

Sammlung Göschen

Ruthenisch-deutsches  
Gesprächsbuch

Von

Prof. Dr. St. von Smal-Stochyj



# Sammlung Göschens

Unser heutiges Wissen  
in kurzen klaren,  
allgemeinverständlichen  
Einzel darstellungen

Jede Nummer in Leinwand gebunden 90 Pf.

---

G. J. Göschens'sche Verlags handlung  
G. m. b. H. Berlin W 35 und Leipzig

---

Zweck und Ziel der „Sammlung Göschens“ ist, in Einzel darstellungen eine klare, leichtverständliche und übersichtliche Einführung in sämtliche Gebiete der Wissenschaft und Technik zu geben; in engem Rahmen, auf streng wissenschaftlicher Grundlage und unter Berücksichtigung des neuesten Standes der Forschung bearbeitet, soll jedes Bändchen zuverlässige Belehrung bieten. Jedes einzelne Gebiet ist in sich geschlossen dargestellt, aber dennoch stehen alle Bändchen in innerem Zusammenhange miteinander, so daß das Ganze, wenn es vollendet vorliegt, eine einheitliche, systematische Darstellung unseres gesamten Wissens bilden dürfte.

---

Ein ausführliches Verzeichnis der bisher erschienenen Nummern befindet sich am Schluß dieses Bändchens

# Bibliothek zur Sprachwissenschaft

aus der Sammlung Gösché  
Jedes Bändchen in Leinwand gebunden 90 Pfennig

- Die Hieroglyphen von Dr. Adolf Erman, o. Professor an der Universität Berlin.** Nr. 608.
- Indogermanische Sprachwissenschaft von Dr. R. Meringer, Professor an der Universität Graz.** Mit 1 Tafel. Nr. 59.
- Germanische Sprachwissenschaft von Dr. Rich. Voewe in Berlin.** Nr. 238.
- Romanische Sprachwissenschaft von Dr. Adolf Baumer, Professor an der Universität Graz.** 2 Bände. Nr. 128, 250.
- Semitische Sprachwissenschaft von Dr. C. Brockelmann, Professor an der Universität Königsberg.** Nr. 291.
- Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft von Prof. Dr. Josef Szinyei in Budapest.** Nr. 463.
- Geschichte der griechischen Sprache. I: Bis zum Ausgange der klassischen Zeit von Dr. Otto Hoffmann, Professor an der Universität Münster.** Nr. 111.
- Geschichte der lateinischen Sprache von Prof. Dr. Friedrich Stolz in Innsbruck.** Nr. 492.
- Grundriss der lateinischen Sprachlehre von Professor Dr. W. Botsch in Magdeburg.** Nr. 82.
- Geschichte der klassischen Philologie von Dr. Wilh. Kroll, ord. Prof. an der Univ. Münster.** Nr. 367.
- Deutsche Grammatik und kurze Geschichte der deutschen Sprache von Schulrat Professor Dr. O. Lyon in Dresden.** Nr. 20.
- Deutsche Nedelehre von Hans Probst, Gymnasialprofessor in Bamberg.** Mit 1 Tafel. Nr. 61.
- Deutsche Poetik von Dr. K. Borinski, Professor an der Universität München.** Nr. 40.
- Ausschätzentwürfe von Oberstudienrat Dr. L. W. Straub, Rektor des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums in Stuttgart.** Nr. 17.
- Wörterbuch nach der neuen deutschen Rechtschreibung von Dr. Heinrich Klenz.** Nr. 200.
- Deutsches Wörterbuch von Dr. Richard Voewe in Berlin.** Nr. 64.

- Das Fremdwort im Deutschen** von Dr. Rud. Kleinpaul in Leipzig. Nr. 55.
- Deutsches Fremdwörterbuch** von Dr. Rudolf Kleinpaul in Leipzig. Nr. 273.
- Die deutschen Mundarten** von Prof. Dr. Hans Reis in Mainz Nr. 605.
- Plattdeutsche Mundarten** von Prof. Dr. Hubert Grimm in Münster i. W. Nr. 461.
- Die deutschen Personennamen** von Dr. Rudolf Kleinpaul in Leipzig. Nr. 422.
- Länder- und Völkernamen** von Dr. Rudolf Kleinpaul in Leipzig. Nr. 478.
- Die Ortsnamen im Deutschen.** Ihre Entwicklung und Herkunft von Dr. Rudolf Kleinpaul in Leipzig. Nr. 573.
- Englisch-deutsches Gesprächsbuch** von Prof. Dr. E. Haussknecht in Lausanne. Nr. 424.
- Französisch-deutsches Gesprächsbuch** von C. Francillon, Lektor am orientalischen Seminar u. an der Handelshochschule in Berlin. Nr. 596.
- Französisches Lesebuch** mit Wörterverzeichnis von C. Francillon, Lektor am orientalischen Seminar und an der Handelshochschule in Berlin. Nr. 643.
- Neugriechisch-deutsches Gesprächsbuch** mit besonderer Berücksichtigung der Umgangssprache von Dr. Johannes Kalishnikis, Dozent am Seminar für orientalische Sprachen in Berlin. Nr. 587.
- Russische Grammatik** von Dr. Erich Verneker, Professor an der Universität München. Nr. 66.
- Russisch-deutsches Gesprächsbuch** von Dr. Erich Verneker, Professor an der Universität München. Nr. 68.
- Russisches Lesebuch** mit Glossar von Dr. Erich Verneker, Professor an der Universität München. Nr. 67.
- Russisches Vokabelbuch** von Dr. Erich Boehme, Lektor an der Handelshochschule Berlin. Nr. 475.
- Russische Literatur** v. Dr. Erich Boehme, Lektor a. d. Handelshochschule Berlin. I. Teil: Auswahl moderner Prosa und Poesie m. ausführl. Anmerkungen u. Akzentbezeichnung. Nr. 403. — II. Teil: Все́волод Гарши́нъ, Рáзкáзы. Mit Anmerkungen und Akzentbezeichnung. Nr. 404.
- Serbokroatische Grammatik** von Dr. Vladimir Čorović, Bibliothekar des B.-h. Landesmuseums in Sarajevo. Nr. 638.
- Ungarische Sprachlehre** von Dr. József Szinnhei, o. ö. Professor an der Universität Budapest. Nr. 595.

**Sammlung Göschen**

---

**Ruthenisch-deutsches  
H e s p r ä c h s b u c h**

Bon

**Dr. Stephan von Smal-Stodqij**

o. ö. Professor an der Universität Czernowitz



**ЗБІРКА  
ІВАНА ЛУЧКОВА**

Berlin und Leipzig

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

1914

JUL  
20  
1983

) PG  
3827  
S7  
1914

Alle Rechte, namentlich das Übersetzungrecht,  
von der Verlagshandlung vorbehalten.



Druck  
der Spamer'schen  
Buchdruckerei in Leipzig

# Inhalt.

	Seite	
I. Привіт.	Gruß . . . . .	5
II. Пытане і просьба.	Frage und Bitte . . . . .	7
III. Відповідь.	Antwort . . . . .	9
IV. Вирáзи чутá.	Gefühlsäußerungen . . . . .	10
V. Поді́ка і вýбаченя.	Dank und Entschuldigung . . . . .	12
VI. Знанé мóви.	Sprachkenntnis . . . . .	14
VII. В дорóзї.	Auf der Reise . . . . .	16
VIII. Пóчта і мýто.	Post und Zoll . . . . .	20
IX. Грóші.	Geld . . . . .	23
X. В гостýнницї (готéлю).	Im Gasthof . . . . .	25
XI. Гостýнниця і кавáрня.	Gasthaus und Kaffeehaus . . . . .	27
XII. Ідá і пíтé.	Essen und Trinken . . . . .	30
XIII. Кúпіль і обхíд коло волóся.	Bad und Haarsplege . . . . .	33
XIV. Спанé і встáванe.	Schlafen und Aufstehen . . . . .	35
XV. Часý.	Zeitangaben . . . . .	37
XVI. Вíк.	Lebensalter . . . . .	41
XVII. Здорóвle і слáбістъ.	Gesundheit und Krankheit . . . . .	43
XVIII. С্঵ітло і теплотá.	Licht und Wärme . . . . .	48
XIX. Погóда.	Wetter . . . . .	50
XX. На селí.	Auf dem Lände . . . . .	53
XXI. На ўлицї.	Auf der Gasse . . . . .	56
XXII. Помéшкане.	Wohnung . . . . .	59
XXIII. Відвíдини.	Besuch . . . . .	62
XXIV. Кúпно і замóвлене.	Kauf und Bestellung . . . . .	66
XXV. Штýки, гри і съвáта.	Künste, Spiele und Feste . . . . .	76
XXVI. Чýтане і наўка.	Lesen und Lernen . . . . .	84
XXVII. Новинкý.	Neuigkeiten . . . . .	88
XXVIII. Про осóби.	Über Personen . . . . .	97
XXIX. З елýгами (чéлядю).	Mit Dienstboten . . . . .	107
XXX. З дíтьмí.	Mit Kindern . . . . .	111
<b>Deutsch-ruthenisches Wörterverzeichniß</b>	<b>115</b>	



# I.

## Привіт.

Добрýдень вам, пáне.  
Дай Бóже здорóвля.

Добрýдень — добrý вéчíр — добрáníč.  
Гóстї! (Вітáйте!)

Тішитьменé, що знов  
вас бáчу (що ми знов  
нобáчились).

Ось, ви знов тут.  
Дóбре, що ми ще раз  
здíбали ся.

Позвóльте мінí (менí)  
сісти коло вáшого  
столá (щоб я сів . . .).

Вибачáйте, не máю  
приéмности вас знати.

Позвóльте вам пред-  
стáвити ся (щоб я вам  
предстáвив ся). Нази-  
ваю ся Н.

Дóбрый вéчíр усíм  
вам, панóве.

Máю вам такóж пере-  
дáти низéнький поклíн  
від моéї жíнки.

## Gruß.

Guten Tag, mein Herr.  
Guten Tag. (Als Erwi-  
derung des Grußes.)  
Guten Morgen — guten  
Abend — gute Nacht.  
Seien Sie willkommen.  
Es freut mich, Sie wie-  
derzusehen.

Ach, da sind Sie wieder.  
Schön, daß wir uns noch-  
mals finden.  
Erlauben Sie, daß ich mich  
an Ihren Tisch setze.

Entschuldigen Sie, ich habe  
nicht die Ehre, Sie zu kennen.  
Gestatten Sie, daß ich mich  
Ihnen vorstelle. Ich heiße X.

Ich wünsche Ihnen allen  
guten Abend, meine Herren.  
Ich soll Ihnen auch die  
besten Grüße von meiner  
Frau überbringen.

Мій брат кланяється  
тобі.

Весього найкращого  
від моєї мами.

Бувай здоров, при-  
ятелю.

Кланяюсь вам (цілую  
руці), ласкава пані.

До побачення, мої  
пані.

Низенько кланяюсь  
(поручрюсь).

Щаслива вам дорога,  
панно Н.

Дай Боже щасливо  
до дому вам заїхати.

Кланяйтесь від мене  
вашим любим діточкам.

Як будете знов пи-  
сати вашому чоловіко-  
ви, то перекажіть йому  
мій найнижший поклон  
(то поздоровіть його  
як найсердечніше від  
мене).

Жичу (бажаю) вам  
веселої (доброй) забави  
— Дай Боже щастя  
(щасливо) — Щаслива  
дорога (Щасливої до-  
рости).

Чей небавом знов по-  
бачимо ся.

Mein Bruder lässt dich  
grüßen.

Alles Schöne von meiner  
Mutter.

Lebe wohl, mein Freund.

Leben Sie wohl, gnädige  
Frau.

Auf Wiedersehen, meine  
Damen.

Ich empfehle mich.

Glückliche Reise, Fräulein  
X.

Kommen Sie gut nach  
Hause.

Grüßen Sie mir Ihre lie-  
ben Kinder.

Wenn Sie wieder Ihrem  
Mann schreiben, so schließen  
Sie meinen herzlichsten Gruß  
bei.

Ich wünsche Ihnen gute  
Unterhaltung — gute Ver-  
richtung — glückliche Fahrt.

Hoffentlich sehen wir uns  
bald wieder.

Покажіть ся у нас  
знов небáвом, пáне дóк-  
тор.

Lassen Sie sich bald wieder  
sehen, Herr Doktor.

## II.

## Пýтане і прόсьба.

Чи мόжна вас щось  
запитáти (ся)?

Прóшу вас (будь лá-  
ска), чи дóбре я сюдý  
йду?

Скажіть же минí, що  
отсé такóго?

Чи моглý-б ви минí  
сказáти, нáшо вонó (до  
чóго це)?

Ви цéго не знаєте?

Що ви сказáли?

Розумíєте менé?

(Чи) ви менé не ро-  
зумíєте?

(Чи) я вас зле вýро-  
зумíв (не порозумíв)?

Правда (чи не так)?

Чи мόжна вас спитá-  
ти ся, як вам на імá?

Так е. Пráвда (чи  
не так)?

Позвольте минí вас  
щось запитáти ся (П.  
м. однó пýтане).

Чи не булý-б ви ла-  
скávi (булá-б вáша лá-

## Frage und Bitte.

Darf ich Sie um etwas  
fragen?

Ich bitte, gehe ich hier  
recht?

Sagen Sie mir doch, was  
ist denn das da?

Könnten Sie mir sagen,  
wozu das dient?

Wissen Sie das nicht?

Was haben Sie gesagt?

Verstehen Sie mich?

Verstehen Sie mich nicht?

Habe ich Sie mißver-  
standen? Nicht wahr?

Darf ich Sie um Ihren  
Namen bitten?

So ist es. Nicht wahr?

Erlauben Sie mir eine  
Ausfrage.

Möchten Sie mir darüber  
Auskunft geben?

ска), сказáти минí дéшо  
про це?

Бúдьте ласкáві, ли-  
шítъ ся тут хвилиноч-  
ку.

Прóшу вас, зробíть  
минí тýю láску.

Позвóльте, щоб я вам  
це передáв.

Колí váша láска.

Чи бúдете такí ла-  
скáві (дóбрí), пошукáти  
за цим dóма?

Дáйте минí з láски  
своéї крíсло.

Зробíть минí тýю  
приéмність і прийдíть  
závтра обá (обóє) знов  
сюдí.

Я мав би однú прóсь-  
бу до вас.

Вчинíть (зробíть) ми-  
ні тýю láску.

Ви минí велíку зро-  
бíли-б прислýгу (дúже  
прислужíли-б ся), ко-  
лý-б ви це зробíли.

Дúже вам бúду вдýч-  
ний (дáкувати), як ви  
це зробíte.

Бúдьте такí dóбрí  
(ласкáвí), подáйте минí  
сюдí knýжку.

Ich bitte, bleiben Sie einen  
Augenblick hier.

Ich bitte, tun Sie mir  
den Gefallen.

Erlauben Sie, daß ich  
Ihnen das überreiche.

Mit Ihrer Erlaubnis.

Werden Sie die Güte ha-  
ben, zu Hause nachzusehen?

Bringen Sie mir gefälligst  
einen Stuhl.

Macht mir das Vergnügen  
und kommt morgen beide  
wieder hieher.

Ich hätte eine Bitte an  
Sie zu richten.

Erweisen Sie mir diese  
Gunst.

Sie würden mir einen  
großen Dienst erweisen, wenn  
Sie das täten.

Ich werde Ihnen sehr ver-  
bunden sein, wenn Sie das  
tun.

Seien Sie so gut, reichen  
Sie mir das Buch herüber.

Не турбуйтесь, я і так лéгко перейдú (вý-мину).

Lassen Sie sich nicht stören, ich komme auch so leicht vorbei.

## III.

## Відповідь.

Так. Аáкже. Егé — Hi.

Такí так, я сам бáчiv.

Розумієть ся, це безпéчно.

Ну пéвно, кажіть це хибá кому́ інньому.

О нї, я був би це змíркувáв (запримítiv).

О нї, це не мóже бýти.

Кáжу вам напéвно, це так.

Тíлько мóжу вам напéвно сказáти.

Я міг би заложýти ся, що це непráвда.

Я пéвний, що маю ráцію.

Безперéчно, про це немá що говорýти.

Ви вíрите (гадáєте)? Я нї.

Міг якóсь тáжко тóму повíрти.

## Antwort.

Ja — Nein.

Jawohl, ich habe es selbst gesehen.

Ja freilich, das ist sicher.

Ja freilich (ironisch), erzählen Sie das anderen.

О nein, das würde ich ja bemerkt haben.

О nein, das kann nicht sein.

Ich versichere Sie, das ist so.

So viel kann ich Ihnen versichern.

Ich möchte wetten, daß das nicht wahr ist.

Ich bin sicher, daß ich recht habe.

Gewiß, daran ist nicht zu zweifeln.

Glauben Sie? Ich nicht.

Das glaube ich kaum.

Мóже бúти, áле не здаётъ ся минí.

Дúже минí жаль, я сам цéго не знаю.

Мóжу вам зáраз це сказáти.

Вибачáйте, я цéго не мóжу — я цéго не розумíю.

Справдí, такý так.

Чи мóже це бúти?  
Хто-б такé подúмав!

Очівídно. Це розуміється ся самó собóю.

На це не знаю що відповісти (сказáти).

Das ist möglich, aber nicht wahrscheinlich.

Tut mir sehr leid, das weiß ich selber nicht.

Das kann ich Ihnen gleich sagen.

Verzeihen Sie, das kann ich nicht — das verstehe ich nicht.

Wahrhaftig, so ist es.

Ist es möglich? Wer hätte das gedacht!

Natürliche. Das versteht sich von selbst.

Darauf weiß ich keine Antwort.

#### IV.

##### Виráзи чутя.

Це менé дивúє (Це минí дíвно).

Це якóсь дúже чúдио.

Ця вістка менé нíчого не дивúє.

Мáю надíю, що ви без причини цéго побоюєте ся.

Кобý це лиш булá прáвда!

Це менé дúже тí-  
шить.

Тíшило-б менé, ко-  
лý-б я помилýв ся.

Gefühlsäußerungen.

Das wundert mich.

Das ist sehr sonderbar.

Diese Nachricht überrascht mich nicht.

Ich hoffe, daß diese Be-  
fürchtung unbegründet ist.

Wenn das nur wahr wäre!

Das freut mich sehr.

Es soll mich freuen, wenn ich mich täusche.

Бóгу дáкувати, що ця небезpéка вже ми-  
нúла.

Це булó-б минí мýло.

Я рад, що мόжемо посíдіти на дворí.

Тíшу ся найблíзшою недíлею (на найблíзшу недíлю).

Це минí байдúже.

Це менé не займáє.

Не варт булó так га-  
рячýти ся.

Жаль минí.

Дýже минí жаль бід-  
ної жíнки.

Жálую вас щýрим сérцем — (із щýрого сérця, з цíлóго сérця).

Жаль (приýкро) минí, що мýшу вам це ска-  
зати.

Шкодá, що ви цéго не бáчили.

(Цe) нíчóго (нícho-  
níchó).

Це минí вже досáдно (приýкро).

Це глúпо (по дурнó-  
му).

Я лихýй на néго (ньóго, йóго).

Не гнíвайте ся па-

Gott sei Dank, diese Ge-  
fahr ist vorüber.

Das wäre mir lieb.

Ich bin froh, daß wir im  
Freien sitzen können.

Ich freue mich auf den  
nächsten Sonntag.

Das ist mir gleichgültig.

Das regt mich nicht auf.

Es war nicht der Mühe  
wert, sich so zu ereifern.

Das tut mir leid.

Es tut mir recht leid um  
die arme Frau.

Ich bedaure Sie von  
Herzen.

Ich bedaure, es sagen zu  
müssen.

Schade, daß Sie das nicht  
gesehen haben.

Das macht nichts.

Das verdrießt mich schon.

Das ist doch zu dum  
(ärgерlich).

Ich bin böse auf ihn.

Seien Sie nicht böse, aber

мéне, але я мýшу звернúти на це вáшу увáгу.

Це страх (страшéнно).

Вóлос дýбом тобí (чоловíкови) стаé, колý це чýеш.

Стид і сóром.

Минí сóромно це сказáти.

Тобí не сóром (Чи-ж не сóром тобí)?

Не мóжна юмý відмóвити ráцї (слўшностї).

Від тóго він осточортíв (став не свíй).

Я став зóвсїм не свíй (несамовítíй).

Лю́тість (лють) менé берé, колý на це подýмаю.

Він уважáє вас за щось вели́кого; і я це розумíю.

Вáше оповіданe дýже менé цíkáвить.

Пильнýй своого нóса.

ich muß Sie darauf aufmerksam machen.

Das ist schrecklich.

Die Haare stehen einem zu Berge, wenn man das hört.

Das ist eine Schande.

Ich schäme mich, es zu sagen.

Schämst du dich denn nicht?

Man kann ihm nicht unrecht geben.

Das hat ihn außer Fassung gebracht.

Ich war ganz außer mir.

Ich bin wütend, wenn ich daran denke.

Er hält große Stücke auf Sie; ich begreife das auch.

Ihre Geschichte interessiert mich sehr.

Kümmere dich um dich.

## V.

### Подáка і вýбаченя.

Кráсно (краснéнько) дýкую. Спасíбі.

### Dank und Entschuldigung.

Schönen Dank!

Дáкую вам краснéнько (krásno) за це.

Дáкую (спасíбі), не трéба.

Приймíть мою щíру подáку за вáшу лáску!

Я вам за це дўже вдáчний.

Дўже вам дáкую (вдáчний), це для мéне правдíве добродíйство.

Ви дўже ласкáві, а то дóвго я мýсíв би був чекáти (ждáти).

За мáло (немá зáщо); дўже рáдо.

Але-ж ви минí встýду (сóрому) завдаєтé.

Не знаю, як вам надáкувати ся.

Я йомý при найблíзшíй нáгодї віддáчу ся.

Вибачáйте!

Прóшу вибачáти (да-рувáти) минí, я так зле не гадáв.

Вибачáйте (бúдьте вибáчнí), що я хвилýночку посымíю вам до-кучáти.

Вибачáй; я тебе не побáчив.

Ich danke Ihnen schön dafür.

Danke, es ist nicht nötig.

Meinen besten Dank für Ihre Güte!

Ich bin Ihnen recht dankbar dafür.

Sehr verbunden, es ist eine wahre Wohltat für mich.

Sie sind zu gütig, ich hätte sonst lange warten müssen.

Nichts zu danken; es ist geru geschehen.

Sie beschämen mich ja.

Ich weiß nicht, wie ich Ihnen genug danken soll.

Ich werde mich ihm nächstens erkennlich zeigen.

Entschuldigen Sie!

Ich bitte Sie um Entschuldigung, es ist nicht so böse gemeint.

Verzeihen Sie, daß ich Sie einen Augenblick belästige!

Entschuldige; ich hatte dich nicht gesehen.

Простіть (прощайте)  
мині (даруйте мині), я  
цеого вже більше не  
зроблю.

Треба це приймáти  
на рахунок його нездо-  
рівля.

Моя жінка просить  
її вібачити.

Verzeihen Sie mir, ich  
werde es nicht mehr tun.

Man muß es seiner Kränk-  
lichkeit zugute halten.

Meine Frau läßt sich ent-  
schuldigen.

## VI.

### Знанé мóви.

Чи говорите по укрá-  
їнськи?

Я вас розумію, як ви  
говорите по україн-  
ськи; але говорíти  
тýжко мині ще прихó-  
дить ся.

Придатні (потрібні)  
словá (вирáзи) не за-  
всіди мині нагáдують  
ся (приходять мині на  
ум); тай завсіди бою-  
ся, щоб не помилити ся.

Початкúючи (бувши  
в початкáх), треба мати  
відвáгу помилити ся.

Даруйте, коли я не  
добре ві словлю ся.

Прóшу вас, попráвте  
(поправлýйте) менé, як  
зроблю яку поミлку.

### Sprachkenntniß.

Sprechen Sie Ruthenisch?

Ich verstehe Sie, wenn  
Sie Ruthenisch reden; aber  
mit dem Sprechen sieht es  
noch schlecht aus.

Die richtigen Ausdrücke  
kommen mir nicht immer in  
den Sinn; auch fürchte ich  
immer, Fehler zu machen.

Man muß den Mut zu  
fehlen haben, wenn man ein  
Anfänger ist.

Verzeihen Sie, wenn ich  
mich nicht richtig ausdrücke.

Ich bitte, verbessern Sie  
mich, wenn ich einen Fehler  
begehe.

Ви говорите зовсім добре по українськи; розуміти вас зовсім лèгко.

Я навчайся мòви лише з книжóк, я не мав нáгоди чути, як говорять по українськи.

Знáти польську або російську (московську) мòву (знáти по польськи або по російськи) не багáто помагає, щоб вýвчити ся по українськи.

По нїмèцьки або по францúзьки (На нїмèцькій або на францúзькій мòві) ми лéкше порозумíли-б ся; але прошу вас, говоритьи по українськи, щобý я в тій мòві впраvив ся.

По українськи лéкше розуміти, нїж говорити; з францúзькою мòвою якraз протíвно.

Прóшу вас, скажítъ це ще раз і говоритьъ трóхи помаліїше.

Тепéр я вас зовсім розумів.

Sie sprechen ganz gut Ruthenisch; man versteht Sie ohne weiteres.

Ich habe die Sprache nur aus Büchern gelernt, ich hatte keine Gelegenheit, Ruthenisch sprechen zu hören.

Die Kenntnis des Polnischen oder des Russischen hilft nicht sehr viel, um das Ruthenische zu lernen.

Mit dem Deutschen oder dem Französischen würden wir uns leichter verständigen; aber ich bitte Sie, Ruthenisch zu sprechen, damit ich mich in dieser Sprache vervollkommen.

Das Ruthenische ist leichter zu verstehen, als zu sprechen; für das Französische gilt das Gegenteil.

Ich bitte, sagen Sie das noch einmal und sprechen Sie etwas langsamer.

Jetzt habe ich Sie ganz verstanden.

Чи д́обре так кáжеться по укрáїнськи?

Як це (сказáти, значýть) по укрáїнськи?

Чи є тут якá укрáїнська газéта?

Для мéне тут кóждий рубáч учýтелем, а кóжда перéкупка учýтелькою.

### В дорóзї.

Будь лáска, де тут особóва кáса?

Колí лáска, прóшу кárту (білéт, білéт) дрúгої кляси до поспíшного до Львóва.

Пóтяг ще не прийшóв, я йду до почéкальнї дрúгої кляси.

Чи мóжна вже вýйти до пóтягу (пóїзду)?

Де стоíть мíй пóтяг? Я іду до Черновéць (Чернівцíв).

Чи це перéдїл для курцíв?

Прóшу показáти кárty (білéти).

Це мíсце не зáйтє; я зáйму (закладý) його

Sagt man so richtig ru-  
thenisch?

Wie heißt das auf ruthe-  
nisch?

Hat man hier eine ruthe-  
nische Zeitung?

Für mich ist hier jeder  
Holzhäcker ein Lehrer und  
jedes Marktweib eine Leh-  
rerin.

### VII.

### Auf der Reise.

Ich bitte, wo ist denn die Personenkasse?

Eine Fahrkarte zweiter  
Klasse für den Schnellzug  
nach Lemberg, wenn ich bitten  
darf.

Der Zug ist noch nicht an-  
gekommen, ich gehe in den  
Wartesaal zweiter Klasse.

Darf ich schon zum Zug  
hinausgehen?

Wo steht mein Zug? Ich  
fahre nämlich nach Czerno-  
wiz.

Ist das der Abteil für  
Raucher?

Ich bitte, die Fahrkarten  
vorzuweisen.

Dieser Platz ist nicht be-  
setzt; ich werde ihn mit mei-

своїм плащем (пальтом, обероком) і підуть раз до почекальні.

Поспішайте (спішіть ся): вже не багато маєте часу.

Носілнику (пакетнику), подаїте міні мої пакунки через вікно.

Чи може хόчете зомною місцем замінити ся?

Міні не шкодить (вадить) нічого, назадгύзь іхати.

Позвольте, мої пані (шанночко), я покладу вам куфер на поліцю; це для вас за тяжко.

Відкбли скасовано право на вільний пакунок, особові вагони (вози) переповнені всякими пакунками.

Чи міні трéба денебудь пересідати ся?

Ні, цей вагон іде просто до Варшави.

В нашім поїзді є їдальний і спальний вагон.

Ідемо досить скоро

uem Überrock belegen und noch einmal in den Wartesaal gehen.

Eileen Sie sich: es ist nicht mehr viel Zeit übrig.

Packträger, reichen Sie mir meine Sachen zum Fenster herein.

Wollen Sie vielleicht mit mir den Platz tauschen?

Mir schadet es nicht, rückwärts zu fahren.

Ich will Ihnen den Koffer auf das Neß hinaufstellen, mein Fräulein; es ist für Sie zu schwer.

Seitdem das Recht auf Freigepäck aufgehoben ist, überhäuft man die Personenwagen mit Gepäckstücken.

Habe ich irgendwo umzusteigen?

Nein, das ist ein durchgehender Wagen nach Warschau.

Unser Zug hat einen Speisewagen und einen Schlafwagen.

Wir fahren recht schnell,

і цей вагон не трясé, бо він близько коло машини (льокомотиви).

Дóси мали ми прíємний від, тепér приходимо в нуднú окóлицю (стóрону).

Що це за стáція? Не вíдно ніякої написi і не чути, щоб викликували.

Чому тут поťаг стоїть так дóвго?

Мýсимо чекáти на йинший поťаг, який трóхи спізнív ся.

Чи знаєте Підволовицька?

Моглý-б ви мпнї напáйти яку другорáдну гостýнницю (який другорáдний готéль)?

Чи застáнемо на двірцї, як прíде поťаг (при прýїздї поťагу), який óмнїбус цéї гостýнницї?

Фіáкри чекáють на кóждий особóвий поťаг перед двірцéм.

Дrúga від цéї стáція поспішного поťагу де вже Кýїв.

und dieser Wagen schüttelt nicht, weil er nahe an der Lokomotive hängt.

Bis hierher hatten wir eine heitere Aussicht, jetzt kommen wir in eine langweilige Gegend.

Was ist das für eine Station? Man sieht keine Aufschrift und hört das Ans rufen nicht.

Warum hält der Zug so lange an?

Wir müssen einen anderen Zug abwarten, der eine kleine Ver spätung erlitten hat.

Kennen Sie Podwołoczyška?

Könnten Sie mir einen Gásthof zweiten Ranges empfhlen?

Werden wir bei der Ankunft des Zuges einen Wagen jenes Gásthofes am Bahnhof finden?

Mietwagen erwarten jeden Personen Zug vor dem Bahnhof.

Die zweitnächste Haltestelle des Schnellzuges ist schon Kiew.

Замкніть (зачиніть) з лáсکи своéї вíкно; ця пání не мóже знеéти прóтягу.

Вíхід по прáвім бóці (на прáво).

Прилáгодьте (вíймítъ) кárту (бíléť), там вам eí vídberúť.

Чи хóчете однокíнку чи двóкíнку?

Кíлько коштúе (платýть ся) одná iždá? Якá е тákса?

Тут є автóмníbus. Вíн всíоди стаé, де лиш хто хóче вíсíсти.

Прóшу веїдáти! Ми відїжджáєм (íдемо).

Кудá йде цей елек-трíчний трамváй?

Котрíй перестáнок найблízший до моéї гостýиницї?

Будь лáска стáньте, нехáй вíсяду: я нетудý máю iхати.

Лíнїй пíзиáти по кра-скáх на лíхтáрнї зперó-ду.

Бúдьте ласкávi, но-

Ich bitte, machen Sie das Fenster zu; diese Dame kann die Zugluft nicht vertragen.

Der Ausgang ist rechts.

Halten Sie die Fahrkarte bereit, sie wird Ihnen dorí abgenommen.

Wollen Sie einen Ein-spärrer oder einen Zwei-spärrer?

Wieviel kostet die Fahrt? Was ist die Taxe?

Hier ist ein Automobil-Omnibus. Es wird überall angehalten, wo jemand aussteigen will.

Ich bitte einzusteigen! Wir fahren ab.

Wohin fährt denn diese elektrische Straßenbahn?

Welche Haltestelle ist mei-nem Gásthof am nächsten?

Ich bitte, halten Sie an, ich muß aussteigen: ich habe die Richtung verfehlt.

Man erkennt die Strecken an den Farben der Laternen vorne.

Haben Sie die Güte, etwas

сўньте ся трохі далі,  
некаі ця пані сяде.

Тут платяť фіякрам  
за ўзду або за час ўзды.

Наймім собі віз: як  
іті мемшкі, то прийдем  
за пізно.

Коли відходить найблизший парохід?

Ходім на парохід,  
аби вібрati собі пріємне (добре) місце.

Кілько часу трéба на  
переїзд?

Зáраз причалимо до  
прýстани; лінві вже  
наготовили.

Чути дзвінок, ми  
ідемо знов далі.

На палубі поганій  
вітер; в каюті може  
буде нам можна спати  
(заснути).

Чи чіпаєть ся вас  
лèгко морська хороба?

### Пóчта і мýто.

Де тут почта (почтовий  
уряд)?

weiterzurück, damit sich  
diese Frau setzen kann.

Man zahlt hier die Mietwagen nach der Fahrt oder  
nach der Fahrzeit.

Nehmen wir eine Lohnkutsche: wenn wir zu Fuß  
gehen, kommen wir zu spät.

Wann geht das nächste  
Dampfschiff ab?

Gehen wir an Bord, damit  
wir uns einen angenehmen Platz auswählen  
können.

Wie lange brauchen wir  
zu der Überfahrt?

Jetzt kommen wir zur Landungsstelle; die Türe werden  
schon bereit gehalten.

Es ertönt das Glockenzeichen, wir fahren wieder  
weiter.

Auf dem Verdeck ist es  
zu stürmisch: in der Kajüte  
können wir vielleicht schlafen  
(einschlafen).

Bekommen Sie leicht die  
Seefrankheit?

### VIII.

### Post und Zoll.

Wo ist das Postamt?

Найблíзша почта та-  
кý зараз тут через до-  
рóгу, але головна поч-  
та зóвсім в протívníм  
нáпrямí, мóже з пíв го-  
дíни віддалекý.

Очíкую лíстів poste  
restante (spr. постє ре-  
стантé) і посплок без  
зазнáченя побíchnoї поч-  
ти, длятого трéба мпнí  
йти на головнуу почту.

Чи прийшлó що до  
мéне? Ось моé імá.

Для рекомендóваних  
лíстів і грошевíх по-  
сплок бúдете мýсїлп  
вýказати ся своїм па-  
шпóртом.

Чи сей лист пíдé ще  
за поедíгчу (звичáйну)  
оплату, чи трéба будé  
за нього платити вже  
подвíйно?

Чи трéба тут на ре-  
комендóваних лíстах  
випýсувати помéшканé  
і імá надáвця?

Де тут найблíзша  
скрýнька почтовá?

Чи ця márка вýстар-  
читъ?

Das nächste Postamt ist  
gleich da drüber, aber das  
Hauptpostamt liegt in der  
entgegengesetzten Richtung,  
ungefähr eine halbe Stunde  
weit.

Ich erwarte postlagernde  
Briefe und Sendungen ohne  
Angabe eines Nebenpostam-  
tes, ich muß also das Haupt-  
postamt aufsuchen.

Ist etwas für mich ange-  
kommen? Hier ist mein  
Name.

Für eingeschriebene Briefe  
und Geldsendungen werden  
Sie Ihren Paß vorweisen  
müssen.

Ist dieser Brief noch ein-  
fach, oder muß ich für ihn  
schon die doppelte Frankie-  
rung leisten?

Muß man hier auf ein-  
geschriebenen Briefen die  
Wohnung und den Namen  
des Aufgebers angeben?

Wo ist der nächste Brief-  
fæsten?

Genügt diese Marke?

Лістів без належитої марки (Л. належито неоплачених) не висилा�ють за граніцю.

Дру́ги ідуть як отв́ерті посилки після осібної тарифі.

До переказу посилкового трéба ще додати дві митові (цлóві) декларації, як пакунок має йти за граніцю.

Чи ця коробка не важить часом більше як п'ять кільо?

Такý так, для того мусите трохи більше заплатити; але вона піде ще як поштовий пакунок.

При котрім вікні трéба мині настановити ся, аби надати грошеву посилку?

На цій поchtі відділ телеграфічний має також нічну службу.

Чи можна тут телеграфувати по німецьки або по францúзьки?

Де тут найблíзший телéфóн?

Чи Херсон сполуче-

Briefe ohne hinreichende Marke werden ins Ausland nicht befördert.

Drucksachen gehen als offene Sendungen nach einem besonderen Tarif.

Der Postbegleitadresse sind zwei Zolldeklarationen beizugeben, wenn das Postpaket ins Ausland gehen soll.

Hat diese Schachtel nicht etwa mehr als fünf Kilo?

Allerdings, Sie werden deshalb etwas mehr zahlen müssen; sie wird dennoch als Postpaket befördert.

Bei welchem Schalter muß ich mich hinstellen, um meine Geldsendung anzubringen?

In diesem Postamt hat die Abteilung für Telegramme auch Nachtdienst.

Kann man hier Deutsch oder Französisch teleraphieren?

Wo ist denn die nächste Telephonstelle?

Ist Cherson mit Odessa

ний з Одесою телефоном?

Де відбувається митова (цлóва) ревíзия? Чи трéба з пакýнками кудáсь таскáти ся, áбо чи прихóдить урýдник цлóвий до всíх вагónів поїзду?

Я отрýмав (дістáв) посилку, áле мýшу eї аж в цлóвім ýряді відобráти; як минí тудá йти?

Чи не маєте нїчого в вáшім кýфрí до цлóвої оплати?

Як знаю, то нї; прóшу зréштою поглянути.

Тютюнý, цигár, папирósів не вживáю: я не курéць.

Чи убранé новé, чи вже ужíване?

Чи мóжу тепéр з своєю тóрбою вже собí йти?

### Гróші.

Не маю подостáтком грóший при собí.

telephonisch verbunden?

Wo wird die Zollrevision vorgenommen? Müssen wir unser Gepäck irgendwohin schleppen, oder kommt ein Zollbeamter in alle Wagen des Zuges?

Ich habe eine Sendung bekommen, muß sie aber erst im Zollamt erheben; wohin muß ich da gehen?

Haben Sie nichts Zollpflichtiges in Threm Koffer?

Soviel ich weiß, nicht; ich bitte übrigens nachzusehen.

Tabak, Zigarren, Zigaretten brauche ich nicht: ich bin kein Raucher.

Sind die Kleidungsstücke neu oder gebraucht?

Darf ich nun mit meiner Tasche weitergehen?

### IX.

### Geld.

Ich habe nicht genug Geld bei mir.

Чи мόжете міні цей  
банкнот змінити?

Як не маєте тільки  
дрібних, то мусу куда  
йнде йти змінити, аби  
міг я заплатити.

Вибачайте, міні зда-  
єть ся, що ви зараху-  
вали ся.

Чи рахунок гоditь  
ся?

Потребую австрій-  
ських і російських грó-  
ший; де тут є який мі-  
найло?

Кілько корон і соти-  
ків, а кілько рублів  
(карбованців) і копійок  
дасьте за сто марок?

Що користніше мі-  
нити, срібні, золоті, чи  
паперові грóши?

Покажіть міні, який  
сьогодня (нині) курс  
(сьогоднішній [ниніш-  
ній] курс).

Не дайте себе визý-  
скувати (вýзискати) і  
не беріть фальшивих  
грóший; якраз тепер  
(хóдить) богато фаль-  
шивих грóший.

Können Sie mir diese  
Note wechseln?

Wenn Sie nicht so viel  
Münze haben, muß ich erst  
anderswohin wechseln gehen,  
damit ich zählen kann.

Entschuldigen Sie, ich glau-  
be, Sie haben sich verrechnet.

Stimmt die Rechnung?

Ich brauche österreichisches  
und russisches Geld; wo ist  
ein Wechsler?

Wieviel Kronen und Heller  
und wieviel Rubel und Ko-  
pcken geben Sie für hundert  
Mark?

Was ist vorteilhafter zu  
wechseln, Silber, Gold oder  
Papier?

Lassen Sie mich den Kurs-  
zettel sehen.

Lassen Sie sich nicht über-  
vorteilen und nehmen Sie  
nicht falsche Münzen an; es  
geht jetzt gerade viel falsches  
Geld um.

Чи ця пятикоронівка  
справедліва?

Так; це лиш угόр-  
ський гріш, але має ту  
саму вárтість.

Ist dieses Fünfkronenstück  
echt?

Ja, es ist nur eine un-  
garische Münze, gilt aber  
ebensoviel.

## X.

В гостинницї (готéлю).

Хочу заїхати до го-  
тéлю під корóною; туда  
заїжджають понáй-  
більше (з дебíльшого)  
торговéльні подорож-  
ники.

Чи ви замóвили собі  
кімнату (покíй) напé-  
ред? Бо зáвтра вели-  
кий ярмарок.

Чи є у вас ще одéн  
покíй з двомá лíжкáми?

На жаль, ні (немá);  
але є дві комнáтї (два  
покóї) прилéглі, кóжда  
(кóждий) з однýм лíж-  
ком.

Це не дóрого, як взя-  
ти на увáгу положенé  
i умебльованé (обстанó-  
ву).

Вíнаймемо вам по-  
кíй за половíну цíй,   
як вóзьмете його від-  
ráзу на цíлýй місяць.

Im Gaſthoſ.

Ich will im Hotel zur  
Krone absteigen; da kehren  
meistenteils Handlungrei-  
sende ein.

Haben Sie ein Zimmer  
vorausbestellt? Morgen ist  
nämlich großer Markt.

Ist bei Ihnen noch ein  
Zimmer mit zwei Betten frei?

Bedaure, nein; aber zwei  
Zimmer mit je einem Bett,  
die aneinanderstoßen.

Es ist nicht teuer, wenn  
man die Lage und die Ein-  
richtung in Betracht zieht.

Wir vermieten das Zim-  
mer zum halben Preis, wenn  
Sie es auf einen ganzen  
Monat nehmen.

Чи у вас óпал центрáльний?

Hї, немá; áле нáші грýби держáть теплó і пíв днýни, як запéрти (заткáти) їх зáгодí (зачáсу, у свíй час).

Чи в цíні нáйму є вже рáзом і óпал і съвítло і услýга?

Перебўдемо тут три почí (три днї).

Вíдїзд прóшу зголосýти вже перед полýднем.

Покажíть минí ще дру́гу вíльну кімнату.

Це є пíд нýмером двáйцятим (пíд двáйцяткою); нýмер двáйцять пérший бўде зáвтра вíльний.

Хóчемо насамpéред повмивáти ся; по́тім зíйдéмо до ѯáльнї.

Рáно о шéстíй годíнї мýсить нас хтось збудýти (трéба, щобý нас хто збудýв).

Кобý лиш постíль дóбра (лíжко дóбре); це найважнíйше.

Думáю, що постíль

Haben Sie Zentralheizung?

Nein, das nicht; aber die „russischen“ Õfen halten einen halben Tag die Wärme, wenn man zur rechten Zeit schließt.

Ist in dem Mietpreis Heizung, Beleuchtung und Bedienung inbegriffen?

Wir werden uns hier drei Nächte (drei Tage) aufhalten.

Ich bitte, die Abreise schon vormittags anzumelden.

Zeigen Sie mir noch das andere freie Zimmer.

Es hat die Nummer zwanzig; Nummer einundzwanzig wird morgen frei.

Wir wollen uns vor allem waschen; dann kommen wir in den Speisesaal hinunter.

In der Frühe um sechs Uhr muß uns jemand wecken.

Wenn nur das Bett gut ist; das ist die Hauptsache.

Ich sehe voraus, daß Bett

(ліжко) і мýри (стíни) чýсті.

На покоївку трéба дзвонítи раз, а на послугачá два rázi.

Тут є мельдункóва карта; прóшу єї вíповити.

Чи мóжу дíстáти та-  
кóж їdló до покóю?

Як собí бажáте (хó-  
чете); на кéльнерадзвó-  
нить ся три rázi.

Прóшу о рахýпок за  
пýмер двáйцятий; по-  
полúdní іду (відїжд-  
жáю) dáлї.

Чи дíстáли ви ще  
лист який для méне,  
портíр?

Дíстáв, áле якráз пí-  
слáв я його на вáшу  
кімнату.

Від зáвтра прóшу не-  
реадресóувати почто-  
вí посилки до Xárkova.

und Wände rein sind.

Dem Zimmermädchen ist einmal zu klingeln, dem Hause-  
diener zweimal.

Hier ist der Meldungs-  
zettel; ich bitte, ihn auszu-  
füllen.

Kann ich auch in meinem  
Zimmer speisen?

Wie Sie wünschen; dem  
Zimmerkellner schellt man  
dreimal.

Ich bitte um meine Rech-  
nung, Nummer zwanzig; ich  
fahre nachmittags weiter.

Portier, haben Sie noch  
einen Brief für mich be-  
kommen?

Ja, aber ich habe ihn  
eben in Ihr Zimmer hinauf-  
geschickt.

Von morgen ab bitte ich  
die Sendungen nach Char-  
tow umzuadressieren.

## XI.

### Гостиниця і кавáрия.

Чи цей стíл занýтій?

Прóшу вас, чи це  
крíсло вíльне?

Чи хóчете істи та-

### Gäst- und Kasseehaus.

Ist dieser Tisch besetzt?

Ich bitte, ist dieser Stuhl  
frei?

Wollen Sie an der Table

бельдот? Ми даєм і по-одиноким особам обід по стáлії цні.

Ми воліємо їсти після карти.

Кéльнер, принесіть нам літер білого вина, фляшку воді і чти́рьп шклянки.

Прóшу вас, ще одéн таріль (одиú тарілку) тай ніж і видéлець; цей пан бýде тákже при на-шому столі їсти.

Вібача́йте, ця сер-вéтка нечýста.

Є такí гóстї, що об-тирають лóжку, ніж і видéлець (видéлку) сер-вéткою áбо обрúсом.

Ще шклянку шýва, кéльнер! Але скорéнь-ко, бо я мýшу зáраз ітý.

Чи вýбрали ви вже собі якý мяснý стрáву? Мóжу вам порáти (за-хвалýти) рóстбеф.

Легумíни (лакомíни) в цїй гостýнницї мають бýти особливо дóбрі.

Чи тóрти рóбите та-кý дóма?

d'hôte speisen? Wir ser-vieren auch einzelnen Per-sonen ein Mittagmahl zu festem Preis.

Wir speisen lieber nach der Speisekarte.

Kellner, bringen Sie uns ein Liter weißen Wein, eine Flasche Wasser und vier Glä-sser.

Noch einen Teller und ein Besteck, bitte; jener Herr kommt auch noch an unseren Tisch.

Entschuldigen Sie, diese Serviette ist nicht rein.

Es gibt Gäste, welche Löffel, Messer und Gabel mit der Serviette oder dem Tischtuch reinigen.

Noch ein Glas Bier, Kellner! Machen Sie schnell, ich muß forteilen.

Haben Sie schon eine Fleischspeise gewählt? Ich empfehle Ihnen das Roast-beef.

Die Mehlspeisen sollen in diesem Gaethaus besonders gut sein.

Macht man die Torten im Hause selbst?

Мóжна тут курýти?

Бáчите, що всé кúрять, нáвіть оттá пání ось як димýть з папíрóску (д. папíрóску).

Ходíм лíшне до ка-  
вáriї покурýти і про-  
читáти гáзéту.

Прóшу платýти.

Рахýнок не великий.

Прóшу миñi чóрної  
кáви, а моїй пání кáви  
з молокóм.

Мáєте дóбре печýво  
до кáви?

Чай (гербáта) тут дó-  
брíй (-а) і дéшевíй (-а).

Прóшу вас, подáйте  
миñi кíлька загранíч-  
них і ілюстрóваних ча-  
сóписíв.

Бíлярд вíльниý. Хó-  
чете загráти páртийку?

Кýлї велиkí, сукнó  
новé, áле кий миñi за-  
тяжкíй.

Хто прогráє, той пла-  
тýть бíлярдóве.

Кíлько ми завинíли?

За бíлярд, цигáри і  
карткí з вýдами прó-  
шу заплатýти отсéму  
там малóму.

Darf man hier rauchen?  
Sie sehen, alles raucht,  
sogar jene Dame qualmt aus  
einer Zigarette.

Gehen wir doch lieber ins  
Kaffeehaus rauchen und Zei-  
tung lesen.

Ich möchte zahlen.

Die Zeche ist nicht groß.

Ich bitte, mir schwarzen  
Kaffee, meiner Frau Kaffee  
mit Milch.

Haben Sie gutes Gebäck  
zum Kaffee?

Der Tee ist hier gut und  
billig.

Ich bitte um ein paar aus-  
ländische und illustrierte  
Blätter.

Das Billard ist frei. Wol-  
len Sie eine Partie spielen?

Die Bälle sind groß, das  
Tuch ist neu, aber dieser  
Stock ist mir zu schwer.

Wer verliert, zahlt das  
Billardgeld.

Wieviel sind wir schuldig?

Billard, Zigarren und An-  
sichtskarten bitte ich dem  
kleinen dort zu bezahlen.

Мáєте тут дві ко-  
рónї; ре́шта вам.

Da nehmen Sie die zweи  
Kronen; der Rest gehört  
Ihnen.

## XII.

### Ідá і питé.

Чи ви голóдні, чи  
хóчете щось (чогось)  
напýти ся?

Щоб голóден, так  
нї, але маю апетít; а  
напýти ся, то й ви без-  
пéчио не від тóго по-  
такíм дóвгíм прохóдї.

Овочі гасáть гóлод і  
спráгу заразóм.

Тут дíстáнем яблок  
і грушóк.

Для спráги найлíп-  
ша водá; але на чужинí  
не знати, чи водá зó-  
всíм безпéчна.

В такíм рáзї (тодí)  
додáйте (примíшáйте)  
трóхи винá до водí.

Шклýнку сьвíжої во-  
дí пю· нерáз однýм  
дúшком.

Пýво тут пéвно будé  
сьвíже; бо де тíлько  
пють, там надпочáта  
бóчка не дóвго стоїть.

### Essen und Trinken.

Haben Sie Hunger oder  
Durst?

Hunger gerade nicht, aber  
Appetit wohl; und durstig  
müssen auch Sie sein nach  
dem langen Spaziergang.

Obst löscht Hunger und  
Durst zugleich.

Hier bekommen wir Äpfel  
und Birnen.

Für den Durst ist Wasser  
das beste; aber in der  
Fremde weiß man nicht, ob  
das Wasser ganz ungefährlich  
ist.

Dann mischen Sie etwas  
Wein darein.

Ein Glas frischen Wassers  
trinke ich oft auf einen Zug  
aus.

Das Bier wird hier frisch  
sein; denn wo so viel getrunken  
wird, bleibt das angezapfte  
Faß nicht lange stehen.

Червóне вино ми нí не слúжить (пани́ть).

(Чи) маєте лимонáду, вóду з малинóвим сóком або щось такóго (такé дéшо)?

Тепéр я спrávdí го-  
лóден.

Хлíб, másло, сир,  
шýнку і яйця дíстáти  
тут мóжна в кóждíй  
порí.

О котríй годíнї зви-  
чáйно тут снídáють,  
обíдають і вечéряють?

Що хóчете на зáку-  
ску? Селéдця, сардýн-  
ку, чи кавáр?

Горíлки не пю я кóж-  
дого дня (щодéнь).

Мáємо росíl з мака-  
ráном, росíl з рýжом  
і борщ.

Я замóвив собí роз-  
брátля.

(Чи) хóчете шníцель  
відéнськíй чи нату-  
рálñий?

Дáйте ми ní мяса, як  
не за тверdé; пnáкше

<sup>1)</sup> Eine ruthenijsche Nationalsspeise, mit gesäuerten Rüben  
zubereitet.

Der Rotwein schlägt mir  
nicht gut an.

Haben Sie Limonade,  
Himbeerwasser oder der-  
gleichen?

Jetzt habe ich wirklich  
Hungar.

Brot, Butter, Käse, Schin-  
ken und Eier bekommt man  
hier zu jeder Tageszeit.

Um wieviel Ihr pßlegt  
man hier das Frühstück, das  
Mittagessen und das Abend-  
mahl einzunehmen?

Was wünschen Sie als  
Vorspeise? Hering, eine Sar-  
dine oder Kaviar?

Brauntwein trinke ich nicht  
alle Tage.

Wir haben Knödelsuppe,  
Reissuppe und Rübenuppe<sup>1)</sup>.

Ich habe Rostbraten be-  
stellt.

Wünschen Sie das Schnit-  
zel paniert oder Natur Schnit-  
zel?

Bringen Sie mir Kind-  
fleisch, wenn es nicht zu hart

волію ниркову́ або якú  
йнъшу телячку печеню.

Я що йно дістáну  
свинячку печеню; чей  
не бýде занáдто сý-  
та (товстá).

Сос (підлýва) при по-  
лядвицї трóхи за остр-  
рій (-а).

Ще одéн біфштик,  
прóшу, на наш стíл!

А до тóго барабólї  
(картофлї)? Мóркву?  
Чи компóт?

Хóчете téрті яблока,  
чи компóт з сливóк?

Шпинáт, карафíоли,  
горóх і фасóлю тут  
дóбре приправляють;  
сóсу я ще тут нýкого  
не коштувáв (кушав).

Живіть ся, прóшу,  
це для нас обóх.

Не встидáйте ся, не  
робіть нýких церемó-  
ній (не церемónьте ся,  
без церемónій), а дося-  
гáйте, як ся налéжить.

Салáту припráлено  
не до мóго смаку́.

Тут є óцет і олýва, тут  
соль і мéлений цúкор.

ist; sonst lieber Nierenbraten  
oder einen anderen Kalbs-  
braten.

Ich bekomme erst meinen  
Schweinsbraten; hoffentlich  
ist er nicht zu fett.

Die Sauce zum Lenden-  
braten ist ein wenig zu scharf.

Noch eine Portion Beef-  
steak, bitte, auf unsern Tísch!

Dazu Kartoffeln? oder  
gelbe Rüben? oder Kom-  
pott?

Wollen Sie Apfelmus  
oder Pflaumen?

Spinat, Blumenkohl, Erb-  
sen und Bohnen bereitet man  
hier gut zu; eine Sauce habe  
ich noch nicht gekóstet.

Bedienen Sie sich, das ist  
für uns beide bestimmt.

Genieren Sie sich nicht,  
machen Sie keine Umstände  
und greisen Sie ordentlich zu.

Der Salat ist nicht nach  
meinem Geschmack angemacht.

Hier ist Essig und Öl, hier  
Salz und Staubzucker.

Прóшу миñ рижóву  
кашу. А миñ дáйте  
пирогів áбо кулéшки  
(мамалýги).

До сýра прóшу ра-  
зовóго хлíба, а не бúл-  
ки.

Вже ви досýть попо-  
йли?

Тепéр просýв би я  
ще філїжáнку кáви.

Ich bitte um Reisauflauf.  
Ich um Fleischtäschchen oder  
Polenta.

Zum Käse bitte ich um  
Schwarzbrod, nicht Sem-  
meli.

Sind Sie schon satt?

Jetzt möchte ich noch eine  
Tasse Kaffee haben.

### XIII.

#### Кýпіль і обхíд коло волóся.

Де тут найблíзша  
лáзня (парní)? Або чи  
móжна часом дíстáти  
кýпіль тут дóма?

Тéплу кýпіль маéмо  
дóма; за пíв годíни  
бúде готова.

В лáзнí є кýпіль, де  
móжна дóбре пlyвати;  
тепéр тут годíни для  
пань.

Кíлько коштýє кý-  
піль враз з бíлýзиою?

Кíлько стéпенíв бу-  
ває в парní?

Возьмítь лишé туши

#### Bad und Haarpflege.

Wo ist die nächste Bade-  
anstalt? Oder bekommt man  
ein Bad hier im Hause?

Warmes Bad haben wir  
im Hause; in einer halben  
Stunde ist es bereitet.

Im Badehaus finden Sie  
auch ein großes Schwimm-  
bad; jetzt ist da Damenstunde.

Wieviel kostet das Bad  
samt der Badewäsché?

Wieviel Grade hat das  
Dampfbad ungefähr?

Nehmen Sie nur ein Brau-

(Ось ви лиш обтушуйте ся): таким способом ви найскóрше відсьвіжите ся.

Мýшу обстричи собí волóсє; ось бáчу і сальйон до гóлена.

Це найлóпший (перший) голýр в містї.

Як мав би я дóвго чекати, то волíю прийти пізнíйше.

Нї, прóшу дýже, зáраз на вас чергá.

Чи лішити вам ззаду волóсє трóхи дóвше, чи обстричи по войськовому?

Причíсувати менé не трéба; я сам собí раз два грéбенем (гребінцém) потáгну.

Прóшу вас, пíдголіть міні бороду (п. менé).

Чи вýса вам запíкати?

Бокобóроди я назáд запускаю, аби знов носяти цлú бороду.

Помáди і вíкеáтора не трéба, хибá трóхи кольйонської водý.

Sebad: so erfríchen Sie sich am schnellsten.

Ich muß mir die Haare striben lassen; da sehe ich gerade einen Friseurladen.

Das ist der vornehmste Friseur der Stadt.

Wenn ich lange warten müßte, komme ich lieber später.

Nein, ich bitte schön, Sie kommen gleich dran.

Soll ich die Haare hinten etwas länger lassen oder militärisch zuschneiden?

Zu frisieren brauchen Sie mich nicht; ich mache selber ein paar Striche mit dem Kamm.

Ich bitte, scheren Sie mir den Bart.

Soll ich den Schnurrbart brennen?

Ich lasse mir den Backenbart stehen, um wieder einen Vollbart zu tragen.

Pomade und Bartwichse ist nicht nötig, nur etwas Kölnischwasser.

Подáйте мині трóхи щтки до бородá.

Прóшу вас, обчешіть мині кóвнір від сýрдута.

### Спанé і встáване.

Ідім (ходім) спáти, трéба нам дóbre вýспати ся.

Здаéть ся минí, що я так лéгко не заснý.

Як в лíжку читáю, то небáвом задрімáю.

Лежáти в лíжку, а не спáти, це вели́ка нудьгá.

Спíть спокíйно (спокíйної нóчи) і пехáй вам щось гárного приснítъ ся.

Я привíк спáти при отвéртім (відчýнянім) вíкні; гámír вúлицí ме-не не бýдить.

Сéї нóчи спав я до-сítъ дóbre.

Як заснý горíлицы, то минí щось злóго приснítъ ся.

Снить ся минí, що я в вели́кій бíді (небез-

Reichen Sie mir ein wenig die Bartbürste her.

Ich bitte, bürsten Sie mir den Kofkragen ab.

### XIV.

### Schlafen und Aufstehen.

Gehen wir zu Bett, wir müssen ordentlich ausschla-fen.

Ich glaube, ich werde nicht so leicht einschlafen.

Wenn ich im Bett lese, so fallen mir bald die Augen zu.

Wach im Bett zu liegen, ist recht langweilig.

Schlafen Sie wohl und lassen Sie sich etwas Schönes träumen.

Ich bin gewohnt, bei offenem Fenster zu schlafen; der Straßenlärm weckt mich nicht auf.

Heute nacht habe ich recht gut geschlaßen.

Wenn ich auf dem Rücken liegend einschlafe, bekomme ich einen bösen Traum.

Es träumt mir, ich sei in irgend einer großen Gefahr;

пéці); тоді пробуджую  
ся і далі не мóжу вже  
заснúти.

В такім рáзі (тоді)  
я за дні́ни спáчий і  
мýшу бодáй на сóфі  
трóшки передрімáти  
ся.

Колý-ж ви звичáйно  
встаётé?

Так пíзно? О тій порí  
я вже в моїм ýрядї  
(моїй канцелярії).

Áле-ж бо не будíть  
дитíни, бо трéба будé  
еї знов присиплáти.

Хто там стýкає? То  
ви? Я вже встаю, за  
пів годíни я вже вбрá-  
ний.

Ви вже тákже встáли?  
Як це гárно (дóбре)!  
Мóжемо рáзом пítí па  
прохíд.

Я цíлý нíч і óка не  
зажмýрив (прижмý-  
рив), а такý вже встав.

Менé дощ присpáv, а  
рáнішні дзвóни пробу-  
дýли.

dann erwache ich, und der  
Schlaf ist gestört.

Ich bin dann bei Tag  
schläfrig und muß wenigstens  
auf dem Sofa ein wenig  
schlummern.

Wann stehen Sie denn  
gewöhnlich auf?

So spät? Um die Zeit bin  
ich schon in meinem Amt.

Wecken Sie doch das Kind  
nicht auf, sonst müssen wir  
es wieder einschläfern.

Wer klopft da? Sie sind  
es? Ich stehe schon auf, in  
einer halben Stunde bin ich  
angekleidet.

Auch schon aufgestanden?  
Das ist schön, da können wir  
miteinander spazieren.

Ich habe die ganze Nacht  
kein Auge zugemacht und bin  
doch schon aufgestanden.

Mich hat der Regen ein-  
geschläfert und das Morgen-  
geläute aufgeweckt.

## XV.

## Часй.

Котrá годýна?

Чи моглý-б ви минí  
сказати, котrá тепéр  
годýна?

Дýже rádo, на мiї го-  
дýнник мóжна спустý-  
ти ся.

Мiї годýнник став.  
Я пéвно вчéra в вéчер  
забúв його накрутýти.

Не маю мóго годýн-  
ника при сóбі.

Чи ваш годýнник  
iдé після зелéзного  
(годýнника)?

Він iдé о пять мінут  
за скóро. Він взагалí  
бíжýt за бóрзо, я мý-  
шу його час від часу  
назáд накrúчувати.

О дванáйцятíй годý-  
нї в полúдень дають  
на фортéцї полуднéвий  
знак.

Після тóго мóжна  
свíй годýнник зрегу-  
лювати на міnýti і  
секýнди.

Чи прийшóв я за  
скóро?

## Zeitangaben.

Wieviel Uhr ist es?

Könnten Sie mir sagen,  
wieviel Uhr es ist?

Sehr gern, meine Uhr ist  
verlässlich.

Meine Uhr ist stehen ge-  
blieben. Ich muß gestern  
abend vergessen haben, sie  
aufzuziehen.

Ich habe meine Uhr nicht  
bei mir.

Geht Ihre Uhr nach der  
Bahnuhr?

Sie geht um fünf Minuten  
vor. Sie läuft überhaupt  
vor, ich muß sie von Zeit zu  
Zeit zurückstellen.

Um zwölf Uhr mittags  
gibt man auf der Festung das  
Mittagszeichen.

Danach kann man seine  
Uhr auf Minuten und Sekun-  
den einstellen.

Komme ich zu früh?

За скóро до по́тягу, що відхóдить о п'ятíй, а за пíзно до по́тягу, що відхóдить о четвéртíй.

О котрíй годíнї прихóдить відтам почтовíй вíз?

Одéн о пíв до трéтої, дрúгий о три чвéрти на сéму. Бáчите в рóзкладі їздí: дрúга (годíна) трíйцать мíнут, шéста (годíна) сóрок мíнут.

О чверть на четвéрту стúплю по вас до гостýнницї (готéлю).

Я працюю перед по́лýднем, а по по́лýdní хóджу (ідý) на прохíд.

Прийдítъ сьогóдня (нýнї) по по́лýдню.

За пять мíнут (хвиль) я знов прýйду (повéрну) назáд.

За вíсім мíнут п'ята (годíна) oder За вíсім мíнут маєм п'яту годíну, óтже сїм мíнут по́над три чвéрти на п'яту.

Мýсимо відложýти наш відїзд (відхíд) о однú годíну.

Zu früh zum Fünfzughzug und zu spät zum Vierzughzug.

Um wieviel Uhr kommt ein Postwagen von dort an?

Einer um halb drei, ein anderer um dreiviertel auf sieben. Sie sehen im Fahrplan: zwei Uhr dreißig Minuten, sechs Uhr vierzig Minuten.

Um viertel auf vier Uhr hole ich Sie im Gásthof ab.

Ich arbeite vormittags und gehe nachmittags spazieren.

Kommen Sie heute nachmittag.

In fünf Minuten komme ich wieder zurück.

Es ist in acht Minuten fünf Uhr, also sieben Minuten über dreiviertel auf fünf Uhr.

Wir müssen unseren Aufbruch um eine Stunde verschieben.

Бе десята годýна, на моїм годýннику бракý ще чотýри мінýтї до десятої.

Десята (годýна) мінýла.

Нам вже недалéко до пíвночи.

Не мóже бýти! Як то скóро (бóрзо) час бíжýть (минáє).

Вчéra i передучéra я вас виглядáв (не бáчiv).

Зáвтра i поzавтра я дейнде.

Субótами i недíлями богáто йдуть (хóдять) до гостýнницї.

Перед полýднем я занýтий в канцеляriї.

Прийдítъ (приходítъ) в недíлю по полýднї до мéне, в понедíлок ráно я відíждjáю.

Сьогóдня (нýнї) máемо вівторок трéтого маÿ.

З початkом (на початkу) véресня булó ще досýть тéпло.

Я приíду (прийdú) з

Es schlägt zehn Uhr, auf meiner Taschenuhr fehlen noch vier Minuten an zehn Uhr.

Es ist zehn Uhr vorüber.

Wir sind nicht weit von Mitternacht.

Nicht möglich! Wie doch die Zeit schnell vergeht.

Gestern und vorgestern habe ich Sie vermißt.

Morgen und übermorgen bin ich anderswo.

Samstags und Sonntags geht man viel ins Gaßthaus.

Vormittags bin ich in der Kanzlei beschäftigt.

Kommen Sie Sonntag nachmittag zu mir, am Montag früh fahre ich fort.

Heute haben wir Dienstag, den dritten Mai.

Anfang September war es noch ziemlich warm.

Ich komme Ende Februar,

кінцем (при кінці) лютого, може якраз двайять осмого лютого.

Шевчёнко уродився дnia двайцять пятоого лютого старого стíлю, то значить девяного марта (марця) новобого стíлю тисячу вісімсот чотиринацятого рóку.

В двайцятім столітю юліанський календáр лишається вже о тринацять днів позад григоріанського.

Зелені съвята (съвятки) припадають завсіди о сїм неділь пізніше як великдень (великодні съвята).

Тепер вже минуло два місяці від різдвяних съвят (від різдвá).

Неділя, понеділок, вівторок, середа, четвер, п'ятниця, субота чинять (становлять) до купи тýждень (одну неділю).

Рік має дванадцять місяців: січень, лютий, мáрот (марець), цвітень (березень), май

vielleicht gerade am achtundzwanzigsten.

Szewczenko ist am fünf- und zwanzigsten Februar alten Stiles, das ist am neunten März neuen Stiles im Jahre achtzehnhundertvierzehn geboren.

Im zwanzigsten Jahrhundert bleibt der julianische Kalender schon um dreizehn Tage hinter dem gregorianischen zurück.

Pfingsten fällt immer um sieben Wochen später als Ostern.

Jetzt sind schon zwei Monate seit Weihnachten vergangen.

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag machen eine Woche aus.

Ein Jahr hat zwölf Monate: Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober,

(травень), чéрвень, лíпень, сéрпень, вéресень, жóвтень, листопáд (падолýст) і грúдень.

Веснá, літо, осінь і зимá називають ся чтýрі пори рóку.

November und Dezember.

Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter heißen die vier Jahreszeiten.

## XVI.

### Bik.

Кілько вам лїт (кілько у вас лїт, кілько лїт маєте)?

Мні (я маю) трйíцять чотýри рóки.

Прéцінь тілько? Я вас мав за молóдшого.

Мні (я маю) девятнáйцять лїт.

Я вас уважáв би був стáршим (за стáршого); це рóбить буйнá (велийка) бородá.

Кілько лїт тóму пáпови?

Він о пíвтора рóку молóдший від мяне; юмý небáвом будé сóрох лїт.

А кілько лїт вáшим дíточкам (мáють вáші дíти)?

### Lebensalter.

Wie alt sind Sie?

Ich bin vierunddreißig Jahre alt.

Doch schon so alt? Ich hätte Sie für jünger gehalten.

Ich bin neunzehn Jahre alt.

Sie hätte ich für älter gehalten; das macht der üppige Bart.

Wie alt ist dieser Herr?

Er ist um anderthalb Jahre jünger als ich; er wird bald vierzig Jahre.

Wie alt sind denn Ihre Kinder?

Як сопілкі в оргáнах,  
кóжде о два рóки мо-  
лóдше від стáршого.

Кілько тóму чоловí-  
кови мóже бýти лїт?

Він стáршевиглядáє,  
як є; його бáтько майжé  
лíпше тримáється, нíж  
він.

Його жінка máє (його  
жінці) трíйцять кілька  
лїт, тай йому що йно  
около сорок.

З сорок тромá рокá-  
ми чоловíк ще в пóvníй  
cílї víkú.

Від журí стáріють  
ся люди завчáсу.

Йому вже понад  
шісdesáť lїt, а ще не  
máe cívogo woloся.

Тодí булá вона вже  
в рокáx, áле в néi булó  
щe молодéче сérце i  
gnuchká cтать.

Йому вже сїmdesáťka  
na плечáx.

Це вже повáжний  
(великий) vík.

Сcúнчик (немовлýт-  
ко при грúдях), dítína,  
хлóпець чи дívčina,

Wie die Orgelpfeifen, je-  
des um zwei Jahre jünger  
als das ältere.

Wie alt mag dieser Mann  
sein?

Er sieht älter aus, als er  
ist; sein Vater ist fast rüsti-  
ger als er.

Seine Frau ist etwas über  
dreißig Jahre alt, er auch erst  
gegen vierzig.

Mit dreividvierzig steht  
ein Mann noch in der Blüte  
der Jahre.

Die Sorge macht die Leute  
früh altern.

Er ist schon über sechzig  
Jahr alt und hat noch kein  
graues Haar.

Damals war sie schon be-  
jahrt, hatte aber noch ein  
jugendliches Herz und einen  
geschmeidigen Körper.

Er ist ein Siebziger.

Das ist ein hohes Alter.

Säugling, Kind, Knabe  
oder Mädchen, Jüngling oder  
Jungfrau, Mann oder Frau,

молодéць чи пáнна, чоловíк (муж) чи жíнка, стáрець (дідúсь) чи ба-бúся — нíхтó свóго житý небезпéчний.

Greis oder Greisin — niemand ist seines Lebens sicher.

## XVII.

## Здорóвle і слáбість.

Gesundheit  
und Krankheit.

Як ся мáєте?

Wie geht es Ihnen?

Як вам повóдить ся,  
ласкáва пánї?

Wie steht das Befinden,  
gnädige Frau?

Дякуватъ краснéнь-  
ко (спасíбі вам), зóвсім  
дóбре.

Ich danke schön, ganz gut.

Моглó-б бўти лíппше.

Es könnte besser sein.

Якóсь себé не зóвсім  
дóбре почувáю; мóже  
прийдéть ся хорувáти.

Ich fühle mich nicht ganz  
wohl; vielleicht werde ich  
frank.

Чи вже вам лíппше?

Geht es Ihnen schon  
besser?

Лиш помалéньку йде  
наперéд, áле я небáвом  
подўжаю.

Es geht nur langsam vor-  
wärts, aber ich werde bald  
genesen sein.

Тréба терпелíвости  
(бўти терпелíвим).

Man muß Geduld haben.

Дóма всí здорóві?

Zu Hause alles wohlauf?

Дякуватъ (спасíбі  
вам), здорóві, як знáю.

Danke, ja, soviel ich weiß.

Як ся мáе старíй  
пан? Чи він ще нездў-  
жае?

Wie geht es dem alten  
Herrn? Ist er noch fränk-  
lich?

А молодій пані як?

Як звичайно (як в такім стані бував); вона пільно уживава руку.

Мині якось недобре; мушуйти до дому.

Голова мене болить; може вино тому винне, може дим від тютюну.

Моя жінка має мігріну; то у неї звичайно по двох днях проминає (проходить).

Ви нездорові (вам не добре)?

Зуби мене болять.

Йому кров пустіла ся з носа; це часто бувава у молодих людей.

Не можу добре полікати; треба, значить, бути остережним.

Нехай погляну вам в горло.

Відно слабе запалене, але горло не обложене.

Лікар запишіть вам воду до полоканя.

Чи калпляєте богато?

Und der jungen Frau?

Den Umständen ange- messen; sie macht sich fleißig Bewegung.

Mir ist unwohl; ich muß nach Hause gehen.

Ich habe Kopfschmerzen; vielleicht ist der Wein daran schuld, vielleicht der Tabakqualm.

Meine Frau hat Migräne; das pflegt bei ihr in zwei Tagen vorüber zu sein.

Ist Ihnen nicht wohl?

Ich habe Zahnschmerzen.

Er blutet aus der Nase; das kommt bei jungen Leuten oft vor.

Ich habe Schlingbeschwerden; da heißt es, vorsichtig sein.

Lassen Sie sich in den Rachen sehen.

Man sieht eine schwache Entzündung, aber keinen Belag.

Der Arzt wird Ihnen ein Gurgelwasser verschreiben.

Husten Sie viel?

Ні, зовсім некашлю; я лиш діколи (часом) відкашельну, і голос мій захриплий.

Це певно якийсь катар буде.

Перестану пити і курити.

Це я би вам радив; але рішайте ся не за пізно піти до лікаря (лікаря).

Я помагаю собі звичайно окладами.

Сьогодні (тіні) не смакує мені їда; я певно зіпсуваю собі жолудок.

М'яшу лячі до ліжка (лежати в ліжку) і постити; побачте, що завтра або найдаліше позавтра буду вже зовсім здорів.

Це нестравність, як то легко буває при незвичайних харчах.

Чи зброяється вам може на блівоту або чи болить вас що в животі?

Мій язик обложений, нічого мені не смакує.

Nein, gar nicht; ich räuspere mich nur manchmal und habe eine heisere Stimme.

Eine Art Katarrh wird es doch sein.

Ich werde mit dem Trinken und Rauchen aussiezen.

Dazu würde ich auch raten; aber entschließen Sie sich nicht zu spät, zum Arzt zu gehen.

Ich helfe mir gewöhnlich durch Umschläge.

Heute schmeckt mir das Essen nicht; ich muß mir den Magen verdorben haben.

Ich muß daß Bett hüten und fasten; Sie werden sehen, morgen oder höchstens übermorgen bin ich wiederhergestellt.

Es ist eine Störung der Verdauung, wie einem das bei einer ungewohnten Kost leicht widerfährt.

Haben Sie Brechreiz oder Schmerzen im Unterleib?

Meine Zunge ist belegt, es schmeckt mir nichts.

Лицé (твар) горýть (палáс), рýки і нóги сту-дéні (зýмнí), пульс же-нé сто дéсять на мінúту; і не змíривши теплотý кróви, я безпéчний, що маю горáчку.

Я передучéра про-студíв ся; длятóго я хóрий.

Що вам такóго на руцí?

На однíм пálьцí зробíв ся минí якíйсь бо-лýк.

Таж ви кульгáєте.

Я собí надавíв мíху-рá (мíхурцá) на прáвíй нозí; я не повýнен був бráти новíх черевíкíв до такóго тяжкóго мáр-шу.

Якá-ж totá дíвчина блíдá; вонá пéвно не-докróвна (малокróвна).

Мýшу пíтý до якóго лíкарý, або мóже лíшне покlíкати собí лíкарý.

Якí тут у вас лíкарí?

Є тут одéн лíkár (лí-кар) · для внýтрíshníх слáбостíй, одéн лíkár

Meine Wangen glühen, Hände und Füße sind kalt, der Puls ist hundertundzehn in der Minute: ohne die Blutwärme zu messen, bin ich sicher, Fieber zu haben.

Ich habe mich vorgestern erkältet; daher bin ich frank.

Was haben Sie da an der Hand?

Es hat sich an einem Finger ein Geschwür gebildet.

Sie hinken ja.

Ich habe mir den rechten Fuß wundgegangen; ich hätte nicht die neuen Schuhe für den anstrengenden Marsch wählen sollen.

Wie doch jenes Mädcchen blaß ist; sie wird blutarm sein.

Ich muß zu einem Arzt gehen, oder vielmehr einen Arzt holen lassen.

Was haben Sie hier für Ärzte?

Es ist da ein Arzt für innere Krankheiten, ein Arzt für Krankheiten der Luft=

для горляніх слабостій, одén лікар від очий (окуліст), кілька зубних лікарів (дентістів), одén лікар для нашкірних слабостій, одén хірург, одén для жіночих слабостій, одén акушер, одén для нервовіх слабостій, одén дітічний лікар і кілька лікарів без спеціального фаху.

Чи застáв би я тепéр дітічного лікаря дóма?

Рáно відбувáє (робить) він візити в містї, потім бувáє дві годíні в дітічім шпиталі. По полудні ординує (приймає) дóма від четвérтої (годíни) до шéстої.

Він вже на дорóзї до здоровля (їому вже ліпше).

Недýга (хорóба) по-гіршила ся.

Лікар їїому надарéмно позапíсував всéкі можлýві ліки.

Він має невилíчиму слабість (він невилíчимо хóрий).

wege, ein Augenarzt, mehrere Zahnnärzte, ein Arzt für Hautkrankheiten, ein Wundarzt, ein Frauenarzt, ein Geburshelfer, ein Nervenarzt, ein Kinderarzt und einige Ärzte, die sich nicht einem Spezialfach gewidmet haben.

Würde ich jetzt den Kinderarzt zu Hause antreffen?

In der Frühe macht er Besuche in der Stadt, dann hält er sich zwei Stunden im Kinderspital auf. Nachmittags ordiniert er zu Hause von vier bis sechs Uhr.

Er befindet sich auf dem Wege der Besserung.

Die Krankheit hat sich verschlimmert.

Der Arzt hat ihm vergeblich alle möglichen Arzneien verordnet.

Er hat eine unheilbare Krankheit.

## XVIII.

## Світло і теплота.

(Чи) маєте сірникій при собі?

Ви потребуєте лише там на стіні покрутити, ми маємо працінь електричне освітлене.

Відходячий я скручує світло знов.

Принесіть міні нову бáньку (грúшку) для столової лáмпи; стара вже почорніла а тепер і жар-пітка перервала ся.

Потребуюємо свічки до лякóвання (печáтаня).

Вулиця освітлена гázом; газова ліхтарня стоїть якраз перед моим вікном.

Лáмпа кіптить і страшно єї чути; в нíй вже не стає нафти.

Віделоніть фірáнку (занавісу), бо за темно вже до пíсаня (писати).

Вже ясна дніна (вже зóвсім розвійдніло ся); вікóници так затéмнюю-

## Licht und Wärme.

Haben Sie Zündhölzchen bei sich?

Sie brauchen nur dort an der Türe aufzuknippen, wir haben ja elektrische Beleuchtung.

Ich knipse beim Fortgehen wieder ab.

Bringen Sie mir eine neue Birne für die Stehlampe; die alte war schon verrostet und jetzt ist der Glühfaden entzweい.

Ich brauche eine Kerze zum Siegeln.

Die Gasse ist mit Gas beleuchtet; eine Gaslaterne steht gerade vor meinem Fenster.

Die Lampe röhrt und riecht entsetzlich; es geht ihr das Petroleum aus.

Ziehen Sie den Vorhang zurück, es ist zu dunkel zum Schreiben.

Es ist schon heller Tag; die Fensterläden verfinstern das Zimmer, als wenn es

ють покій, як би булá  
ще ніч (булó в ночі).

Запалíть (затопіть)  
бо лíпше в грúбі, минí  
пáльцí гет закостенíли  
(задубíли).

Я сам розклáв би  
собí vogónь, якби мав  
пapír i трíскý.

Вогóнь погáсне (згáс-  
не), як його не роздмý-  
хаете áбо не порýхаете  
(розгóрнете, розрýха-  
ете) гачком.

· Ви погасите vogónь,  
наклáвши тíлько (так  
богáто) вúгля.

Чоловíкови téпло  
róбить ся, як лишé  
побáчить пóломінь i  
íскри.

Розкрутíвши газо-  
вíй кúрок, трéба зáраз  
газ запалíти.

Скрутítъ (за-) його  
звов назáд, водá вже  
кипítъ.

Вонá лéдви лíтепла.

Чп там горítъ? Ох  
нї, привíдїв ся минí  
дим, а це páра з ма-  
ши́ни.

Тонéнький дрótик

Nacht wäre.

Heizen Sie doch besser ein,  
meine Finger sind ganz steif.

Ich würde mir selbst Feuer  
machen, wenn ich Papier und  
Späne hätte.

Das Feuer verlischt, wenn  
Sie es nicht aufsachen oder  
mit dem Schürhaken auf-  
röhren.

Sie löschen das Feuer aus,  
wenn Sie so viel Kohlen zu-  
legen.

Es wird einem warm,  
wenn man nur die Flammen  
und die Funken sieht.

Wenn man den Gasrahn  
aufsdreht, muß man das Gas  
sofort anzünden.

Drehen Sie ihn wieder  
ab, das Wasser sidet schon.

Es ist noch kaum lau.

Brennt es dort? Ach nein,  
was ich für Rauch hielt, ist  
der Dampf einer Maschine.

Der dünne Draht erhält

лéгко розжáрюєть ся, але він скорéнько знов остоúджує ся.

Ви обсмалíли собí тут волóся: тут такíй чмуд як у коновáла.

Зámість палýти кáву, він єї на вúголь спалýв.

sich leicht bis zum Glühen, er fühlt aber schnell wieder aus.

Sie haben sich da die Haare versengt: es riecht wie bei einem Hufschmied.

Statt den Kaffee zu brennen, hat er ihn verbranzt.

## XIX.

### Погода.

Якá сьогóдня (нýнї) погóда?

Сьогóдня (нýнї) до- сítъ гárно (krásno).

Нéбо чýсте, повítre спокíйне (vítru nemá).

Зóвсїм захмáрилось і острій вíтер вíe.

Дош idé i вíтер вíe (vítряно).

Як вíтер осáде ся (перестáне, вщýхне), то будé дош.

Піднимáєть ся (схóплюєть ся) вíтер, то дош перестáне.

Мáємо зáхідний вíтер, то не дóбрíй знак.

На схóдї є дугá (весéлка), це дóбрíй знак.

### Wetter.

Was ist heute für ein Wetter?

Heute ist es recht schön.

Der Himmel ist heiter, die Luft ist ruhig.

Es ist ganz unmölt und es geht ein scharfer Wind.

Es regnet und es ist windig.

Wenn sich der Wind legt, so wird es regnen.

Es erhebt sich ein Wind, da wird es zu regnen aufhören.

Wir haben Westwind, das ist kein gutes Zeichen.

Im Osten steht ein Regenbogen, das ist ein gutes Zeichen.

Як вірти барометрови (як баромéтер віщує), то погóда нестáла (непостíйна).

Дошь пустíв ся (лє) як конóвки, пристáньмо трóхи тут.

При такíй чудóвій погóдї я не лишáю ся в хáтї.

Мрачно, бúдем мати гárний день.

Як вíтер обéрнеть ся, то і погóда (véремя) змíнить ся.

По дорóгах болóто а на травí побно росí.

Тепér znov сónце съвítить.

Сónце продираєть ся крізь хмáри.

Сónце съвítить, стоíть сáме на полúдень.

Вíтер збивáе порохý (метé порохáми).

Дошь вже не йде, лиш ще трóхи покráпує (накрапáє).

При захмáренім нéбі не так дýже упрíváemo (прíemo).

Я впрíв як хлющ, а тут якraз óстрpíj pív-

Nach dem Barometer zu urteilen, ist das Wetter unbeständig.

Es gießt, stellen wir uns hier unter.

Bei dem herrlichen Wetter bleibe ich nicht im Zimmer.

Es ist neblig, wir werden einen schönen Tag haben.

Wenn sich der Wind dreht, wird sich auch das Wetter ändern.

Die Wege sind schmuzig und das Gras voll Tau.

Jetzt scheint wieder die Sonne.

Die Sonne bricht hervor.

Die Sonne scheint, sie steht gerade im Süden.

Der Wind wirbelt den Staub auf.

Es regnet nicht mehr, es tröpfelt nur noch.

Bei bedecktem Himmel schwitzt man nicht so stark.

Ich bin in Schweiß gebadet, und da kommt nun

нічний вітер потягає.

Збрáєть ся тúча.

Пастівкій нíзьколітáють, а мýхи і óвади дýже докучають (тнуть).

Блýскає і гремíть з двох боків (на два бóки).

Бўде град áбо злýва.

Велíкий град падé, градíни (зéрна грáду) як(в) горóх завбільшкý.

Снїг упáв.

Снїг падé (ідé) велíкими пла́стами.

Снїг лежítъ на мéтер за висóко (заввишкý) і скрипítъ під ногáми людíй.

Снїг не бўде лежáти, кóждий пластóчок тáе (тóнить ся), упáвши (як лиш упáде) на зéмлю.

. Став замéрз, áле лід тонкíй.

Уважáйте, бо хóвзько (гололéдіця); мόжна-б на ýлицї на лíжвах бíгати.

Ніч ясна, місяць сьвітть: бўде прýморозок (впáде ипéй).

der schneidende Nordwind daher.

Ein Gewitter ist im Anzug.

Die Schwalben fliegen tief und die Fliegen und Bremfen sind ungestüm.

Es blízt und donnert auf zwei Seiten.

Es wird Hagel oder ein Platzregen kommen.

Es hagelt stark, die Schloßzen sind erbsengroß.

Es hat geschneit.

Es schneit in großen Flokken.

Der Schnee liegt meterhoch und knarrt unter den Tritten der Leute.

Der Schnee bleibt nicht liegen, jede Flocke schmilzt, sobald sie zur Erde fällt.

Der Teich ist zugefroren, aber die Eisdecke ist dünn.

Geben Sie acht, es ist Glatteis; man könnte auf der Straße Schlittschuh laufen.

Die Nacht ist hell, der Mond scheint: wir werden Reif bekommen.

Мáєм двáйцять стé-  
пенів в тíни.

Мáєм дéсять стéпенів  
зíмна а в полúдень мó-  
же пíдскóчить понад  
иúлю.

Tí тéмні хмáри при-  
несúть нам снїг.

Táe (tóпить ся), снїг  
зчезáє на очáх.

Es sind zwanzig Grad im  
Schatten.

Es sind zehn Grad unter  
Null und zu Mittag wird der  
Gefrierpunkt vielleicht über-  
schritten sein.

Die dunklen Wolken wer-  
den uns Schnee bringen.

Es taut auf, der Schnee  
schwindet sichtlich.

## XX.

### На селї.

Як же називаєть ся  
це селó?

Кудá-ж ведé (про-  
вáдить) ця дорóга?

Чи це дóбра дорóга  
(чи дóбрè я іdý тудý)  
до міста?

Чи цéю стéжкою  
можна дорóгу скоро-  
тýти?

В тíм селї є лиш  
шісдесáть хатíв(домíв),  
мíжтýм чотýри мурó-  
ваних: цéрква, парафí-  
яльний дíм, школа і  
кóршиá.

Довкóла є поля і ого-  
róди, сїнóжати і лíсй.

### Auf dem Lande.

Wie heißt denn dieses  
Dorf?

Wohin führt denn diese  
Straße?

Ist das der richtige Weg  
nach der Stadt?

Ist dieser Fußsteig ein Ab-  
kürzungsweg?

Das Dorf hat nur sechzig  
Häuser, darunter vier aus  
Stein: die Kirche, das Pfarr-  
haus, das Schulhaus und  
die Schenke.

Ringsumher sind Felder  
und Gärten, Wiesen und Wäl-  
der.

Ілоті городжéні із верболóзу (вербóвого прýтя).

Вéрби стóять над по-  
tóком.

В лíсáх подíбуємо  
бúки, ясенї, дýби, бе-  
réзи, ялýцї, смерéки і  
íньші деревá.

Коло цéркви стóять  
кілька топóль, перед  
шкóлою є лíпи і ка-  
штáни, в садкáх яблонї,  
грúші, сливкí і че-  
réши.

На полях сíютъ ку-  
курúдзу, жýто, пше-  
нýцю, овéс, ячмíнь,  
грéчку, прóсо, буракí  
і конюшíну.

Як покáзує збíже в  
цíм мóкрім рóцї?

Кілько разíв косять  
сíно?

Цéго (цьóго) рóку  
мáемо богáто садовíни  
(óвочíв).

Черéши і вýшнї  
вдали ся дýже дóbre,  
яблока і грушкí по-  
требуþть ще богáто  
сónця.

Tí сливкí даþть нам

Die Bäume sind aus Wei-  
denruten geflochten.

Die Weiden stehen am  
Bach.

In den Wäldeñ findet  
man Buchen, Eschen, Eichen,  
Birken, Tannen, Fichten und  
andere Bäume.

Bei der Kirche stehen ei-  
nige Pappeln, vor dem Schul-  
haus Linden und Rosskasta-  
nien, in den Gärten Äpfel-,  
Birn-, Pfílaumen- und Kirsch-  
bäume.

Auf den Feldern baut man  
Mais, Roggen, Weizen, Ha-  
fer, Gerste, Buchweizen, Hirse,  
Rüben und Klee.

Wie steht das Getreide in  
diesem nassen Jahr?

Wie oft werden die Wie-  
sen gemäht?

Heuer haben wir viel Obst.

Die Kirschen und die Sau-  
erkirschen waren sehr gut, die  
Äpfel und die Birnen brau-  
chen noch viel Sonne.

Diese Pfílaumen geben uns

повідла на цілій рік.

Із зерен соняшників робимо олій.

Маєте красні (гáрні, хорóші) квітки на вікні: рожі, гвоздики, резеду і фúкні.

Що ви тут сієте (садите)?

Чи копаєте бароболі мотíкою (сáпою), чи вибрюєте плужком?

Ростуть тут огіркі чи гарбузі?

Виногráд у нас не вóдить ся; цей вино-  
гráд кúплéний.

Ви пéвно мýсите дóбре (пýльно) поливати конóвкою, як посýха.

Воліємо кілька кертичін як борознякі, що тráвам підідають коріньчики.

Маєві хруші тогід дýже нас напастували.

В ночі був прýморо-  
зок (морóз), длятого так богáто лýстя опадає.

Росáду салáти як्रáз пересадíли; вона зівá-

Pflaumenmus für ein ganzes Jahr.

Aus den Kernen der Sonnenblumen gewinnen wir Öl.

Sie haben schöne Blumen am Fenster: Rosen, Nelken, Reseden und Fuchsien.

Was bauen Sie hier an?

Graben Sie die Kartoffeln mit der Haxe oder mit einem Pflug aus?

Wachsen hier Gurken oder Kürbisse?

Weinreben kommen bei uns nicht fort; diese Trauben sind gekauft.

Sie müssen wohl fleißig mit der Gießkanne gießen bei der Dürre?

Lieber einige Maulwurfs-  
haufen als die Engerlinge,  
die den Gräsern die Wurzeln  
absässen.

Die Maikäfer haben uns im vorigen Jahr sehr geplagt.

In der Nacht gab es Reif,  
daher fallen die Blätter in  
so großer Menge ab.

Die Salatpflänzchen sind gerade umgesetzt worden; sie

ла, але прийде до сéбе.

Ми ма́ли слотý, те-  
пér трéба буряńý (хóп-  
ту) випóлювати.

Чи заяці рóблять  
вам богáто шкóди?

Мáєте (У вас) богáто  
дрóбу. По трóхи, два-  
нáйцять курóк, однóго  
когутá (шvnia) і сýла  
(багáто) молодíх кур-  
чát (ку́рят). Гусéй i.  
качóк у нас не богáто.

Корóви на пáши (па-  
совýську); лиш однá з  
своїм тижнéвим телáт-  
ком в хлíві (на обóri).

Чи уживáєте до тя-  
глá конíй чи волíв?

Чи тут в окóлицї є  
тákже вовкý i лýси?

Це гárний пес; пес  
до польбованя, прáда?

Кít (кítka), що ви-  
грíváє ся там до сónця  
на колóдязї (при кер-  
níцї), лóвить дóbre  
mýši.

sind welt, werden sich aber  
erholen.

Wir hatten Regenzeit, nun  
heißt es Unkraut jäten.

Richten Ihnen die Hassen  
viel Schaden an?

Sie haben viel Geflügel.  
Ja, zwölf Hennen, einen  
Hahn und eine Menge junger  
Hühner. Gänse und Enten  
haben wir nicht viel.

Die Kühe sind auf der  
Weide; nur eine ist mit ihrem  
achtägigen Kalb im Stall.

Haben Sie Pferde oder  
Ochsen als Zugtiere?

Gibt es auch Wölfe und  
Füchse in dieser Gegend?

Das ist ein schöner Hund;  
ein Jagdhund, nicht wahr?

Die Räuze, die sich dort  
am Brunnen sonnt, fängt  
brav Mäuse.

## XXI.

### На ýлицї.

Де тут головná ýли-  
ця?

### Auf der Gasse.

Wo ist die Hauptstraße?

Як мині відсіи наїскорше дістáти ся на торгóвицю?

Ідіть в трéту єлицию напráво, а при кінці тóї єлици спитáйте ся знов когонéбýдь.

Безпechнішe найдéте тóй пляц, як пíдéте аж до тóго огорóда, а відтák звérнете (ся) напráво.

Ходíм на дрúгий тротоár (хідníк), там тінь (затінок, холодók).

По тім бóці, де холodók, побáчимо тákже бýльше гárних людíj.

Люди не занáдто тóвилять ся (тýснуть ся).

Чи нам ще далéко?

Нам вже бlízько (до цíli); не вárta бráти фíйкра.

Уважáйте на автомобílї (самохóди) і на колесарív.

Пожdítъ (за-, почекáйте, за-) трóшки: я в тім дóмі máю орудíку (мáю дéщо залáгодити).

Wie komme ich von hier am schnellsten auf den Markt- platz?

Gehen Sie in die dritte Gasse rechts, und am anderen Ende dieser Gasse fragen Sie wieder jemand.

Sicherer finden Sie den Platz, wenn Sie bis zu jenem Garten gehen und dann rechts einbiegen.

Gehen wir aufs andere Trottoir, dort ist Schatten.

Auf der Schattenseite sehen wir auch mehr schöne Leute.

Das Gedränge ijt nicht gar so groß.

Haben wir noch weit?

Wir sind schon nahe am Ziel; es wäre nicht der Mühe wert, einen Wagen zu nehmen.

Geben Sie acht auf die Automobile und Radfahrer.

Warten Sie ein wenig: ich habe in diesem Hause etwas zu tun.

Я оглядати му тим-  
чáсом вистáви.

Чи охóčí (хóчете) ви  
пітý зо мною (минí то-  
варíшити)?

Кудá йде цей трам-  
вáй?

На дворéць, áле скажíть кондúкторови, абý  
показáв вам перестá-  
нок, де вам висíдáти  
(де мýспите висíдáти).

Стáньте тут: на цíм  
бóцї трéба всíдáти.

Бíлéт (карту) дíстá-  
немо (-ете) в вагóнї.

Де тут дíм нўмер  
пятьдесáть пérший?

Непарíстí нумéри  
(чýсла) є по лíвім, а па-  
рíстí по прáвім бóцї  
(лíворúч — прáворúч).

Що це за гáрній будíнок?

Чи трéба минí йти  
(переходýти) через цей  
міст, абý дíстáти ся на  
пóчту?

Мýсимо перейтý на  
дрúгий бíк, тут нанóво  
буркýютъ áбо ǵазовýй  
прóвід поправлýютъ.

Ich werde unterdeßen die  
Auslägen besichtigen.

Wollen Sie mich beglei-  
ten?

Wohin fährt diese elekt-  
rische Bahn?

Nach dem Bahnhof, aber  
lassen Sie sich vom Schaffner  
die Haltestelle angeben, wo  
Sie absteigen müssen.

Stellen Sie sich hierher:  
man muß auf dieser Seite  
einsteigen.

Die Fahrkarte bekommt  
man im Wagen.

Wo ist denn die Haus-  
nummern einundfünfzig?

Die ungeraden Zahlen  
sind links, die geraden rechts.

Was ist das für ein schönes  
Gebäude?

Muß ich über diese Brücke  
gehen, um zum Postamt zu  
kommen?

Wir müssen auf die andere  
Seite gehen, hier wird das  
Pflaster oder die Gasleitung  
erneuert.

Цéю є́личкою дістá-  
нем ся до прегáрної  
цéркви.

В цíй сторонí міста  
я ще нíкóли не бувáв  
(був).

Там є музéй, теáтер,  
крýта торгóвниця (крý-  
тий базáр), бýржа, шпи-  
тálъ . . .

## Помéшкане.

Я маю в готéлю зó-  
всім дóбре помéшкане.

Хотíв би я вýнайми-  
ти (нанýти) одéн покíй  
або якé невелíчке по-  
мéшкане.

В газéтах є опóвіст-  
ки про помéшканя.

Чи бувáють опóвіст-  
ки на картkáх про по-  
одинóкі покóї на вý-  
глах є́лиць, чи на бrá-  
мах домíв?

Тут є одéн покíй до  
вýнаймленя, великий,  
ясний, до є́лицí i з осíб-  
ним вхóдом.

Це помéшкане скла-  
дає ся з трох покóїв

Durch dieses Gäßchen  
kommen wir zu einer pracht-  
vollen Kirche.

In dieser Gegend der  
Stadt bin ich noch nicht ge-  
wesen.

Dort ist das Museum, ein  
Theater, die Markthalle, die  
Börse, das Krankenhaus . . .

## XXII.

## Wohnung.

Ich bin im Gasthof ganz  
gut untergebracht.

Ich möchte ein einzelnes  
Zimmer oder eine kleine  
Wohnung mieten.

In den Zeitungen sind  
Wohnungen angekündigt.

Kündigt man einzelne Zim-  
mer an den Straßenecken oder  
an den Haustoren auf Bet-  
teln an?

Hier ist ein Zimmer zu  
vermieten, groß, hell, auf die  
Gasse hinaus und mit be-  
sonderem Eingang.

Diese Wohnung besteht  
aus drei Zimmern, einer

(кімнат), кухні і купальні.

Цей покій виходить (положений) на північ і (через) цілій рік не заглядає тут сонце.

В партері не хочу мешкати: вночі (на ніч) неможна лишити вікна відчіненого (незачіненого).

Зовсім на горі на третім поверсі і зимою маємо сонце таї не так дуже докучають нам порох і мухи.

Треба мині сальону (світлиці), їдальні, спальні, робітні і дитячого покоя (дитячої кімнати).

Чи помешкане умебльоване, чи мушу собі сам промеблі подбати?

Як за високий чинш (високе комірне)?

Чи платитъ ся місячно чи квартально?

Чи платитъ ся з горі або чи даєть ся лиш завдаток?

Який речінець уста-

рюче иdem Badenzimmer.

Dieses Zimmer ist auf der Nordseite gelegen und bekommt das ganze Jahr keinen Sonnenstrahl.

Im Erdgeschoß will ich nicht wohnen: man kann in der Nacht nicht das Fenster offen lassen.

Ganz oben im dritten Stock hat man auch im Winter die Sonne und wird nicht so sehr von Staub und Fliegen belästigt.

Ich brauche ein Besuchszimmer, ein Speisezimmer, ein Schlafzimmer, ein Arbeitszimmer und ein Kinderzimmer.

Ist die Wohnung eingerichtet oder müßte ich mir die Einrichtung selbst besorgen?

Wie hoch ist die Miete?

• Zahlt man monatlich oder jedes Vierteljahr?

Zahlt man voraus oder leistet man nur ein Angeld?

Was für eine Frist ist für

нóвлено для вýпові-  
дженя?

Чи в чинші (комíр-  
нім) вже є заплáта за  
все йнъше: за вóду, гáз,  
елéктрику, за ужýване  
прачкарнї, огорóда?

У мебльоване пое-  
дýнче (прóсте) áле гу-  
стóвне (krásne): шáфи,  
столíй, кріслá, ліжкá,  
крéденс, занавíси (фи-  
ранкý), кóври (ковéрцї,  
кýлими); лиш образý  
я ráдо заміняв би за  
йнъши.

Ця комнáта вихó-  
дить на огорóд.

Чи помéшкане сухé  
і чи дóбре огріváється?

Що це за чоловíк,  
що тепér тут мéшкає?

Колý він випровá-  
джується ся (-ваджáєсь  
ся) і колý я змóжу спро-  
вáдити ся?

Я рад би вже на  
найблíзшого пérшого  
спровáдити ся.

Чи комíрники (чин-  
шівникý) в тім дóмі  
спокíйні? Кýзнї немá?  
Пяністки немá?

die Kündigung festgesetzt?

Ist in der Wicte schon  
alles inbegriffen: Wasser,  
Gas, elektrischer Strom, Be-  
nutzung der Waschküche, des  
Gartens?

Die Einrichtung ist einfach,  
aber geschmackvoll: Kästen,  
Tische, Stühle, Betten, Kre-  
denz, Vorhänge, Teppiche;  
nur die Bilder würde ich  
gern durch andere ersetzen.

Dieses Zimmer geht nach  
dem Garten hinaus.

Ist die Wohnung trocken  
und heizt sie sich gut?

Was ist das für ein Mann,  
der jetzt noch hier wohnt?

Wann zieht er aus und  
wann werde ich einziehen  
können?

Ich würde gern schon am  
nächsten Ersten einziehen.

Sind ruhige Mieter im  
Haus? Keine Schmiede?  
Keine Klavierspielerin?

Що найменьше (Бодай) зáраз такí підо мною і наді мною не мóжу знести гри на фортепяñї.

Потребую в моїй комнáтї великого стола.

Межи óсмою а девятою прóшу миñї в комнáтї (покóю) попрýтати — попрýтувати.

Wenigstens unmittelbar unter und über mir kann ich keine Klavierübungungen ertragen.

Ich brauche in meinem Zimmer einen größeren Tisch.

Zwischen acht und neun Uhr bitte ich mein Zimmer in Ordnung zu bringen — täglich in Ó. zu br.

## XXIII.

### Відвідини.

Чи тут мéшкає отéць пáрох (панóтець)?

На котрім повéреї мéшкає пан дóктор?

Чи це дíм пáна Н.?

Егé (так), прóшу лишé задзвонýти.

Я хотíв би з пáном поговорýти. Чи він дóма?

Він дóма, áле якráз є хтось у нéго (ньóго).

Він вýїхав; погово-рítъ мóже з йогó сýном?

### Besuch.

Wohnt hier der Herr Pfarrer?

In welchem Stockwerk wohnt der Herr Doktor?

Ist das das Haus des Herrn X.?

Ja, ich bitte nur zu klin- geln.

Ich möchte den Herrn sprechen. Ist er zu Hause?

Er ist zu Hause, hat aber eben Besuch.

Er ist verreist; wollen Sie vielleicht mit seinem Sohn sprechen?

Пані нема́ дóма, вонá вийшла.

Колí мóже вонá знов бути́ дóма?

Колí пан приймáють?

Прóшу на горú, пан в своїй робітнї (в своїм покóю, в своїй канцелярії).

Пані не приймáють.

Тут моý карта (візитíвка); прóшу вас, скажіть пáнови, що я зáвтра знов прýйду.

Прóшу!

Вибачáйте, що перешкаджаю (перебиваю, беспокою); я прихóджу на прόсьбу вáшого сина.

Як не в порú прихóджу (як не маєте колí), то прóшу лиш скáзати; мой спáра не пíльна.

Прихóджу з великою прόсьбою.

Прóшу, ходíть лишé до хáти (до середíни).

Ви на відхíднім; по-звóльте, щоб я пíшóв

Die Frau ist nicht zu Hause, sie ist ausgegangen.

Wann darfste sie wieder zurück sein?

Wann hat der Herr seine Sprechstunde?

Ich bitte, sich hinauf zu bemühen, der Herr ist in seinem Arbeitszimmer.

Die gnädige Frau empfängt nicht.

Hier ist meine Karte; ich bitte, sagen Sie dem Herrn, daß ich morgen wiederkomme.

Herein!

Entschuldigen Sie, daß ich störe; ich komme auf Bitten Ihres Sohnes.

Wenn ich ungelegen komme, so bitte ich, es nur zu sagen; meine Angelegenheit ist nicht dringlich.

Ich komme mit einer dringenden Bitte.

Ich bitte, kommen Sie nur herein.

Sie sind im Begriff, fortzugehen; erlauben Sie, daß

трóхи з вáми (щоб я вам трóхи товарýшив).

Чим мóжу вам слу-  
жýти?

Що вас о так пízníй порí провáдить до mé-  
не?

Бáчу, е хтось у вас;  
я приýду йињшим rá-  
зом.

Позвóльте минíй, по-  
говorýти з вáми кíлька  
слíв в чотýри очí (сам-  
насам).

Прóшу, сїдáйте.

Накрýйте голову,  
тут (в цíм мíсцí) сту-  
дéно (хóлодно).

Розберíть ся, тут бý-  
де вам за téпло.

Я такíй съмíлий ко-  
ристáти з вáшого по-  
зволу (позволíня).

Не церемónьтесь;  
бýдьте як у сéбе дóма.

Вибачáйте, що про-  
сéти му вас о прислý-  
гу, не маючи (хоть не  
маю) паймéньшого прá-  
ва на вáшу láску.

Стою вам на услúги  
(На вáші услúги).

ich Sie ein wenig begleite.

Womit kann ich Ihnen  
dienen?

Was führt Sie zu so  
später Stunde zu mir?

Ich sehe, Sie haben Be-  
such; ich werde ein andermal  
kommen.

Erlauben Sie mir, mit  
Ihnen ein paar Worte unter  
vier Augen zu sprechen.

Ich bitte, setzen Sie sich.

Bedecken Sie sich nur, in  
diesem Raum ist es kalt.

Legen Sie ab, es wird  
Ihnen hier zu warm werden.

Ich bin so frei, von Ihrer  
Erlaubnis Gebrauch zu ma-  
chen.

Genieren Sie sich nicht;  
tun Sie, als wenn Sie zu  
Hause wären.

Verzeihen Sie, daß ich Sie  
um eine Gefälligkeit bitte,  
ohne den geringsten Anspruch  
auf Ihre Güte zu haben.

Ich stehe Ihnen zur Ver-  
fügung.

Тепер я вам вже за  
богато часу забрав.

Чому так спішите  
ся? Тож лишіться (ли-  
шайтеся) ще хвильку  
(на часинку).

Маю ще в кілька  
місць піти (ще кілька  
ходів); за другим разом  
(іншим разом) буду  
такий съмлій, забави-  
ти ся у вас дівше (від-  
відати вас на дівше).

Приходіть небаум  
знов.

Вибачайте, як не змі-  
жу вам візиту віддати.

Я вас зведу (спро-  
ваджу) на долину (діл)  
одер я з вами піду на  
долину.

Дякую (дякувати), я  
знаю вже дорого.

Так, але може двірі  
на долині заперти (зам-  
кнені).

Я не міг цéго зроби-  
ти, щоб вас не від-  
відати.

Дуже менé тішило,  
познакомити ся (пізнá-  
ти ся) з вами.

Зефт habe ich Ihnen schon  
zu viel Zeit geraubt.

Warum eilen Sie so?  
Bleiben Sie doch noch ein  
Weilchen.

Ich habe noch einige Gänge  
zu machen; das nächstmal  
werde ich mir erlauben,  
Ihnen einen längeren Besuch  
abzustatten.

Kommen Sie bald wieder.

Entschuldigen Sie, wenn  
ich Ihnen den Besuch nicht  
erwidern kann.

Ich will Sie hinunter-  
begleiten.

Danke, ich weiß schon den  
Weg.

Ja, aber vielleicht ist die  
Tür unten geschlossen.

Ich konnte es nicht unter-  
lassen, Sie aufzusuchen.

Es hat mich sehr gefreut,  
Ihre Bekanntschaft zu ma-  
chen.

Мáю надію (Нáдїю ся), що не в останній раз (не в останнє) ми бачимось.

Hoffentlich haben wir uns nicht zum letztenmal gesehen.

## XXIV.

### Ку́по і замóвлеңе.

Мáю дéшо купýти (за-, покупувáти).

Це кúпите найліпше на торгóвицї (торзї).

Чи нíнї (съогóдня) торг (ýрмарок)?

Такí рíчи подíбаєте щоднá на торзї (рýнку).

Тут продають той сам товáр, що там, áле дешéвше (тáньше).

Хóчу собí купýти готóвий товáр, як нáйдú щось відповíдного.

Мáемо (У нас) великий вýбір такíх вирóбів.

В цíм склáдї великий вýбір товáрів.

Цéго не мáемо на склáдї, áле мóжемо зáраз замóвити.

Замóвлене до тýжня будé вýконане.

В однíм із тих склéпíв найдéте пéвно щось

### Kauf und Bestellung.

Ich habe einige Einkäufe zu machen.

Das kaufen Sie am besten auf dem Markt.

Ist heute Markttag?

Solche Sachen findet man täglich auf dem Markt.

Hier bietet man dieselbe Ware feil wie dort, aber billiger.

Ich will fertige Ware kaufen, wenn ich etwas Pas- sendes vorfinde.

Wir haben eine große Auswahl solcher Erzeugnisse.

Das ist ein reich sortiertes Warenlager.

Das haben wir nicht auf Lager, aber wir können es sofort bestellen.

Die Bestellung ist binnen einer Woche ausgeführt.

In einem dieser Kaufläden finden Sie gewiß etwas nach

тако́го, що бу́де вам до вподоби.

Прóшу вас, завиніть (загорніть) міні це в папíр (папéром), я вóзьму собі сам зáраз з собóю.

Я всаджу́ в кишено.

Зробіть міні з тóго пакуночок; я вóзьму собі послугачá.

Чи мóжу вам це пíслати до дóму?

Передáйте все спеддáторови.

По чóму продаété штúку (по чóму у вас штúка)?

Це міні за дóрого.

Ми маємо тákже і дешéвші (тáньши) гatýники.

Я не привíк торгува́ти ся: скажіть міні відрáзу найnízшу цíнú.

У нас стáлі цíни.

Це майжé фабрýчна цíна; таж ми мýсимо (нам трéба) тákже щось заробítти.

Прóшу вас о цíннýк вáшого складу товáрів.

Wunsch.

Ich bitte, schlagen Sie mir das in Papier ein, ich nehme es gleich selbst mit.

Ich stecke es in die Rocktasche.

Machen Sie mir ein Päckchen daraus; ich werde einen Dienstmánn nehmen.

Darf ich es Ihnen in die Wohnung schicken?

Übergeben Sie alles dem Spediteur.

Wie teuer verkaufen Sie das Stück?

Das ist mir zu teuer.

Wir haben auch billigere Sorten.

Ich bin nicht gewohnt zu feilshen: sagen Sie mir gleich den genauesten Preis.

Wir haben feste Preise.

Das ist fast der Fabrikpreis; wir müssen doch auch etwas gewinnen.

Ich bitte um den Katalog Ihres Warenlagers.

Мұшу просійти о під-  
пісаний (сальдований)  
рахұнок.

Прόшу заплатыти  
(платыти) при каси.

Запишіть це на мій  
рахұнок; я плачу мі-  
сячно.

Будете мати з мене  
доброго купця (покуп-  
ця).

У нас завсіди вас  
найліпше обслужжати.

Хочу собі в суконнім  
склепі вибрести якусь  
матерію.

Чи хочете матерії  
на ціле убранство?

Ця краска (фарба)  
модна і практична.

Бою ся, що ця краска  
легко половіє (линє)  
або споловіє (полинє).

Це була би тривка  
матерія для паннички.

Чи це вовна чи ба-  
вовна (вовняне чи ба-  
вняне)?

Покажіть мій мате-  
рії на камізелькі.

Потребую готового  
убрання.

Ich muß um die saldierte  
Rechnung bitten.

Ich bitte, an der Kasse zu  
zahlen.

Wollen Sie das auf meine  
Rechnung setzen; ich zahle  
monatlich.

Sie werden an mir eine  
gute Kundshaft haben.

Bei uns werden Sie im-  
mer aufs Beste bedient wer-  
den.

Ich will mir in der Tuch-  
handlung einen Stoff aus-  
suchen.

Wünschen Sie den Stoff  
für einen ganzen Anzug?

Diese Farbe ist modern  
und praktisch.

Ich fürchte, diese Farbe  
schießt leicht.

Das wäre ein haltbarer  
Stoff für den jungen Herrn.

Ist das Schafwolle oder  
Baumwolle?

Zeigen Sie mir Stoffe für  
Westen.

Ich brauche einen fertigen  
Anzug.

Це убранé стрійне  
(чепурнe).

Прóшу його спробувáти; ось зéркало.

Лежítъ на вас дўже  
дóбре.

Тут трóшки за ши-  
рóке; кравéць попrá-  
вить його до зáвтра.

Сýрдут минí на грý-  
дях за вузький, спóднї  
за дóвгí.

Це все бўде доклáд-  
но пасувáти; позвóльте  
лишé, щоб я зробíв  
крéйдкою кíлька зна-  
кíв.

Зробіть минí з цéї  
матéриї камізéльку.

Як хóчете (бажáете  
собí), щоб булá вýтятa  
(як мае бўти вýтятa)?  
Як камізéлька признá-  
чена для фráка, то мý-  
сить бўти так вýтятa.

Не робíть минí за ма-  
лýх кишéнь, я богáто  
дéчого звичáйно при-  
собí нóшу.

Ось склеп славéтиої  
модýстки.

Чи маєте яку́ шовкó-  
ву стáжку, що стосу-

Dieser Anzug ist elegant.

Ich bitte, ihn zu probieren;  
hier ist ein Spiegel.

Er sitzt Ihnen sehr gut.

Er ist hier etwas zu weit;  
der Schneider wird ihn bis  
morgen richten.

Der Rock ist mir um die  
Brust zu eng, die Hose zu  
lang.

Das wird alles genau  
passen; erlauben Sie mir,  
daß ich mit der Kreide ein  
paar Striche mache.

Machen Sie mir aus die-  
sem Stoff eine Weste.

Wie wünschen Sie den  
Ausschnitt? Wenn die Weste  
für den Trac bestimmt ist,  
muß der Ausschnitt so sein.

Machen Sie mir nicht zu  
kleine Taschen, ich pflege viel  
mit mir zu tragen.

Hier ist das Geschäft einer  
geschäfhten Modistin.

Haben Sie ein Seiden-  
band, das zu diesem Stoff

ва́ла-б ся (пасува́ла-б) до цéї матéриї?

Це самí дáмські капелюхí найновéйшої мóди.

Цей минé не до лицá, той за дорогýй.

На блюзу пíсліть миñ ласкáво прíбкý.

Возьмíть минé мíру.

Що це за робóта? Вíшивки?

Мýшу (трéба минé) свíй зáпас бíля (бíлýзни) доповнýти.

Чи бажáете (хóчете) сорочóк, нíчих сорочóк, ковnírikíв (ковnírцíв), маншéтів, ногавíць, панчíх, шкарпýток, хусточóк, ручníкíв?

Дáйте минé стоячих ковnírikíв, грúбість шíї трíйцять дéвять.

Виклáданí ковníriki вигíднýші.

Чи мóжете минé поручýти (нараáти) яку прáчку і швáчку?

Кажíть минé бíлýзну позначýти.

Чи мóжу вам покá-

paßt?

Das sind lauter Damen-hüte der neuesten Form.

Dieser steht mir nicht zu Gesicht, jener ist zu teuer.

Für eine Bluse schicken Sie mir gefälligst Muster.

Nehmen Sie mir Maß.

Was ist das für eine Ar-beit? Handstickerei?

Ich muß meinen Vorrat an Wäsc̄he ergänzen.

Wünschen Sie Hemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Taschentücher, Handtücher?

Geben Sie mir Steh-fragen, Halsweite neunund-dreiñig.

Umlegfragen sind beque-mer.

Können Sie mir eine Wäsc̄herin und eine Náhterin empfehlen?

Lassen Sie mir die Wäsc̄he zeichnen.

Darf ich Ihnen diese Leib-

зати ті вóвняні лéй-  
бики?

Цей капелюшник  
мáє найгарнійші мý-  
жеські капелюхý.

Дáйте (позвольте)  
минí ваш капелюх, аби  
змíрити обéм головý.

Чи хóчете цилínder,  
кляк, твердýй чи мяг-  
кýй повстяний (фíль-  
цóвий) капелюх?

Я хотíв би солóмя-  
ний капелюх (солóмя-  
ного капелюхá) з ши-  
róкими крýсами.

Чи маю замóвити  
собí у вáшого шевцá  
пáру черевíків, чи ку-  
пýти готóві в склáдї  
обýва?

Чи мóжете зробýти  
минí до чтирох днїв  
пáру черевíків до шну-  
róваня пíсля мíри?

Прóшу вас о мягkú  
скíру і мícní пíдóзви.

Скóрше за ширóкі,  
як за тíснí; мóжу прé-  
цíнь собí вложýти  
ýстíлку.

Черевíк тýсне менé  
ось тут.

chen aus Schafwolle emp-  
fehlen?

Dieser Hutmacher hat die  
feinsten Männerhüte.

Ich bitte um Ihren Hut,  
damit ich die Kopfweite ab-  
nehme.

Wünschen Sie einen Zy-  
linder, einen Klapphut, einen  
steifen oder weichen Filzhut?

Ich möchte einen Stroh-  
hut mit breitem Rand.

Soll ich mir bei Ihrem  
Schuster ein Paar Schuhe be-  
stellen oder in einem Schuh-  
lager fertige kaufen?

Können Sie mir ein Paar  
Schnürschuhe nach Maß in  
vier Tagen machen?

Ich bitte um weiches Ober-  
leder und feste Sohlen.

Lieber zu weit, als zu  
eng; ich kann ja eine Sohle  
einlegen.

Der Schuh drückt mich  
hier.

Потребу́ю чобі́т з твердýми холáвами.

Підóшви продíráви-ли ся а кóрки (обцáси) на (по) бокáх збíли ся; як дóвго потребу́ете на напráву?

Тут продаóть шов-кóві парасóлї і гárні пáлици.

Зáраз в сусíдстві є рукавíчник; він має скíряні, нýтяні і пíд-шíті (футрóвані) рукавíчкí (рукавíцí).

Смушкóві рукавíцí купúю рáдше у кушní-рý; до нéго(нього) мúшу тákже уда́ти ся задля мóго фýтра (компýха).

Потребу́ю ще мíцної скíряної тóрби і рéмéня.

Це дíстáнетe в скlépi цéго рýмаря.

Де тут який дóбрíй склад мéблíв.

Штейжу(полýцю)на книжкí дам собí зробýти у столярý; він мати ме прéцíнь сухé дéрево?

І для тапéтника мав би я малéньку робóту.

Ich brauche Stiefel mit steifen Schäften.

Die Sohlen sind durch und die Absätze schiefgetreten; wie lange brauchen Sie zur Reparatur?

Hier verkauft man seidene Schirme und schöne Spazierstöcke.

Daneben ist ein Handschuhmacher; er hat lederne, gewirkte und gefütterte Handschuhe.

Pelzhandschuhe kaufe ich lieber beim Kürschner; dahin muß ich auch wegen meines Winterrockes gehen.

Ich brauche noch eine starke Ledertasche und einen Riemen.

Das bekommen Sie in dem Laden dieses Riemers.

Wo ist eine verläßliche Möbelhandlung?

Ein Büchergestell lasse ich von einem Tischler machen; er wird doch trockenes Holz haben?

Auch für einen Tapezierer hätte ich eine kleine Arbeit.

Де тут є слюсар?

Я десь задів ключ  
(-ик) і мýшу казáти (дáти)  
зробítи собí новýй.

Для мóго кўфра хóчу  
купítи собí новýй ко-  
лódку.

В тім скléпі з начý-  
нem дíстáну пéвно гár-  
пу вáзу на квítký.

Пішлítъ з лásکи своéї  
по шкляrá; я збив шíбу  
в вíkní.

По дорózї купíв я  
собí бúлку у пекарý.

Це рízník, що при-  
носить нам щодní мясо.

В молочárñíї овочáр-  
níї на рózї купóю чáсто  
дéшо на перéкуску (zá-  
куску).

Тепér хóчу взáти  
якýсь дрíбniýčku для  
дítíj моéї господíñi  
(хозýйki).

Але-ж бо не у тóго  
крамарý! Ось скlep з  
делíкатéсами а там цу-  
кóрник.

Чи не схотíли-б ви  
пánní vášoї господíñi  
(хозýйki) принéсти квí-

Wo ist ein Schlosser?

Ich habe einen Schlüssel  
verlegt und muß mir einen  
neuen machen lassen.

Für meinen Kósser will  
ich ein neues Vorlegeschloß  
kaufen.

In der Geschirrhandlung  
wird man wohl eine schöne  
Blumenvase bekommen.

Schicken Sie gefälligst nach  
einem Glaser; ich habe eine  
Fensterscheibe zerbrochen.

Unterwegs habe ich mir  
beim Bäcker eine Semmel  
gekauft.

Das ist der Fleischer, der  
uns täglich Fleisch bringt.

In der Milchhandlung  
und der Obsthandlung an der  
Ecke kaufe ich oft etwas für  
irgend eine Zwischenmahlzeit.

Jetzt will ich eine Kleinig-  
keit für die Kinder meiner  
Quartierfrau holen.

Doch nicht von diesem  
Krämer! Da ist eine Deli-  
cateßenhandlung und dort  
ein Zuckerbäcker.

Wollen Sie nicht Ihrem  
Quartierfräulein Blumen  
bringen? Hier kommen wir

tók? Тут нам по дорóзї склéп з квіткáми.

Огорóдник máє завсíди цвитúчі квіткý (квіткý в цьвítí) на поготóві, вазонкóві квіткý і кíтицí (букéти).

Цей годинникáр напráвив минí мíй годíнник (зиг'áрок); пружýна пúкла.

Ланцушóк був тákже попсóваний: однó кíльце перервáло ся.

Золотníк хýбу напráвив.

Де тут якíй óptik?

Moї окуля́ри так нещаслíво впа́ли, що оба шкéлка розбýли ся.

Чи ви короткозóрі чи далекозóрі?

Чи мóжете читáти письмó з цéго віddálenя? Пробýйте кóждим óком з осíбна.

Báші óči не одnáko- во короткозóрі; прáве майжé нормáльне.

Чи хóчете в золотíй опrávi (золотú опrávu)?

Чи послужýти вам льорнéткою?

zu einer Blumenhandlung.

Der Gártner hat immer blühende Pflanzen bereit, Topfblumen und Sträuße.

Dieser Uhrmacher hat meine Taschenuhr wieder in- stand gesetzt; die Feder war entzweí.

Die Kette war auch be- schädigt: ein Ringlein war aufgerissen.

Der Goldarbeiter hat den Fehler wieder gutgemacht.

Wo ist ein Optiker?

Meine Brille ist so un- glücklich gefallen, daß beide Gläser zerbrochen sind.

Sind Sie furzsichtig oder weitzsichtig?

Können Sie die Schrift aus dieser Entfernung lesen? Versuchen Sie es mit jedem Auge besonders.

Ihre Augen sind ungleich furzsichtig; das rechte ist fast normal.

Wünschen Sie die Ein- fassung aus Gold?

Ist ein Opernglas ge- fällig?

Чи маєте в своїй ап-  
тіці також добрі пер-  
фуму?

Ось вам рецепт. Чи  
міжу почекати, або чи  
маю пізніше знов сю-  
дні скочити?

Отсé масть, дрúge до  
внúтрішного ужýтку.

Дáйте міні англій-  
ського пластиру; або по-  
радіте міні може який  
інший?

Чи рáна отвérta?

Тут маєте розпúщé-  
ну кваснú воду, вáту і  
гутаперхóвий папíр.

Моé кóлесо трéба на-  
правити. Чи ви віпо-  
жичáете такоже колéса?

Я хотíв би собí віпо-  
жичити фортéпýн; як  
дрого це коштувá-  
ло-б?

Тут є новí і перégra-  
ні фортепýни і пяніна  
по рíжних цíнах до вý-  
наймленя.

Шукáю строїтеля  
(фортепýнів); знаéете  
якого?

На прóтив є віпожи-  
чáльня нот.

Haben Sie in Ihrer Apo-  
theke auch feines Parfum?

Hier ist ein Rezept. Kann  
ich warten oder soll ich später  
wieder einen Sprung hierher  
machen?

Das hier ist eine Salbe, das  
andere ist innerlich zu nehmen.

Ich bitte um englisches  
Pflaster; oder raten Sie mir  
ein anderes an?

Ist die Wunde offén?

Hier haben Sie eissigsaure  
Tonerde in Lösung, Watte  
und Billroth-Watist.

Mein Fahrrad ist zu repa-  
rieren. Leihen Sie auch  
Fahrräder aus?

Ich möchte ein Klavier  
mieten; wie hoch käme das?

Hier sind neue und ge-  
brauchte Klaviere und Pia-  
ninos zu verschiedenen Miet-  
preisen.

Ich suche einen Stimmer;  
wissen Sie einen?

Gegenüber ist eine Noten-  
leihanstalt.

Книгáр пíшлé вам  
rádo книжóк до пере-  
глáду.

Цéго не máю в бáжа-  
нім вýданю, áле до пять  
днíв дíстáну з Лíпська,  
як зажадáю.

Прóшу вас, в опrávi,  
як мóжна.

Як дíстáнете збро-  
шурóвану, то dáйте  
váшому (свóму) пере-  
плéтникови, abý oprá-  
viv в полотнó.

Чи в цíй папírní про-  
даþtъ тákже kápti з  
výdami?

Фотогráf máe tem-  
níčku.

Der Buchhändler wird  
Ihnen gern Bücher zur An-  
sicht schicken.

Das habe ich nicht in der  
gewünschten Ausgabe, aber  
ich bekomme es in fünf Tagen  
aus Leipzig, wenn ich es ver-  
lange.

Ich bitte, gebunden, wenn  
möglich.

Wenn Sie es broschiert  
bekommen, so lassen Sie es  
von Ihrem Buchbinder in  
Leinwand binden.

Verkauft man in dieser  
Papierhandlung auch An-  
sichtspostkarten?

Der Photograph hat eine  
Dunkelfammer.

## XXV.

### Штúки, гри і сýвáta.

Які штúки застýпле-  
ні на цíй вистávі?

Лишé образóvi: ма-  
лýрство, пýлáтика i ар-  
хitektúra.

Найбíльше прéдме-  
tív це малýnki (обра-  
zí), vídták státuji i mo-  
déli pamýtníkiv i bu-  
dýnkiv.

### Künste, Spiele und Feste.

Welche Künste sind in die-  
ser Ausstellung vertreten?

Nur die bildenden: Ma-  
lerei, Plastik und Architektur.

Die meistens Gegenstände  
sind Gemälde, dann Statuen  
und Modelle von Denkmälern  
und Gebäuden.

Вýставлені тákже гárні ручнí рисúнки, рíзбý і шtýхи.

Найбíльші малюнки це історýчні образý, áле числóм переважають краєвýди і портрéти.

Це óбраз нíдерлáндської школы.

Цей артýст ще молдáй, áле вýдно у него талáнт і оригíнальність (пýтому вдáчу).

Ця стáтуа з мармóру, а та з гранítu.

Зmежи модéлїв одéн є гípsовий (з гíпсу), дру́гий гlíняний (з гlíни), а знов ýnýші бронзóvi (з бróнзу).

Цей мали́р любóе ся в предстáвлению огýдливих ríчий.

Цей чоловíк змальóваний (вдаинý) як живýй; я його знаю.

Ця жіноча голова́ рóсکіш, якá гárна (чарíвно гárна).

Подивітъ ся лишé на мягkí фóрми тýл áнгелíв.

Мýсимо стáнути трó-

Auch schöne Handzeichnungen, Holzschnitte und Kupferstiche sind ausgestellt.

Die größten Gemälde sind historische Bilder, es überwiegen aber an Zahl die Landschaften und Porträts.

Das ist ein Bild aus der niederländischen Schule.

Dieser Künstler ist noch jung, aber er zeigt Begabung und Originalität.

Diese Statue ist aus Marmor, jene aus Granit.

Von den Modellen ist eines aus Gips, ein anderes aus Ton, wieder andere aus Bronze.

Dieser Maler stellt gern das Gräßliche dar.

Dieser Mann ist zum Sprechen getroffen; ich kenne ihn.

Dieser Frauenkopf ist entzückend schön.

Sehen Sie doch die weichen Formen der Engelleiber!

Wir müssen uns etwas

хи віддалекý, абý цéму малюнкови приглáнути ся.

Штрíхи пéнзля потáгнені сымéло.

Орнамéнт лéгко зрóблений.

Чудóвий краєвýд.

Поглáньте на цей óбраз тихомíрного житý; це прóсто живé (намацáльне).

Тут є малюнки (образý) дáвних малярíв.

Це мистéцький твíр.

До цéго óбразу трéба би пойсненя, абý його порозумítі.

По постáві цéї жіночíй постati зáраз пíзнáти францúзыку школу.

Теáтер побудóваний (зб-) в барокóвім стíлю, одnák стиль не стрóго вýдержаний.

Які кавálки (штýки) грáють там перевáжно?

Францúзыкі комéдії, áле тákже трагéдії, і то свої.

Чи є у вас визначнáйшí сценíчнí письмénники?

weiter weg stellen, um diese Malerei zu betrachten.

Die Pínselstriche sind fühn aufgetragen.

Das Ornament ist flott gearbeitet.

Eine reizende Landschaft!

Schauen Sie dieses Stillleben an; es ist wirklich zum Greifen.

Hier sind Gemälde alter Meister.

Das ist ein Meisterwerk.

Zu diesem Bild brauchte man einen Kommentar, um es zu verstehen.

An der Haltung dieser Frauenfigur erkennt man sofort die französische Schule.

Das Theater ist im Barockstíl gebaut, der Stíl ist aber nicht streng eingehalten.

Was für Stücke werden darin vorwiegend gespielt?

Französische Lustspiele, aber auch Trauerspiele, und zwar einheimische.

Haben Sie bedeutende Bühnenschriftsteller?

Це тенденцыйний ка-  
вáлок (тенденцыйна  
штýка, пéса); однáк і  
протýвники висóко ѿ-  
гó (еї) цінять.

Задовóлені ви теа-  
трáльними артистами?

Головнí ролї завсíди  
дóбре обсáджени, дéко-  
ли артистами-гóстями.

Мáємо тákже знаме-  
нýтого кóміка.

На цíм кавáлку (на  
ций штýці) дўже дóбре  
забáвите ся.

Я рад лиш забáвити  
ся, такóго кавáлка (та-  
кóй штýки), що зворý-  
шue, не мóжу сьогóдня  
зиéсти.

Чи біléт мýшу на-  
пéред купýти, áбо чи  
móжна будé ще вече-  
róм дíстáти якé мíсце?

Мóжемо телефоном  
запитáти ся.

На цíм пляні теáтру  
зазнáчені всí нумéри  
мíсць.

Сýфлер вже є.

Кортина (завíса) пíд-  
пóсить ся -- спадáе.

Das ist ein Tendenzstück;  
es wird aber auch von den  
Gegnern hochgeschäzt.

Sind Sie mit den Schau-  
spielerz zufrieden?

Die Hauptrollen sind im-  
mer gut besetzt, zuweilen durch  
Gäste.

Wir haben auch einen  
vortrefflichen Komiker.

In diesem Stück werden  
Sie sich sehr gut unterhalten.

Ich will mich nur unter-  
halten, ein aufregendes Stück  
kann ich heute nicht vertragen.

Muß ich eine Karte im  
Vorverkauf nehmen oder wird  
noch am Abend ein Platz zu  
haben sein?

Wir können telefonisch  
anfragen.

Auf diesem Plan des  
Zuschauerraumes sind alle  
Nummern der Síze verzeich-  
net.

Der Souffleur ist schon da.

Der Vorhang geht auf --  
fällt.

Що грають сьогодня (нині) в опері?

Стару оперетку, що завсіди ще подобається.

Оркестра дуже велика; це можна вже зміркувати по числі басів, що там стоять.

Перший скрипач мистець; смичкові інструменти взагалі (загалом) дуже добре обсаженні.

В увертури подивляти мете сольо на фліті.

У вас дуже добре (знамениті) сьпівакі і сьпівачкі, але хор не домагає.

В маліх містах тяжко найти (раздобути) відповідних людей для усіх голосів.

Хор був добре відшколений; капельмайстер вкладає багато праці в проби.

Сопраністка добре грає; до кольоратури вона не доросла.

Тепер приходить дует альта і тенора.

Was spielt man heute im Opernhaus?

Eine alte Operette, die immer wieder Beifall findet.

Das Orchester ist sehr groß; man kann das schon nach der Anzahl der Bräzgeigen ermessen, die da stehen.

Der erste Geiger ist ein Virtuos; die Streichinstrumente sind überhaupt sehr gut besetzt.

In der Ouvertüre werden Sie das Flöten solo bewundern.

Sie haben vortreffliche Sänger und Sängerinnen, aber der Chor lässt viel zu wünschen übrig.

In kleinen Städten ist es schwer, für alle Stimmen passende Leute aufzutreiben.

Der Chor war gut eingespielt; der Kapellmeister verwendet viel Mühe auf die Proben.

Der Sopran hat ein gutes Spiel; der Koloratur ist sie nicht gewachsen.

Jetzt kommt ein Duett von Alt und Tenor.

Театральна музійка дає також концерти.

Балет нудить мене.  
Чи ви танцюете?

Я не опускаю піднімого балю, на який я запрошений.

Які танці танцюють?  
Вальєць і кадріль.

Мазурки і коломийки не знаю.

Вони завжди танцюють, а танцюють також дуже поважно (любо).

Вже-ж нійка пані не спідти ме?

Комітет дбає про це.

Чи сьмію вас просити до вальєця?

До другого кадріля я вже заангажована.

Я муши сего дня (нині) матчти (бути маткою) на балю.

Старші панове убивають час за картами (забавляють ся картами, гроячи в карти).

Грають віста або тарока.

Знаєте які штуки з картами? Це нас всіх забавило-б.

Die Theaterkapelle gibt auch Konzerte.

Das Ballett langweilt mich.  
Sind Sie ein Tänzer?  
Ich verjäume keinen Ball,  
zu dem ich geladen werde.

Welche Tänze tanzt man?  
Walzer und Quadrille.

Mazurka und Kolomeika  
kenne ich nicht.

Sie ist eine leidenschaftliche Tänzerin, sie tanzt auch sehr animutig.

Es bleibt doch wohl keine Dame sitzen?

Der Ausschuss sorgt dafür.

Darf ich Sie um den Walzer bitten, Fräulein?

Zur zweiten Quadrille bin ich schon engagiert.

Ich muß heute Ballmutter sein.

Die alten Herren vertreiben sich mit den Karten die Zeit.

Sie spielen Whist oder Tarock.

Können Sie Kartenkünste?  
Das würde uns alle unterhalten.

Цей пан страшний її шахіст; він всіх побиває, хóтьби нáвіть дав одиу фігуру наперед.

Як вóзьме міні кóника, то я йому вóзьму вéжу цим бігуном.

Шах королеви!

Пáртия розíграна.

Гра в дámки (варцáби) не так дýже утóмлює; принесítъ нам дамнýцю (варцáбніцю).

Мáєте дві дámки, але зréштою лиш одéн кáмінь.

Що гráете на білárдї?

Понáйбільше карамбóль до трíйцять, послíдній карамбóль заповíдений і бúзера (від кráю, від бáнти).

Як надворí сýхо, то моглý-б ми в пíлки (в мячá) гráти (бáвити ся).

Гра в пíлку (мяч) здорóва так сáмо як гíмнастика (рýханка) і плíване.

Зáвтра на толóцї бý-

Dieser Herr ist ein gefürchteter Schachspieler; er schlägt alle, auch wenn er etwa eine Figur vorgibt.

Wenn er mir das Roß nimmt, so nehme ich ihm den Turm mit diesem Läufer.

Schach dem König!

Die Partie ist unentschieden geblieben.

Das Damenspiel strengt nicht so sehr an; bringen Sie das Damenbrett.

Sie haben zwei Damen, aber sonst nur einen Stein.

Was spielen Sie auf dem Billard?

Meistens Karambol auf dreißig; das letzte Karambol angefagt und von der Bande.

Wenn es draußen trocken ist, könnten wir Ball spielen.

Das Ballspiel ist gesund wie das Turnen und Schwimmen.

Morgen wird auf der

дуть бáвити ся і танцювати, жартувáти і съпівáти.

Тепéр прéцінь не мясніцї.

Ні, але мý обхóдимо (съяткúємо) однó съвáто.

Чи у вели́кі съвáта бувáють у вас прилóдні забáви?

Мóлодéж граєть ся (бáвить ся) крашанкáми (писанкáми).

Весéле тýгнеть ся у мужиків (хлопíв) дўже дўвго і сполúчене з миожеством звичáїв і обичáїв.

Чи ви запрóшені на весéле?

Я лиш підý на вінчанé.

Ось ідé молодéй з молодóю.

Хрестýни дають теж (так сáмо) нáгоду, щоб приймáти (гостýти) гóстий.

Похорон відбуваєть ся з богатымá церемóніями а кінчýть ся обíдом.

Wieje gespielt und getanzt, gescherzt und gesungen.

Fest ist ja nicht Fasching.

Nein, aber wir feiern ein Fest.

Haben Sie an den großen Festtagen öffentliche Verlustigungen?

Die jungen Leute spielen mit den Osterfeiern.

Die Hochzeit dauert bei den Bauern sehr lange und ist mit einer Menge fester Gebräuche verbunden.

Sind Sie zu der Hochzeit eingeladen?

Ich werde nur der Trauung beiwohnen.

Ta kommt der Bräutigam mit der Braut.

Die Taufe gibt auch zu einem feßlichen Gelage Unlaß.

Ein Begräbnis wird mit vielen Zeremonien vollzogen und endet mit dem Totennahl.

Іменіни обходять більше урочисто ніж уродини.

Der Namenstag wird viel feierlicher begangen als der Geburtstag.

## XXVI.

### Читане і наука.

Що ви тут доброго читаєте?

Стараюся порозуміти цій поезії.

Читайте рідше оповідання або драми прозою.

Про незнані мині слова можу подивитися (заглянути) до словаря (словарика).

Прóзу читаю вже досить легко без словаря.

Читайте голосно і виголошуйте виразно; це добра вправа.

Що ви читаєте довгими зимовими вечериами?

Газети (часописи) і повісті.

Ви читаєте більше для забави як для образовання.

Мáємо кружок читачів; тут ходять часо-

### Lesen und Lernen.

Was lesen Sie da Schones?

Ich bemühe mich, diese Gedichte zu verstehen.

Lesen Sie doch lieber Erzählungen oder Schauspiele in Prosa.

Die unbekannten Wörter kann ich im Wörterbuch nachschlagen.

Prosa lese ich schon ziemlich leicht ohne Wörterbuch.

Lesen Sie laut und mit Vortrag; das ist eine gute Übung.

Was lesen Sie an den langen Winterabenden?

### Zeitungen und Romane.

Sie lesen mehr zur Unterhaltung als zur Belehrung.

Wir haben einen Lesezirkel; da sind Zeitschriften

пиши і книжкі з рук до рук.

Ця газета вимагає від своїх читачів високого образовання (високої освіти) ніж інші.

Шукáю за якоюсь лéкшою лекцýрою на дорóгу желéзницею.

Як прочитáете цю газету, то прóшу миñ еí дати.

Чи читáете вже по українськи?

Звичайним дрúком читаю, але скорописні бўкви рóблять миñ ще тру́дности.

Чи ваш малíй (хлóпчик) вже читáє?

А вже-ж, (таж) він хóдить (прéцінь) від по-перéдного жóвтня вже до школи.

Читáти і писáти учи-мó ся (учáть) рівночáсно.

Пишí, як говориш, а говорí, як прáвильно пíшуть.

Це для української мóви важнійше ніж для інших мов.

und Bücher in Umlauf.

Diese Zeitung setzt bei ihren Lesern eine höhere Bildung voraus als die andern.

Ich suche eine leichtere Lek-  
ture für die Eisenbahnfahrt.

Wenn Sie dieses Blatt gelesen haben, dann bitte ich darum.

Lesen Sie schon Ruthenisch?

In gewöhnlichem Druck ja, aber die Kursivbuchstaben machen mir noch Schwierigkeit.

Liest Ihr Kleiner schon?

Freilich, er besucht ja seit vorigem Oktober die Schule.

Lesen und Schreiben lernt man gleichzeitig.

Schreib, wie du sprichst, und sprich, wie man richtig schreibt.

Das gilt fürs Ruthenische mehr als für andere Sprachen.

Прочитáйте міні, що ви написáли.

З часом привикáємо до чужóї азбúки.

Вáше письмó читáю лéгко; ви пíшете кóжду поодинóку бýкву ви-práзно.

Тут ви помилýли ся, не так?

Я доклáдно з книжки відписáв.

То це є друкáрська помилка.

Я не лóблю нíпати в нóвісти то тут, то там, нíм стáну еї читáти.

Як прийдéте (натráпните) на числó, то за-вéйді спинýєтесь в чýтаню.

Рахувáти мóжу лише (тýлько) в своїї (моїї) рídníї мóві.

Але лéчýти (числýти) і читáти чýсла лéгко учимó ся.

Ідýть до школи, вже три чвéрти.

Чи посиláєте свою дитíну до публýчної школи?

Lesen Sie mir vor, was Sie aufgeschrieben haben.

Man gewöhnt sich mit der Zeit an das fremde Ubc.

Ihre Schrift lese ich leicht; Sie machen jeden einzelnen Buchstaben leserlich.

Hier haben Sie sich ver-schrieben, nicht wahr?

Ich habe genau nach dem Buche abgeschrieben.

Dann ist es ein Druck-fehler.

Ich blättere einen Roman nicht gern durch, bevor ich ihn lese.

Wenn Sie auf eine Zahl stoßen, so stocken Sie immer beim Lesen.

Rechnen kann ich nur in meiner Muttersprache.

Zählen und Zahlen lesen lernt man aber leicht.

Gehen Sie in die Schule, es ist schon drei Viertel.

Schicken Sie Ihr Kind in eine öffentliche Schule?

Даю (кáжу) дитíну  
учýти до ма.

Чи ви учýтелями за-  
довóлені?

Кобí лишé учýтелеї  
булý задовóлені ýче-  
ником!

Хлóпець máє робýти  
závдане (задáчу) і учý-  
ти ся вíрш (поéзию) на  
páмять.

Мáю лихý páмять  
для чисéл.

Не забúдьте своїх  
книжóк і зóшитів  
(зшýтків).

Перó, rýchka i оло-  
véць є в корóбцї.

На вípádok, як не  
náйdeš там чорníla  
(атрамéнту) в калама-  
pí (чорníльници), даю  
тобí тут písák (писа-  
чóк).

Чи съмíete в задáchах  
шkíльních radiruvá-  
ti? ábo чи mýsíte pе-  
rekryíslowati ábo в  
скobký bráti?

Тут є nόjik (циzó-  
rik) i radírka.

Ále-ж bo подумájte  
xvíl'ky, zakým (pím)

Ich lassé das Kind zu  
Hause unterrichten.

Sind Sie mit den Lehrern  
zufrieden?

Wenn nur die Lehrer mit  
dem Schüler zufrieden sind!

Der Knabe hat eine Auf-  
gabe zu machen und ein Ge-  
dicht auswendig zu lernen.

Ich habe ein schlechtes  
Gedächtnis für Zahlen.

Vergessen Sie Ihre Bücher  
und Hefté nicht.

Feder, Federhalter und  
Bleistift sind in der Schachtel.

Für den Fall, daß du  
dort keine Tinte im Tinten-  
faß vorfindest, gebe ich dir  
eine Füllfeder mit.

Dürst ihr an Schular-  
beiten radieren? oder müßt  
ihr ausstreichen oder ein-  
flammern?

Hier ist ein Federmeßer  
und ein Radiergummi.

Denken Sie doch einen  
Augenblick nach, bevor Sie

дасьté учýтелеvi від-  
повідь.

Кілько клас має та  
шкóла? і в котрý ви  
вже клáсї?

Позáвтра дíстáнемо  
съвідóцтва.

Пóтім мáемо кілька  
днів вільних.

Як дóвго тривáють  
літнї вакáциї?

В шкóлї народній  
учáть читáти, писáти  
і рахувáти (чýтаня, пý-  
саня і рахúнків), окрім  
того релігїї і всáких  
реалій.

В гімнáзиях учáть  
латíни, грéки і живíх  
мов, всесъвітної істó-  
риї, істóriї рíдного  
краю, геогráфїї, мате-  
мáтики, натуráльної  
істóриї, фíзики і п.

Гімнáтика (рýхан-  
ка), съпíв, стеногráфія  
це вільні прéдмети,  
йиньші обовязкóві.

dem Lehrer antworten.

Wieviel Klassen hat die  
Schule? und in der wie-  
vielten sind Sie schon?

Übermorgen bekommen  
wir die Zeugnisse.

Dann haben wir einige  
Tage frei.

Wie lange dauern die  
Sommerferien?

In der Volkschule lehrt  
man Lesen, Schreiben und  
Rechnen, außerdem Religion  
und verschiedene Realien.

In den Gymnasien lehrt  
man Latein, Griechisch, und  
lebende Sprachen, Weltge-  
schichte, Heimatkunde, Geo-  
graphie, Mathematik, Natur-  
geschichte, Naturlehre u. a.

Turnen, Gesang, Steno-  
graphie sind Freigegenstände,  
die anderen verbindlich.

## XXVII.

### Новинкý.

Що новóго чувáти?

Що новóго (які но-

### Neigkeiten.

Was gibt es Neues?

Was bringen Sie für

вии́) прино́сите з мі́ста?

Що чува́ти у пана Н.?

Чи зна́єте найнові́йшу новину́? Він зару́читься, і згада́йте, з ким!

Для ме́пе це нічо́ но-  
вого; я мусів однáк за-  
дéржати (затрýмати) це  
в тáйнї.

Це менé не диву́є,  
я-ж зáраз такí це ска-  
зáв і дíйсно (спráвдї)  
так стáло ся.

Мáете дóбрí вíдомо-  
стí (вíсти)?

Пáні Н. зáвжди мáє  
якúсь новýнку на по-  
готóвí.

В найгíршím rázї  
оповіда́є вам якúсь ста-  
рý анекдóтку, так якби  
це її самíй трáпило ся.

Прихóдите (приїж-  
джáєте) із столíцї, при-  
но́сите нам пéвно всéкí  
новинкý.

Тепéр прихóдить га-  
зéта.

В газéтах провíнціо-  
нальних є новинкý, які  
в великих газéтах десь

Новини изъ города?

Was hört man bei Herrn X.?

Wissen Sie das Neueste?  
Er hat sich verlobt, und raten  
Sie, mit wem!

Für mich ist das nichts  
Neues; ich müßte es aber bei  
mir behalten.

Das wundert mich nicht,  
ich habe es ja gleich gesagt,  
und richtig ist es so ge-  
kommen.

Haben Sie gute Nach-  
richten?

Frau X. hat immer eine  
Neinigkeit in Bereitschaft.

Schlimmstenfalls erzählt  
sie eine alte Anekdote, wie  
wenn sie's gerade erlebt hätte.

Sie kommen von der  
Hauptstadt, Sie bringen uns  
gewiß allerlei Neuigkeiten.

Jetzt kommt die Zeitung.

In den Provinzblättern  
stehen die Neuigkeiten, die  
man in den großen Zeitungen

передом вже читало ся.

Ось читают справо-  
здане про політичне  
положене, як кажуть,  
від покликаного знá-  
ця (нібіто від п. зн.).

Говорять про новий  
союз між величими держа-  
вами.

Гадають, що прийде  
до війни (скоїть ся вій-  
на).

Повстане вже здави-  
ли (здавлено).

Цар і німецький цí-  
сар, як кажуть, мають  
намір десь зіхати ся.

(Га́тський) мировий  
суд (в Га́дзі) буде рі-  
шати (рішати ме).

Тимчасом буде пере-  
мíре.

Балакають про сьви-  
товий мир, а зброять  
ся далі.

Дипломатичні пере-  
говóри допровáдять,  
як кажуть, до мýрного  
кінця.

Торговельна політи-  
ка часто дає перевагу  
(рішáє).

den Tag vorher schon gelesen  
hat.

Da lese ich einen Bericht  
über die politische Lage, an-  
geblich von einem berufenen  
Gewährsmann.

Man spricht von einem  
neuen Bündnis zwischen  
Großmächten.

Man glaubt, es werde zu  
einem Krieg kommen.

Der Aufstand ist schon  
unterdrückt worden.

Der Zar und der deutsche  
Kaiser sollen eine Zusammen-  
kunft beabsichtigen.

Das Schiedsgericht vom  
Haag wird entscheiden.

Mittlerweile wird ein  
Waffenstillstand eingehalten.

Man spricht von einem  
Weltfrieden und rüstet weiter.

Diplomatische Verhand-  
lungen werden, so sagt man,  
zu einem friedlichen Ergebnis  
führen.

Die Handelspolitik gibt  
oft den Ausschlag.

Тепер знов зловіли якогось анархіста.

Шляхта, церкові і міщанські партії всякої місти і усіх націй стоять проти соціалістів.

Соціальне (суспільне) питання виступає чим раз більше на першому місці.

В парламенті говорить ся багато про потреби держави і про добро народу.

Палату послів будуть наново вибирати.

Боротьба виборча починається.

Стосунки партій змінілися.

Конституція дає застінникам міст і селінства якусь свободу.

Республиканці мають в Парижі верх.

Сімнадцятий (-но) на двайцять девятоого цéго місяця.

Палату послів замкнено, але не розвýzano.

Зефт hat man wieder einen Anarchisten erwischt.

Der Adel, die Kirche und die bürgerlichen Parteien aller Farben und aller Nationen wehren die Sozialisten ab.

Die soziale Frage rückt immer mehr in den Vordergrund.

In dem Parlament spricht man viel von den Bedürfnissen des Staates und vom Volkswohl.

Das Abgeordnetenhaus wird neu gewählt.

Der Wahlkampf beginnt.

Das Verhältnis der Parteien hat sich geändert.

Die Verfassung gewährt den Vertretern der Städte und denen des Bauernstandes eine gewisse Freiheit.

Die Republikaner haben in Paris die Oberhand.

Der Landtag ist auf den neunundzwanzigsten dieses Monats einberufen.

Das Abgeordnetenhaus ist geschlossen, aber nicht aufgelöst.

Міністер Н. іде на дівшу відпустку.

Амбасадор Н. перевезений з А. до Б.

Це трéба хибá уважати за áванс?

Нáше місто бўде небáвом приймáти висóких гóстий.

Місто справляти меїллюмінацію і похíд з смолоскíпами.

Військовá мўзíка, що стоїть тут залóгою, бўде грáти перед рáтушом.

Новý цéркву завтра бўдуть посвячuvати.

Старíй дíм бўдуть валити, новíй будувáти.

Мійськá мўзíка обходиться пятьдесятлітній ювілéй свóго заснóваня.

Ювілéй съяткувати (обходить) муть великим концéртом.

Межи іменóванями не пoдíбую нїякого знакóмого імá.

Він дістáне відзначене, мόже який ордер.

Der Minister X. tritt einen längeren Urlaub an.

Der Gesandte X. ist von A. nach B. versetzt.

Das ist wohl als eine Beförderung aufzufassen?

Unsere Stadt wird nächstens hohe Gäste beherbergen.

Die Stadt wird eine Beleuchtung und einen Fackelzug veranstalten.

Die Militärkapelle, die hier in Garnison liegt, wird vor dem Rathaus spielen.

Die neue Kirche wird morgen eingeweiht.

Ein altes Haus wird niedergeriissen, ein neues aufgebaut.

Die Stadtkapelle feiert ihren fünfzigjährigen Bestand.

Das Jubiläum wird durch ein großes Konzert gefeiert.

Unter den Ernennungen finde ich keinen bekannten Namen.

Er wird eine Auszeichnung bekommen, vielleicht einen Orden.

Перегони починають ся.

Засновують новé тóвариство, вонó має постáвити зáхоронку для бездомних дítíй.

Чи хóчете послухати публýчного вýкладу в сálї ратушéвій?

Чýстий дохíд будé ужýтий (-то) на добродýйні цíли.

Отвіраєть ся новýй моднýрський склеп.

Пан і пánі Н. повідомляють про щаслýві уродýни дíвчинки.

Пан Н. помéр (умéр), завтра будé похорон.

На похоронї застýпник підприéмства промовляв надгрóбне слóво.

Тепér в газéti немá вже дálї нíчóго бíльше, як нещáснí припадки і кárni спrávi.

Одén автомобíль застрýг, йныший знов перейхав пса.

На однім желїзничім шляхý перéрвано рух:

Das Preisrennen beginnt.

Ein neuer Verein wird gegründet, er soll ein Asyl für obdachlose Kinder errichten.

Wollen Sie den öffentlichen Vortrag im Rathausaal anhören?

Der Reinertrag wird zu wohltätigen Zwecken verwendet.

Ein neues Modegeschäft tut sich auf.

Herr und Frau X. zeigen die glückliche Geburt eines Mädelchens an.

Herr X. ist gestorben, morgen findet das Leichenbegängnis statt.

Beim Begräbnis hielt der Vertreter des Geschäftes die Leichenrede.

Zeigt folgen in der Zeitung nichts als Unglücksfälle und Straßsachen.

Ein Automobil ist stecken geblieben, ein anderes hat einen Hund überfahren.

Auf einer Eisenbahnstrecke ist der Verkehr unterbrochen:

частіна желізнийчого  
насипу усунула ся.

Пóспішний потяг  
вдáрив на тягарóвий:  
двóє людíй згýнуло,  
богáто покалíчених.

Кінь сполóхав ся.

Гадáли, що на перед-  
містю показáв ся скажéний пес; але він був  
лишé роздрáжнений і  
длятого кусáв.

Вíзник катувáв (мор-  
дувáв) коня, аж пере-  
хóжі взялп худобíну  
в оборону.

Мулáр упáв з руш-  
тóваня, але упáв на  
мягкé і скінчýло ся на  
самíм страхý (перéпо-  
лоху).

І жéнщина (жíнка),  
що кýнула ся з дру́го-  
го повéрху, вýратова-  
на (вýратувалась).

Вона спíдницýми по-  
вýсла на вíконнім кри-  
лї.

Тут розkáзують (опо-  
відають) про самовбíй-  
ство.

Чи він отруїв ся, по-

ein Stück des Bahnkörpers  
ist abgerutscht.

Ein Schnellzug ist an einen  
Lastzug angerammt: zwei Tote,  
viele Verwundete.

Ein Pferd ist schen gewor-  
den.

In der Vorstadt glaubte  
man einen wütenden Hund  
zu entdecken; er war aber  
nur gereizt worden und des-  
halb bissig.

Ein Kutschér hat ein Pferd  
mißhandelt, bis sich Vorüber-  
gehende des Tieres annah-  
men.

Ein Maurer ist vom Ge-  
rüst abgestürzt, er fiel aber  
weich und kam mit dem bloßen  
Schrecken davon.

Auch das Frauenzimmer,  
das sich aus dem zweiten Stock  
herabstürzte, ist gerettet.

Sie blieb mit den Hörken  
an einem Fensterflügel hän-  
gen.

Da wird von einem Selbst-  
mord erzählt.

Hat sich der vergiftet, er-

вісив ся, втопів ся, чи застрілив ся?

Це тут не стоїть (цéго тут не напíсано); лиш розгáдують причину: чи любóв, нўжда (бідá), жаль, чи невилїчíма хорóба (слáбість)?

Велíкий огóнь (пожár) в однім складі товáрів.

Пожáрники рóблять, що мóжуть (могá); одéн пожáрник ранéний.

Шкóда значná (велíка); склад товáрів обезпéчений в двох тóвáрýствах.

Парíж потерпíв від пóвíни.

Це однó з найбогáтших міст сýвіта і змóже лéгко запобíгти, щобí такé нещáсте бíльше не повторýлося (повтарýло ся).

На дру́гий тýждень (Настýнного тýжня) є рíжні кáрні спráви: головнýцтво, убíйство, покалíчене, недóгляд, рабунок, кráдїж і обмáньство.

hängt, erfäuft oder erschossen?

Das steht nicht da; man rät nur nach dem Grund: Liebe, Not, Reue oder eine unheilbare Krankheit?

Großes Schadenfeuer in einem Warenlager.

Die Feuerwehr tut das mögliche; ein Feuerwehrmann ist verwundet.

Der Schaden ist beträchtlich; das Warenlager ist bei zwei Gesellschaften versichert.

Paris hatte unter einer Überschwemmung zu leiden.

Es ist eine der reichsten Städte der Welt und wird sich wohl für die Zukunft vor einer Wiederkehr dieses Unglücks schützen können.

Zu der nächsten Woche kommen verschiedene Straffälle vor: Mord, Totschlag, körperliche Beschädigung, Fahrlässigkeit, Raub, Diebstahl und Betrug.

Против житя людського і против тілесного безпеченьства провинувачують ся люди найбільше суботами і неділями.

Це статистично доказано і річ лèгко зрозуміла.

Нінішна розправа в справах цивільних будé дуже цікáва.

Предсідатель судової палáти, сýдії (суддí) і правні застўпники займають свої місця.

Оскáржене булó внесене на обмáньство і обмáнну крýду.

Оскáржений зрикає ся оборонця.

Замість позóвника переведé позóв (скáргу) др. (дóktor) Н.

Галéрия вже майже опорожнýла ся, як вýрок (приýсуд) постановлено і оповіщено (оголошено).

Чи є тут суд присяглих?

Присяглі зазвýчай

Gegen das Leben der Mitmenschen und gegen die fôrperliche Sicherheit vergehen sich die Leute meistens an den Samstagen und Sonntagen.

Das ist statistisch nachgewiesen und leicht begreiflich.

Die heutige Gerichtsverhandlung in Zivilsachen wird sehr interessant sein.

Der Vorsitzende des Gerichtshofes, die Richter und die Rechtsvertreter nehmen Platz.

Es war die Klage wegen Betrugs und betrügerischer Zahlungseinstellung erhoben.

Der Angeklagte verzichtet auf einen Verteidiger.

Statt des Klägers wird Dr. X. die Klage durchführen.

Der Zuschauerraum hatte sich schon fast geleert, als das Urteil gefällt und verkündigt wurde.

Gibt es hier ein Schwurgericht?

Die Geschworenen sind in

не знають ся (не розуміють ся) на правах.

Оскáржений принáв вýрок увільненя без зворúшения (не окáзуючи нíйкого зворúшения).

Оборо́нець зголосíв відкли́к против висотý ка́ри.

Вýрок розніс ся бли́скавицею по цілім містї.

## XXVIII.

### Про осóби.

Чи знаєте пáна Н. (чи знаєте ся з пáном Н., чи знакомі ви з пáном Н.)?

Хто це той пан там з сýнїми окулярами?

Це мій пéрвий брат (мій сестріноч, братáнич).

Чи мóжу вам його предстáвити?

Пáна Н. знаю пишé з вýдженя.

Ми знаєм ся (знакомí) ще з шкíльних ча-сíв.

Я познáкомíв ся з ним на однім балю.

der Regel Laien in der Rechts-funde.

Der Angeklagte vernahm die Freisprechung, ohne eine Gemütsbewegung zu zeigen.

Der Verteidiger legte gegen die Höhe der Strafe Veru-fung ein.

Das Urteil verbreitete sich wie ein Lauffeuer durch die ganze Stadt.

### Über Personen.

Nennen Sie den Herrn X.?

Wer ist denn der Herr dort mit der blauen Brille?

Das ist ein Better von mir.

Darf ich ihn Ihnen vor-stellen?

Den Herrn X. kenne ich nur vom Sehen.

Wir kennen uns schon seit unserer Schulzeit.

Ich habe ihn auf einem Ball kennen gelernt.

Ми собі далéкі сво-  
якý.

Йогó швагровá є тýт-  
кою моéї жíнки.

Йогó нерíдний брат  
є моím вýйком по mámí  
(máteri).

Я йогó не знаю, хоть  
йогó рóдичі з моými  
róдичами жíли в ве-  
лýкíй прýязни.

Цю пánю десь я вже  
раз вýдів (báčiv); я eї  
уклонюся, áле не знаю,  
кудá eї собі в головí  
примістýти.

Знаю пáна Н. лишé  
з імý (по íменí).

Чи мóжете (знаete)  
миñi сказáти, хто це i  
чim вíн є (що вíн за  
одéн)?

Чи цей купéць máe  
дóбру слáву míж куп-  
цými (купéцтвом)?

Чи máete з ним якí  
купéцькí стосúнки?

Вíн не є моím при-  
ятелем, áле все такí  
купéцьким спíльником.

Цечужíнець (якýсь  
сторóнський), очивý-  
дячки з дóброго дóму.

Wir sind weitläufig ver-  
wandt.

Eine Schwägerin von ihm  
ist die Tante meiner Frau.

Ein Stiefbruder von ihm  
ist mein Oheim mütterlicher-  
seits.

Ich kenne ihn nicht, ob-  
schou seine Eltern mit meinen  
intim befreundet waren.

Diese Dame habe ich schon  
einmal gesehen; ich werde  
sie grüßen, aber ich weiß  
nicht, wo ich sie hintun soll.

Ich kenne Herrn X. nur  
dem Namen nach.

Wissen Sie mir zu sagen,  
wer das ist und was er ist?

Hat dieser Kaufmann einen  
guten Ruf in der Handels-  
welt?

Stehen Sie mit ihm in  
Geschäftsverbindung?

Er ist nicht mein Freund,  
aber immerhin mein Ge-  
schäftsfreund.

Das ist ein Fremder, an-  
scheinend aus gutem Hause.

Чим є властіво пан  
Н.?

Він купець — урядник — учитель — лікар — офіцір — студент (академік) — суб'єкт — челядник — власитель (власник) — дому — рентовик — артист — музик — дідич — мужик (хлоп, селянин) — робітник — слуга.

Яким промислом він займає ся (чим він промишляє)?

Яким він є урядником? при дворі (двірським)? при амбасаді? при конзуляті? в міністерстві? при війську (військовим)? при суді (судовиком)? політичним урядником? рахунковим урядником? при железніці? в уряді податковим? урядником цловим? при почті? краєвим урядником, місцевим чи приватним урядником?

Він є урядником при лісництві.

Was ist denn der Herr X.?

Er ist ein Geschäftsmann — ein Beamter — ein Lehrer — ein Arzt — ein Offizier — ein Student — ein Kommiss — ein Geselle — ein Hausbesitzer — ein Rentner — ein Künstler — ein Musiker — ein Gutsbesitzer — ein Bauer — ein Arbeiter — ein Diener.

Was für ein Geschäft hat er?

Was für ein Beamter ist er? bei Hof? bei der Gesandtschaft? beim Konsul? im Ministerium? beim Militär? bei einem Gericht? ein politischer Beamter? ein Rechnungsbeamter? bei der Bahn? im Steueramt? ein Zollbeamter? bei der Post? ein Landesbeamter, städtischer oder Privatbeamter?

Er ist ein Forstbeamter.

Він належить вже до високих урядників, його син малій (низький) урядник.

Мáє він роди́ну?

Він нежонатий і не хоче женити ся (хоче парубочити далі, хоче остати ся нежонатим).

Знаю цілу роди́ну, батька, матір, сипів і доньки.

Чи доньки повиходіли вже замуж (повіддавали ся).

Як же виглядає пан Н.?

Він малій, присадкуватий мужчинá, повільний в своїх руках і завсіди такій відстований, якби пролікнув паліцю.

Бróви космáті, борода кудлатá.

Ціlé (все) його лицé рівномíрно смагляве.

Тéмні (кáрі) очі запали ся і закрýті острими окулярами.

Ніc трóхи кирпáтий, лíця повні.

Er gehört schon zu den höheren Beamten, sein Sohn ist ein kleiner Beamter.

Hat er Familie?

Er ist nicht verheiratet und will Junggeselle bleiben.

Ich kenne die ganze Familie, Vater, Mutter, Söhne und Töchter.

Sind die Töchter verheiratet?

Wie sieht denn Herr X. aus?

Er ist ein kleiner, ungesteter Mann, langsam in seinen Bewegungen und steif in der Haltung, wie wenn er einen Ladestock verschlaut hätte.

Die Augenbrauen sind buschig, der Bart struppig.

Sein ganzes Gesicht ist gleichförmig bräunlich gefärbt.

Die dunklen Augen liegen tief und sind hinter der scharfen Brille versteckt.

Die Nase ist etwas stumpf, die Wangen sind voll.

Уст (губів) зовсім не відно.

Як коли́сь засьмі́ть ся, то покаже оба́ рядкі своїх гáрних (хоро́ших) зубíв.

Чоло по обóх бокáх далéко вýше як посередні.

Його́ жінка гáрна жéнщина, майжé так за висóка як він, струнка (гнучка) і дóбре збудóвана.

В постáві (пóстаті) і рýхах є у нéї щось уро́чýстого, але нíчóго немá неприróдного.

Волосеу пе́й яснобýре і злегéнька кучерáвить ся.

Лицé у нéї кров з молокóм.

Сíні очі вели́кі і дíвлять ся спокíйно і без залиця́ня на тóго, що з нéю говорить.

Нíс спадáє в прýмíї лíнїї, що особлýво прíємно бáчити з профíлю (бóку).

Вéрхня гúба трóшки виступáє понад тонéнь-

Bom Mund sieht man nichts.

Wenn er einmal lacht, zeigt er beide Reihen seiner schönen Zähne.

Die Stirne ist an beiden Seiten viel höher als in der Mitte.

Seine Gemahlin ist eine schöne Frau, fast so groß wie er, schlank und wohlgebaut.

In Haltung und Bewegung hat sie etwas Feierliches, aber nichts Unnatürliches.

Ihre Haare sind hellbraun und sanft gelockt.

Sie ist von einer Gesichtsfarbe wie Milch und Blut.

Die blauen Augen sind groß und blicken ruhig und ohne Ziererei auf den, der mit ihr spricht.

Die Nase steigt in gerader Linie herab, was besonders im Profil angenehm auffällt.

Die Oberlippe ragt etwas über die seine Unterlippe

ку спідни губу, в кутиках уст грাস мýла (лóба) ѿсмішка.

На борідцї має ѿмочку (На борідцї у неї ѿмочка).

Лицé (твар) подовгувате (-та).

Руки вузькі, пальцї сухорліві, нігти подовгуваті.

Змежп дітій однó, доњка. вдаля ся в нéго (нього).

Це грúба, жвáва дівчишка з буйníм волóсем.

Гáрною не мóжна єї назвáти, але це приéмана і сувíжа людíна.

Старýй, згорблений пан з лíсиною і з білою бородою є дід тої дітійни; не знаю, чи він бáтько пана чи пані Н.

Наймéньша дитіша сидíть там на ковéрцї (кілімі); правдíве ангелятко (лицé áнгела).

Ця бабúся з острими рýсами і сурóвою міною чáсто ще такá ве-

hervor, die Mundwinkel sind von anmutigem Lächeln umspielt.

Auf dem zarten Kinn hat sie ein Grübchen.

Das Gesicht ist länglich.

Die Hände sind schmal, die Finger etwas mager, die Nägel länglich.

Von den Kindern schlachtet eines, eine Tochter, nach ihm.

Das ist ein dickes, lebhaf tes kleines Mädchen mit starkem Haarwuchs.

Schön kann man sie nicht nennen, aber es ist ein angenehmes und frisches Persönchen.

Der alte, gebückte Herr mit der Gläze und dem weißen Vollbart ist der Großvater des Kindes; ich weiß nicht, ob er der Vater des Herrn oder der Frau X. ist.

Das kleinste Kind sitzt dort auf einem Teppich; ein wahres Engelsgesicht.

Diese alte Frau mit den scharfen Zügen und der ge strengen Miene ist oft noch

сéла, як перед трийця-  
тý (-тьмá) рокáми.

Цей хлóпець з чóр-  
ною кучерáвою голо-  
вóю був колíсь русá-  
вий як áнгел Рафаеля.

Ці близнáта так до  
сéбе подíбні як однó  
яйцé до дру́гого.

Кáжуть, що обróслí  
лі́ди злослívi.

Біdnága кульгáe че-  
рез те, що впав з схóдіv.

Горбáтпí і брídкíй  
був він вже передтýм.

Дíвчина ступáe як  
який гренадír.

Пíзнáти людíй чáсто  
лíшне по хóдї як з лицá,  
як їх давнó вже не бá-  
чило ся.

Вíраз лицá не завсí-  
дп (závždп) зráджує  
(покáзує) характер чо-  
ловíка, скóрше стéпень  
образóваня.

Поверхóvnість чáсто  
нас обмáньює (дýрить).

Ваш бráтчик мáe вже  
тепér intellígiéntne  
(розúмne) лицé.

Тóму чоловíкови

so heiter, wie vor dreißig  
Jahren.

Dieser Junge mit dem  
schwarzen Krauskopf war  
einst blond wie ein Engel  
von Ráffael.

Diese Zwillinge gleichen  
einander wie ein Ei dem an-  
dern.

Man sagt, daß verwachsene  
Leute boshaft seien.

Der arme Mann hinkt in-  
folge eines Falles von der  
Stiege.

Buckelig und häßlich ist  
er schon vorher gewesen.

Das Mädchen geht einher  
wie ein Grenadier.

Man erkennt die Leute oft  
am Gang besser als am Ge-  
sicht, wenn man sie lange  
nicht mehr gesehen hat.

Der Gesichtsausdruck ver-  
rät nicht immer den Charak-  
ter eines Menschen, eher den  
Grad der Bildung.

Das Äußere täuscht oft.

Ihr Brüderchen hat jetzt  
schon ein intelligentes Gesicht.

Dem Mann sieht man die

відно сердечність з очий.

Він робить вражене брутального чоловіка.

У нього (нього) спіннатичне лицé.

Це непокáзаний чоловічок..

Як він промовляє (говорить), то лицé його прояснюється (проясняється), міжтýм як (а так, а без тóго) він зрештою нáвіть непривéтино виглядає.

Він чоловíк з незвичайним талантом, можна-б сказати, гéній.

Він богáто навчýвся і великий у нього досвід.

Панї Н. такá наївна як дитíна.

Він чоловíк, що на нього (нього) можна впóви спустýти ся, так в своїм зáводї, як і в товарíстві.

Він гонорóвий чоловíк.

Бракує(нестаé) йому товарíської огляди.

Herzensgüte an.

Er macht den Eindruck eines gewalttätigen Menschen.

Er hat ein einnehmendes Äußerest.

Das ist ein unscheinbares Männchen.

Wenn er redet, so verklärtsich sein Antlitz, während er sonst geradezu mürrisch aussieht.

Er ist ein Mann von ungewöhnlicher Begabung, ich möchte sagen, ein Genie.

Er hat viel gelernt und viel erfahren.

Die Frau X. ist naiv wie ein Kind.

Es ist ein verlässlicher Mensch, sowohl in seinem Beruf, wie in der Gesellschaft.

Er ist ein Ehrenmann.

Es fehlt ihm der gesellschaftliche Schliff.

Він знаменіто уміє забавити товариство.

Який властіво пал Н.?

Це мілій і скромний молодець (хлопець).

У нього (нього) весела вдача, хоті він не є, як то кажуть, сьвітовим чоловіком.

Він кождий жарт приймає.

Він ніколи не попсує забави.

Вона заховує ся тактівно (прилично).

Він простию собі чоловічок.

Не можна на нього (нього) сердитися, хоті діколи в жартах півіть за далеко піді.

Він великий збиточник, але ніколи не переступає граніць приличності.

Нехай собі говорить, це його прімха, і він з того нічого не попустить.

В товаристві він загрівається, і з педанта

Er ist ein vortrefflicher Gesellschafter.

Wie ist denn der Herr X.?

Das ist ein liebenswürdiger und bescheidener junger Mann.

Er hat ein heiteres Wesen, ohne, wie man sagt, ein Lebemann zu sein.

Er geht auf jeden Scherz ein.

Er verdirbt nie das Spiel.

Sie benimmt sich taktvoll.

Es ist ein gerader Michel.

Man kann ihm nicht zürnen, wenn er auch manchmal im Scherz zu weit geht.

Er ist voller Schnaken, ohne je den Anstand zu verleben.

Lassen Sie ihn reden, das ist sein Steckenpferd, von dem er nicht ablässt.

In Gesellschaft taut er auf, und aus dem Pedanten wird

робить ся (стає) жартовливим.

Не віртейому всього: він радо переборщує.

Це дивак.

З тим чоловіком не добре задирати ся; маючи з ним до діла, чоловік завсіди (зажди) вийде зле.

Не бракує у ней здорового хлопського розуму, але образованем (освітою) недомагає.

Не знати (чоловік не знає), про що з нею говорити.

Як він при добрій волі, то забавляє цілé товариство при столі.

Княгіня добродушна собі і дуже добродійна.

Трохи самовподоби вибачаємо кожному чоловікові.

Він добрій батько родини, вона добра господіння (хозяйка).

Він пяніця і занедбує свою службу.

Він часами запивається; як проминуть у

ein Spaßmacher.

Glauben Sie ihm nicht alles: er schneidet gern auf.

Das ist ein Sonderling.

Mit dem Mann ist nicht gut Kirschen essen; wenn man mit ihm zu verhandeln hat, zieht man immer den Kürzeren.

Es fehlt ihr nicht an gesundem Menschenverstand, aber mit der Bildung hapert es.

Man weiß nicht, worüber man mit ihr reden soll.

Wenn er bei guter Laune ist, unterhält er eine ganze Tischgesellschaft.

Die Fürstin ist lebenselig und sehr wohltätig.

Ein wenig Eitelkeit verzeiht man jedem Menschen.

Er ist ein guter Familienvater, sie eine gute Hauswirtin.

Er ist ein Trinker und vernachlässigt seinen Dienst.

Er ist ein Quartalsäufer; wenn die bösen Tage vorüber

нього ті лихі дні, то він найліпший слуга в сьвіті.

sind, ist er der beste Diener von der Welt.

## XXIX.

### З слугами (челядю).

Гей, хлопче, чи не поніс би ти міні тóрби і не показав дорóги до Н.? Я дарéмно (задúрно) не хочу.

Ви покоївка?

Чи є водá в збáнку і ручийк на поготові?

Дáйте міні кусóк (кавáлок) мýла, аби рýки обмýти.

За годíну прýйду (повéрну) назáд; зробіть тимчáсом порýдок (попрýтайте тимчáсом) в кімнáтї (покóю).

Чи то ви чýстили міні черевíкі?

Ось для вас; я від-їдждаю.

Обчешіть менé тут щíткою, я тут запорошив ся.

Принесítъ міні парасóлю з моéї кімнáти.

Потребую (трéба ми-

### Mit Dienstboten.

He, Kleiner, willst du mir die Tasche tragen und den Weg nach X. weisen? Du wirst es nicht umsonst tun.

Sind Sie das Stubenmädchen?

Ist Wasser im Krug und ein Handtuch bereit?

Ich bitte um ein Stück Seife zum Händewaschen.

Nach einer Stunde komme ich zurück; bringen Sie mittlerweile das Zimmer in Ordnung.

Sind Sie derjenige, der mir die Stiefel geputzt hat?

Hier haben Sie; ich reise ab.

Bürsten Sie mich hier ab, ich habe mich da staubig gemacht.

Holen Sie den Schirm aus meinem Zimmer herab.

Ich brauche ein Dienst-

ні) слу́жниці — дівчи-  
ни до всього — кухарки  
(куховárki) — нáньки  
— слугý — візника  
(фíрмана).

Де тут є зáклад для  
посередníцтва працї?

Оповістіть в газеті:

Пошúкуєть ся слу́ж-  
ниці для бездітного по-  
дрúжа (бездітної роди-  
ни). Писéмні зголóше-  
ня до редакції.

Чи ви служíли вже  
денéбúдь? чим ви були?  
як дóвго? у кóго?

Чи ви опустíли  
слу́жбу з влáсної вólí?

Девáші папéри (съві-  
доцтва)?

Колí моглý-б ви  
вступíти у мéне в  
слу́жбу?

Чи ви такóю місяч-  
ною плáтою вдовóлені?

Якя вáми (з вас) бúду  
задоволений, то пізнáй-  
ше дістáнете бíльше.

Принесіть (давáйте)  
снїдáне.

Потíм ідіть на закú-  
но.

mädchen — ein Mädchen für  
alles — eine Köchin — ein  
Kindermädchen — einen  
Diener — einen Kutscher.

Wo ist eine Dienstver-  
mittlungsanstalt?

Kündigen Sie durch die  
Zeitung an:

Dienstmädchen gesucht für  
ein kinderloses Ehepaar.  
Schriftliche Angebote an die  
Geschäftsstelle.

Haben Sie schon irgend-  
wo gedient? als was? wie  
lange? bei wem?

Haben Sie die Stelle aus  
eigenem Antrieb verlassen?

Wo haben Sie Ihre Pa-  
riere?

Wann könnten Sie bei mir  
in den Dienst treten?

Sind Sie mit so viel im  
Monat zufrieden?

Wenn ich mit Ihnen zu-  
frieden bin, bekommen Sie  
später mehr.

Bringen Sie das Früh-  
stück.

Dann gehen Sie einkaufen.

Принесіть сьвіжої водій.

Замикайте двері від помешкання на ключ, як відходите, а на замок (засувкою), як приходите до дому.

Розложіть (розкладайте) вогонь.

Засвітіть свічку.

Відчиняйте (відчиніть) вікно, як замітаєте.

Беріть двері за клямку, як відчиняєте і замикаєте.

Ці черевіки чистіть цею макею.

Чи маєте (чи у вас) чисті руки?

Обтирайте (по-) крісла.

Принесіть міні чисту білизну з шафи.

Робіть борще (хутче, скорпче), я спішуся (міні спішно).

Не забаріть ся знов так довго.

Як хто прийде (приходить), просіть о карту.

Holen Sie frisches Wasser.

Schließen Sie die Wohnungstür mit dem Schlüssel, wenn Sie fortgehen, mit dem Riegel, wenn Sie heimkommen.

Machen Sie Feuer.

Zünden Sie eine Kerze an.

Öffnen Sie ein Fenster, wenn Sie auskehren.

Fassen Sie die Türen an den Klinken beim Öffnen und Schließen.

Putzen Sie diese Schuhe mit dieser Salbe.

Haben Sie reine Hände?

Wischen Sie die Stühle ab.

Holen Sie mir reine Wäsche aus dem Kasten.

Machen Sie schnell, ich habe Eile.

Bleiben Sie nicht wieder so lange aus.

Wenn jemand kommt, so bitten Sie um die Karte.

Відчиніть (отворіть),  
хтось дзвонів.

Перед годіною (з  
годіну) нікого не впу-  
скайте; кажіть (с-), що  
я нікого не приймаю.

Я піні (сьогодня)  
пізно прийду (надійду)  
до дому; не трéба (по-  
требуєте) на мéне че-  
кáти.

Чекáйте на мéне (очí-  
куйте менé) перед цéр-  
квою о годіні десятії.

Віддаите (пере-) цей  
лист пáнови Н.

Надаите цей лист,  
áле спитáйте ся пérше,  
кілько трéба заплатýти  
(платýти).

Чи маete грóши при  
сóбі?

Ось беріть. Рéшту  
віддасте міні в вéчер  
(вечером).

Де-ж ви подíли (за-  
дíли) ключ?

Вілайте-ж його за  
кóждим ráзом на тім  
гачку (клину).

Machen Sie auf, es hat  
geklingelt.

Bor einer Stunde lassen  
Sie niemand herein; sagen  
Sie, daß ich nicht empfange.

Ich komme heute spät nach  
Hause; Sie brauchen nicht auf  
mich zu warten.

Erwarten Sie mich vor der  
Kirche um zehn Uhr.

Übergeben Sie diesen Brief  
dem Herrn X.

Geben Sie diesen Brief  
auf, aber fragen Sie vorher,  
wieviel zu zahlen ist.

Haben Sie Geld bei sich?

Da nehmen Sie. Den  
Rest geben Sie mir am  
Abend.

Wo haben Sie denn den  
Schlüssel hingetan?

Hängen Sie ihn doch je-  
desmal an diesen Haken.

## XXX.

## З дітьмі.

О, ти чéмна дитíна!

Що ти тут дóбого  
рóбиш?

Подáй міні рýчень-  
ку!

Нí, дрýгу! Так дóб-  
ре.

Але-ж бо це любий  
кóник!

Покажí міні йогó!

Дивý си, як він гáрино  
вмíє бíчи (бíгти): гоп,  
гоп, кóнику, брикáй!

І хорóша (grárna)  
лялька!

Вона́ тепér пéвно  
спить? Спи, дитíнико,  
спи!

Тепér мяч (пýлка)  
побíг(-ла) геть; біжí  
гарнéнько за ним!

Гей, як же ти жвáво  
умíеш бíгати.

Уважáй! Я тебé по-  
трýмаю.

Ти зáраз впáдéш, як  
вýлїзеш (полíзеш) тудá.

Тодí бýде тебé болí-  
ти.

## Mit Kindern.

Ach, du bist ein artiges  
Kind!

Was machst du da Schö-  
nes?

Reiche mir das Händchen!

Nein, das andere! So ist  
es recht.

Ist das doch ein allerlieb-  
stes Pferdchen!

Laß es mich ansehen!

Schau, wie das schön lan-  
jen kann: hopp, hopp, Pferd-  
chen, lauf Galopp!

Und die schöne Puppe!

Jetzt schlafst sie wohl?  
Schlaß, mein Kindchen, schlaf!

Jetzt ist der Ball wegge-  
laufen; lauf ihm schön nach!

Ei, wie du schon wacker  
laujen kannst.

Gib acht! ich werde dich  
halten.

Du wirst gleich fallen,  
wenn du da hinaufsteigst.

Dann wirst du dir weh  
tun.

Смакує тобі булочка?  
Чи можна й мни по-  
коштувати (покушати)?

Але-ж бо це добрe!

Не плач, я-ж тобі не  
відбираю.

Це вáша сестрýчка?

Це добра дитíна, чи  
не так?

Ви єї певно дуже любите?

Бувáй здоровá (-óв),  
сéрденько!

Будь завсіди че-  
нéнька (-ий). Істонь-  
кай, що дістанеш, доки  
тобі смакує, і іді спáт-  
ки, як тобі маму́нця  
скáжутъ.

Ви вели́кі не галасу́й-  
те, як малéнька спить.

Сидіть же тихо, таж  
ви хотілі відпочити.

Мовчíть, як я говорю.

Як не будете чéмні  
(крéчні), то я скáжу  
тáткови..

Будьте за той час  
пáльпí, а я вам принесу  
з міста щось гарного.

Schmeckt das Brötchen?  
Darf ich es auch kosten?

Ah, das ist aber gut!  
Nicht weinen, ich nehme  
dir's ja nicht weg.

Ist das Ihr Schwestern-  
chen?

Nicht wahr, das ist ein  
braves Kind?

Sie haben es wohl sehr  
lieb?

Nun lebe wohl, Herzchen!

Sei immer schön brav.  
Iß schön, was du bekommst,  
solange es dir schmeckt, und  
gehe schön schlafen, wenn es  
die Mama sagt.

Ihr Großen, macht keinen  
Lärm, wenn die Kleine schläft.

Bleibt doch ruhig sitzen,  
ihr wolltet ja ausruhen.

Schweigen Sie, während  
ich rede.

Wenn Sie nicht artig sind,  
werde ich es dem Herrn Vater  
sagen.

Seien Sie unterdessen  
fleißig, ich werde Ihnen etwas  
Schönes aus der Stadt mit-  
bringen.

Стережіть ся, в такіх спráвах (ríchах) я не знаю жадного жáрту.

Вíбийте собі такé з головý!

Ідіть спáти, тепér на те порá.

Ви мýсите з собóю бúти (жýти) в згódї.

Мýдрий не протý-  
вить ся.

Áле-ж бо не спере-  
чáйте ся задля кускá  
бúлки: одén нехáй дí-  
лить, а дрўгий виби-  
ráe.

Ви заплáкані; що тут такóго бúлó?

Пообчíсуйте одén  
óдному (дрўгому) сур-  
дúти.

Обмýйте ся дóбрë  
мýлом.

Дóbre себé пообти-  
ráйте, бо ина́кше скíра  
посíдає ся.

Вíсякайте ся (вíся-  
кайте нíc)! Де вáша  
хустýнка?

Хóчете зо мною ітý  
(пítý)? То-ж попросíть  
передом мáму о позвíл  
(щоб позвóлила).

Nehmen Sie sich in acht,  
in solchen Dingen verstehe  
ich keinen Spaß.

Lassen Sie sich nicht der-  
gleichen einfallen!

Gehen Sie zu Bett, jetzt  
ist die Zeit dazu.

Sie müssen sich mitein-  
ander vertragen.

Der Gescheitere gibt nach.

Streiten Sie sich doch nicht  
um einen Bissen Kuchen: der  
eine teilt, der andere wählt.

Sie haben verweinte An-  
gen; was hat es denn gegeben?

Bürsten Sie einander die  
Röcke ab.

Waschen Sie sich ordent-  
lich mit Seife.

Trocknen Sie sich gut ab,  
sonst wird die Haut rauh.

Schneuzen Sie sich! Wo  
haben Sie denn Ihr Taschen-  
tuch?

Wollen Sie mit mir gehen?  
Dann bitten Sie vorher die  
Mama um Erlaubnis.

Ідіть разом передо мною. Не відбігайте так далéко!

Бáвте ся лишé з цýми чéмними дíтьмý!

Нуж ходíм, не мóжемо так дóвго барýти ся (бáвити ся).

Уклонíть ся тíй пáнї, що ось ідé.

Що рóbите рукóю? Не шпóртайте в нóсї!

Прóшу вас, ви маєте зáраз слúхати (по-).

Тíтка буде сéрдити ся: просítъ еї, абы вам вибачáла (вýбачила).

Скажíть еї, що ви цéго не бýдете вже бíльше рóbity.

Gehen Sie miteinander vor mir. Nicht so weit vorlaufen!

Spielen Sie nur mit diesen artigen Kindern!

Vorwärts, wir können uns nicht so lange aufhalten.

Grüßen Sie die Dame, die da kommt.

Was machen Sie mit der Hand? Tasten Sie nicht an der Nase herum!

Ich bitte, Sie haben sofort zu folgen.

Die Frau Tante wird böse sein: bitten Sie sie um Verzeihung.

Sagen Sie ihr, daß Sie das nicht mehr tun werden.

# Deutsch-ruthenisches Wörterverzeichniß.

abbürsten обчесáти, по- обчíсувати.	abnehmen відобрáти; (ein Maß) змíрить.
Abc азбúка.	Abreise відїзд.
abdrehen скрутýти, за- крутýти назáд.	abreisen відїжджáти.
Abend вéчір; am A. ве- чером.	abrutschen усýнути ся.
Abendmahl: das A. einneh- men вечéряти.	Abstieg (Stiefel-) кóрок, об- пáс.
abfahren відїжджáти, їхати.	abschreiben відписáти.
Abfahrt відїзд.	Ab sieht нáмір.
abfallen опадáти.	absteigen (in) заїхати (до), заїждjáти (до), (vom Wagen) висéдáти.
abfressen підїдáти.	abstürzen упасти.
abgehen (weggehen) відхо- дýти.	Abteil перéдл.
Abgeordnetenhaus палáта пóслів.	Abteilung віддїл.
Abgeordneter пóсол.	abtrocknen пообтиráти.
abhalten (leisten) відбу- вáти.	abwischen обтиráти.
abholen відобрáти.	achten уважáти.
abknipfen (abdrehen) скру- тýти.	achtgeben уважáти, a. (auf) пильнувати (Gen.).
abkürzen скоротýти.	achtläufig тижнéвий.
ablassen (von) попустýти (Alt.)	Adel шляхта.
ablegen (ein Kleid) розí- брáти ся.	adressieren адресувáти.
	all весь; vor allem на- сампéред.
	allerdings такý так.
	allerlei всякий.
	allerliebst любий.
	also (daher) длятóго.

Alt алт.

alt старый, älter стáр-  
ший; wie alt bist du?  
кілько тобі літ? (ehe-  
malig) давний.

Alter вік.

altern стáріти ся.

Amt ўряд, (Amtsraum)  
канцелярия.

Anarchist анархіст.

anbauen сіяти, садити.

anderer інший, дру-  
гий.

ändern змінити.

anders інакше.

anderswo деінде.

anderswohin куда інде.

anderthalb півтора.

aneinanderstoßend (benach-  
bart) прилеглий.

Anekdote анекдотка.

ansetzen роздуміхати.

Aufang початок.

Aufänger sein початкува-  
ти, бути в початках.

anfragen запитати ся.

Angabe вазначение.

angeben (vermerken) випі-  
сувати, (zeigen) пока-  
зати.angeblich як кажуть, ні-  
бито.

Angebot зголошене.

Angeklagter оскаржений.

Angeld завдаток.

Angelegenheit справа.

angenehm пропримний, до-  
брый.anhäften (stecken bleiben) стá-  
ти, ставати.

anhören послухати.

ankleiden убрать.

ankommen прийті, при-  
ходити, приїхати.

ankündigen оповістити.

Ankündigung оповістка.

Ankunft приїзд.

Anlaß нагода.

anlegen (landen) при ча-  
літи.anmachen (Salat) припра-  
вити.

anmelden зголосити.

annutig миль; любий,  
Adv. повабно, любо.annehmen приймити,  
брати; їх аниемен  
(Gen.) взяти в обо-  
рошу (Alt.)anraten нарадити, пора-  
дити.anrennen (an) ударити  
(на).anrichten (Schaden) робити  
(шкоду).

aufsagen заповісти.

anschauen (etw.) поглянути  
 (на щось).  
**aufcheinend** Adv. очиві-  
 дячки.  
**anschlagen:** gut a. служити,  
 паніти.  
**aufsehen lassen** показати.  
**Ansicht** вид, (Durchsicht) пе-  
 регляд.  
**Ansichtskarte, Ansichtspost-  
 karte** карта з відом.  
**Anstand** прилічність.  
**aufstrengen** утомлювати.  
**anstrengend** тяжкий.  
**Antlitz** лицé.  
**antreffen** застáти.  
**Antrieb:** aus eigenem An-  
 trieb з власної волі.  
**Antwort** відповідь.  
**antworten** відповісти.  
**anwenden (auf)** вкладати  
 (в **Akk.**).  
**anzapfen** надпочати.  
**anzeigen** повідомляти  
 (про).  
**anziehen (anzieiden)** убрáти.  
**Anzug (Kleidung)** убранé;  
 ein Gewitter ist im A.  
 збирáєть ся тúча.  
**anzünden** запалити, за-  
 сьвітити.  
**Apfel** яблоко.  
**Apfelbaum** яблоня.

**Apfelsinus** тéрті яблока.  
**apotheke** аптéка.  
**Appetit** апетít.  
**April** цвітень, бéре-  
 зень.  
**Arbeit** робóта, прáця.  
**arbeiten** працювати, зро-  
 бити.  
**Arbeiter** робітник.  
**Arbeitszimmer** робітня,  
 канцелярія, покíй.  
**Architektur** архітектура.  
**arm** бідний, armer Mann  
 біднýга.  
**Art (Weise)** спóсіб; eine A.  
 (Katarrh) якійсь (ка-  
 тар).  
**artig** чéмний, кréчний.  
**Arznei** ліk.  
**Arzt** ліkár.  
**Asyl** зáхоронка.  
**auß** такóж, тákже, i.  
**aufbauen** будувати.  
**Aufbruch** відхід, відїзд.  
**aufdrehen** покрутити,  
 розкрутити.  
**auffassen (als)** уважати  
 (за).  
**Aufgabe** зáвданé, задáча.  
**aufgeben (e. Brief)** надáти.  
**Aufgeber** надáвець.  
**aufgehen (Vorhang)** підно-  
 сýти ся.

aufhalten: юж а. перебути,  
бувати, забавити ся,  
бавити ся, барити ся.  
aufheben (kassieren) скасувати.

aufhören перестати.  
aufknipfen (aufdrehen) покрутити.

auflösen розвязати.  
aufmachen відчинити,  
отворити.

aufmerksam machen звернути увагу.

Aufmerksamkeit увага.  
aufnehmen приймати,  
(mieten) наймити.

aufregen займати, зворушувати.

aufreißen перервати.  
aufrichtig щирий.

aufröhren порухати, розрухати, розгорнути.

auffchneiden (übertreiben)  
переборщувати.

auffschreiben написати.

Ausschrift напись.

Aufstand повстане.

aufstehen вставати; Aufstehen встáване.

aufstauen тяяти, топити ся, загрівати ся.

aufstreiben (finden) роздобути, найтти.

aufstellen отворяти.  
aufwecken будити, збудити, пробудити.  
aufwirbeln (den Staub) збивати (порохý), месть (порохáми).  
aufziehen (d. Ihr) накрутити.

Auge óко; die Augen fallen mir zu (за)дрімáю; шестер vier A. в чотири очi, самнáсам.

Augenblick хвилиночка, хвилька.

Augenbraue бровá.

Augenarzt лїкар від очiй, окулiст.

August сéрпень.

ausbleiben (lange) забрати ся (дóвго).

Ausdruck вýраз, слóво.

ausdrücken: юж а. вýсловити ся.

ausführen (machen) вýконати.

ausfüllen вýповнити.

Ausgabe (e. Buches) вýдане.

Ausgang вýхiд.

ausgehen вýйти; das Petroleum geht aus ужé не стає нафти.

ausgraben (mit der Haue)

копа́ти (сáпою), (mit d. Pflug) виорювати (плужкóм).  
auslehren замітáти.  
ausführen (intr.) осту́джувати ся.  
Auskunft geben сказáти дéшо.  
Auslage (Schaufenster) ви-стáва.  
Ausland: ins A. за гра-нýцю.  
ausländisch загранíчний.  
ausleihen випоюичáти.  
auslöschchen (по)гасýти.  
ausmachen: sie machen aus (zusammen) є до кўпи.  
ausrichten (vermelden) пе-реказáти.  
ausrufen викликувати.  
ausruhen відпочýти.  
ausschlafen віспати ся.  
Aus schleag (Übergewicht) пе-ревáга, A. geben pi-шáти.  
ausschneiden вýтятíti.  
Ausschuß комітéт.  
aussehen виглядáти.  
außer її сам не свíй, несамовítíjий.  
außerdem окрім тóго.  
Äußere (das) поверхóв-ність, лицé.

äußerung вýраз.  
aussehen (aufhören) пере-стáти.  
Ausicht вид.  
aussteigen вýсісти.  
ausstellen вýставити.  
Ausstellung вистáва.  
ausstreichen перекрýслю-вати.  
ausuchen вýбрati.  
Auswahl вýbír.  
auswählen вýбрati.  
ausweichen вýминути.  
ausweisen: її a. (mit) вýказати ся (Instr.).  
auswendig lernen учýти ся на пámять.  
Auszeichnung відзnaчeнe.  
ausziehen (aus e. Wohnung) випроваджáти ся, ви-провáджувати ся.  
Automobil автомобíль, самохíд.  
Automobil-Omnibus ав-тóмнїбус.  
Baß потíк.  
Bäkenbart бокобóроди.  
Bäfer пекár.  
Bad кўпіль.  
Badeanstalt лáзня, парнý.  
Badehaus лáзня.  
Badewäschе білýзна.  
Badezimmer купáльня.

Ваһн желізниця; трамвай.	Vauer мужик, хлоп, селянин.
Ваһнхоф дворéць.	Vauernstand селянство.
Ваһнkörper желізнийчий нацип.	Ваши дерево.
Ваһніhр желізнийчий годінник.	Vaumwolle бавовна, aus В. бавовняний.
bald небáвом.	beabsichtigen мати намір.
Ball (Spiel=) пíлка, мяч; (Billard=) кúля; (Tanz) баль.	Beamter урядник.
Ballett балéт.	bedauern жалувати; ich bedaure на жаль; ich b. (daß) жаль мині (що), прикро мині (що).
Ballmutter sein матчили, бути маткою на балю.	bedecken накрýти; b. Sie sich накрýйте голову.
Ballspiel гра в пíлку, гра в мяч.	bedeckt (bewölkt) захмарений.
Band стáжка.	bedeutend поважний, візначний.
Bandе (Billard) бáнта, von d. В. від бáнти, від краю, бúзера.	bedienen обслужити; sich b. (beim Essen) живити ся.
Banknote банкнóт.	Bedienung услуга.
Barockstil барокóвий стиль.	Bedürfnis потреба.
Barometer баромéтер.	Beefsteak бифштик.
Bart бородá.	beeilen: sich b. спішити ся, поспішáти.
Bartbürtje щітка до бороди.	Befinden: wie steht das В.? як вам поводить ся?
Bartwichse віксáтор.	befördern (senden) висилáти.
Baßgeige бас.	Beförderung áванc
Bauch живіт.	befürchten побоювати ся.
bauen (säen) сіяти, (e. Haus) будувáти, по-, з-.	Begabung талант.

begehen обходи́ти.	Beleuchtung освітлене, сьвітло; (Illumination) іллюмінація.
beginnen (intr.) починáти ся.	Belustigung забáва.
begleiten товари́шити (Dat.), (п)іти з кимсъ.	bemerkен зміркувати, за- примітити.
Begräbnis похорон.	bemühen (sich) старати (ся).
begreifen (verstehen) розу- міти.	benehmen (sich) захóвува- ти (ся).
begreiflich зрозумі́лий.	Benützung ужíване.
behalten: bei їсh в. задéр- жати (затрýмати) в таїнї.	bereit готóвий, на пого- тóві; в. halten прила- годити, наготóвити.
beherbergen приїмáти.	bereitet готóвий.
Beifall finden подобати ся.	Bereitschaft: in В. haben ма- ти на поготóві.
beifügen (begeben) додáти.	Berg горá.
bejahrt в рокáх.	Bericht справо́здане.
bekannt знакомый.	berücksichtigen взýти на увáгу.
Bekanntschaft machen (mit) познакомити ся (з), пізнáти ся (з).	Beruf зáвід.
bekommen дістáти, отрý- мати; gut в. служýти, панýти; ісh bekomme (eine Krankheit) чіпáєть ся менé (хорóба).	berufen поклýканий.
belästigen докучáти.	Berufung (gegen) відклик (прóтив).
belegen закласти, заї- мýти; belegte (Zunge) обло́женій (язíк).	beschädigen попсува́ти.
Belehrung (Bildung) обра- зование.	Beschädigung: förperliche В. покалíчене.
beleuchten освітýти.	beschäftigt заня́тий.
	beschäftigen завдавати встíду (сóрому) ко- мýсь.
	bescheiden скро́мний.

besuchen заняти, займити,  
обсадити.

bejächtigen оглядати.

besonderer осібний; besonders особливо, з осіб-  
на.

besorgen (по)дбáти.

beisser лішний, Adv. -ше.

Besserung (Genesung) здо-  
рóвле.

Besteck піж і видéлець.

bestehen (aus) складати  
ся (з Gen.).

bestellen замовити (собі).

Bestellung замовлене.

bestimmen призначати.

Besuch візита, відвідини.

besuchen відвідати.

Besuchszimmer съвтліпя,  
сальон.

Betracht: in В. ziehen взя-  
ти на увáгу.

betrachten (etw.) пригля-  
нути ся (чомусь).

beträchtlich значний, ве-  
лікий.

betreiben (etw.) проми-  
шляти (чимсь).

Betrug обманство.

Bett ліжко, постель; zu  
В. gehen іти спати.

Bewegung рух.

bewirten гостятити.

bewölkt захмарений.

bewundern подивляти.

bezahlen оплатити.

Bezeichnung зазначене.

Bier пйво.

Bild óбраз.

bilden зробити; bildende  
künste образові штý-  
ки.

Bildung образоване,  
освіта.

Billard білярд.

Billardgeld білярдóве.

billig дешевий, таний,  
billiger дешéвший,  
танишний.

Billroth-Batišt'ута перхó-  
вий папір.

binden (Buch) опráвити;  
gebunden (Buch) в опrá-  
ві.

Birke берéза.

Birnbaum грúша.

Birne грúшка; (Beleucht-  
ungskörper) бањка.

bis (zu) аж (до); b. hieher  
доси.

Bissen кусок.

bissig sein кусати.

Bitte просьба, auf Bitte  
(jemandes) на просьбу  
(когось).

bitten просити, попросі́-

ти, (fragen) спитáти ся; ich bitte прóшу, бúдьте ласкáві, будь лáска.

Blase (Wunde) мíхýр, мíхурéць.

blaß блéдий.

Blatt лист, Blätter (foll.) лíсте; (Zeitschrift) ча- сóпись, (Zeitung) га- зéта.

blau сýній.

bleiben лишýти ся, ли- шáти ся; etwas bl. остати ся чимсь.

Bleistift оловéць.

blicken дивýти ся.

Blik блýскавиця.

blitzen блýскати.

blond русáвий.

bloß (allein) самýй.

blühende фíланже цвитýча квítка.

Blume квítка.

Blumenhandlung склеп з квítками.

Blumenkohl карафíоли.

Blumenváze вáза на квít- кý.

Blüse бли́оза.

Blut кров.

blutarm недокróвний, малокróвний.

Blüte цъвít; in der Bl. der Jahre в пóvníй сýлї вíкý.

bluten: er blutet aus der Nase юмý кров пу- стýла ся з нóса.

Blutwärme теплотá крó- ви.

Bohne фасóля.

Bord: an B. gehen ітý (хо- дýти) на парохíд.

Börse бýржа.

böse злий, лихýй; b. (auf) лихýй (на Aff.), b. sein гнíвати ся (на Aff.), сéрдити ся.

boshaft злослýвий.

Brannwein горéлка.

Braten печéня.

brauchen потребувáти, уживáти; man braucht трéба.

bräunlich смаглýвий.

Brausebad туш; ein Br. neh- men обтушувáти ся.

Braut молодá, Bräutigam молодýй.

brav чéмний, чемnéнь- кий, дóбрíй; Adv. дó- бре.

Breßreiz: ich habe Br. зби- ráєть ся минí на блю- вотý.

breit широкий.	Bündnis союз.
Bremse овад.	bürgerlich міщанський.
brennen горіти, (tr.) палити, (die Haare) запікати.	buschig косматий.
Brief лист.	Bürste щітка.
Briefkasten поштовá скринька.	Butter масло.
Brille окуляри.	Charakter характер.
bringen принести, дати, приносити.	Charkow Харків.
Bronze бронз, aus Br. бронзовый.	Cherson Херсон.
broschiert зброшурованый.	Chirurg хірург.
Brot хліб.	Chor хор.
Brücke міст.	Czernowitz Чернівці.
Bruder брат.	da тут; iſt що да ужé е.
Brüderchen братчик.	daher (deshalb) для того.
Brunnen колодязь, керни́ця.	dahin туди, туда.
Brust груди.	damals тоді.
Buch книжка.	Dame пані; (im Damen-spiel) дамка.
Buchbinder переплётник.	Damenbrett дамніця, варцабница.
Buche бук.	Damenhut дамський капелюх.
Büchergestelle штелі́жа, полі́ця на книжкі.	Damenpiel гра в дамки, гра в варцаби.
Buchhändler книгáр.	Damenstunde година для пань.
Buchstabe бу́ква.	Dampf пара.
Buchweizen гречка.	Dampfbad парнá.
buckelig горбатий.	dampfen димити.
Büchnerschriftsteller сценічний письменник.	Dampfföhlíj парохід.
	danaach (demgemäß) після того.
	daneben в сусідстві.
	Dank подяка; schönen Dank!

спасібі! краєно дя-  
кую! meinen besten D.!  
прийтіть мою щіру  
подяку! Gott sei D.!  
Богу дякувати!

dankbar вдячний.

danken дякувати, надя-  
кувати ся; ich danke  
jchöп дякувасть крас-  
ненько, спасібі вам!  
dann потім, відтак, то-  
ді, в такім разі.

dareinmischen примішати,  
додати.

Darstellung представле-  
ні.

darunter міжтім.

dauern тривати, (jch hin-  
ziehen) тягнути ся.

davonkommen (mit d. Schref-  
fen) скінчити ся (на  
страху).

Deklaration декларація.

Delikateszenhandlung склеп  
з делікатесами.

denken гадати, думати,  
подумати.

Denkmal памятник.

denn бо; (in d. Frage) же,  
властіво.

dergleichen щось такого,  
такé дéшо, такé.

deshalb для того.

deutlich виразний.  
deutsch німецький.  
Dezember грудень.  
dick грубий.  
Diebstahl крадіжка.  
dienen служити.  
Diener слуга.  
Dienst служба.  
Dienstag вівторок.  
Dienstbote слуга; (foll.)  
челядь.  
Dienstmädchen служниця.  
Dienstmann послугач.  
Dienstvermittlungsanstalt  
заклад для посеред-  
ництва праці.  
diplomatisch диплома-  
тичний.  
direkt (Adv.) просто.  
doch такій, пречінь; (beim  
Impf.) бо.  
Doktor доктор.  
donnern греміти.  
Donnerstag четврті.  
doppelt (Adv.) подвійно.  
Dorf село.  
dort там.  
dorther відтам.  
Draht дротик.  
drängen, jch dr. тиснути  
ся, тиснуті ся.  
drankommen, ich komme dran  
чегра на міпе.

draußen надворі.  
 drehen (wenden) обернúти.  
 dreimal три рази.  
 dringlich пíльний.  
 Druck друк.  
 drücken тиснути.  
 Druckfehler друкáрська  
 помилка.  
 Drucksache друк.  
 Duett дуэт.  
 dummi дурній, глúпий.  
 dunkel тёмний.  
 Dunkelfammer темнічка.  
 dünn тонкій, тонéнь-  
 кий.  
 durchblättern нýпати то  
 тут то там.  
 durchführen перевéсти.  
 durchgehender Wagen (наf)  
 вагóн ідé прóсто (до).  
 durchlöchern продíráви-  
 ти.  
 dürfen мочí; man darf  
 мóжна; darf ich (Inf.)?  
 чи съмію (Inf.)?  
 Dürrre посúха.  
 Durst спráга.  
 Dusche туш.  
 duschen обтушувáти.  
 eben (juft) якraá.  
 ebensoviel: es gilt e. máe  
 ту самý вárтість.  
 echt справедлíвий.

Ecke вýгол; an der Ecke на  
 рóзї.  
 Ehepaar подrúже.  
 eher скóрше.  
 Ehrenmann гонорóвий  
 чоловíк.  
 Ei яйцé.  
 Eiche дуб.  
 eigen влáсний.  
 eigentlich Adv. властíво.  
 Eile: ich habe E. я спíшú-  
 ся, минí спíшно.  
 eilen поспішáти, спíшá-  
 ти ся.  
 einberufen склýкати.  
 einbiegen (intr.) звернúти  
 (ся).  
 Eindruck вражíне.  
 einfach поєдáнчий, про-  
 стий.  
 einfallen: sich etwas nicht  
 e. lassen вýбити собí  
 щось з головý.  
 Einfassung opráva.  
 Eingang вхíд.  
 eingehen (auf einen Scherz)  
 приймáти (жарт).  
 einhalten вýдержати.  
 einheimisch свíй.  
 einheizen запалýти, зато-  
 пýти в гру́бі.  
 einhergehen ступáти.  
 einige кíлька.

Einkäufe machen закупи-  
ти, покупувати дé-  
шо.

einkaufen gehen ітý на за-  
купно.

einföhren (in) заїхати (до),  
заїжджати (до).

einflamieren в скобкý  
брáти.

einladen запросяти.

einlegen вложýти.

einmal раз, (einst) колýсь.

einnehmend (sympathisch)  
симпатýчний.

einrichten (Zimmer) уме-  
блювати.

Einrichtung умебльование,  
обстанóва, мéблі.

einschläfen заснýти.

einschläfern приспáти,  
присипляти.

einschlagen (in Papier) за-  
винýти, загорнýти.

einschlummern задрімáти.  
einschreiben (e. Brief) реко-  
мендувати.

Einspänner однокíнка.

einst колýсь.

einsteigen всїдáти.

einstellen (regeln) зрегулю-  
вати.

einstudieren вýшколити.

eintreten вступити.

einüben: sich e. вправити  
ся.

einweihen посвáчувати.

einzelн поодинóкий.

einziehen (in e. Wohnung)  
спровáдити ся.

Eis лід.

Eisenbahn желéзниця.

Eisenbahnfahrt дорóга же-  
лéзницею.

Eisenbahnstrecke желéзний-  
чий шлях.

Eitelkeit самовподóба.

elegant стрíйний, чeпýр-  
ний.

elektrisch елeктричний.

Eltern рóдичі.

empfangen приймáти.

empfehlen поручáти,  
-ýти, (anraten) на-, по-  
рáти, (anpreisen) за-  
хвалýти.

Ende конéць.

enden кінчýти ся.

engagieren заангáжувати.

enge вузъкýй, тіснýй.

Engel áнгел.

Engelleiber тíла áнгелів.

Engelsgesicht лицé áнгела,  
ангелáтко.

Engerling борознýк.

englisch англійський.

Ente кáчка.

Entfernung віддалене.  
entgegengesetzt проти́вний.  
entscheiden рішати.  
entschließen: їх e. рішати  
ся.

entschuldigen вибачити,  
вибача́ти, дарувáти;  
sie lässt їх e. вонá про-  
спить єї вибачити.

Entschuldigung вибачене.  
entsetzlich страшний, *Adv.*  
стрáшно.

entzückend чарівний; das  
ist e. schön се рóскіш,  
якé гáрне.

Entzündung запалене.  
entzwei: er ist e. перервáв  
ся, пук.

Erbse горóх.

Erde земля.

ereifern: їх e.. гарячýти  
ся.

Erfahrung досвід.  
erfrischen відсвіжýти.

ergänzen доповнýти.

Ergebnis конéць.

erhängen повісити.

erheben (*in e. Amt*) відобрá-  
ти; (e. Wind) erhebt їх  
(вíтер) піднимáє ся,  
схóплює ся.

erholen: їх e. прийтý до  
сéбе.

erfälten: їх e. простудý-  
ти ся.

erkennen (an) пізнáти (по).  
erkenntlich: їх e. zeigen від-  
дáчити ся.

erlauben позволити; їх e.  
съміти, бýти такýм  
съмлім.

Erlaubniš пóзвіл, позво-  
ліне; mit Ihrer E. колí  
вáша лáска.

ermessen зміркувати.

Ernennung іменóване.

erneuern (ausbessern) по-  
правляти.

errichten постáвити.

ersäufen втопýти.

erschießen застрілити.

ersetzen (austauschen) замі-  
нýти.

erst що йно, аж.

erlönen: es erlöst das Glof-  
fenzeichen чýти дзві-  
нóк.

Ertrag дохíд.

ertragen знéсти.

erwachen пробúджувати  
ся.

Erwägung увáга.

erwarten очíкувати, че-  
кáти (на).

erweisen (e. Gefallen) зробý-  
ти, вчинíти (лáску).

erwideren віддáти.  
 erwischen зловýти.  
 erzählen оповідасти, роз-  
   казувати.  
**Erzählung** оповідане.  
**Erzeugnis** вýріб.  
**Esche** ясень.  
 essen істи, попоїсти.  
 Essen їдло, їдá.  
**Essig** óцет.  
 etliche кілька.  
 etwa мόже; (in e. Frage)  
   чáсом.  
 etwas щось, дéшо; (ein  
   wenig) трóхи, трóшки.  
**Fabrikpreis** фабрýчна цí-  
   нá.  
**Fach** фах.  
**Fackel** смолоскýп.  
**Fackelzug** похíд із смоло-  
   скýпами.  
**Faden** нýтка.  
 fahren іхати, заїхати.  
**Fahrkarte** кárta, білéт  
   (-ét).  
**Fahrlässigkeit** недóгляд.  
**Fahrplan** рóзклад їздý.  
**Fahrrad** кóлесо.  
**Fahrt** їздá, дорóга.  
**Fahrzeit** час їздý.  
**Fall:** in einem solchen F. в  
   такім рázї; der Fall  
   (dafñ) випáдок.

fallen упáстї; (in e. Zeit)  
   припадасти; (Vorhang)  
   спадасти.  
 fällen (e. Urteil) постано-  
   вýти (вýрок).  
**falsch** фальши́вий.  
**Familie** родíна.  
**Familienvater** бáтько ро-  
   дýни.  
 fangen (jagen) ловýти.  
**Farbe** кráска, фáрба;  
   (symbol.) масть.  
**Fasching** мясníцї.  
**Fazíß** бóчка.  
 fassen (an-) брати.  
**Fassung:** außer F. kommen  
   осточортíти, сáм не  
   свíй стáти.  
 fast майжé.  
 fasten постити.  
**Februar** лютий.  
**Feder** (Uhr=) пружýна,  
   (Schreib=) перó.  
**Federhalter** рúчка.  
**Federmesser** нóжик, цизó-  
   рик.  
 fehlen (abgehen) бракувá-  
   ти, (e. Fehler machen) по-  
   милýти ся.  
**Fehler** помилка, хýба.  
**feierlich** урочи́стий.  
 feiern обходи́ти, съя-  
   кувати.

Feiertag съвáто.

feilbieten продавáти.

feilschen торгува́ти ся.

fein (ſchön) гárний, (dünne)

тонéнький.

Feld поле.

Fenſter вікнó.

Fenſterflügel вікóнне кри-  
ло.

Fenſterladen вікóнниця.

Fenſterscheibe шíба в вік-  
ні.

Ferien вакáциї.

fertig готовый.

fest (beständig) стáлий,  
(ſtarf) міцний.

Fest съвáто.

festſetzen установи́ти.

Festtag съвáто.

Festung форте́ца.

fett товстый, сýтий.

feucht мóкрай.

Feuer вогóнь, огóнь; ф.

machen розклáсти во-  
гóнь, розклада́ти в.,  
роздлóжити в.

Feuerwehr пожáрники,

(-mann) пожáрник.

Fiafer фiáкер.

Fichte смерéка.

Fieber горáчка.

Filzhut повстяни́й капе-  
люх, фiльцóвий к.finden найтý, (treffen) здý-  
бати, застáти, подý-  
бувати, -бати.

Finger пáлець.

Flammen (foll.) пóломінь.

Flasche фля́шка.

flechten (e. Baum) городý-  
ти (плít).

Fleisch мясо.

Fleischer рiзniк.

Fleischjſreiже мясна стрá-  
ва.Fleischtäſchchen пирíг з мý-  
сом.

fleißig пýльний, Adv. -но.

Fliege мýха.

fliegen лiтáти.

Flöcke пласт, пластóчок.

Flöte фlет.

Flötensolo сóльо на фlé-  
ti.

flott (Adv.) лéгко.

Flügel крилó.

folgen (gehörchen) слúха-  
ти, послúхати.Forſtbeamter урýдник  
при лiснýцтві.

Forſtwesen лiснýцтво.

fortfahren (weg=) вiдiж-  
джáти.fortgehen вiдходи́ти; im  
Begriffe fortzugehen на  
вiдхiднiм.

fortkommen (gedeihen) во-  
дáти ся.

Fraß фрак.

Frage пýтане.

fragen питáти, запитáти  
(ся), спитáти ся.

frankieren оплатыти.

Frankierung оплáта.

französisch францúзъкий.

Frau жінка; пані; жéн-  
щина; alte Fr. бабу́ся.

Frauenfigur жіноча по-  
стать.

Frauenkopf жіноча голова.

Frauenkrankheit жіноча  
слáбість.

Frauenzimmer жéнщина,  
жінка.

Fräulein панна, панноч-  
ка.

frei вільний; im Freien  
на дворі; ich bin so fr.  
я такий съмілий.

Freigegenstand вільний  
прéдмет.

Freiheit свобода.

Freisprechung вýрок у-  
вільненя.

Freitag пáтница.

fremd чужýй.

Fremde чужинá.

Fremder чужýнець, сто-  
рóнський.

freuen тíшити, сїх freuen  
(auf) тíшити ся (Instr.  
oder на Aff.); es soll mich  
freuen тíшило-б менé.

Freund приyтель.

Freundschaft прýязнь.

Friede мир.

friedlich мýрний.

frisch съвіжий.

Friseur голáр.

Friseurladen сальбóн до  
гóлена, голáрня.

frisieren причісувати.

Frust речйнець.

fröhlich весéлий.

früh ráно, завчáсу; зу  
früh за скóро.

Frühe: in der Fr. ráно.

Frühjahr весна.

Frühstück снїдáне; das Fr.  
einnehmen снїдáти.

Fuchs лис.

Fuchsie фýксия.

führen почувáти.

führen вéсти, провáди-  
ти, допровáдити.

Füllfeder писáк, писачóк.

Fünfkronestück пятикоро-  
нівка.

fünfzigjährig пятьдесятъ-  
літний.

Funke йскра.

fürchten бояти ся; gefürchtet страшний.

Fürstin княгиня.

Fuß нога; zu Fuß. шики.

Fußsteig стéжка.

füttern (kleider) підшýти, футрувати.

Gabel відéлець, відéлка.

Galerie галéрия.

Galopp: lauf G. брикай.

Gang хід.

Gänse (föll.) гуся.

ganz цілýй; Adv. зóвсїм, впóвнї.

gar (nicht) зóвсїм (не).

Garnison за́лога.

garstig погáний.

Garten огорóд, садóк.

Gärtner огорóдник.

Gas газ.

Gasbehälter газовий курок.

Gaslaternе газовá ліхтáрня.

Gasleitung газовий прóвід.

Gäßchen уличка.

Gasse вúлиця, улиця.

Gast гість; (Künftler) артýст-гість.

Gästehof гостýнинця, готель.

Gebäck печýво.

Gebäude будýнок.

geben дáти, подáти; es gibt (Akk.) є (Nom.), es gibt nicht (Akk.) немá (Gen.).

geboren: er ist g. уродýв ся.

Gebrauch ужýток; G. machen (von) користати (з Gen.); (Brauch) звичáй.

gebrauchen уживати; gebrauchte Slaviere перé-грані фортепáнни.

gebüdct згóрблений.

Gebühr (zu zahlen) оплáта.

gebührend належýтий.

Geburt уродýни.

Geburtshelfer акушер.

Geburtsstag уродýни.

Gedächtnis память.

Gedicht поéзия, вірш.

Geduld терпелíвість.

geduldig терпелíвий.

Gefahr небезpéка.

gefallen подóбати ся; sich g. (in) любувати ся (в Lof.).

Gefallen m. лáска.

gefällig (erwünscht): ist (etw.) g.? чи послужýти (чимсь)?

Gefälligkeit прислýга.

gefälligst з лáски, ласкáво.

Geflügel дріб.	Gemütsbewegung звору́-шене.
Gefühl чутé.	genau докладній.
Gefühlsäußerung вýраз чутý.	genesen подужати.
gegen (ungefähr) окóло.	Genie гéній.
Gegend окóлиця, сторо-на.	genieren: sich g. встидáти ся; sich nicht g. не церемонити ся.
Gegenstand прéдмет.	genug досить, подостáтком.
gegenüber напротив.	genügen вýстарчiti.
Gegner противник.	Geographic гeогráфія.
gehen ітý, пітý, ходýти, уда́ти ся; (über etw.) переїйтý, переходíти; wie geht es Ihnen? як ся маєте? як вам поводить ся? der Wind geht вýter вíe.	Gepäck, Gepäckstück паку́-нок.
gehören належати.	gerade прáмий, прóстий; (jušt) якráz, g. ješt якráz тепér, (Zahl) па-рýстий.
gehörig належýтий.	geradezu на́віть.
Geiger скрипáч.	geraten (gedeihen) уда́ти ся.
Geld грóши.	Gericht суд.
Geldsendung грошевá по- силка.	Gerichtsbeamter судовýk.
gelegen (irgendwo) поло- жений, g. sein (liegen, v. e. Zimmer) виходýти.	Gerichtshof судовá палá-та.
Gelegenheit на́года.	Gerichtsverhandlung роз- права.
gelockt sein кучерáвити ся.	geringster наймéньший.
geltend бýти вáжним.	gern rádo.
Gemahlin жінка.	Gerste ячмíнь.
Gemälde малюнок, óбраз.	Geruch чмуд.
	Gerüst руштóване.
	Gesandter амбасáдор.

Гесандтсхафт	амбасáда.	Гестальт	стать.
Гесанг	съпів.	гестatten	позволити.
Гесchäft	орудка; (Laden)	gestern	вчера.
склеп;	(Unternehmung)	gesund	здравий.
підприємство;	(Ge-	Гесундheit	здравле.
інтерес.	werbe)	Гетреіде	збіже.
Гесchäftsfreund	купéць-	gewähren	давати.
кий	спільник.	Гевährsmann	знáвець.
Гесchäftsmanн	купéць.	gewalttätig	брутальний.
Гесchäftsverbindung	ку-	gewinnen (machen)	робити,
пéцькі	стосу́нки.	(beim Verkauf)	зароби- ти.
geschäft	славéтний.	gewirkt	нýтяний.
gescheit	мýдрий.	gewiß	безперéчний. Adv.
Гесchichte	оповідане;	безпéочно,	пéвно.
істóрия.		Гewitter	тýча.
Гесchirrhandlung	склеп з	gewöhnen: sich g. (an)	при- викáти (до).
	начíнем.	Гewohnheit	обичáй.
Гесchmac	смак.	gewöhnlich	звичáйний, Adv. -но.
geschmackvoll	густóвний,	gewohnt sein	привýкнути.
	кráсний.	gießen	лляти, (begießen) поливáти; es gießt
geschmeidig	гнучкýй.		дощ пустíв ся, дощ лле як з конóвки.
Гесchworener	присяглий.	Гießkanne	конóвка.
Гесchwür	болáк.	Gips	гіпс.
Гесelle	челáдник.	Glas (Trinl=)	шклáнка; (Brillen=) шкéлко.
Гесellschaft	товарýство.	Glaeser	шкляр.
Гесellschaftler:	ist ein guter	glatt	ховзъкýй, Adv. хóв- ця.
	G. умíє забáвити то-		зъко.
	варýство.		
gesellschaftlich	товари- ськíй.		
Гесicht	твар, лицé.		
Гесichtsausdruck	вýраз ли- ця.		

Glatteis гололéдиця.

Glāze лýсина.

glāuben вíрити, повíри-  
ти, гадáти; ich glāube  
здаётъ ся минí.

gleich̄ однáковий, Adv.  
однáково; (sofort) зá-  
раз, такý зáраз, (auf  
einmal) відрáзу.

gleichen (Dat.) бўти по-  
дібним (до Gen.).

gleichförmig рівномíрний.

gleichgültig Adv. байдúже.

gleichzeitig Adv. рівночáс-  
но.

Glocke дзвінóк.

Glück щáсте.

glücklich щаслíвий.

glühen горіти, палáти;  
sich bis zum Gl. erhißen  
розжáрювати ся.

Glühfaden жар-нýтка.

Glut жар.

Gnade лáска.

gnädig ласкáвий, gn. Frau  
пáнї.

Goldarbeiter золотníк.

golden золотýй.

Gott Бог.

Grad стéпень.

Granit ґранít.

Gras травá.

gräßlich огýдливий.

grau сýвий.

gregorianisch григорій-  
ський.

greifen: zum Gr. (plastisch)  
живýй, намацаль-  
ний.

Greis стáрець, дїдúсь.

Greisín бабýся.

Grenadier ґренадíр.

Grenze гранíця.

Griechisch грéка.

groß вели́кий; gr. (wie)  
завбільшкý (як).

Großmacht вели́ка дер-  
жáва.

Großvater дїд.

Grübchen ямочка.

grübeln (bohren) шпóрта-  
ти.

Grund (Ursache) причíна.

gründen заснóувати.

Gründung оснóванé.

Gruß привéт, поклін.

grüßen поздоровýти,  
клáняти ся (комýсь),  
уклонýти ся (ко-  
мýсь).

Grußt лáска.

gurgeln полóкати гóрло.

Gurgelwasser вода до по-  
лóканя.

Gurke ogírók.

gut дóбрый, besser лíп-

ший, der beste найліп-  
ший, am besten найліп-  
ше; (gefällig) ласкá-  
вий; guten Tag добрý-  
день, g. Nacht добrá ніч.  
Güte лáска; die G. haben  
бýти такýм ласкá-  
вим, б. т. дóбрим.  
Gutsbesitzer дíдич.  
Gymnaſium гімнázия.  
Haag Гáг'a, Haager гáг-  
ський.  
Haar вóлос, (foll.) волóсє.  
Haarsflege обхíд коло во-  
лóся.  
haben máti; ich habe zu  
(Zuf.) málo (Zuf.), трéба  
минí (Zuf.); (bekommen)  
дістáти.  
Hasen прýстань.  
Hafer овéс.  
Hagel град.  
hageln: es hagelt град  
падé.  
Hahn когýт, пíвень, (zum  
Öffnen) кúрок.  
Haken гачóк, клинóк.  
halb пíв, e. halbe Stunde  
пíв годýни, ein h. Tag  
пíв дñйни, um  $\frac{1}{2}$  3 о  
пíв до трéтої, zum hal-  
ben Preis за половýну  
цéнý.

Hälfte половýна.  
Hals góрло.  
Halsweite грýбість шíї.  
haltbar тривкýй.  
halten держáти, тримá-  
ти, потрýмати; (für  
etw.) уважáти; (e. Rède)  
промовлýти.  
Haltestelle стáция, пере-  
стáнок.  
Haltung постáва, по-  
стать.  
Hand рукá, von H. zu H.  
з рук до рук.  
Händchen рýченька.  
Handelspolitik торговéль-  
на полíтика.  
Handelswelt купéцтво,  
купцí.  
Handlung (Niederlage)  
склад, (Geschäft) склеп.  
Handlingsreisender торго-  
вéльний подорож-  
ник.  
Handschuh рукавýця,  
-ýчка.  
Handschuhmacher рукавýч-  
ник.  
Handstickerei вýшивка.  
Handtuch ручníк.  
Handzeichnung ручníй  
рисунок.  
hängen (tr.) вíшати.

hängen bleiben повіснути.

hapern: es hapert (mit) (Nom.) недомагає.

hart твердий.

Hase заяць.

häßlich брудний.

Häue мотіка, сана.

Hauptpostamt головна почта.

Hauptrolle головна роль.

Hauptſache: das ist die ہ. це найважніше.

Hauptstadt столиця.

Hauptſtraße головна улиця.

Haus хата, дім; zu Hause до маєтку, до дому.

Hausbesitzer власник (власник) дому.

Hausdienner послугач.

Haustor брама.

Hauswirtin господиня, хозяйка.

Haut скіра.

Hautfrankheit наскірна слабість.

Hest зошпит, зпиток.

Heimat рідний край.

heimkommen приходити до дому.

heiraten женихити ся.

heiser захриплий.

heißen значити, називати ся; nun heißt es (tun) тепер треба (робити).

heiter веселий, приємний, (Himmel) чистий.

heizen грівати.

Heizung опал.

helfen помогати.

hell ясний; es ist schon ہ. Tag вже зовсім розвидніло ся.

hellbraun яснобурый.

Heller сόтик.

Hemd сорочка.

Henne курка.

herabgehen зйті.

herabsteigen (geneigt sein) спадати.

herabstürzen: sich ہ. кинути ся.

herausnehmen виймити.

Herbst осінь.

herein! прόшу!

hereinkommen (ins Zimmer) ходити до хати, х. до середини.

hereinlassen впускати.

Hering селедець.

herneath потім.

Herr пан, junger ہ. паніч.

erreichen подати.

herrlich чудовий.

herumziehen (intr.) таскáти ся.

hervorbrechen (intr.) про- дирáти ся.

hervorragen (über) висту- пати (пóнад).

*Herz* сéрце.

*Herzchen* сéрденько.

herzeigen показáти.

*Herzensgüte* сердечність.

*herzlich* сердечний.

*Heu* сено.

heuer цéго рóку.

heute сьогóдня, нýнї.

heutig сьогóднїшний, нýнїшний.

hieher сюдý.

hier тут, сюдý; h. ißt ось.

*Himbeerwaffer* водá з ма- линóвим сóком.

*Himmel* нéбо.

hinabgehen зíйтý.

hinauf на гору.

hinauffspringen пíдекóчи- ти.

hinaufsteigen вýлїсти, по- лїсти.

hinaufstellen покláсти (на щось).

hinausgehen вýйти, вихо- дить.

hinken кульгáти.

hinreichend належítий.

hinten ззадú.

hintun (auf e. Platz) при- містýти, подіти.

hinunter на долíну, на дíл.

hinunterbegleiten звéсти на долíну, спровá- дити на долíну.

hinuntergehen зíйтý.

*Hirse* прóсо.

*historisch* історýчний.

hoch висóкий, заввиши- кý; ein hohes Alter по- вáжний вíк, великий вíк.

hochföhren висóко пíнý- ти.

höchstens (längstens) най- дálъше.

*Hochzeit* весíле.

*Hof* двíр; bei *H.* при дво- рí, двíрський.

hoffen наdїяти ся, мати надію.

hoffentlich чей.

*Hoffnung* надія.

*Höhe* висотá.

*Hökerin* перéкупка.

holen взýти, принéстп; h. lassen (im.) поклý- кати.

*Holz* дéрево.

*Holzhafer* рубáч.

Holzschnitt	різьба.	интереси́рено піка́вні.
hören	чути, чувати.	intim бефреундеть ѿн жити
Hose	сподній.	в вели́кій пріязни.
Hotel	готель.	irgendwie якось, irgendwo
hübsch	гарний.	дене́будь, irgendwohin
Husschmied	коноваль.	куда́сь.
Huhn (foss.)	кури; (junges)	ja так, айкже, егэ; jawohl
	курчá, куря.	таки́ так, ja freilich по-
Hund	пес.	зумієть ся, (ironisch)
Hunger	голод, г. haben	пу певно; es ist ja ...
	бути голо́дним.	таже е ..., е прé-
hungrig	голо́дний, голо́ден.	цинь ...
hüsten	кашляти.	Jagd польоване.
Hut	капелюх.	Jagdhund пес до польо-
hütten:	das Bett һ. лячý	ваня.
	до ліжка, лежа́ти в	jagen ловить.
	ліжку.	Jahr рік; (Lebensjahr) лі-
Hutmacher	капелюшник.	то.
illustriert	ілюстрований.	Jahreszeit пора рóку.
immer	все, завсіди, зав-	Jahrhundert століте.
	жди; immer mehr чим	Januar січень.
	раз більше.	jäten випо́лювати.
in acht nehmen (jich)	сте- речи́ ся.	jetzt тепер, зáраз.
inbegriffen	рázом.	Jubiläum ювіле́й.
innerer, innerlich	внутріш- ній, -ний.	Jugend молода́ж.
instandsetzen	напра́вити.	jugendlich молодéчий.
Instrument	інструмéнт.	Juli ліпень.
intelligent	інтеллігéнт- ний, розумний.	julianisch юлія́нський.
interessant	піка́вий.	jung молодий, jünger мо- лодши́й, die j. Leute молода́ж.
		Junge хлóпець.
		Jungfrau панна.

Жунгеселле нежонатий,	Жа́стен ша́фа.
Ж. sein парубочити.	Жаталог (Preisliste) ціннійк.
Жүнглінг молоде́ць.	Жатарх кáтар.
Жуни чéрвенъ.	Жа́зе кіт, кітка.
Жа́сцер хрущ.	Жа́уф кúпно.
Жа́ссес кáва.	Жауғен купýти.
Жа́ссесхаус кавáрия.	Жауғманн купéць.
Жа́йзер цíкар.	Жауғт пéдви.
Жа́йите каюта.	Жа́віар кавáр.
Жа́лб телáтко.	Же́хрен (fegen) ме́сти.
Жа́лбшратен телáча пе- чёня.	Же́нерлі мейкій.
Жа́лендер календáр.	Желнер кéльнер.
Жа́лт студéний, зýмний, холóдний.	Же́ннен зна́ти; (jm.) f. Ier- nen познакомýти ся (з кимсь).
Жа́ттін грéбінь, гребі- нéць.	Же́ннін зианé.
Жа́ттір боротьба.	Же́рн зéрно.
Жа́ттіе конóвка.	Же́рже съвічка.
Жа́нзlei канцеля́рия.	Же́тте ланцушóк.
Жа́рель (музíк.) мýзíка.	Жи́в Кýїв.
Жа́рельмейстер капельмáй- стер.	Жи́ло кíльо.
Жа́рамбоł карамбóль.	Жи́нд дитýна, Жи́ндер дí- ти, діточкý.
Жа́рте кáртка, кáрта, ві- зитíвка, білéт, (Spiel=) ка́рта.	Жи́ндчен дитýнка.
Жа́ртенфünfste штýки з кáр- тами.	Жи́ндерарж дітóчий лікár.
Жа́ртоффель барабóля, кар- тофля.	Жи́ндерлос бездітний.
Жа́же спр.	Жи́ндермáдчен нáнька.
Жа́же кáса.	Жи́ндерспital дітóчий шпитáль.
	Жи́ндерзíммер дітóчий по- кíй, діточча кімнатá.
	Жинн (Жoseform:) борíдка.
	Жи́рче цéрква, цéрков.

Kirschbaum	черéшня.	Komiker	кómік.
Kirsche	черéшня; %;">K. eßsen mit jmd. задирáти ся з кимсъ.	kommen	прийтý, приходýти, надійтý, приїжджати, бути, дістáти ся; es kommt hoch коштúє дорого; es ist ю gefommen (geworden) так стáло ся; es kommt zu einem Krieg скóть ся війнá.
Klage	позóв, скáрга; оска́ржене.	Kommentar	пояснене.
Kläger	позóвник.	Kommis	субéкт.
Kammer	скóбка.	Kompott	компót.
Klapprhut	кляк.	König	король.
Klaſſe	кляса.	Können	можý, змочý, зуміти.
Klavier	фортéпáн.	Konsulat	конзулят.
Klavierspielerin	пianistka.	Konzert	концéрт.
Klavierspiel, -übung	гра на фортепáнї.	Kopfekopeika	кошкá.
klein	малýй, невелíчкий; Kleiner хлóпець; die Kleine малéнька.	Kopf	головá.
Kleinigkeit	дрíбнýчка.	Kopfschmerzen:	ich habe K. головá менé болítъ.
Klingeln	дзвонíти, за-дзвонíти.	Kopfweite	обéм головý.
Klinke	клáмка.	Körper	(=gestalt) стать.
Klopfen	стýкати.	Körperlich	тілеснýй.
Knabe	хлóпець, хлóпчик.	Kost	харч.
Knarrten	екрипіти.	Kosten (verhüthen)	кушати, поку́шати, кошту-вáти; (Geld) кошту-вáти, платити ся.
Köchin	кухарка, кухо-вárка.	Kraft	сýла.
Koffer	куýфер.	Kragen	кóвнýр; (Hemd-) ковнýрник, ковнýрέць.
Kölnerischwajjer	колоњеска вода.		
Kolomeika	колоníйка.		
Koloratur	колоratура.		

Krämer крамáр.	furzsfichtig короткозóрий.
frank хóрний, fr. sein хору- вáти.	Kurjibuchstabe скорóпис- на бýква.
Krankenhaus шпитáль.	füßen цíлувáти.
Krankheit слáбість, хо- róба, недýга.	Kutscher вíзник.
fräulich sein нездúжати.	Lächeln ýсмішка.
Kräuflichkeit неадорóвле.	lachen съміяти ся, за- съміяти ся.
Krauskopf кучерáва го- ловá.	Laden (Geschäft) склеп.
Kredenz кréденс.	Laden (zu) запросяти (на Aff.).
Kreide кréйда, кréйдка.	Lage полóжене.
Krieg вíйна.	Lager (Waren-) склад.
Krone корóна.	Laien sein (in) не знати ся (на Lof.), не розуміти ся (на Lof.).
Krug збáнок.	Lampe лáмпа.
Kuchen бýлка.	Land: auf dem Ω. на селі.
Kuh корóба,	Landen причалýти.
kühn съмілій.	Landesbeamter краевýй урáдник.
kümmern: jich f. (um) пиль- нувати (Gen.); kümmere dich um dich пильнýй свóго нóса.	Landshaft (Bild) краевýд.
Kündigung вíйповіджене.	Landtag сойм.
Kundschaf (Käufer) ку- пéць, покупець.	Landungsstelle прýстань.
Kunst штýка.	lang дóвгий, länger дóв- ший.
Künstler артист.	lange дóвго; schon lange nicht mehr давнó вже не.
Kupferstich штих.	länglich подóвгуватий.
Kürbis гарбóз.	langsam повільний; Adv. помáлу, помалéньку,
Kurs курс.	Langsamer помалéйше.
Kürschnér кушнíр.	
kurz корóткий; den für- zeren ziehen вýйти зле.	

Langweile	нудьгá.	lebhaft	жвáвий.
langweilen	нúдити.	ledern	скíряний.
langweilig	нúдний, das ist recht I. це велíка нудь- гá.	Ledertasche	скíряна тóрба.
Lärm	гáмíр; L. machen га- ласувáти.	leeren	опорожнýти.
lassen	лишýти, (los=) пу- скáти, (d. Vart) stéhen I. запускáти, machen I. да́ти зробýти, казáти зробýти.	legen: sich I. лячý, der Wind wird sich I. вíтер осáде- ся, в. перестáне, в. вщúхне.	
Lastein	латýна.	lehren	учýти.
Laterne	ліхтárня.	Lehrer, -in	учýтель, -лька.
lau	лítеплий.	Leib	тíло.
laufen	бíчи, бíгати.	Leibchen	лéйбик.
Läufer	бíгун.	Leichenbegängniš	похорон.
Lauffeuer:	wie ein L. блí- скавицею.	Leichenrede	надгрóбне слóво.
Laune:	bei guter L. при дóбрíй вóлї.	leicht	лéгкий, Adv. лéгко, leichter лéкший, Adv. лéкше.
Laut	голоснýй.	leid:	es tut mir I. жаль минí.
läuten	дзвонýти.	leiden	потерпíти.
lauter	самýй.	leidenschaftlich	завзя- то.
Lebewesen	съвітовýй чо- ловíк.	leider	на жаль.
leben	жýти; lebe wohl бу- вáй здоровóв.	Leinwand	полотно.
Leben	житé.	Leipzig	Лýпськ.
lebend, -ig	живýй.	Lektüre	лекцýра.
Lebensalter	вíк.	Lemberg	Львíв.
		Lendenbraten	полýдвиця.
		lenken	звернýти.
		lernen	учýти ся, научý- ти ся (Gen.), вíвчити ся; Vernien наука.

**lesen** читáти, прочитáти; **Lesen** чýтанé.

**Leser** читáч.

**leserlich** (deutlich) виpráзний.

**Lesezirkel** кружóк читачíв.

**leßter** остáннíй, послíдний.

**Leute** лю́ди.

**leutschelig** добродúшний.

**Licht** съвítло.

**lieb** лю́бий; *es ist mir I.* мýло миñí, *lieber rádше, (besser)* лíпше, *lieber wollen* волíти, *lieber (Inf.)* волíти (*Inf.*); *liebhaben* любíти.

**Liebe** лю́бóв.

**liebenswürdig** мýлий.

**siegen** лежáти, (*in Garnison*) *I.* стойти (залóгою).

**Limonade** лимонáда.

**Linde** лíпа.

**Linie** лíнія.

**links** по лíвім бóці, лíворúч.

**Lippe** гýба.

**Liter** лíтер.

**Löffel** лóжка.

**Lohu** плáта.

**Lohnkutsché** вíз.

**Locomotive** машíна, льюкомотíва, паровíз.

**löschen** гасíти.

**Lösung:** *in L.* (*gelöst*) розпýщéний.

**Luftwege:** *Krankheiten der L.* горлянí слáбости.

**Luispiel** комéдия.

**machen** робítи, зробítи; *es macht nichts* нічóго, нічо-нічó.

**Mädchen** дíвчина, дíвчинка.

**Magen** жолúдок.

**mager:** *etwas m.* сухорлýвий.

**mähen** косíти.

**Mahl** обíд.

**mahlen** молóти.

**Mai** май, трáвень.

**Maikäfer** маевíй хрущ.

**Mais** кукурúдза.

**malen** (за)малювати.

**Maler** малýр.

**Malerei** малýрство, ма-ліонок.

**Mama** маму́нця, мáма.

**manchmal** дéколи, чáсом.

**Mann** чоловíк, муж, мужчина; *jünger M.* молодéць, хлóпець.

**Männchen** (-lein) чоловíчок.

Männerhut	мужескій кабелюх.	Meisterwerk	мистецький твір.
Manschette	маншета.	Meldungszettel	мельдун- ко́ва карта.
Mantel	плащ.	Menge	множе́ство, eine М. сила, бога́то.
Mark (Geld)	марка.	Mensch	чоловік.
Marke	марка.	Menschenverstand	хло́п- ський розум.
Markt ярмарок, торгó- виця, торг, ринок.		messen (з)мірити.	
Markthalle	торговиця, критий базар.	Messer	ніж.
Marktplatz	торговиця.	Meter	метер.
Markttag	торг, ярмарок.	Michel:	ein gerader М. про- стий собі чоловічок.
Marktwieb	перекупка.	Miene (Gesicht)	міна.
Marmor	мarmór.	Miete	наём, (Vermietung) ві́наймлене; (Веза- льнг) чи́нш, комірне.
Marsch	марш.	mieten	наймити, наять, ві́наймити, (entlehnен) ві́шожичити.
März	мáрот, мáрець.	Mieter	комірник, чин- шівник.
Maschine	машина.	Mietpreis	ціна найму.
Maß	міра.	Mietwagen	фі́якер.
Mazurka	мазурка.	Migräne	міграйна.
Mathematik	математика.	Milch	молокó.
Mauer	мур, (Wand) стіна.	Milchhandlung	молочар- ня.
Maulwurfschanzen	верті- чина.	Militär	ві́йсько.
Maurer	муляр.	militärisch	войськовий, військовий, паф. Art по войськовому.
Maus	миш.		
Mehlspeise	легуміна, ла- коміна.		
mehr	більше; nicht mehr вже більше не.		
meinen	гадати.		
meistens, -teils	понáй- більше, здебільшого.		
Meister (Maler)	малáр.		

Militärapelle військова  
музика.

Minister міністер.

Ministerium міністéр-  
ство.

Minute мінúта, хвиля.

mischen (при)мішáти.

mißhandeln катувáти,  
мордувáти.

mißverstehen не порозу-  
мíти, зле вýрозуміти.

miteinander rázом.

Mitmensch: das Leben der  
M. житé людське.

mitnehmen взяти із со-  
бою.

Mittag полудне, зи M.,  
mittags в полудень.

Mittageessen, =mahl обід,  
das M. einnehmen обі-  
дати.

Mittagszeichen полуднé-  
вий знак.

Mitte середíна, in der M.  
посередíнї.

Mitternacht піvníč.

mittlerweile тимчáсом.

Mittwoch середá.

Möbel méбель.

Möbelhandlung склад mé-  
блíв.

Möblierung умебльóване.

Mode мóда.

Modegeschäft моднýр-  
ський склеп.

Modell модéль.

modern мódний.

Modistin модýстка.

mögen хотіти, (belieben)  
бýти ласкáвим.

möglich можлýвий, alle  
möglichen всéкі мож-  
лýві; es ist т. мóже  
бýти; wenn т. як мó-  
жна; das Mögliche що  
могá.

Monat місяць.

monatlich місячний.

Mond місяць.

Montag понедíлок.

Mord головníцтво.

Morgen: guten M. добрý-  
день; am M. ráно.

morgen завтра.

Morgengeläute ранішні  
дзвóни.

morgens ráно.

Mühе праця; der M. wert  
варт, вárta.

Mund устá, гýба.

Mundwinkel кýтик уст.  
Münze грíш; (zum Wech-  
seln) дрібні.

mährisch непривéтний.

Museum музéй.

Musiker мýзик.

müssen мусіти; маю муз трέба.	Nachthemd нічна сороч- ка.
Muster прібка.	nachweisen доказати.
Mut відвага.	Magel (Singer=) ноготь.
Mutter мама, мати.	nahe блíзький, Adv. блíзько; der настóйчий.
mütterlicherseits по мамі, по матері.	Mähterin швáчка.
Muttersprache рідна мова.	naiv наївний.
Nachbarschaft сусідство.	Name імя.
nachdenken подумати.	Namenstag іменіни.
nachfragen спитати ся.	nämlich бо.
nachgeraten: er ist (ihm) n. вдав ся (у него).	Nase ніс.
nachher пóтім.	naß мокрий.
nachlaufen (Tat.) бічи (за Instr.).	Nation нація.
nachmittag, = з пополудні, пополудню.	Naturgeschichte натураль- на істóрия.
Nachricht вістка, вість, відомість.	Naturlehre фізика.
nachschlagen (in e. Buch) по- дивити ся, загляну- ти.	natürlich (freilich) очевід- но.
nachsehen поглянути, по- шукати.	Naturforschiegel натураль- ний шніцель.
nächsten при найблíз- шій нараді, пебáвом.	Nebenpostamt побічна пошта.
nächster (folgender) дрý- гий, настóпний.	neblig мрáчний.
nachsuchen пошукати.	nehmen взяти, брати, (auß=) наймáти, (an=) брать, (Plaß) займа- ти (місце).
Nacht піч; gute Н. добрá- ніч.	nein ні.
Nachtdienst нічна слúжба.	Nelke гвóздик.
	Nervenkrankheit нервовá слáбість.

Neß (fürs Gepäck) поліця.	Nummer нúmer.
neu новий, Adv. напо́во,	nur лишé, лиш, хибá.
der neueste найнові́й- ший.	obdachlos бездомний.
Nenigkeit новинка, нови- на.	oben на горі.
nicht не; нї.	Oberhand верх.
nie ніколи.	Oberleder скіра.
niederländisch нідерлянд- ський.	Oberlippe вéрхня гúба.
niederreissen валити.	Obst óвочі, садовíна.
niedrig низький.	Obsthandlung овочárня.
Nierenbraten нирковá пе- чéня.	Ochse віл.
noch ще, nochmals ще раз.	Ofen грúба.
Norden північ.	offen отвéртий, відчý- няний, -нений, неза- чéняний.
Nordwind північний ві- тер.	öffentliche (Volks-) прилюд- ний, (nicht privat) пуб- лýчний.
normal нормальний.	Offizier офіцир.
Not бідá, нýжда.	öffnen відчиняти, відчи- нýти.
Note (Geld) банкнóт; (mu- sik) нóта.	oft чáсто, нерáз, wie oft кілько разів.
Notenleihsanstalt випозки- чáльня нот.	Öheim вýйко.
nötig потрібний; es ist n. tréba.	Oktober жóвтенъ.
November листопáд, па- доліст.	Öl олій, олýва.
Nudel макарáн.	Omnibus óмнїбус.
Nudelsuppe роcіл з мака- рáном.	Operette оперéтка.
Null нуль; (Grade) unter N. (стéпенї) зýмна.	Opernglas льорнétка.
	Opernhaus óпера.
	Optiker óптик.
	Orchester оркéстра.
	Orden óрдер.

ordentlich (gehörig) як ся  
налéжить, дóbre.

ordinieren ординувáти.

Ordnung шаfен (aufräumen) попрýтати, по-  
прýтувати; зробýти  
порýдок.

Orgel оргáни.

Orgelpfeife сошлка в ор-  
гáнах.

Originalität оригíналь-  
ність, пýтома вдáча.

Ornament орнамéнт.

Ort місце.

Oster-, österlich велико-  
дний.

Osterei кráшанка, пý-  
санка.

Ostern вели́кденъ, вели-  
кодні съвáта.

österreichisch австрíй-  
ський.

Üvertüre увертúра.

Paar пáра; ein paar кíль-  
ка.

Päckchen пакýночок.

Packträger носíльник, па-  
кéтник.

Paket пакýнок.

paniertes Schnüsel відéн-  
ський шníцель.

Papier папíр.

Papiergefd паперóві грó-  
ши.

Papierhandlung папíрня.

Pappel топóля.

Parfüm перфýма.

Paris Парíж.

Parlament парлямéнт.

Partei пárтия.

Partie (Spiel) пárтийка,  
пárтия.

Pass пашпóрт.

passen пасувáти, стосу-  
вáти ся.

passend придáтний, від-  
повíдний.

Pedant педáнт.

Pelzhandfchih смушкóва  
рукавíця.

Person особа.

Personchen людíна.

Personenkasse особóва кá-  
са.

Personenwagen особóвий  
вағóн, ос. віз.

Personenzug особóвий  
потяг.

Petroleum нафта.

Pfarrer пáрх, папóтець.

Pfarrhaus парафíяльний  
дім.

Pfeife сошлка.

Pferd кíнь.

Pferdchen кóник.

Pfingsten зелені съвята,	Poſtbegleitadreſſe переказ поспілковий.
з. съвяткі.	
Pflaster (Heil-) плáстер.	Poſtkäſtchen скрійнка почтовá.
pflastern буркувати.	Poſtlagernd poste restante.
Pflaume слíвка.	Poſtpaket пакунок, почтовий пакунок.
Pflaumenbaum слíвка.	Poſtwagen поштовий віз.
Pflaumennuss повідла.	prachtvoll прегарний.
Pflege обхід.	praktisch практичний.
pflegen (zu tun) звичайно;	Preiſ ціна.
zu fein pfl. бувати.	Preiſrennen перегони.
Pflug плужок.	Privatbeamter приватний урядник.
Photographъ фотогráф.	Probe прóба.
Pianino пяніно.	probieren (с)пробувати.
Pinsel пе́нзель.	Profil профіль, бік.
plagen напаствувати.	Prosa прóза.
Plan рóзклад, плян.	Provinzblatt газéта провінціональна.
Plastik плáстика.	Puls пульс.
Platz місце, (in e. Stadt)	Puppe лялька.
пляц.	puſten чистити.
Platzregen злива.	Quadrille кадріль.
Podwołoczyska Підволово-	Qualm дим.
чіська.	qualmen димити.
Polenta кулéшка, мамалýга.	Quartalshäufer їєн часами запивати ся.
Politik політика.	Quartierfrau господіня, хозяїнка.
politisch політичний.	Kachen горло.
polnisch польський.	Radfahrer колесáр.
Pomade помáда.	radieren радиувати.
Portier портір.	
Portrait портрéт.	
Poſt почта.	
Poſtamt почаta, поштовий	
уряд.	

Radiergummi радирка.  
 Raffael Ráfaelъ.  
 Rand (Hut=) крýса.  
 Rang ряд; zweiten Ranges другорáдний.  
 raten рáдити, порáдити, згадáти; raten (nach) розгáдувати (Aff.).  
 Rathaus rátуш.  
 Rathaussaal сáля рату-шéва.  
 Raub рабўнок.  
 rauben (Zeit) забráти (час).  
 Rauch дим.  
 rauchen дымíти, (Tabak) курýти, покурýти.  
 rauh werden (Haut) посí-дати ся.  
 Raum місце.  
 räuspern: sich r. відка-шельнýти.  
 Realien реалії.  
 rechnen рахувáти.  
 Rechnung рахўнок.  
 Rechnungsbeamter рухун-кóвий урýдник.  
 recht (richtig) дўже, досýть; r. haben масти ráцию; der rechte právий, rechts напráво, на právim бóцї, праворúч.

Recht ráция, слўшністъ; R. (auf) právo (на Aff.), (Rechtskunde) právo.  
 Rechtsvertreter právний застўпник.  
 Redaktion редакция.  
 reden говорыти, про-мовляти.  
 Regel: in der R. зазвýчай.  
 regeln, regulieren регулю-вáти.  
 Regen дощ.  
 Regenzeit слотá.  
 regnen: es regnet ідé дощ, падé дощ.  
 reichen (geben) подáти.  
 Reis (Niederschlag) прýмо-розок, морóз, инéй.  
 Reihe чергá, рядóк.  
 rein чистий.  
 Rein ertrag чистий дохíд.  
 reinigen (abwischen) обти-рати.  
 Reis риж.  
 Reisauflauf рижова кáша.  
 Reise дорóга.  
 Reisender подорóжник.  
 Reissuppe роcíl з рýжом.  
 reisen (роз)дразнýти.  
 reizend чудóвий.  
 recommandieren (einschrei- ben) рекомендувати.

Religion релігія.  
 Rentner рентовик.  
 Reparatur напрāва.  
 reparieren напрāвiti.  
 Republikaner републикá-  
     нець.  
 Resede резéда.  
 Rest рéшта.  
 retten вýратувати.  
 Reue жаль.  
 Revision ревізия.  
 Rezept рецéпта.  
 richten (zurechtmachen) по-  
     прáвiti.  
 Richter сýдия, суддя.  
 richtig дóбрый, Adv. дó-  
     бре; (passend) придáт-  
     ний; (nötig) потріб-  
     ний; (regelrecht) прá-  
     вильно; (wirklich) дíй-  
     сно, спрáвдї.  
 Richtung напрям.  
 riechen (tr.) чути; das recht  
     entsetzlich стрáшно чу-  
     ти.  
 Riegel зáсувка.  
 Riemen ремінь.  
 Riemen рýмар.  
 Kindfleisch мясо.  
 Ringlein (einer Kette) кіль-  
     це.  
 ringsumher довкола.  
 Roastbeef рóстбеф.

Röck сýрдут; (Frauen=)  
     спіднýця.  
 Rockfragen кóvníр від  
     сýрдута.  
 Rocktasche кишéня.  
 Roggen жýто.  
 Rolle рóля.  
 Roman пóвість.  
 Rose рóжка.  
 Ross (Schaf) кóнек.  
 Rosskastanie кáштáн.  
 Rostbraten розбрáтель.  
 rot червóний.  
 Rotwein червóне винó.  
 Rübe бурáк; (gelbe) мóр-  
     ква.  
 Rübel рубéль, карбóва-  
     нець.  
 Rübenküppre борщ.  
 Rücken: auf dem R. лiegend  
     горíлиць.  
 rücken (intr.) посýнути ся,  
     виступáти.  
 Rückficht увáга.  
 rückwärts назадгúзь.  
 Ruf (guter) слáва.  
 ruhig спокíйний, Adv.  
     тýхо.  
 russen кіптити.  
 russisch росíйський, мо-  
     скóвський.  
 rüsten збрóйти ся.

rüſtig: er iſt r. дόbre тріп-  
мáєть ся.  
ruthenisch укрáїнський;  
(auf) r. по укрáїнськи.  
Sache річ; спráва.  
Saft сок.  
ſagen казáти, сказáти.  
Salat салáта.  
Salatpflanzſchein (foll.) ро-  
сáда салáти.  
Salbe масть.  
ſaldieren сальдувáти,  
пíдписáти.  
Salon сальбóн.  
Salz сіль.  
Samstag суббота.  
ſamt враз з.  
ſanft Adv. злегéнька.  
Sänger сьпіváк, -iń сьпí-  
вáчка.  
Sardine сардíнка.  
ſatt сýтий.  
Sauce соc, пíдлýва.  
Sauerkirsché вýшня.  
Säugling есýнчик.  
Schach шах.  
Schachspieler шахіст.  
Schachtel корóбка.  
ſchade (daß) шкодá (що).  
Schaden шкода.  
ſchaden шкóдити, вáдити.  
Schadenfeuer огóнь, по-  
жár.

Schaffner кондúктор.  
Schaft (Stiefel-) холя́ва.  
Schafwolle вóвна, aus Sch.  
вóвняний.  
Schalter вíкнó.  
Scham (Beschämung) сóром,  
встид.  
ſchämen: ich ſchäme mich  
сóром миń, сóромно  
миń.  
Schande сóром; das iſt  
eine Sch. стид і сóром.  
ſchändlich сóромний.  
ſcharf óстрый.  
Schatten тéнь; (ſchattiger  
Ort) зáтéнок, холодóк.  
Schattenseite той бíк, де  
холодóк.  
ſchäßen цíнýти.  
ſchauen дивýти ся.  
Schauspiel драма.  
Schauspieler театрáльний  
артýст.  
ſcheinе привýдїти ся;  
mir ſcheint здаéть ся  
миń; (Sonne) сьвí-  
тýти.  
Schenke кóршmá.  
ſcheren (пíд)голýти.  
Scherz жарт.  
ſcherzen жартувáти.  
ſcheu werden сполóхати  
ся.

Schewczenko Шевчёнко.  
schicken післати, посилáти.

Schiedsgericht мировий суд.

schieftreten (Absäße) збýти (кóрки).

schießen (sich entfärbēn) повоїти, споловіти, линяти, полиняти.

Schinkel шýнка.

Schirm парасоля.

schlafen спати.

Schlafen спанé.

schläfrig спáчлий.

Schlafwagen спáльний вагóн.

Schlafzimmer спáльня.

schlagen бýти, побивáти.

schlanf стрункий, гнуучкий.

schlecht лихий.

schleppen таскати.

schließen запéрти, замкнúти, замикáти, (zustopfen) заткáти.

Schliss оглáда.

schlimmstensfalls в найгíршím rází.

Schlingbeschwerden: ich habe Schl. не мóжу дóбрé поликáти.

Schlittschuh лíжва; Schl.

laufen бíгати на лíжвах.

Schloße градýна, зéрно грáду.

Schlosser слюсар.

schlucken поликáти.

Schlummern передрімáти.

Schlund горло.

Schlüssel ключ.

schnal вузъкий.

schmecken смакувáти.

schmelzen (intr.) тáяти,топити ся.

schmerzen боліти.

Schmiede ку́зня.

Schmitz болото.

Schmitzig: es ist schm. е болото.

Schnaken: er ist voller Schn. він великий збиточник.

Schnee сніг.

schneiden (die Haare) стрýгти, об-; der Wind schneidet острій вітер потягáє.

schneien: es schneit сніг ідé, сніг падé.

schnell поспíшил, Adv. скóро, скорéнько, schneller бóрше, скóрше, хýтче, am schnellsten найскóрше.

Schnellzug	пóспíшний (пóтяг).	Schule	шкóла.
schneuzen	вýсякати.	Schüler	ученик.
Schnižel	шицель.	Schulhaus	шкóла.
Schnurrbart	вýса.	Schulter	плечé.
Schnürſchuſ	чеве́йк до шнурóваня.	Schulzeit	шкíльні часы.
ſchon	ужé, вже.	Schürhaſen	гачóк.
ſchön	кráсний, крас- нéнький, хорóший, гárний, Adv. гарнéнь- ко, краснéнько, дób- ре, ich bitte ſch. прóшу дýже; ſchöner кráщий.	Schuster	швець.
Schrank	шáфа.	ſchütteln	трястý.
Schreck,	=en страх, перé- полох.	ſchub	оборóна.
ſchrecklich	страшénний; (präd.) страх.	ſchüßen (ſich)	запобíчи.
ſchreiben	писáти; Schrei- ben пýсане.	ſchwach	слабýй.
Schrift	письмо.	Schwägerin	швагровá.
ſchriftlich	писéмний.	Schwalbe	láстівка.
Schriftsteller	письмénник.	ſchwarz	чóрний.
Schuh	чеве́йк.	Schwarzbrōt	разовýй хлїб.
Schuhlager	склад обýва.	ſchweigen	мовчáти.
Schularbeit	шкíльна за- дача.	Schweinsbraten	свиñýча печéня.
ſchuld (darau)	вýнший (тó- му).	Schweiß:	ich bin in Schw. gebadet я впрíв як хлющ.
ſchuldig:	wieviel ſind wir ſch.? кíлько ми зави- нýли?	Schwer	тýж- ко; es fällt mir ſchwer, es kommt mir ſchwer an тýжко миñ, тýжко миñ прихóдить ся.
		Schwesterchen	сестрýчка.
		Schwierigkeit	трýдність.
		ſchwimmen	плýвати; Schw. плýване.
		ſchwinden	зчезáти.
		ſchwißen	прíти, упрíвáти.

**Schwurgericht** суд при-  
сáглих.

**Seefrankheit** мóрська хо-  
róба.

**sehen** вýдiti, бáчити,  
побáчити, (*schaueu*) по-  
глýнути; man sieht вý-  
дио; sieh! ось! ёхен  
lassen показáти; vom  
**S.** kennen знáти з вý-  
дженя.

**sehr** дўже.

**seiden** шовкóвий.

**Seidenband** шовкóва  
стáжка.

**Seife** мýло.

**sein** бýти, бувáти; (*Nom.*)  
ist nicht немá (*Gen.*)

**seit**, seitdem відколý.

**Seite** бóк.

**Sekunde** секúнда.

**selbst** сам, самýй; im  
Hause selbst такý дóма;  
(*sogar*) нáвіть.

**Selbstmord** самовбýство.

**Semmel** бýлка, бýлочка.

**Sendung** посыпка.

**September** вéресень.

**servieren** давáти, по-.

**Serviette** сервéтка.

**Sessel** крíсло.

**sezen:** ѓїф ѓ. сїсти, сїдá-  
ти; (auf d. Rechnung) ѓ.

записáти (на рахý-  
нок).

**Seßlinge** (foll.) росáда.  
sjicher безпéчний, пéв-  
ний, Adv. -по, sjicherer  
безпечнýйше.

**Sicherheit** безпечéньство.  
sichtbar вýдний.  
sichtlich на очáx.  
sieden кипíти.

**Siegeln** лякóване, печá-  
тане.

**silbern** срíбний.

**singen** съпівáти.

**Sinn** ум; es kommt mir in  
d. **S.** приходíть миñ  
на ум, нагáдує ся  
миñ.

**Sitz** (*Platz*) місце.

sjízen спíдiti, посíдiti;  
(von e. Kleid) лежáти;  
j. bleiben спíдiti.

**so** так, такýм спóсобом.

**Sofe** шкарпítка.

**Sofa** сóфа.

**sofort** зáраз.

**sogar** нáвіть.

**Sohle** (*Sfuhe*) пíдóшва;  
у́стíлка.

**Sohn** син.

**solcher** такýй.

**sollen:** er soll (*sein*) має  
(бýти), наї (бýде),

(man sagt, er sei) мáє бути; ich hätte (Inf.) sollen я повінен був (Inf.); es soll mich freuen тішило-б менé.

**Solo** сόльо.

**Sommer** літо.

**Sommerferien** літні вакації.

**sonderbar** чудній, Adv. чудно.

**Sonderling** дивак.

**Sonnabend** субота.

**Sonne** сонце.

**sonnen:** їх ѿ. вигрівати ся до сонця.

**Sonnenblume** соняшник.

**Sonntag** неділя.

**sonst** інáкше, а то, зрештою, без тóго.

**Soprano** (-sängerin) сопраністка.

**Sorge** журá.

**sorgen** (für) дбáти (про Aff.).

**Sorte** гатунок.

**Souffleur** сýфлер.

**sozial** соціальний, суспільний.

**Sozialist** соціяліст.

**Span** тріска.

**Spaßmacher** жартовливий.

spät пізно, später пізнійше; зи spät за пізно.

**spazieren** піті на прохід.

**Spaziergang** прохід.

**Spazierstock** паліця.

**Spediteur** спедітор.

**Speise** стráва.

**Speisefarte** кárta.

**speisen** їсти.

**Speisesaal**, -zimmer їдальня.

**Speisewagen** їдальпий вагón.

**Spezialfach** спеціальний фах.

**Spiegel** зéркало.

**Spiel** гра, забáва.

**spielen** загráти, грáти, бáвити ся.

**Spinat** шпинát.

**Spital** шпитál.

**Sprache** мóва.

**Sprachkenntnis** знанé мóви.

**sprechen** говорýти, (imd.) поговорýти (з кимсь), (plaudern) балакáти.

**Sprechstunde** haben приймáти.

**Sprung: e. Spr.** маїти скóчити.

**Staat** держáва.

**Stadt** місто.

städtsch мійський.	Stein камінь; Haus aus St. дім муробаний.
Stadtkapelle мійська мұзіка.	Stelle (Dienst-) служба.
Stall хлів, обóра.	stellen покласти; їх їт. стáти, стáнути.
starf міщний; starfer Haarwuchs буйнé волося.	Stenographie стеногráфія.
Station стáція.	sterben помéрти, умéрти, згýнути.
statistisch статистичний.	Steueramt єряд податковий.
stattfinden відбувáти ся, бýти.	Stickerei вýшивка.
Statue стáтуа.	Stiebbruder нерідний брат.
Staub пóрох.	Stiefel чобіт, черевíк.
staubig machen запорошýти.	Stiege сходи.
Staubzucker мéленій пýкор.	Stil стиль.
stecken (ein-) всадýти; їт. bleiben застрайгти.	Stillleben óбраз тихомýрного житя.
Steckenpferd прýмха.	Stimme гóлос.
stehen стояти, стáти, стáвáти; їт. bleiben стáти; wie steht das Getreide? як покáзує збíже?	stimmen (übereinstimmen) годýти ся.
steht nicht (zu Gesicht) не до лиця.	Stimmer (Klavier-) строитель.
Stehkragen стоячий ковнýрник.	Stirne чоло.
Stehlampe столová лáмпа.	Stock кий; (Stockwerk) поvéрх.
steif твердýй; їт. geworden закостенелый, задубéлий; їт. (in der Haltung) вýпростований.	stöcken спинýти ся.
	Stoff матéрия.
	stören турбуувáти, перешкаджáти, перебивáти, безпокоїти.

Störung der Verdauung не-  
стрávnість.

stoßen (auf etw.) прийтý  
(на щось), натрапити  
(на щось).

Strafe kápa.

Straffall kárna спráva.

Straffache kárna спráva.

Straße вúлиця, у́лиця.

Straßenbahn трамвáй.

Straßenecke вúгол у́лицї.

Straßenlärm gámír вúли-  
цї.

Strauß (Blumen=) кýтиця,  
букéт.

Strecke лíнія.

Streichinstrument смичко-  
вýй інструмéнт.

streiten сперечáти ся.

streng стрóгий, сурóвий.

Strich штрих, (Zeichen)  
знак; ein paar Str. mit  
d. ñamit machen потя-  
гнúти грéбенем.

Strohhut соломяний ка-  
пелюх.

Strumpf панчóха.

struppig кудлáтий.

Stubenmädchen покoївка.

Stücf кусóк, штýка, ка-  
вáлок, пéса, (Teil) ча-  
стýна; große Stücfе auf  
jm. halten уважáти ко-

гóсь за щось велí-  
кого.

Student студéнт, акадé-  
мик.

Stuhl крісло.

stumpf (Naſe) кирпáтий.

Stunde годíна, зи ſpäter  
St. о пíзній порí.

stuzen (Haare) обст्रýчи.  
suchen шукáти, пошúку-  
вати.

Süden полúдень.

Suppe росіл.

Tabak тютюн.

Tabaksqualm дим тютю-  
нý.

Table d'hôte табельдóт.

Tag день, днýна; bei T.  
за днýни; guten Tag  
добрýдень, T. werden  
розвíднїти ся.

Tageszeit порá.

täglich щодéнь, кóждого  
дня, щоднý.

taktvoll тактóвний, при-  
лýчний.

Tanne ялýця.

Tante тítка.

Tanz тáнець.

tanzen танцовáти.

Tänzer: ein T. sein танцю-  
вáти.

Tapetizerer тапéтник.

Tarif тарифа.

Tarot таро́к.

Tasche тóрба; (*θλος*) ки-  
шéня.

Taschentuch ху́сточка, ху-  
стýнка.

Taschenmehr годýнник, зи-  
гáрок.

Tasse фíліжáнка.

Tau (der) росá.

Tau (das) лíнва.

Taufe хрестýни.

tauschen (*mit*) замінýти  
(*Іnstr.*).

täuschen дурýти, обмá-  
нювати; їїх т. поми-  
лýти ся.

Taxe тákса.

Tee чай, гербáта.

Teich став.

teilen дíлýти.

telegraphieren телеграфу-  
вáти.

telegraphisch телеграфíч-  
ний.

Telephon телéфон.

telephoniisch Adv. телефó-  
ном.

Telephonstelle телéфон.

Teller тарíль, тарíлка.

Tendenztiiid тенденций-  
ний кавáлок, тенден-  
цийна штúка, т. пéса.

Tenor téнор.

Teppich кóвер, ковéрець,  
кýлим.

teuer дорогий, Adv. дóро-  
го; wie teuer по чóму.

Theater теáтер.

Theaterkapelle театрálъна  
музыка.

tiefe низъкýй, низéнь-  
кий, Adv. нíзъко; die  
Augen liegen t. очi за-  
пáли ся.

Tier худобýна.

Tinte чорníло, атрá-  
мент.

Tintenfaß каламáр, чор-  
нильница.

Tisch стíл.

Tischgesellschaft товарý-  
ство при столí.

Tischler столáр.

Tischtuch обруc.

Tochter доњка.

Ton (Erde) гlýна, aus T.  
глýняний.

Tonerde: eßigsaure T. квас-  
на вода.

Topfblume вазонкóва  
квítка.

Torte тóрт.

Totenmahl обід.

Totschlag убíйство.

tragen носы́ти, понéсти.

Tramway трамвай.

Trauben (foll.) виноград.

trauen (Dat.) вірити.

Trauerstück трагедия.

träumen: ich träume (при-) снітъ ся мині.

Training вінчане.

treffen удати; zum Sprechen getroffen змальованій (вданий) як живій.

treten (in) вступити (в Aff.).

trinken пити, напити ся; Trinken питé; Trinker п'яніця.

trocken сухій, Adv. сухо.

tröpfeln покрапувати, накрапати.

Trottoir тротоár, хідник.

Tuch сукно.

Tuchhandlung суконний склеп.

tun зробити; ich habe zu t. мáю орудку, мáю дéшо залагодити.

Tür двéрі.

Turm вéжа.

Turnen гімнастика, рýханка.

über (mehr als) понад.

überbringen передати.

übersetzen переїхати.

Überfahrt перéїзд.

überfüllen переповнити, übergeben передати, віддати.

überhäufen переповнити, überhaufen взагалі, загалом.

übermorgen позавтра.

Überrock плащ, пальто, оберок.

überschreiten переступати.

Überschwemmung пóвінь.

übergreifen візискати, визискувати.

überwiegen переважати.

übrigens зрештою.

Übung вправа.

Uhr годінник; 6 Uhr шéста годіна.

Uhrmacher годинникáр.

umadressieren переадресувати, переадресовувати.

umgehen (im Umlauf sein) ходити.

Umlegfragen викладаний ковнірник.

Umschläge оклади.

umsetzen пересадити.

umsonst надарéмно, дарéмно, задúрно.

Umstände machen церемό-

нити ся, робыти церемонії.	unrecht geben відмовити
umsteigen пересідати ся.	ráції, в. слухності.
unnölt: es iſt и. захмарло ся.	unrein нечистий.
unbegrundet без причини.	unſcheinbar непоказаний.
unbekannt незнаний.	unten на долині.
unbeständig несталий, не постійний.	unterbrechen перервавти.
unentschieden geblieben (Spield) розіграний.	unterdeßen тимчасом.
ungefähr може.	unterdrücken здавити.
ungefährlich безпечноий.	unterhalten (belustigen) забавити, забавляти.
ungelegen не в пору.	Unterhaltung забава.
ungerade (Zahl) непарний.	Unterhose ногавиці.
ungeštüm (lästig) єſin докучати, тягти.	unterlaſſen: ich kann nicht и. (Inf.) не можу цого зробити (щоби Inf.).
ungewöhnlich незвичайний.	Unterleib живіт.
ungewohnlich незвичний.	Unterlippe спідня губа.
ungleich Adv. не однаково.	unterſchreiben підписати.
Unglück нещастє.	unterſetzen присадкувати.
unglücklich нещасливий, Adv. -иво.	unterſteßen: ſich и. приста- нути.
Unglücksfälle нещасні припадки.	unterwegs по дорозі.
unheilbar невплічимий, Adv. -имо.	unverheiratet нежонатий.
Unkraut буряк, хопта.	unweit недалеко.
unmittelbar зáраз такий.	unwohl недобре.
unnatürlich неприродний.	üppig буйний.
	Uraub відпустка.
	Urteil прýсуд. вýрок.
	Báze вáза.
	Vater бáтько, тáтко.
	veranstalten спроваджувати.
	verbessern поправити, по- правляти.

verbinden (mit) получити  
(з), сполучити (з).

verbindlich обовязковий.

verbreiten (e. Rede) роз-  
нести.

verbrennen (tr.) спалити.

verbunden (dankbar) вдяч-  
ний.

Verdeck цалуба.

verderben зіпсувати, по-  
псувати.

verdrießen: es verdrießt mich  
досадно мни, прý-  
кро мни.

Verein товариство.

Verfassung конституція.

verfinstern затемнювати.

Verfügung: zur V. stehen  
стояти на услуги  
(комусь).

vergebens надарено.

vergehen (verschießen) ми-  
нүти, минати, бічи;  
jich v. провинувачу-  
вати ся (против).

vergessen забути.

vergisten отруїти.

Vergnügen премість.

Verhältnis стосунки.

verhandeln: z. v. haben (mit)  
мати до діла (з).

Verhandlung переговори.

verheiratet жонатий; sie

іст v. вийшла замуж,  
віддаля ся.

verkaufen продавати.

Verkehr (der Züge) рух.

verklären: sich v. проясню-  
вати ся, прояснити  
ся.

verkündigen оповістити,  
оголосити.

verlangen важадати, ви-  
магати (чогось).

verlassen опустити; sich v.  
спустити ся.

verlässlich (gut) добрий; er  
іст v. можна спустити  
ся на него.

verlegen (verlieren) задіти.

verleben (überschreiten) пе-  
реступати.

verloben: sich v. заручити  
ся.

verlöschten погаснути,  
згаснути.

vermieten вінаймити; іст  
zu v. є до вінаймлення.

vermissen виглядати, не  
бачити.

Vermittlung посеред-  
ництво.

vernachlässigen занедбу-  
вати.

vernehmien (aufnehmen)  
приняти.

verordnen (Arzneien) позаписувати.

verrateи зраджувати, покáзувати.

verrechnen: їсh v. зарахувати ся.

verreiht: er ijt v. він вийхав.

verrußen (їсh schwärzen) почорніти.

verfäumen опускати.

verschieben відложити.

verschieden ріжний. (allerlei) всякий.

verschlimmern: їсh v. погрішити ся.

verschlucken проликинути.

verschreiben (verordnen) записати, (mehreres) по записувати; їсh v. (fehlten) помилити ся.

versingen обсмалити.

versetzen перенести.

versichern обезпéчити; вестуєти напевно сказати.

verspäten: їсh v. спізнати ся.

Verstand рóзум.

verständigen: їсh v. порозуміти ся.

verstecken закрити.

verstehen розуміти, порозуміти.

versuchen пробувати.

Verteidiger оборонець.

vertragen знесті; їсh v. (mit) бути в згódі (з).

vertreiben (d. Zeit) убивати (час), забавляти ся.

vertreten заступити.

Vertreter застуپник.

vervollkommen: їсh v. вправити ся.

verwachsen оброслий.

Verwandter свойок.

verweint заплаканий.

verwenden ужити: v. (auf) вкладати (в Aff.).

verwunden покалічити, ранити.

verzeihen визначити.

verzeihen вибачити, вібачити, бути вибачним, простити, прощати, дарувати.

Wetter пе́рвий брат, братанич, сестріонок.

viel богато, багато; ю v. тілько, так богато.

vielleicht може.

Viertel чверть; um  $\frac{1}{4}$  auf 7 о чверть на сéму.

vierteljährig квартально.

Virtuos мистéць.

Wolf нарід.

Volkschule шкóла народна.

Volkswohl добрó народу. voll пóвній.

Vollbart цілá бородá, бородá.

vollziehen (abhalten) відбувáти.

voraus: zum v. напéред.

voraußbestellen замóвити собí напéред.

vorausbezahlen платýти з горý.

voraussehen дýмати.

vorbeigehen перейтý.

vorbereiten прилáгодити.

Vordergrund пérше місце.

Vorfall припадок.

vorfinden найтý.

vorgeben (im Spiel) dáти наперéд.

vorgehen (zu früh g.) ітý за скóро.

vorgestern передучéра.

Vorhang занавіса, фірáнка, (im Theater) кортýна.

vorher передтýм, переддом; den Tag v. день передом.

vorhersagen віщувáти.

vorig поперéдний; voriges Jahr тогід.

vorkommen (sein) бувáти.

vorlaufen (zu schnell l.) бічи за бóрзо, відбігáти.

Vorlegethloß колóдка.

vormittag, -s перед по лúднем.

vorne зперéду.

vornehm: der vornehmste найліпший, пéрший.

vornehmen: vorgenommen werden (stattfinden) від бувáти ся.

Vorrat зáпас.

vor)sichtig осторóжний.

Vorjüngender предсїдáтель.

Vorjüeise зáкуска.

Vorstadt передмістé.

vorstellen представити.

vorteilhaft кóрчтний.

Vortrag вýклад.

vortragen (sprechen) виго лóшувати.

vortrefflich знаменýтий.

vorüber: es ist v. минуло, проминáе, проминé.

vorübergehen проминути, проходýти; Vorüber gehende перехóжі.

Vorverkauf: im V. nehmén наперéд купýти.

vorwärts наперéд; v.! пуж ходíм!

vorweisen показати; (den Paß) відказати ся (пашпортом).

vorwiegend Adv. переважно.

wach sein не спати.

wachsen рості; ist (einer Sache) nicht gewachsen не доріс (до Gen.).

wacker Adv. жваво.

Waffenstillstand перемінре.

Wagen віз; вагон, омнібус. фійкер.

wählen відбирати, вибирати.

Wahlkampf боротьба відборча.

wahr (wirklich) правдивий; das ist w. то пра́вда; nicht w.? пра́вда? (чи) не так?

wahrhaftig спрі́вді.

Wahrheit пра́вда.

wahrscheinlich: es ist w. здається ся.

Wald ліс.

Walzer вальєць.

Wand стіна. мур.

Wange лицé, твар.

Ware товáр.

Warenlager склад товáрів.

warm теплий.

Wärme теплота; hält die W. держать тепло.

wärmen вигрівати.

Warschau Варшава.

warten чекати, за-, по-, ждати, пождати.

Wartesaal почекальня.

warum чому.

Wäsche білизна, біле.

wäscheln повишивати, обмýти.

Wäscherin прачка.

Waschküche прачкарня.

Wasser вода.

Watte вата.

wechseln (Geld) міняти, зміняти.

Wechsler міняйло.

wecken (з)будити.

Weg дорога.

wegfahren відїжджати.

weggehen відходити.

weglaufen побіchi геть.

wegnehmen відбрать.

wehen віяти.

weh tun: es wird dir (du mirst dir) w. t. бу́де тебе боліти.

weich мягкий; w. fallen упасти на мягкé.

Weide (Baum) вербá, (Korb-) верболіз.

Weide (des Viehes) пáша,	Weltgeschichte всесvітня істóрия.
Weidenruten (foll.) вербóве прýте.	wenig málo; ein w. трóхи, трóшки.
Weihnachten рíздвó, ríздvíni сьváta.	wenigsten бодáй, що найменьше.
Weilchen хvíлька, часíнка.	werden робítи ся, ста- вати.
Wein винó.	Werf твíр.
weinen плáкати.	wert варт.
Weinreben, -trauben (foll.) виногráд.	Wert вáртість.
Weise спóсіб.	Wejen (Anlage) вдáча.
weiß білýй.	Wejste камізéлька.
weit далéкíй, Adv. -ко,	Westwind зáхідний вітер.
чи weit за далéко, $\frac{1}{2}$ Stunde w. пíв годíни	wetten заложýти ся.
віддалекý; (nicht enge)	Wetter погóда, вéремя.
широкýй.	Whist віст.
weiter дálíй; weiter weg	wichtig вáжній.
віддалекý.	widerfahren бувáти.
weiterfahren відїжджáти	wie як.
дálíй.	wieder знов, назáд.
weitergehen іtí собí.	wieder gutmachen попрá- вити.
weitläufig verwandt	wiederhergestellt здорóв.
далéкíй своýк.	wiederkehren (sich wiederholen) повторýти ся, повторяти ся.
weitsehlig далекозóрýй.	wiederkommen знов прий- ти.
Weizen пшениця.	wiedersehen знов бáчти, знов побáчти.
welt: er ijt w. зівáнув.	Wiedersehen: auf W. до по- бáченя.
Welt сьvіт.	
Weltfrieden сьvітовýй	
мир.	

wiegen вáжити.	Wonne рóскіш.
Wieje сінóжать, толóка.	Wort слóво.
willkommen: ѿien Sic w. витáйте, гóстї.	Wörterbuch словáр, слóв- ник.
Wind вíтер.	wozu нáщо.
windig вітряний; es iſt w. вітер віе.	Wundarzt хірýрг.
Winkel ку́тник.	Wunde ráна.
Winter зимá.	wunderbar чуднýй, чу- доўній.
Winterabend зимовій вéчір.	wunderlich дівнýй, чуд- нýй, Adv. чудно.
Winterrot фúтро, кожúх.	wundern дивувáти.
wirklich спráвдї.	wundgehen: ѿіх den ſuſ w. надавýти собі міхурá на нозí.
wissen знáти.	Wunsch: наch W. до впо- дóби.
wo де.	wünschen бажáти, жýчи- ти, хотїти; viel zu w. übriglassen не дома- гáти.
Woche тýждень, неділя.	Wurzel корíньчик.
wofür зáщо.	Wut лютість, лють.
wohin кудá.	wütend: ich bin w. лютість (лють) менé берé; w. (Hund) скажéній.
wohl добрé; mir iſt nicht w. мній не добрé, я не- здорóв.	Zahl числó, нýмер.
wohlgebaut добрé збудó- ваний.	zahlen платýти, запла- тýти.
Wohltat добродійство.	zählend лічýти, числýти.
wohltätig добродійний.	Zahlung оплáта, плáта.
wohnen мéшкати.	Zahlungseinstellung крýда.
Wohnung помéшкане.	Zahn зуб.
Wohnungstür дvéri від помéшканя.	
Wolf вовк.	
Wolke хмáра.	
wollen хотїти, бýти охóчим.	

Zahnarzt зубний лікар,  
дентист.

Zahnföhmerzen: ich habe Z.  
зуби мене болять.

Zar цар.

Zaun пліт.

Zeichen знак.

Zeichnen (Wäschе) (по)зна-  
чйти.

Zeichnung рисунок.

zeigen показати, оказу-  
вати; er zeigt Bedeutung  
відно у нього талант.

Zeit час, пора; um die Z.  
о тій порі; von Z. zu Z.  
час від часу; mit der Z.  
з часом; zur rechten Z.  
загоді, завчасу, у  
свій час; Z. haben ма-  
ти коли.

Zeitung газета, (Zeitschrift)  
часопис.

Zentralheizung опал цен-  
тральний.

zerbrechen збити, роз-  
бить; intr. -бити ся.

Zeremonie церемонія.

Zettel карта, картка.

Zeugnis съвідоцтво.

ziehen (по)тягнути.

Ziel ціль.

ziemlich досить.

Ziererei залишнє.

Zigarette папірос, папі-  
рόска.

Zigarre цигаро.

Zimmer покій, кімната,  
ко-; im Z. в хаті.

Zimmerkellner кельнер.

Zimmermädchen покоївка.

Zivilsache справа цивіль-  
на.

Zoll мýто.

Zollamt цлóвий єряд.

Zollbeamter урядник цлó-  
вий.

Zolldeklaration митовá де-  
клярация, цлóва де-  
клярация.

Zollpflichtiges дéшо до  
плóвої оплати.

Zollrevižion митовá реві-  
зия, цлóва рев.

zu (allzu) занáдто.

zubereiten приправляти.

Zucker цукор.

Zuckerbäcker цукорник.

zufrieden (mit) задоволе-  
ний (Знітр.), вдоволе-  
ний (Знітр.).

zufrieren замерзнуть.

Zug потяг, поїзд, (Aus-  
marsch) похід; auf einen  
Z. (austrinken) однім  
дúшком; (Geiſichts-)  
рис.

zugleich rázom, заразом.  
 Zugluft прóтяг.  
 zugreisen досягáти.  
 zugute halten приймáти  
     на раху́нок (Gen.).  
 Zugvich тягло.  
 zulegen наклáсти.  
 zumachen замкну́ти, за-  
     чини́ти, (die Augen)  
     зажмúрити (óči), при-  
     жмúрити (óči).  
 zunächst насампéред.  
 Zündhölzchen сїрнíк.  
 Junge язýк.  
 zürnen (Dat.) сéрдити ся  
     (на Aff.).  
 zurück назáд.  
 zurückbleiben лишáти ся.  
 zurückdrehen накрутýти  
     назáд, накрúчувати  
     назáд.  
 zurückgeben відда́ти.  
 zurückfehren поверну́ти  
     назáд.  
 zurückkommen прийтý на-  
     зáд.

zurückziehen (d. Vorhang) від-  
     слони́ти (фірáнку).  
 zusammen до кўни.  
 zusammenkommen зіхати  
     ся.  
 Buschauerraum теáтер, (im  
     Gericht) галéрия.  
 zuschneiden (d. Haare) об-  
     стрýчи.  
 Zustand стан.  
 zustoßen (geschehen) трáпи-  
     ти ся.  
 zuweilen дéколи.  
 Zylinder цилíндэр.  
 zwar, und zw. і то.  
 Zweck цéль.  
 zweimal два рази.  
 Zweispänner двокінка.  
 zweitnächster дру́гий від  
     цього.  
 Zwillinge близнáта.  
 Zwischenmahlzeit перéкус-  
     ка, зáкуска.

# Sammlung

## Jeder Band 90 Pf. Göschens

### Verzeichnis der bis jetzt erschienenen Bände

**Abwässer.** Wasser und Abwässer. Ihre Zusammensetzung, Beurteilung u. Untersuchung von Professor Dr. Emil Haselhoff, Vorsteher der landw. Versuchsstation in Marburg in Hessen. Nr. 473.

**Ackerbau- u. Pflanzenbaulehre** v. Dr. Paul Rippert i. Essen u. Ernst Langenbeck, Gr.-Lichterfelde. Nr. 232.

**Agrarwesen und Agrarpolitik** von Prof. Dr. W. Wygodzinski in Bonn. 2 Bändchen. I: Boden u. Unternehmung. Nr. 592.

— II: Kapital u. Arbeit in der Landwirtschaft. Bewertung der landwirtschaftl. Produkte. Organisation des landwirtschaftl. Berufsstandes. Nr. 593.

**Agrikulturchemie I: Pflanzenernährung** v. Dr. Karl Grauer. Nr. 329.

**Agrikulturchemische Kontrollwesen, Das**, v. Dr. Paul Krüche in Leopoldshall-Staßfurt. Nr. 304.

— **Untersuchungsmethoden** von Prof. Dr. Emil Haselhoff, Vorsteher der landwirtschaftl. Versuchsstation in Marburg in Hessen. Nr. 470.

**Akkumulatoren, Die, für Elektrizität** v. Kais. Reg.-Rat Dr.-Ing. Richard Albrecht in Berlin-Zehlendorf. Mit 52 Figuren. Nr. 620.

**Akustik. Theoret. Physik I: Mechanik u. Akustik.** Von Dr. Gustav Jäger, Prof. an d. Techn. Hochschule in Wien. Mit 19 Abb. Nr. 76.

— **Musikalische,** von Professor Dr. Karl L. Schäfer in Berlin. Mit 36 Abbild. Nr. 21.

**Algebra. Arithmetik und Algebra** von Dr. H. Schubert, Professor an der Lehrerseminarschule des Johanneums in Hamburg. Nr. 47.

**Algebra. Beispieldersammlung z. Arithmetik und Algebra** von Dr. Herm. Schubert, Prof. a. d. Lehrerseminarschule d. Johanneums i. Hamburg. Nr. 48.

**Algebraische Kurven** v. Eugen Beutel. Oberreallehrer in Baiingen-Enz. I: Kurvendiskussion. Mit 57 Fig. im Text. Nr. 435.

— — II: Theorie u. Kurven dritter u. vierter Ordnung. Mit 52 Fig. im Text. Nr. 436.

**Alpen, Die,** von Dr. Rob. Sieger, Professor an der Universität Graz. Mit 19 Abb. u. 1 Karte. Nr. 129.

**Althochdeutsche Literatur mit Grammatik, Übersetzung u. Erläuterungen** v. Th. Schäffler, Prof. an der Realgymnasium in Ulm. Nr. 28.

**Alttestamentl. Religionsgeschichte** von D. Dr. Mag Löhr, Professor an der Universität Königsberg. Nr. 292.

**Amphibien. Das Tierreich III: Reptilien u. Amphibien** v. Dr. Franz Werner, Prof. an der Universität Wien. Mit 48 Abbild. Nr. 383.

**Analyse, Techn.-Chem.,** von Dr. G. Lunge, Prof. a. d. Eidgen. Polytechnischen Schule in Zürich. Mit 16 Abb. Nr. 195.

**Analysis, Höhere, I: Differentialrechnung.** Von Dr. Frdr. Junker, Rektor des Realgymnasiums u. der Oberrealschule in Göppingen. Mit 68 Figuren. Nr. 87.

— — **Repetitorium und Aufgabensammlung zur Differentialrechnung** von Dr. Frdr. Junker, Rektor d. Realgymnas. u. d. Oberrealsch. in Göppingen. Mit 46 Fig. Nr. 146.

- Znalytis, Höhere, II: Integralrechnung.** Von Dr. Friedr. Junker, Rektor des Realgymnasiums u. d. Oberrealschule in Göppingen. Mit 89 Figuren. Nr. 88.
- — Repetitorium und Aufgaben-sammlung zur Integralrechnung v. Dr. Friedr. Junker, Rektor d. Realgymnas. und der Oberrealschule in Göppingen. Mit 50 Fig. Nr. 147.
  - Niedere, von Prof. Dr. Benedikt Sporer in Chingen. Mit 5 Fig. Nr. 53.
- Arbeiterfrage, Die gewerbliche,** von Werner Sombart, Prof. an der Handelshochschule Berlin. Nr. 209.
- Arbeiterversicherung** siehe: Sozial-versicherung.
- Archäologie** von Dr. Friedrich Koopp, Prof. an der Universität Münster i. W. 3 Bändchen. M. 28 Abb. im Teg. u. 40 Tafeln. Nr. 538/40.
- Arithmetik u. Algebra** von Dr. Herm. Schubert, Prof. a. d. Gelehrten-schule des Johanneums in Ham-burg. Nr. 47.
- — Beispieldsammlung zur Arith-metik und Algebra von Dr. Herm. Schubert, Prof. a. d. Gelehrten-schule des Johanneums in Ham-burg. Nr. 48.
- Armeepferd, Das, und die Versorgung** der modernen Heere mit Pferden v. Felix von Damitz, General der Kavallerie z. D. u. ehemal. Preuß. Remonteninspekteur. Nr. 514.
- Armenwesen und Armenfürsorge.** Einführung in d. soziale Hilfsarbeit v. Dr. Adolf Weber, Prof. an der Handelshochschule in Köln. Nr. 346.
- Arzneimittel, Neuere, ihre Guiam-mensezung, Wirkung und Anwen-dung** von Dr. med. C. Bachem, Professor der Pharmakologie an der Universität Bonn. Nr. 669.
- Asthetik, Allgemeine,** von Prof. Dr. Max Tiez, Lehrer a. d. Agl. Akademie d. bild. Künste in Stuttgart. Nr. 300.
- Astronomie.** Größe, Bewegung u. Ent-fernung der Himmelskörper v. A. J. Möbius, neu bearb. von Dr. Herm. Kobold, Prof. an der Universität Kiel. I: Das Planetensystem. Mit 23 Abbildungen. Nr. 11.
- II: Kometen, Meteore u. das Sternsystem. Mit 15 Figuren und 2 Sternkarten. Nr. 529.
- Astronomische Geographie** von Dr. Siegm. Günther, Professor an der Technischen Hochschule in München. Mit 52 Abbildungen. Nr. 92.
- Astrophysik.** Die Beschaffenheit der Himmelskörper v. Prof. W. v. Bißlicenus. Neu bearbeitet von Dr. H. Ludendorff in Potsdam. Mit 15 Abbild. Nr. 91.
- Atherische Öle und Riechstoffe** von Dr. F. Kochussen in Mistig. Mit 9 Abbildungen. Nr. 446.
- Aussakentwürfe** v. Oberstudientrat Dr. L. W. Straub, Rektor des Eberhard-Ludwigs-Gymnas. i. Stuttgart. Nr. 17.
- Ausgleichungsrechnung nach der Me-thode der Kleinsten Quadrate** von Wilh. Weitbrecht, Prof. der Geo-däsie in Stuttgart. 2 Bändchen. Mit 16 Figuren. Nr. 302 u. 641.
- Aufztereuropeische Erdteile, Länderkun-de der,** von Dr. Franz Heiderich, Professor an der Exportakademie in Wien. Mit 11 Tegtlätschen und Profilen. Nr. 63.
- Australien.** Landeskunde u. Wirt-schaftsgeographie des Festlandes Australien von Dr. Kurt Hassett, Prof. d. Geographie an d. Handelshochschule in Köln. Mit 8 Abb., 6 graph. Tab. u. 1 Karte. Nr. 319.
- Autogenes Schweiß- und Schneid-verfahren** von Ingen. Hans Niese in Kiel. Mit 30 Figuren. Nr. 499.
- Bade- u. Schwimmanstalten, Öffent-liche,** v. Dr. Karl Wolff, Stadtobер-baur., Hannover. M. 50 Fig. Nr. 380.
- Baden.** Badische Geschichte von Dr. Karl Brunner, Prof. am Gymnas. in Pforzheim u. Privatdozent der Geschichte an der Technischen Hoch-schule in Karlsruhe. Nr. 230.
- Landeskunde von Baden von Prof. Dr. O. Kienzli i. Karlsruhe. Mit Profil, Abb. u. 1 Karte. Nr. 199.
- Bahnhöfe. Hochbauten der Bahnhöfe** v. Eisenbahnbauinstitut C. Schwab, Vorstand d. Agl. C.-Hochbaufktion Stuttgart II. I: Empfangsgebäude, Nebengebäude. Güterschuppen, Lokomotivschuppen. Mit 91 Ab-bildungen. Nr. 515.
- Balkanstaaten.** Geschichte d. christ-lichen Balkanstaaten (Bulgarien, Serbien, Rumänien, Montenegro, Griechenland) von Dr. A. Roth in Kempten. Nr. 831.

- Bankwesen. Technik des Bankwesens** von Dr. Walter Conrad, stellvert. Vorsteher der statist. Abteilung der Reichsbank in Berlin. Nr. 484.
- Bauführung.** Kurzgefasstes Handbuch über das Wesen der Bauführung v. Archit. Emil Bentinger, Assistent an d. Techn. Hochschule in Darmstadt. M. 35 Fig. u. 11 Tabell. Nr. 399.
- Baukunst, Die, des Abendlandes** v. Dr. K. Schäfer, Assist. a. Gewerbe-museum, Bremen. Mit 22 Abb. Nr. 74.
- des Schulhauses v. Prof. Dr.-Ing. Ernst Vetterlein, Darmstadt. I: Das Schulhaus. M. 38 Abb. Nr. 443.
- II: Die Schulträume — Die Nebenanlagen. M. 31 Abb. Nr. 444.
- Baumaschinen, Die, von Ingenieur Johannes Körting** in Düsseldorf. Mit 130 Abbildungen. Nr. 702.
- Bausteine.** Die Industrie der künstlichen Bausteine und des Mörtels von Dr. G. Rauter in Charlottenburg. Mit 12 Tafeln. Nr. 234.
- Bausstoffkunde, Die, v. Prof. H. Haberstroh, Überl. a. d. Herzogl. Bau-gewerbeschule Holzminden.** Mit 36 Abbildungen. Nr. 506.
- Bayern.** Bayerische Geschichte von Dr. Hans Oekel. Augsburg. Nr. 160.
- Landeskunde des Königreichs Bayern v. Dr. W. Götz, Prof. a. d. Kgl. Techn. Hochschule München. M. Profil., Abb. u. 1 Karte. Nr. 176.
- Befestigungswesen.** Die geschichtliche Entwicklung des Befestigungs-wesens vom Aufkommen der Pulvergeschüsse bis zur Neuzeit von Neuleaue, Major b. Stabe d. 1. Westpreuß. Pionierbataill. Nr. 17. Mit 30 Bildern. Nr. 569.
- Beschwerderecht.** Das Disziplinar- u. Beschwerderecht für Heer u. Marine v. Dr. Mag. E. Mayer, Prof. a. d. Univ. Straßburg i. E. Nr. 517.
- Betriebskraft, Die zweitmäfigste,** von Friedr. Barth, Überlingen, in Nürnberg. 1. Teil: Einleitung. Dampf-kraftanlagen. Verschied. Kraft-maschinen. M. 27 Abb. Nr. 224.
- II: Gas-, Wasser- u. Wind-Kraftanlagen. M. 31 Abb. Nr. 225.
- III: Elektromotoren. Betriebs-tastentabellen. Graph. Darstell. Wahl d. Betriebskraft. M. 27 Abb. Nr. 474.
- Bevölkerungswissenschaft.** Eine Einführung in die Bevölkerungsprobleme der Gegenwart von Dr. Otto Most, Beigeordneter der Stadt Düsseldorf, Vorstand des Städtischen Statistischen Amtes und Dozent an der Akademie für kommunale Verwaltung. Nr. 696.
- Bewegungsspiele** v. Dr. E. Kohlrausch, Prof. am Kgl. Kaiser Wilh.-Gymn. zu Hannover. Mit 15 Abb. Nr. 96.
- Bleicherei.** Textil-Industrie III: Wäscherei, Bleicherei, Färberei und ihre Hilfsstoffe v. Dr. Wilh. Massot, Prof. a. d. Preuß. höh. Fachschule für Textilindustrie in Krefeld. Mit 28 Fig. Nr. 186.
- Blütenpflanzen.** Das System der, mit Aus schluss der Gymnospermen von Dr. R. Pilger, Kustos am Kgl. Botanischen Garten in Berlin-Dahlem. Mit 31 Figuren. Nr. 393.
- Bodenkunde** von Dr. P. Bageler in Königsberg i. Pr. Nr. 455.
- Bolivia.** Die Cordillerenstaaten von Dr. Wilhelm Sievers, Prof. an der Universität Gießen. I: Einleitung, Bolivia u. Peru. Mit 16 Tafeln u. 1 lithogr. Karte. Nr. 652.
- Brandenburg.** Preußische Geschichte von Prof. Dr. M. Thamm, Dir. des Kaiser Wilhelms-Gymnasiums in Montabaur. Nr. 600.
- Brasilien.** Landeskunde der Republik Brasilien von Bel Rodolpho von Ihering. Mit 12 Abbildungen und 1 Karte. Nr. 373.
- Brauereiwesen I:** Mälzerei von Dr. Paul Dreverhoff, Dir. der Brauer- u. Mälzereischule zu Grimma. Mit 16 Abbildungen. Nr. 303.
- Britisch-Nordamerika.** Landeskunde von Britisch-Nordamerika v. Prof. Dr. A. Coppel in Bremen. Mit 13 Abb. und 1 Karte. Nr. 284.
- Brüldendau,** Die allgemeinen Grunv-lagen des, von Prof. Dr.-Ing. Th. Landsberg, Geh. Baurat in Berlin. Mit 45 Figuren. Nr. 687.
- Buchführung in einfachen u. doppel-ten Posten** v. Prof. Rob. Stern, Überl. d. Essentl. Handelslehranst. u. Doz. d. Handelshochschule zu Leipzig. M. vielen Formul. Nr. 116.
- Buddha** von Professor Dr. Edmund Hardy. Nr. 174.

- Burgenkunde, Abriss der, von Hofrat Dr. Otto Piper in München.** Mit 30 Abbildungen. Nr. 119.
- Bürgerliches Gesetzbuch siehe: Recht des BGB.**
- Byzantinisches Reich. Geschichte des byzantinischen Reiches** von Dr. K. Roth in Kempten. Nr. 190.
- Chemie, Allgemeine u. physikalische,** von Dr. Hugo Kauffmann, Prof. an der Königl. Techn. Hochschule in Stuttgart. 2 Teile. Mit 15 Figuren. Nr. 71. 698.
- **Analytische**, von Dr. Johannes Hoppe in München. I: Theorie und Gang der Analyse. Nr. 247.
  - II: Reaktion der Metalloide und Metalle. Nr. 248.
  - **Anorganische**, von Dr. Jos. Klein in Mannheim. Nr. 37.
  - **Geschichte der**, von Dr. Hugo Bauer, Assist. am chemischen Laboratorium der Königl. Techn. Hochschule Stuttgart. I: Von den ältesten Zeiten bis z. Verbrennungstheorie von Lavoisier. Nr. 264.
  - II: Von Lavoisier bis zur Gegenwart. Nr. 265.
  - **der Kohlenstoffverbindungen** von Dr. Hugo Bauer, Assistent am chem. Laboratorium d. Königl. Techn. Hochschule Stuttgart. I. II: Aliphatische Verbindungen. 2 Teile. Nr. 191. 192.
  - III: Karbochälsische Verbindungen. Nr. 193.
  - IV: Heterochälsische Verbindungen. Nr. 194.
  - **Organische**, von Dr. Jos. Klein in Mannheim. Nr. 38.
  - **Pharmazeutische**, von Privatdozent Dr. E. Mannheim in Bonn. 4 Bändchen. Nr. 543/44, 588 u. 682.
  - **Physiologische**, von Dr. med. A. Legahn in Berlin. I: Assimilation. Mit 2 Tafeln. Nr. 240.
  - II: Dissimilation. M. 1 Tafel. Nr. 241.
  - **Toxikologische**, von Privatdozent Dr. E. Mannheim in Bonn. Mit 6 Abbildungen. Nr. 465.
- Chemische Industrie, Anorganische, II:** Salinenwesen, Kalisalze, Düngerindustrie u. verwandtes. Mit 6 Taf. Nr. 206.
- III: Anorganische chemische Präparate. M. 6 Taf. Nr. 207.
  - **Chemische Technologie, Allgemeine**, von Dr. Gust. Rauter in Charlottenburg. Nr. 113.
  - **Chemisch-Technische Analyse** von Dr. G. Lunge, Prof. an der Eidgen. Polytechnischen Schule in Zürich. Mit 16 Abbild. Nr. 195.
  - **Chemisch-technische Rechnungen v. Chem.** H. Deegener. Mit 4 Figuren. Nr. 701.
  - **Christlichen Literaturen des Orients, Die**, von Dr. Anton Baumstark. I: Einleitung. — Das christlich-aramäische u. d. koptische Schrifttum. Nr. 527.
  - II: Das christl.-arab. und das äthiop. Schrifttum. — Das christl. Schrifttum d. Armenier und Georgier. Nr. 528.
- Colombia. Die Cordillerenstaaten** von Dr. Wilhelm Sievers, Prof. an der Universität Gießen. II: Ecuador, Colombia u. Venezuela. Mit 16 Tafeln u. 1 lithogr. Karte. Nr. 653.
- Cordillerenstaaten, Die, von Dr. Wilhelm Sievers**, Prof. an der Universität Gießen. I: Einleitung, Bolivia u. Peru. Mit 16 Tafeln u. 1 lithogr. Karte. Nr. 652.
- II: Ecuador, Colombia u. Venezuela. Mit 16 Tafeln u. 1 lithogr. Karte. Nr. 653.
- Dampfkessel, Die.** Kurzgefaßtes Lehrbuch mit Beispielen für das Selbststudium u. den praktischen Gebrauch von Oberingenieur Friedr. Barth in Nürnberg. I: Kesselsysteme und Feuerungen. Mit 43 Fig. Nr. 9.
- II: Bau und Betrieb der Dampfkessel. M. 57 Fig. Nr. 521.
- Dampfmaschinen, Die.** Kurzgefaßtes Lehrbuch mit Beispielen für das Selbststudium und den praktischen Gebrauch von Friedr. Barth, Oberingenieur in Nürnberg. 2 Bdch. I: Wärmetheoretische und dampftechnische Grundlagen. Mit 64 Fig. Nr. 8.
- II: Bau und Betrieb der Dampfmaschinen. Mit 109 Fig. Nr. 572.

- Dampfturbinen, Die, ihre Wirkungsweise u. Konstruktion von Ingen. Herm. Wilda, Prof. a. staatl. Technikum in Bremen. 3 Bdch. Mit zahlr. Abb. Nr. 274, 715 u. 716.
- Desinfektion von Dr. M. Christian, Stabsarzt a. D. in Berlin. Mit 18 Abbildungen. Nr. 546.
- Determinanten von P. V. Fischer, Überl. a. d. Oberrealsch. z. Groß-Lichterfelde. Nr. 402.
- Deutsche Alterthümer von Dr. Franz Kuhse, Dir. d. städt. Museums in Braunschweig. M. 70 Abb. Nr. 124.
- Deutsche Fortbildungsschulwesen, Das, nach seiner geschichtlichen Entwicklung u. in seiner gegenwärt. Gestalt von H. Eierds, Revisor gewerbl. Fortbildungsschulen in Schleswig. Nr. 392.
- Deutsches Fremdwörterbuch von Dr. Rud. Kleinpaul in Leipzig. Nr. 273.
- Deutsche Geschichte von Dr. F. Kurze, Prof. a. Agl. Luisengymnas. in Berlin. I: Mittelalter (bis 1519). Nr. 33.
- II: Zeitalter der Reformation und der Religionskriege (1517 bis 1648). Nr. 34.
- III: Vom Westfälischen Frieden bis zur Auflösung des alten Reichs (1648—1806). Nr. 35.
- siehe auch: Quellenkunde.
- Deutsche Grammatik und kurze Geschichte der deutschen Sprache von Schulrat Prof. Dr. O. Lyon in Dresden. Nr. 20.
- Deutsche Handelskorrespondenz von Prof. Th. de Beaux, Officier de l'Instruction Publique. Nr. 182.
- Deutsches Handelsrecht von Dr. Karl Lehmann, Prof. an der Universität Göttingen. 2 Bde. Nr. 457 u. 458.
- Deutsche Heldenage, Die, von Dr. Otto Luitpold Arizcet, Prof. an d. Univ. Würzburg. Mit 5 Tafeln. Nr. 32.
- Deutsche Kirchenlied, Das, in seinen charakteristischen Erscheinungen ausgewählt v. D. Friedrich Spitta, Prof. a. d. Universität in Straßburg i. E. I: Mittelalter u. Reformationszeit. Nr. 602.
- Deutsches Kolonialrecht von Prof. Dr. H. Edler von Hoffmann, Studiendirektor d. Akademie f. kommunale Verwaltung in Düsseldorf. Nr. 318.
- Deutsche Kolonien. I: Togo und Kamerun von Prof. Dr. R. Dove. Mit 16 Tafeln u. 1 lithogr. Karte. Nr. 441.
- II: Das Südseegebiet und Kiautschou von Prof. Dr. R. Dove. Mit 16 Tafeln u. 1 lith. Karte. Nr. 520.
- III: Ostafrika von Prof. Dr. R. Dove. Mit 16 Tafeln u. 1 lithogr. Karte. Nr. 567.
- IV: Südwestafrika von Prof. Dr. R. Dove. Mit 16 Taf. und 1 lithogr. Karte. Nr. 637.
- Deutsche Kulturgeschichte von Dr. Reinhard Günther. Nr. 56.
- Deutsches Leben im 12. u. 13. Jahrhundert. Realkommentar zu den Volks- u. Kunstepen u. zum Minnesang. Von Prof. Dr. Jul. Dieffenbacher in Freiburg i. B. I: Öffentliches Leben. Mit zahlreichen Abbildungen. Nr. 93.
- II: Privatleben. Mit zahlreichen Abbildungen. Nr. 328.
- Deutsche Literatur des 13. Jahrhunderts. Die Epigonen d. höfischen Epos. Auswahl a. deutschen Dichtungen des 13. Jahrhunderts von Dr. Bistor Junk, Aktuarius der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Nr. 289.
- Deutsche Literaturdenkmäler des 14. u. 15. Jahrhunderts. Ausgewählt und erläutert von Dr. Hermann Janzen, Direktor d. Königin Luise-Schule in Königsberg i. Pr. Nr. 181.
- des 16. Jahrhunderts. I: Martin Luther und Thom. Müntzer. Ausgewählt und mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Prof. G. Berlit, Oberlehrer am Nikolaiqymn. zu Leipzig. Nr. 7.
- II: Hans Sachs. Ausgewählt u. erläut. v. Prof. Dr. J. Sahr. Nr. 24.
- III: Von Brant bis Nollenhagen: Brant, Hutten, Fischart, sowie Tierevos u. Fabel. Ausgew. u. erläut. von Prof. Dr. Julius Sahr. Nr. 36.
- des 17. und 18. Jahrhunderts bis Klopstock. I: Lyrik von Dr. Paul Legband in Berlin. Nr. 864.
- II: Prosa v. Dr. Hans Legband in Kassel. Nr. 865.
- Deutsche Literaturgeschichte von Dr. Max Koch, Prof. an der Universität Breslau. Nr. 31.

- Deutsche Literaturgeschichte d. Klassikerzeit** v. Carl Weitbrecht, durchgesehen u. ergänzt v. Karl Berger. Nr. 161.
- des 19. Jahrhunderts von Carl Weitbrecht, neu bearbeitet von Dr. Rich. Weitbrecht in Wimpfen. I. II. Nr. 134. 135.
- Deutschen Mundarten**, Die, von Prof. Dr. H. Neis in Mainz. Nr. 605.
- Deutsche Mythologie. Germanische Mythologie** von Dr. Eugen Mögl., Prof. an der Universität Leipzig. Nr. 15.
- Deutschen Personennamen**, Die, v. Dr. Rud. Kleinpaul i. Leipzig. Nr. 422.
- Deutsche Poetik** von Dr. A. Vorinski, Prof. a. d. Univ. München. Nr. 40.
- Deutsche Rechtsgeschichte** v. Dr. Richard Schröder, Prof. a. d. Univers. Heidelberg. I: Bis z. Mittelalter. Nr. 621.
- II: Die Neuzeit. Nr. 664.
- Deutsche Rechelohre** von Hans Probst, Gymnasialprof. i. Bamberg. Nr. 61.
- Deutsche Schule**, Die, im Auslande von Hans Amrhein, Seminaroberlehrer in Rheydt. Nr. 259.
- Deutsches Seerecht** v. Dr. Otto Brandis, Oberlandesgerichtsrat in Hamburg. I: Allgem. Lehren: Personen u. Sachen d. Seerechts. Nr. 386.
- II: Die einz. seerechtl. Schulverhältnisse: Verträge des Seerechts u. außervertragliche Haftung. Nr. 387.
- Deutsche Stadt**, Die, und ihre Verwaltung. Eine Einführung i. d. Kommunalpolitik d. Gegenw. Herausgeg. v. Dr. Otto Most, Beigeordn. d. Stadt Düsseldorf. I: Verfassung u. Verwaltung im allgemeinen; Finanzen und Steuern; Bildungs- und Kunstspiele; Gesundheitspflege. Nr. 617.
- II: Wirtschafts- u. Sozialpolitik. Nr. 662.
- III: Technik: Städtebau, Tief- u. Hochbau. Mit 48 Abb. Nr. 663.
- Deutsche Stammeskunde** v. Dr. Rud. Much, a. o. Prof. a. d. Univ. Wien. Mit 2 Kart. u. 2 Taf. Nr. 126.
- Deutsches Unterrichtswesen. Geschichte des deutschen Unterrichtswesens** v. Prof. Dr. Friedrich Seiler, Direktor des Kgl. Gymnasiums zu Luckau. I: Von Anfang an bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Nr. 275.
- II: Vom Beginn d. 19. Jahrh. bis auf die Gegenwart. Nr. 276.
- Deutsche Urheberrecht, Das**, an literarischen, künstlerischen u. gewerblichen Schöpfungen, mit besonderer Berücksichtigung der internat. Verträge v. Dr. Gust. Rauter, Patentanwalt in Charlottenburg. Nr. 263.
- Deutsche Volkslied, Das**, ausgewählt u. erläutert von Prof. Dr. Jul. Sahr. 2 Bändchen. Nr. 25 u. 132.
- Deutsche Wehrverfassung** von Karl Endres, Geheimer Kriegsrat u. vortragender Rat im Kriegsministerium in München. Nr. 401.
- Deutsches Wörterbuch** v. Dr. Richard Loewe. Nr. 64.
- Deutsche Zeitungswesen**, Das, von Dr. Robert Brunhuber in Köln a. Rh. Nr. 400.
- Deutsches Zivilprozeßrecht** von Prof. Dr. Wilhelm Reich in Straßburg i. E. 3 Bände. Nr. 428—430.
- Deutschland in römischer Zeit** von Dr. Franz Cramer, Provinzialschulrat zu Münster i. W. Mit 23 Abbildungen. Nr. 633.
- Dichtungen aus mittelhochdeutscher Frühzeit**. In Ausw. mit Einlsg. u. Wörterb. herausgeg. v. Dr. Herm. Janzen, Direktor d. Königin Louise-Schule i. Königsberg i. Pr. Nr. 137.
- Dietrichen**. Audrun und Dietrichen. Mit Einleitung u. Wörterbuch von Dr. O. L. Jiriczek, Prof. a. d. Universität Würzburg. Nr. 10.
- Differentialrechnung** von Dr. Friedr. Junker, Rektor d. Realgymnasiums u. der Oberrealschule in Göppingen. Mit 68 Figuren. Nr. 87.
- Repetitorium u. Aufgabensammlung zur Differentialrechnung von Dr. Friedr. Junker, Rektor d. Realgymnasiums u. d. Oberrealschule in Göppingen. Mit 46 Fig. Nr. 146.
- Disziplinar- u. Beschwerderecht für Heer u. Marine**, Das, von Dr. Mag. E. Maher, Professor a. d. Universität Straßburg i. E. Nr. 517.
- Drogenkunde** von Rich. Dorsienow in Leipzig und Georg Ottersbach in Hamburg. Nr. 413.
- Druckwasser- und Druckluft-Anlagen**. Pumpen, Druckwasser- u. Druckluft-Anlagen von Dipl.-Ingen. Rudolf Vogdt, Regierungsbaustr. a. D. in Aachen. Mit 87 Fig. Nr. 290.

- Ecuador.** Die Cordillerenstaaten von Dr. Wilhelm Sievers, Prof. an der Universität Gießen. II: Ecuador, Colombia u. Venezuela. Mit 16 Tafeln u. 1 lithogr. Karte. Nr. 653.
- Eddalceder mit Grammatik, Übersetzung u. Erläuterungen von Dr. Wilhelm Ranisch, Gymnasialoberlehrer in Osnabrück. Nr. 171.**
- Eisenbahnbau.** Die Entwicklung des modernen Eisenbahnbaues v. Dipl.-Ing. Alfred Birt, o. ö. Prof. a. d. f. l. Deutschen Techn. Hochschule in Prag. Mit 27 Abbild. Nr. 553.
- Eisenbahnbetrieb, Der,** v. S. Scheibner, Königl. Oberbaurat a. D. in Berlin. Mit 3 Abbildg. Nr. 676.
- Eisenbahnen, Die Linienführung der,** von H. Begele, Professor an der Techn. Hochschule in Darmstadt. Mit 52 Abbildungen. Nr. 623.
- Eisenbahnfahrzeuge** von H. Hinzenthal, Regierungsbaumeister u. Oberingen. in Hannover. I: Die Locomotiven. Mit 89 Abbild. im Text und 2 Tafeln. Nr. 107.  
— II: Die Eisenbahnwagen und Bremsen. Mit Anh.: Die Eisenbahnfahrzeuge im Betrieb. Mit 56 Abb. im Text u. 3 Taf. Nr. 108.
- Eisenbahnpolitik.** Geschichte d. deutschen Eisenbahnpolitik v. Betriebsinspektor Dr. Edwin Rech in Karlsruhe i. W. Nr. 533.
- Eisenbahnverkehr, Der,** v. Agl. Eisenbahn-Rechnungsdirektor Th. Wilbrand in Berlin-Friedenau. Nr. 618.
- Eisenbetonbau, Der,** v. Reg.-Baumstr. Karl Röhle. Mit 75 Abbildungen. Nr. 349.
- Eisenbetonbrücken** von Dr.-Ing. A. W. Schaechterle in Stuttgart. Mit 104 Abbildungen. Nr. 627.
- Eisenhüttenkunde** von A. Krauß, dipl. Hüttingingenieur. I: Das Roheisen. Mit 17 Fig. u. 4 Taf. Nr. 152.  
— II: Das Schmiedeisen. M. 25 Fig. u. 5 Taf. Nr. 153.
- Eisenkonstruktionen im Hochbau** von Ingen. Karl Schindler in Meißen. Mit 115 Figuren. Nr. 322.
- Fiszeitalter, Tas,** v. Dr. Emil Werth in Berlin-Wilmersdorf. Mit 17 Abbildungen und 1 Karte. Nr. 431.
- Elastizitätslehre für Ingenieure I:** Grundlagen und Allgemeines über Spannungszustände, Zylinder, Ebene Platten, Torsion, Gekrümmte Träger. Von Dr.-Ing. Max Enßlin, Prof. a. d. Agl. Baugewerbeschule Stuttgart und Privatdozent a. d. Techn. Hochschule Stuttgart. Mit 60 Abbild. Nr. 519.
- Elektrischen Meßinstrumente, Die,** von J. Herrmann, Prof. an der Techn. Hochschule in Stuttgart. Mit 195 Figuren. Nr. 477.
- Elektrische Öfen** von Dr. Hans Goerges in Berlin-Zehlendorf. Mit 68 Abbildgn. Nr. 704.
- Elektrische Schaltapparate** von Dr.-Ing. Erich Beckmann, Professor an der Technischen Hochschule Hannover. Mit 54 Fig. u. 107 Abb. auf 16 Tafeln. Nr. 711.
- Elektrische Telegraphie, Die,** von Dr. Lud. Kellstab. Mit 19 Fig. Nr. 172.
- Elektrizität. Theoret. Physik III: Elektrizität u. Magnetismus** von Dr. Gust. Jäger, Prof. a. d. Techn. Hochschule in Wien. Mit 33 Abbildgn. Nr. 78.
- Elektrochemie** von Dr. Heinr. Danneel in Genf. I: Theoretische Elektrochemie u. ihre physikalisch-chemischen Grundlagen. Mit 16 Fig. Nr. 252.  
— II: Experiment. Elektrochemie, Meßmethoden, Leitfähigkeit, Lösungen. Mit 26 Fig. Nr. 253.
- Elektromagnet. Lichttheorie. Theoret. Physik IV: Elektromagnet. Lichttheorie u. Elektronik** von Professor Dr. Gust. Jäger in Wien. Mit 21 Figuren. Nr. 374.
- Elektrometallurgie** von Dr. Friedrich Regelsberger, Kaiserl. Reg.-Rat in Steglitz-Berlin. M. 16 Fig. Nr. 110.
- Elektrotechnik. Einführung in die Starkstromtechnik** v. J. Herrmann, Prof. b. Elektrotechnik an der Agl. Techn. Hochschule Stuttgart. I: Die physikalischen Grundlagen. Mit 95 Fig. u. 16 Taf. Nr. 196.  
— II: Die Gleichstromtechnik. Mit 118 Fig. und 16 Taf. Nr. 197.  
— III: Die Wechselstromtechnik. Mit 154 Fig. u. 16 Taf. Nr. 198.  
— IV: Die Erzeugung und Verteilung der elektrischen Energie. Mit 98 Figuren u. 16 Tafeln. Nr. 857.

**Elektrotechnik.** Die Materialien des Maschinenbaues und der Elektrotechnik von Ingenieur Prof. Hermann Wilba in Bremen. Mit 3 Abbildgn. Nr. 476.

**Elsaß-Lothringen.** Landeskunde von, v. Prof. Dr. R. Langenbeck in Straßburg L. C. Mit 11 Abbild. u. 1 Karte. Nr. 215.

**Englisch-deutsches Gesprächsbuch** von Prof. Dr. E. Haussnacht in Lausanne. Nr. 424.

**Englisch für Techniker.** Ein Lese- und Übungsbuch für Ingenieure u. zum Gebrauch an Technischen Lehranstalten. Unter Mitarbeit von Albany Weatherstonhaugh, Dozent an d. militärotechn. Akademie in Charlottenburg herausgegeben von Ingenieur Carl Wolf, Direktor der Beuth-Schule, Berlin. I. Teil. Mit 25 Fig. Nr. 705.

**Englische Geschichte** v. Prof. L. Gerber, Oberlehrer in Düsseldorf. Nr. 375.

**Englische Handelskorrespondenz** von C. C. Whitfield, M. A., Oberlehrer an King Edward VII Grammar School in King's Lynn. Nr. 237.

**Englische Literaturgeschichte** von Dr. Karl Weiser in Wien. Nr. 69.

**Englische Literaturgeschichte.** Grundzüge und Haupttypen d. englischen Literaturgeschichte von Dr. Arnold M. M. Schröter, Professor an der Handelshochschule in Köln, 2 Teile. Nr. 286, 287.

**Englische Phonetik mit Lesestudien** von Dr. A. C. Dunstan, Lektor an der Universität Königsberg i. Preußen. Nr. 601.

**Entwickelungsgeschichte der Tiere** von Dr. Johannes Meijenheimer, Prof. der Zoologie an der Universität Jena. I: Furchung, Primitivanlagen, Larven, Formbildung, Embryonalhüllen. Mit 48 Fig. Nr. 378.

— II: Organbildung. Mit 46 Fig. Nr. 379.

**Epigonen,** Die, des höfischen Epos. Auswahl aus deutschen Dichtungen des 13. Jahrhunderts von Dr. Viktor Junk, Altorianus d. Kaiserl. Akad. der Wissenschaften in Wien. Nr. 289.

**Erbrecht.** Recht des Bürgerl. Gesetzbuches. Fünftes Buch: Erbrecht von Dr. Wilhelm von Blume, ord. Prof. der Rechte an der Univ. Tübingen. I. Abteilung: Einleitung — Die Grundlagen des Erbrechts. II. Abteilung: Die Nachlaßbeteiligten. Mit 23 Figuren. Nr. 659/60.

**Erbbau** von Reg.-Baum. Erwin Link in Stuttgart. Mit 72 Abbild. Nr. 630.

**Erdmagnetismus, Erdstrom u. Polarlicht** von Dr. A. Nippoldt, Mitglied des Königl. Preußischen Meteorologischen Instituts in Potsdam. Mit 7 Tafeln und 16 Figuren. Nr. 175.

**Erdteile, Länderkunde der außereuropäischen**, von Dr. Franz Heiderich, Prof. a. d. Exportakademie in Wien. Mit 11 Textblättchen u. Profilen. Nr. 63.

**Ernährung und Nahrungsmitte** von Oberstabsarzt Professor H. Bischoff in Berlin. Mit 4 Abbild. Nr. 464

**Ethik** von Prof. Dr. Thomas Achelis in Bremen. Nr. 90.

**Europa, Länderkunde von**, von Dr. Franz Heiderich, Prof. a. d. Exportakademie in Wien. Mit 14 Textblättchen u. Diagrammen u. einer Karte der Alveneinteilung. Nr. 62.

**Exkursionsflora von Deutschland** zum Bestimmen d. häufigeren i. Deutschland wildwachsenden Pflanzen von Dr. W. Migula, Prof. an der Forstakademie Eisenach. 2 Teile. Mit je 50 Abbildungen. Nr. 268 und 269.

**Experimentalphysik** v. Prof. R. Lang in Stuttgart. I: Mechanik der festen, flüssigen und gasigen Körper. Mit 125 Figuren. Nr. 611.

— II: Wellenlehre u. Akustik. Mit 69 Figuren. Nr. 612.

**Explosivstoffe** Einführung in d. Chemie der explosiven Vorgänge von Dr. G. Brunswig in Steglitz. Mit 6 Abbild. und 12 Tab. Nr. 333.

**Familienrecht.** Recht d. Bürgerlichen Gesetzbuches. Viertes Buch: Familienrecht von Dr. Heinrich Tiepe, Prof. a. d. Univ. Göttingen. Nr. 305.

**Färberrei.** Textil-Industrie III: Wäscherei, Bleicherei, Färberrei und ihre Hilfsstoffe von Dr. Wilhelm Massot, Prof. an der Preußischen höheren Fachschule f. Textilindustrie in Krefeld. Mit 28 Fig. Nr. 186.

**Feldgeschütz.** Das moderne, v. Oberstleutnant W. Hennertreich, Militärlehrer a. d. Militärtechn. Akademie in Berlin. I: Die Entwicklung des Feldgeschützes seit Einführung des gezogenen Infanteriegewehrs bis einschl. der Erfindung des rauchl. Pulvers, etwa 1850 bis 1890. Mit 1 Abbild. Nr. 306.

— II: Die Entwicklung d. heutigen Feldgeschützes auf Grund der Erfindung des rauchlosen Pulvers, etwa 1890 bis zur Gegenwart. Mit 11 Abbild. Nr. 307.

**Fernmeldewesen.** Das elektrische Fernmeldewesen bei den Eisenbahnen von R. Fink, Geheim-Baurat in Hannover. Mit 50 Figuren. Nr. 707.

**Fernsprechwesen.** Das, von Dr. Ludwig Nellstab in Berlin. Mit 47 Fig. und 1 Tafel. Nr. 155.

**Festigkeitslehre** v. Prof. W. Hauber, Dipl.-Ing. Mit 56 Fig. Nr. 288.

— Aufgabensammlung zur Festigkeitslehre mit Lösungen von R. Haren, Diplom-Ingenieur in Mannheim. Mit 42 Fig. Nr. 491.

**Fette, Seife, und Öle** sowie die Seifen- u. Kerzenfabrikat. u. d. Harze, Lade, Firnisse m. ihren wicht. Hilfssstoffen von Dr. Karl Braun in Berlin. I: Einführung in die Chemie, Bezeichnung einiger Salze und der Fette und Öle. Nr. 335.

— II: Die Seifenfabrikation, die Seifenanalyse und die Kerzenfabrikation. Mit 25 Abbildungen. Nr. 336.

— III: Harze, Lade, Firnisse. Nr. 337.

**Feuerwaffen.** Geschichte d. gesamten Feuerwaffen bis 1850. Die Entwicklung der Feuerwaffen v. ihrem ersten Auftreten bis zur Einführung d. gezog. Hinterlader, unter besond. Berücksichtig. d. Heeresbewaffnung von Major a. D. W. Gohlke, Steglitz-Berlin. Mit 105 Abbildungen. Nr. 530.

**Feuerwerkerei,** Die, von Direktor Dr. Alfons Bujard, Vorstand des Städt. Chemischen Laboratoriums in Stuttgart. Mit 6 Fig. Nr. 634.

**Filzfabrication.** Textil-Industrie II: Weberei, Wirkerei, Posamentierei, Spiken- und Gardinenfabrikation und Filzfabrication von Professor Max Gürler, Geh. Regierungsr. im Kgl. Landesgewerbeamt zu Berlin. Mit 29 Fig. Nr. 185. Finanzsysteme der Großmächte, Die, (Internat. Staats- und Gemeindefinanzwesen) v. O. Schwarz, Geh. Überfinanzrat in Berlin. 2 Bändchen. Nr. 450 und 451.

**Finanzwissenschaft** von Präsident Dr. R. van der Borch in Berlin. I: Allgemeiner Teil. Nr. 148.

— II: Besonderer Teil (Steuerlehre). Nr. 391.

**Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft** von Dr. Josef Szinnhei, Prof. an der Universität Budapest. Nr. 463.

**Finnland.** Landeskunde des Europäischen Russlands nebst Finnlands von Prof. Dr. A. Philippson in Halle a. S. Nr. 359.

**Firnisse, Harze, Lade, Firnisse** von Dr. Karl Braun in Berlin. (Fette und Öle III.) Nr. 337.

**Fische.** Das Tierreich IV: Fische von Prof. Dr. Max Nauhner in Neapel. Mit 37 Abbild. Nr. 356.

**Fischerei und Fischzucht** von Dr. Karl Edstein, Prof. a. d. Forstakademie Eberswalde, Abteilungsdirigent bei der Hauptstation des forstlichen Versuchswesens. Nr. 159.

**Flechten, Die.** Eine Übersicht unserer Kenntnisse v. Prof. Dr. G. Lindau, Gustos a. Kgl. Botanisch. Museum, Privatdozent an d. Univers. Berlin. Mit 55 Figuren. Nr. 683.

**Flora.** Exkursionsflora von Deutschland zum Bestimmen der häufigeren in Deutschland wildwachsenden Pflanzen v. Dr. W. Migula, Prof. a. d. Forstakademie Eisenach. 2 Teile. Mit je 50 Abbild. Nr. 268, 269.

**Flußbau** von Regierungsbaumeister Otto Rappold in Stuttgart. Mit 103 Abbildungen. Nr. 597.

**Fördermaschinen,** Die elektrisch betriebenen, von A. Balthaser, Dipl.-Bergingenieur. Mit 62 Figuren. Nr. 678.

**Forensische Psychiatrie** von Professor Dr. W. Weingandt, Dir. d. Irrenanstalt Friedrichsberg i. Hamburg. 2 Bändchen. Nr. 410 u. 411.

- Gorstwissenschaft** v. Dr. Ad. Schwappach, Prof. a. d. Gorstakad. Eberswalde, Abteil. Dirig. b. d. Hauptstat. d. forsil. Versuchswesens. Nr. 106.
- Vorbildungsschulwesen**, Das deutsche, nach seiner geschichtl. Entwicklung u. i. sein. gegenwärt. Gestalt v. H. Sierds, Revisor gewerbl. Fortbildungsschulen in Schleswig. Nr. 392.
- Franken**. Geschichte Frankens v. Dr. Christ. Meyer, Kgl. preuß. Staatsarchivat a. D., München. Nr. 434.
- Frankreich**. Französische Geschichte v. Dr. R. Sternfeld, Prof. an der Universität Berlin. Nr. 85.
- Frankreich. Landesk. v. Frankreich** v. Dr. Rich. Neuse, Direkt. d. Oberrealschule in Spandau. I. Bändch. Nr. 23 Abb. im Text u. 16 Landschaftsbild. auf 16 Taf. Nr. 466. — 2. Bändchen. Mit 15 Abb. im Text, 18 Landschaftsbild. auf 16 Tafeln u. 1 lithogr. Karte. Nr. 467.
- Französisch-deutsches Gesprächsbuch** von C. Francillon, Lector am orientalisch. Seminar u. an d. Handelshochschule in Berlin. Nr. 596
- Französische Handelskorrespondenz** v. Prof. Th. de Beaux, Officier de l'Instruction Publique. Nr. 183.
- Französisches Lesebuch mit Wörterverzeichnis** von Chyprien Francillon, Lector a. oriental. Seminar u. a. d. Handelshochschule i. Berlin. Nr. 643.
- Fremdwort**, Das, im Deutschen v. Dr. Rud. Kleinpaul, Leipzig. Nr. 55.
- Fremdwörterbuch**, Deutsches, von Dr. Rud. Kleinpaul, Leipzig. Nr. 273.
- Fuge**. Erläuterung u. Anleitung zur Komposition derselben v. Prof. Stephan Archl in Leipzig. Nr. 418.
- Funktionentheorie** von Dr. Konrad Knopp, Privatdozent an der Universität Berlin. I: Grundlagen der allgemeinen Theorie der analyt. Funktionen. Mit 9 Fig. Nr. 668. — II: Anwendungen der Theorie zur Untersuchung spezieller analytischer Funktionen. Mit 10 Figuren. Nr. 703.
- Einleitung in die, (Theorie der komplexen Zahlenreihen) von Max Rose, Oberlehrer an der Goetheschule in Deutsch-Wilmersdorf. Mit 10 Figuren. Nr. 581.
- Funktionskette, Die**, Ihre Organisation. Bewaffnung u. Ausbildung v. Splett, Oberleutn. im Lehrbat. d. Fußart.-Schießschule u. Biermann, Oberleutn. in der Versuchsbatt. d. Art.-Prüfungskomm. M. 35 Fig. Nr. 560.
- Gardineufabrikation**. Textilindustrie II: Weberei, Wirkerei, Rosamenterie, Spiken- u. Gardinenfabrikation u. Filzfabrikation von Prof. Mag. Gütler, Geh. Reg.-Rat im Kgl. Landesgewerbeamt zu Berlin. Mit 29 Figuren. Nr. 185.
- Gas- und Wasserinstallionen** mit Einstufung der Abortanlagen von Prof. Dr. phil. und Dr.-Ingen. Eduard Schmitt in Darmstadt. Mit 119 Abbildungen. Nr. 412.
- Gastrastmaschinen**, Die, v. Ing. Alfred Kirchle in Kiel. 2 Bändchen. Mit 116 Abb. u. 6 Tafeln. Nr. 316 u. 651.
- Gasthäuser und Hotels** von Architekt Mag. Wöhler in Düsseldorf. I: Die Bestandteile u. die Einrichtung des Gasthauses. Mit 70 Fig. Nr. 525. — II: Die verschiedenen Arten von Gasthäusern. Mit 82 Fig. Nr. 526.
- Gebirgsartillerie**. Die Entwicklung der Gebirgsartillerie von Klüsemann, Oberst u. Kommandeur der 1. Feld-Art.-Brigade in Königberg i. Pr. Mit 78 Bildern und Übersichtstafeln. Nr. 531.
- Geossenschaftswesen**, Das, in Deutschland v. Dr. Otto Lindede in Düsseldorf. Nr. 384.
- Geodäsie** von Prof. Dr. C. Reinherz in Hannover. Neubearbeitet von Dr. G. Förster, Observator a. Geodätisch. Inst. Potsdam. M. 68 Abb. Nr. 102.
- Vermessungskunde von Diplom.-Ing. V. Werkmeister, Oberlehr. a. d. Kais. Techn. Schule i. Straßburg i. E. I: Feldmessen u. Rivellieren. Mit 146 Abb. II: Der Theodolit. Trigonometr. u. batometr. Höhenmessg. Tachymetr. M. 109 Abb. Nr. 468, 469.
- Geographie**, Geschichte der, von Prof. Dr. Konrad Kretschmer i. Charlottenburg. Mit 11 Kart. im Text. Nr. 624.
- Geologie** in kurzem Auszug f. Schulen u. zur Selbstbelehrung zusammengestellt v. Prof. Dr. Eberh. Fraas in Stuttgart. Mit 16 Abbild. u. 4 Tafeln mit 51 Figuren. Nr. 13.

- Geometrie, Analytische, der Ebene** v. Prof. Dr. M. Simon in Straßburg. Mit 52 Figuren. Nr. 65.
- **Aufgabensammlung zur Analytischen Geometrie der Ebene** von O. Th. Bürklen, Professor am Kgl. Realgymnasium in Schwäb.-Gmünd. Mit 32 Fig. Nr. 256.
- **des Raumes** von Prof. Dr. M. Simon in Straßburg. Mit 28 Abbildungen. Nr. 89.
- **Aufgabensammlung zur Analytischen Geometrie des Raumes** von O. Th. Bürklen, Professor am Kgl. Realgymnasium in Schwäb.-Gmünd. Mit 8 Fig. Nr. 309.
- **Darstellende**, von Dr. Robert Haßner, Prof. an d. Univ. Jena, I. Mit 110 Figuren. Nr. 142.
- II. Mit 40 Figuren. Nr. 143.
- **Ebene**, von G. Mahler, Professor am Gymnasium in Ulm. Mit 111 zweifarbigem Figuren. Nr. 41.
- **Projektive, in synthet. Behandlung** von Dr. Karl Doehlemann, Prof. an der Universität München. Mit 91 Figuren. Nr. 72.
- Geometrische Optik, Einführung in die**, von Dr. W. Hinrichs in Wilmersdorf-Berlin. Nr. 532.
- Geometrisches Zeichnen** von H. Beder, Architekt u. Lehrer an der Baugewerbeschule in Magdeburg, neu bearbeitet von Prof. J. Bonderlinn in Münster. Mit 290 Figuren und 23 Tafeln im Text. Nr. 58.
- Germanische Mythologie** von Dr. E. Mögl., Prof. a. d. Univ. Leipzig. Nr. 15.
- Germanische Sprachwissenschaft** von Dr. Rich. Loewe. Nr. 238.
- Gesangskunst. Technik der deutschen Gesangskunst** von Osk. Nöb u. Dr. Hans Joachim Moser. Nr. 576.
- Geschäfts- und Warenhäuser** v. Hans Schliepmann, Königl. Baurat in Berlin. I: Vom Laden zum „Grand Magasin“. Mit 23 Abb. Nr. 655.
- II: Die weitere Entwicklung d. Kaufhäuser. Mit 39 Abb. Nr. 656.
- Geschichtswissenschaft, Einleitung in die**, v. Dr. Ernst Bernheim, Prof. an der Univ. Greifswald. Nr. 270.
- Geschüze, Die modernen, der Fußartillerie** v. Mummendorff, Oberleutnant u. Kommand. d. Thür. Fußartillerie Regts. Nr. 18, I: Vom Auftreten d. gezogenen Geschüze bis zur Verwendung des rauchschwachen Pulvers 1850—1890. Mit 50 Textbildern. Nr. 334.
- II: Die Entwicklung der heutigen Geschüze der Infanterie seit Einführung des rauchschwachen Pulvers 1890 bis zur Gegenwart. Mit 33 Textbildern. Nr. 362.
- Geschwindigkeitsregler der Kraftmaschinen**, Die, v. Dr.-Ing. H. Kröner in Friedberg. Mit 33 Fig. Nr. 604.
- Gesetzbuch, Bürgerliches**, siehe: Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches.
- Gesundheitslehre**. Der menschliche Körper, sein Bau und seine Tätigkeiten v. E. Nebmann, Ober Schulrat in Karlsruhe. Mit Gesundheitslehre von Dr. med. H. Seiler. Mit 47 Abbild. u. 1 Tafel. Nr. 18.
- Gewerbehygiene** von Dr. E. Roth in Potsdam. Nr. 350.
- Gewerbewesen** von Werner Combart, Professor an der Handelshochschule Berlin. I. II. Nr. 203, 204.
- Gewerbliche Arbeiterfrage**, Die, von Werner Combart, Prof. a. d. Handelshochschule Berlin. Nr. 209.
- Gewerbliche Bauten**. Industrielle und gewerbliche Bauten (Speicher, Lagerhäuser u. Fabriken) v. Architekt Heinr. Salzmann in Düsseldorf. I: Allgemeines über Anlage und Konstruktion der industriellen und gewerblichen Bauten. Nr. 511.
- II: Speicher und Lagerhäuser. Mit 123 Figuren. Nr. 512.
- Gewichtswesen. Maß-, Münz- u. Gewichtswesen** v. Dr. Aug. Blum, Prof. a. d. Handelschule in Königsberg. Nr. 283.
- Gleisereimaschinen** von Dipl.-Ing. Emil Treiber in Heidenheim a. Br. Mit 51 Figuren. Nr. 548.
- Glas- und keramische Industrie** (Industrie der Silikate, der künstlichen Baustoffe und des Mörtels I) v. Dr. Gust. Rauter in Charlottenburg. Mit 12 Tafeln. Nr. 233.
- Gleichstrommaschine**, Die, von Ing. Dr. C. Kinzbrunner in London. Mit 81 Figuren. Nr. 257.

- Gletscherkunde** v. Dr. Erich Machaček in Wien. Mit 5 Abbildungen im Text und 11 Tafeln. Nr. 154.
- Gotische Sprachdenkmäler mit Grammatik, Übersetzung u. Erläuterungen** v. Dr. Herm. Janzen, Direktor d. Königl. Luisen-Schule in Königsberg i. Pr. Nr. 79.
- Gottfried von Straßburg**. Hartmann von Aue. Wolfram von Eschenbach und Gottfried von Straßburg. Auswahl a. d. höfisch. Epos m. Anmerk. u. Wörterbuch v. Dr. K. Marold, Prof. am Kgl. Friedrichs-Kollegium zu Königsberg/Pr. Nr. 22.
- Graphischen Künste**, Die, von Carl Kampmann, I. f. Lehrer an der f. f. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Mit zahlreichen Abbildungen u. Beilagen. Nr. 75.
- Griechisch**. Neugriechisch-deutsches Gesprächsbuch mit besond. Berücksichtigung der Umgangssprache von Dr. Johannes Kalitounakis, Doz. am Seminar für orient. Sprache in Berlin. Nr. 587.
- Griechische Altertumskunde** v. Prof. Dr. Rich. Maijch, neu bearbeitet v. Rektor Dr. Franz Pohlhammer. Mit 9 Vollbildern. Nr. 16.
- Griechische Geschichte** von Dr. Heinrich Swoboda, Professor an d. deutschen Universität Prag. Nr. 49.
- Griechische Literaturgeschichte mit Berücksichtigung d. Geschichte der Wissenschaften** v. Dr. Alfred Gerde, Prof. an der Univ. Breslau. 2 Bändchen. Nr. 70 u. 557.
- Griechischen Papyri**, Auswahl aus, von Prof. Dr. Robert Helbing in Karlsruhe i. B. Nr. 625.
- Griechischen Sprache**, Geschichte der, I: Bis zum Ausgange d. klassischen Zeit v. Dr. Otto Hoffmann, Professor an der Universität Münster. Nr. 111.
- Griechische u. römische Mythologie** v. Prof. Dr. Herm. Steudning, Rekt. d. Gymnas. in Schneeberg. Nr. 27.
- Grundbucherecht**, Das formelle, von Oberlandesgerichtsr. Dr. F. Strehmel in Dresden. Nr. 549.
- Handelspolitik**, Auswärtige, von Dr. Heinr. Sieveking, Professor an der Universität Zürich. Nr. 245.
- Handelsrecht**, Deutsches, von Dr. Karl Lehmann, Prof. an d. Universität Göttingen. I: Einleitung. Der Kaufmann u. seine Hilfspositionen. Öffene Handelsgesellschaft. Kommandit- und sülle Gesellschaft. Nr. 457.
- — II: Aktiengesellschaft. Gesellsch. m. b. H. Ging. Gen. Handelsrecht. Nr. 458.
- Handelschulwesen**, Das deutsche, von Direktor Theodor Blum in Dessau. Nr. 558.
- Handelsstand**, Der, von Rechtsanwalt Dr. jur. Bruno Springer in Leipzig (Kaufmann. Rechtskunde. Bd. 2). Nr. 545.
- Handelswesen**, Das, von Geh. Oberregierungsrat Dr. Wilh. Leric, Professor an der Universität Göttingen. I: Das Handelspersonal und der Warenhandel. Nr. 296.
- — II: Die Effektenbörse und die innere Handelspolitik. Nr. 297.
- Handfeuerwaffen**, Die Entwicklung der, seit der Mitte des 19. Jahrhunderts u. ihr heutiger Stand von G. Wrzodak, Hauptmann u. Kompaniechef im Inf.-Reg. Freiherr Hiller von Gärtringen (4. Polensches) Nr. 59 i. Soldau. M. 21 Abb. Nr. 366.
- Harmonielehre** von A. Halm. Mit vielen Notenbeispielen. Nr. 120.
- Hartmann von Aue**, Wolfram von Eschenbach und Gottfried von Straßburg. Auswahl aus d. höfischen Epos mit Anmerk. u. Wörterbuch von Dr. K. Marold, Prof. am Kgl. Friedrichs-Kollegium zu Königsberg i. Pr. Nr. 22.
- Harze, Lacke, Firnisse** von Dr. Karl Braun in Berlin. (Die Farbe und Kle III). Nr. 337.
- Hebezeuge**, Die, ihre Konstruktion u. Berechnung von Ing. Prof. Herm. Wilba, Bremen. Mit 399 Abb. Nr. 414.
- Heeresorganisation**, Die Entwicklung der, seit Einführung der stehenden Heere von Otto Neuschler, Hauptmann u. Batteriechef in Ulm. I: Geschichtl. Entwicklung bis zum Ausgange d. 19. Jahrh. Nr. 552.

- Heizung u. Lüftung v. Ing. Johannes Hörling in Düsseldorf.** I: Das Wesen u. die Berechnung der Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Mit 34 Figuren. Nr. 342.  
 — — II: Die Ausführung der Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Mit 191 Figuren. Nr. 343.
- Hessen. Landeskunde des Großherzogtums Hessen, der Provinz Hessen-Nassau und des Fürstentums Waldeck v. Prof. Dr. Georg Greim in Darmstadt.** Mit 13 Abbildungen und 1 Karte. Nr. 376.
- Hieroglyphen von Geh. Regier.-Rat Dr. Ad. Erman, Prof. an der Universität Berlin.** Nr. 608.
- Hochspannungstechnik, Einführ. in die moderne, von Dr.-Ing. A. Fischer in Hamburg-Bergedorf.** Mit 92 Fig. Nr. 609.
- Holz, Das. Aufbau, Eigenschaften u. Verwendung v. Ing. Prof. Herm. Wilsda in Bremen.** Mit 33 Abb. Nr. 459.
- Hotels. Gasthäuser und Hotels von Archit. Mag. Wöhler in Düsseldorf.** I: Die Bestandteile u. d. Einrichtg. des Gasthauses. Mit 70 Fig. Nr. 525.  
 — — II: Die verschiedenen Arten von Gasthäusern. Mit 82 Fig. Nr. 526.
- Hydraulit v. W. Hauber, Dipl.-Ing. in Stuttgart.** Mit 44 Fig. Nr. 397.
- Hygiene des Städtebaus, Die, von Prof. H. Chr. Nußbaum in Hannover.** Mit 30 Abb. Nr. 348.
- des Wohnungswesens, Die, von Prof. H. Chr. Nußbaum in Hannover. Mit 20 Abbild. Nr. 363.
- Iberische Halbinsel. Landeskunde der Iberischen Halbinsel von Dr. Frix Regel, Prof. a. d. Univ. Würzburg.** M. 8 Kärtchen u. 8 Abb. im Text u. 1 Karte in Harbendruck. Nr. 235.
- Indische Religionsgeschichte von Prof. Dr. Edmund Hardy.** Nr. 83.
- Indogerman. Sprachwissenschaft von Dr. R. Meringer, Professor an der Univers. Graz.** M. 1 Tafel. Nr. 59.
- Industrielle u. gewerbliche Bauten (Speicher, Lagerhäuser u. Fabriken) von Architekt Heinr. Salzmann in Düsseldorf.** I: Allgemeines üb. Anlage u. Konstruktion d. industriellen u. gewerblichen Bauten. Nr. 511.  
 — — II: Speicher und Lagerhäuser. Mit 123 Figuren. Nr. 512.
- Insektskrankheiten, Die, und ihre Verhütung von Stabsarzt Dr. W. Hoffmann in Berlin.** Mit 12 vom Verfasser gezeichneten Abbildungen und einer Siebertafel. Nr. 327.
- Insekten. Das Tierreich V: Insekten von Dr. J. Groß in Neapel (Stazione Zoologica).** Mit 56 Abbildungen. Nr. 594.
- Instrumentenlehre v. Musikdir. Professor Franz Mayerhoff in Chemnitz.** I: Text. Nr. 437.  
 — — II: Notenbeispiele. Nr. 438.
- Integralrechnung von Dr. Friedr. Junfer, Rekt. d. Realgymnasiums u. d. Oberrealschule in Göppingen.** Mit 89 Figuren. Nr. 88.
- Integralrechnung. Repetitorium u. Aufgabensammlung zur Integralrechnung von Dr. Friedr. Junfer, Rekt. d. Realgymnasiums u. der Oberrealschule in Göppingen.** Mit 52 Figuren. Nr. 147.
- Israel. Geschichte Israels bis auf die griechische Zeit von Lic. Dr. J. Benzinger.** Nr. 231.
- Italienische Handelskorrespondenz v. Prof. Alberto de Beaumont, Oberlehrer am Königl. Institut S. S. Annunziata in Florenz.** Nr. 219.
- Italienische Literaturgeschichte von Dr. Karl Voßler, Professor an der Universität München.** Nr. 125.
- Jugendpflege I: Männliche Jugend von H. Eierdö. Vorsitzender des Berlins für Jugendwohlfahrt in Schleswig-Holstein in Schleswig.** Nr. 714.
- Kalkulation, Die, im Maschinenbau von Ingen. H. Bethmann, Dozent am Technikum Altenburg.** Mit 63 Abbildungen. Nr. 486.
- Kältemaschinen. Die thermodynamischen Grundlagen der Wärme- kraft- und Kältemaschinen von M. Röttinger, Dipl.-Ing. in Mannheim.** Mit 73 Figuren. Nr. 2.
- Kamerun. Die deutschen Kolonien I: Togo und Kamerun von Prof. Dr. Karl Dove.** Mit 16 Tafeln und einer lithogr. Karte. Nr. 411.
- Kampfesformen u. Kampfesweise der Infanterie von Heinr. Obersleutnant beim Stabe des 5. Westpreußischen Infanterie-Regiments Nr. 148 in Bromberg.** Mit 15 Abbildgn. Nr. 712.

- Kanal- und Schleusenbau** von Regierungsbaumeister Otto Rappold in Stuttgart. Mit 78 Abb. Nr. 585.
- Kant, Immanuel.** (Geschichte d. Philosophie Bd. 5) v. Dr. Bruno Bauch, Prof. a. d. Univ. Jena. Nr. 536.
- Kartell u. Trust** v. Dr. G. Tschierschky in Düsseldorf. Nr. 522.
- Kartenkunde** von Dr. M. Groll, Kartograph i. Berlin. 2 Bändchen. I: Die Projektionen. Mit 56 Fig. Nr. 30.
- II: Der Karteninhalt u. das Messen auf Karten. Mit 39 Fig. Nr. 599.
- Kartographische Aufnahmen** u. geograph. Erstbestimmung auf Reisen von Dr.-Ing. R. Hugershoff, Prof. an der Forstakademie zu Tharandt. Mit 73 Figuren. Nr. 607.
- Katholischen Kirche, Geschichte der**, von der Mitte des 18. Jahrh. bis zum Vatikanischen Konzil von Geh. Kons.-Rat Prof. D. Mirbt i. Göttingen. Nr. 700.
- Kaufmännische Rechtskunde.** I: Das Wechselweisen v. Rechtsanwalt Dr. Rud. Mothes in Leipzig. Nr. 103.
- II: Der Handelsstand v. Rechtsanw. Dr. jur. B. Springer, Leipzig. Nr. 545.
- Kaufmännisches Rechnen** von Prof. Richard Just, Oberlehrer a. d. Öffentl. Handelslehranstalt d. Dreidener Kaufmannschaft. I. II. III. Nr. 139, 140, 187.
- Keilschrift, Die**, von Dr. Bruno Meißner, o. Professor a. d. Universität Breslau. Mit 6 Abbildungen. Nr. 708.
- Keramische Industrie.** Die Industrie der Silikate, der künstlichen Bausteine und des Mörtels von Dr. Gust. Rauter. I: Glas- u. keram. Industrie. Mit 12 Taf. Nr. 233.
- Kerzenfabrikation.** Die Seifenfabrikation, die Seifenanalyse und die Kerzenfabrikation von Dr. Karl Braun in Berlin. (Die Fette u. Ole II.) Mit 25 Abb. Nr. 336.
- Kiautschou.** Die deutschen Kolonien II: Das Südfreegebiet und Kiautschou v. Prof. Dr. A. Dove. Mit 16 Taf. u. 1 lithogr. Karte. Nr. 520.
- Kinderrecht u. Kinderschutz** von Professor H. G. Wendel in Grunewald. Nr. 693
- Kinetik** von Dipl.-Ing. Hans Bolster, Assist. a. d. Kgl. Techn. Hochschule Dresden. Nr. 76 Abb. Nr. 584.
- Kirchentecht** v. Dr. E. Sehling, ord. Prof. d. Rechte in Erlangen. Nr. 377
- Klima und Leben (Bioklimatologie)** von Dr. Wilh. R. Eckardt, Assist. an der öffentl. Wetterdienststelle in Weilburg. Nr. 629.
- Klimatunde I: Allgemeine Klimalehre** von Prof. Dr. W. Köppen, Meteorologe der Seewarte Hamburg. Mit 7 Taf. u. 2 Figuren. Nr. 114.
- Kolonialgeschichte** von Dr. Dietrich Schäfer, Professor der Geschichte an der Universität Berlin. Nr. 156.
- Kolonialrecht, Deutsches**, von Prof. Dr. H. Edler von Hößmann, Stabendirektor d. Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf. Nr. 318.
- Kometen. Astronomie.** Größe, Bewegung u. Entfernung d. Himmelskörper v. A. F. Möbius, neu bearb. v. Dr. Herm. Kobold, Prof. an der Univ. Kiel. II: Kometen, Meteore u. das Sternsystem. Mit 15 Fig. u. 2 Sternarten. Nr. 529.
- Kommunale Wirtschaftspflege** von Dr. Alfonso Rieß, Magistratsassessor in Berlin. Nr. 534.
- Kompositionsslehre.** Musikalische Formenlehre v. Steph. Krehl. I. II. M. viel. Notenbeispiel. Nr. 149, 150.
- Kontrapunkt.** Die Lehre von der selbständigen Stimmführung v. Steph. Krehl in Leipzig. Nr. 390.
- Kontrollweisen, Das agrikulturchemische**, von Dr. Paul Kirche in Leopoldshall-Stuttgart. Nr. 304.
- Koordinatensysteme** v. Paul B. Fischer, Überl. a. d. Überrealschule zu Groß-Lichterfelde. Mit 8 Fig. Nr. 507.
- Körper, Der menschliche**, sein Bau und seine Tätigkeiten von E. Reimann, Oberlehr. i. Karlruhe. Mit Gesundheitslehre von Dr. med. H. Seiler. Nr. 47 Abb. u. 1 Taf. Nr. 18.
- Kostenanschlag** siehe: Veranschlägen.
- Kriegsschiffbau.** Die Entwicklung des Kriegsschiffbaues vom Altertum bis zur Neuzeit. Von Tjard Schwarz, Geh. Marinebaurat und Schiffbau-Direktor. I. Teil: Das Zeitalter der Rüderschiffe u. der Segelschiffe für die Kriegsführung zur See vom Altertum bis 1840. Mit 32 Abbildungen. Nr. 471.
- II. Teil: Das Zeitalter der Dampfschiffe für die Kriegsführung zur See von 1840 bis zur Neuzeit. Mit 81 Abbildungen. Nr. 472.

- Kriegswesens, Geschichte des**, von Dr. Emil Daniels in Berlin. I: Das ontile Kriegswesen. Nr. 488.  
 — II: Das mittelalterliche Kriegswesen. Nr. 498.  
 — III: Das Kriegswesen der Neuzeit. Erster Teil. Nr. 518.  
 — IV: Das Kriegswesen der Neuzeit. Zweiter Teil. Nr. 537.  
 — V: Das Kriegswesen der Neuzeit. Dritter Teil. Nr. 568.  
 — VI: Das Kriegswesen der Neuzeit. Vierter Teil. Nr. 670.  
 — VII: Das Kriegswesen der Neuzeit. Fünfter Teil. Nr. 671.
- Kristallographie** v. Dr. W. Brühs, Prof. a. d. Bergakademie Clausthal. Mit 190 Abbild. Nr. 210.
- Kritallotil**, Einführung in die, von Dr. Eberhard Buchwald i. München. Mit 124 Abbildungen. Nr. 619.
- Kräuter und Dierischeven**. Mit Einleitung und Wörterbuch von Dr. L. Diriczel, Professor an der Universität Würzburg. Nr. 10.
- Kultur, Die, der Renaissance**. Gesittung, Forschung, Dichtung v. Dr. Robert F. Arnold, Professor an der Universität Wien. Nr. 189.
- Kulturgeschichte, Deutsche**, von Dr. Reinh. Günther. Nr. 56.
- Kurvendiskussion**. Algebraische Kurven von Eug. Beutel, Überrealschule in Balingen-Enz. I: Kurvendiskussion. Mit 57 Fig. im Text. Nr. 435.
- Kurzschrift** siehe: Stenographie.
- Küstenartillerie**. Die Entwicklung der Schiffs- und Küstenartillerie bis zur Gegenwart v. Korvettenkapitän Hünigen. Mit Abb. u. Tab. Nr. 606.
- Lacke, Harze, Lade, Firnisse** von Dr. Karl Braun in Berlin. (Die Fette und Öle III.) Nr. 337.
- Lagerhäuser**. Industrielle und gewerbliche Bauten. (Speicher, Lagerhäuser u. Fabriken) von Architekt Heinrich Salzmann, Düsseldorf.  
 — II: Speicher u. Lagerhäuser. Mit 123 Fig. Nr. 512.
- Länder- und Völkernamen** von Dr. Lub. Kleinpaul in Leipzig. Nr. 478.
- Landstraßenbau** von Kgl. Überlehrer A. Liebmann, Betriebsdirekt. a. D. i. Magdeburg. Mit 44 Fig. Nr. 598.
- Landwirtschaftliche Betriebslehre** v. G. Langenbeck in Groß-Lichterfelde. Nr. 227.
- Landwirtschaftlichen Maschinen**, Die, von Karl Walther, Diplom.-Ing. in Mannheim. 3 Bändchen. Mit vielen Abbildgn. Nr. 407—409.
- lateinische Grammatik**. Grundriss der latein. Sprachlehre v. Prof. Dr. W. Voß in Magdeburg. Nr. 82.
- **Sprache**. Geschichte der lateinischen Sprache von Dr. Friedrich Stolz, Professor an der Universität Innsbruck. Nr. 492.
- lateinisches Lesebuch** für Überrealschulen und zum Selbststudium enthaltend: Cäsars Kämpfe mit den Germanen und den zweiten Punischen Krieg von Professor Lic. theol. Johannes Hillmann, Überlehrer an der Klingenberg-Überrealschule in Frankfurt a. M. Mit Vocabular. Nr. 713.
- Laubholz**, Die. Kurzgefaßte Beschreibung der in Mitteleuropa einheimischen Bäume und Sträucher, sowie der wichtigeren in Gärten gezogenen Laubholzpflanzen von Dr. F. W. Neger, Professor an der Kgl. Forstakademie Tharandt. Mit 74 Tafelabbildgn. und 6 Tabellen. Nr. 718.
- Leuchtgasfabrikation**, Die Nebenprodukte der, von Dr. phil. K. R. Lanae, Diplom-Ingenieur. Mit 13 Figuren. Nr. 661.
- Licht. Theoretische Physik** II. Teil: Licht und Wärme. Von Dr. Gust. Jäger, Prof. an der Techn. Hochschule in Wien. M. 47 Abb. Nr. 77.
- Logarithmen**. Vierstellige Tafeln und Gegentafeln für logarithmisches u. trigonometrisches Rechnen in zwei Farben zusammengestellt von Dr. Herm. Schubert, Prof. an der Lehrerseminare des Johanneums in Hamburg. Neue Ausgabe v. Dr. Robert Haßner, Prof. an der Universität Jena. Nr. 81.
- **Fünfstellige**, von Professor August Adler, Direktor der I. I. Staats-oberrealschule in Wien. Nr. 423.
- Logik. Psychologie und Logik** zur Einführung in die Philosophie von Professor Dr. Th. Ehrenhans. Mit 13 Figuren. Nr. 14.

- Lokomotiven.** Eisenbahnsahrzeuge von H. Hinenthal. I: Die Lokomotiven Mit 89 Abb. im Text u. 2 Tafeln. Nr. 107.
- Lothringen.** Geschichte Lothringens von Dr. Herm. Derichsweiler, Geh. Regierungsrat in Straßburg. Nr. 6.
- Landeskunde v. Elsaß-Lothringen v. Prof. Dr. R. Langenbeck in Straßburg i. E. Mit 11 Abb. u. 1 Karte. Nr. 215.
- Lötrohrprobierkunde.** Qualitative Analyse mit Hilfe des Lötrohrs von Dr. Mart. Henglein in Freiberg i. Sa. Mit 10 Figuren. Nr. 483.
- Lübed.** Landeskunde d. Großherzogtümmer Mecklenburg u. der Freien u. Hansestadt Lübed v. Dr. Gebald Schwarz, Direktor der Realschule zum Dom in Lübed. Mit 17 Abbildungen und Karten im Text und 1 lithographischen Karte. Nr. 487.
- Luftelektrizität** von Dr. Karl Häyler, wissenschaftlichem Hilfsarbeiter am Königl. Preuß. Meteorologisch-Magnetischen Observatorium in Potsdam. Mit 18 Abb. Nr. 649.
- Luftsalpeter.** Seine Gewinnung durch den elektrischen Flammenbogen von Dr. G. Brion, Prof. an der Kgl. Bergakademie in Freiberg. Mit 50 Figuren. Nr. 616.
- Luft- und Meereströmungen** von Dr. Franz Schulze, Direktor der Navigationsschule zu Lübed. Mit 27 Abbildungen und Tafeln. Nr. 551.
- Lüftung.** Heizung und Lüftung von Ing. Johannes Körting in Düsseldorf. I: Das Wesen und die Berechnung d. Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Mit 34 Fig. Nr. 342.
- II: Die Ausführung der Heizungs- und Lüftungsanlagen. Mit 191 Figuren. Nr. 343.
- Luther, Martin, und Thom. Murner.** Ausgewählt und mit Einleitungen u. Anmerkungen versehen v. Prof. G. Verlit, Oberlehrer am Nikolai-Gymnasium zu Leipzig. Nr. 7.
- Magnetismus.** Theoretische Physik III. Teil: Elektrizität u. Magnetismus. Von Dr. Gustav Jäger, Prof. an der Technischen Hochschule Wien. Mit 33 Abbildungen. Nr. 78.
- Mälzerei.** Brauereiwesen I: Mälzerei von Dr. P. Treverhoff, Direktor d. Öffentlichen und 1. Sächs. Versuchsstation für Brauerei und Mälzerei, sowie der Brauer- und Mälzereischule zu Grimma. Nr. 303.
- Märkte und Markthallen** für Lebensmittel von Richard Schachner, Städte-Baurat in München. I: Zweck und Bedeutung von Märkten u. Markthallen, ihre Anlage u. Ausgestaltung. II: Markthallenbauten. Mit zahlr. Abbildg. Nr. 719 u. 720.
- Maschinenbau,** Die Kalkulation im, v. Ing. H. Bethmann, Doz. a. Techn. Altenburg. Mit 63 Abb. Nr. 486.
- Die Materialien des Maschinenbaues und der Elektrotechnik von Ingenieur Prof. Hermann Wilba. Mit 3 Abbildungen. Nr. 476.
- Maschinenelemente,** Die. Kurzgefasstes Lehrbuch mit Beispielen für das Selbststudium u. d. praktischen Gebrauch von Fr. Barth, Überlingen. in Nürnberg. Mit 86 Fig. Nr. 3.
- Maschinenzeichnen,** Praktisches, von Übering. Rich. Schiffler in Warmbrunn. I: Grundbegriffe, Einfache Maschinenteile bis zu den Kuppelungen. Mit 60 Tafeln. Nr. 589.
- II: Lager, Riem- u. Seilscheiben, Zahnräder, Kolbenpumpe. Mit 51 Tafeln. Nr. 590.
- Massanalyse** von Dr. Otto Röhrl in Tarmstadt. Mit 14 Fig. Nr. 221.
- Maß-, Münz- und Gewichtswesen** von Dr. August Blind, Professor an der Handelschule in Köln. Nr. 283.
- Materialprüfungsweise.** Einführung in die moderne Technik d. Materialprüfung von A. Memmler, Dipl.-Ingenieur, ständ. Mitarbeiter am Kgl. Material-Prüfungsamt zu Groß-Lichterfelde. I: Materialeigenschaften.— Festigkeitsversuche.— Hilfsmittel für Festigkeitsversuche. Mit 58 Figuren. Nr. 311.
- II: Metallprüfung und Prüfung von Hilfsmaterialien des Maschinenbaues. — Baumaterialprüfung. — Papierprüfung. — Schmiermittelprüfung. — Einiges über Metallographie. Mit 31 Fig. Nr. 312.

- Mathematik, Geschichte der**, von Dr. A. Sturm, Prof. am Obergymnasium in Seitenstetten. Nr. 226.
- Mathematische Formelsammlung und Repetitorium der Mathematik**, enthaltend die wichtigsten Formeln u. Lehrsätze d. Arithmetik, Algebra, algebraischen Analysis, ebenen Geometrie, Stereometrie, ebenen und sphärischen Trigonometrie, math. Geographie, analyt. Geometrie der Ebene und des Raumes, der Differential- und Integralrechnung von O. Th. Bürklen, Professor am Kgl. Realgymnasium in Schw.-Gmünd. Mit 18 Figuren. Nr. 51.
- Maurer- und Steinhauerarbeiten** von Prof. Dr. phil. und Dr.-Ing. Ed. Schmitt in Darmstadt. 3 Bändchen. Mit vielen Abbild. Nr. 419—421.
- Mechanik. Theoret. Physik I. Teil: Mechanik und Akustik**. Von Dr. Gust. Jäger, Prof. an der Technischen Hochschule in Wien. Mit 19 Abbildungen. Nr. 76.
- Mechanische Technologie** von Geh. Hofrat Professor A. Lüdike in Braunschweig. 2 Bändchen. Nr. 340, 341.
- Mecklenburg. Landeskunde d. Großherzogtümmer Mecklenburg u. der Freien u. Hansestadt Lübeck** von Dr. Gebald Schwarz, Direktor der Realschule zum Dom in Lübeck. Mit 17 Abbild. im Text, 16 Taf. und 1 Karte in Lithographie. Nr. 487.
- Mecklenburgische Geschichte** von Oberlehrer Otto Bitenje in Neubrandenburg i. M. Nr. 610.
- Medizin, Geschichte der**, von Dr. med. et phil. Paul Tiegen, Privatdozent für Geschichte der Medizin in Freiburg i. Br. I: Altertum. Nr. 679.
- Meereskunde, Physische**, von Prof. Dr. Gerhard Schott, Abteilungsvorsteher bei d. Deutschen Seewarte in Hamburg. Mit 39 Abbildungen im Text und 8 Tafeln. Nr. 112.
- Meeresströmungen. Luft- u. Meeresströmungen** v. Dr. Franz Schulze, Dir. d. Navigationsschule zu Lübeck. Mit 27 Abb. u. Tafeln. Nr. 551.
- Meliorationen** v. Baumeister Otto Hauser in Ellwangen. 2 Bdchen. Mit vielen Fig. Nr. 691/92.
- Menschliche Körper, Der, sein Bau u. seine Tätigkeiten** von E. Rebmann, Oberichtsrat in Karlsruhe. Mit Gesundheitslehre v. Dr. med. H. Seiler. Mit 47 Abb. u. 1 Tafel. Nr. 18.
- Metallographie**. Kurze, gemeinschaftliche Darstellung der Lehre von den Metallen u. ihren Legierungen unter besond. Berücksichtigung der Metallmikroskopie v. Prof. E. Heyn u. Prof. O. Bauer a. Kgl. Materialprüfungsamt (Gr.-Lichterfelde) d. K. Techn. Hochschule zu Berlin. I: Allgem. Teil. Mit 45 Abb. im Text und 5 Lichtbildern auf 3 Tafeln. Nr. 432. — II: Spez. Teil. Mit 49 Abbildungen im Text und 37 Lichtbildern auf 19 Tafeln. Nr. 433.
- Metallurgie** von Dr. August Geiß in Kristiansand (Norwegen). I. IL Mit 21 Figuren. Nr. 313, 314.
- Meteore. Astronomie**. Größe, Bewegung u. Entfernung der Himmelskörper von A. F. Möbius, neu bearbeitet von Dr. Herm. Kobold, Prof. a. d. Univ. Kiel. II: Kometen, Meteore u. das Sternensystem. Mit 15 Fig. u. 2 Sternkarten. Nr. 529.
- Meteorologie** v. Dr. W. Trabert, Prof. an der Universität Wien. Mit 49 Abbild. u. 7 Tafeln. Nr. 54.
- Militärische Bauten** von Reg.-Baumeister R. Lang in Stuttgart. Mit 59 Abb. Nr. 626.
- Militärstrafrecht, Deutsches**, v. Dr. Mag. Ernst Mayer, Prof. an d. Univ. Straßburg i. E. 2 Bde. Nr. 371, 372.
- Mineralogie** von Geheimer Bergrat Dr. R. Brauns, Prof. an d. Univ. Bonn. Mit 132 Abbild. Nr. 29.
- Minnesang und Spruchdichtung**. Walther von der Vogelweide mit Auswahl aus Minnesang und Spruchdichtung. Mit Anmerkungen u. einem Wörterb. von O. Güntter, Prof. an d. Überrealschule u. an d. Techn. Hochschule i. Stuttgart. Nr. 23.
- Mittelhochdeutsche Dichtungen aus mittelhochdeutscher Frühzeit**. In Auswahl mit Einleitg. u. Wörterbuch herausgeg. von Dr. Hermann Janzen, Dir. d. Königin Luise-Schule i. Königsberg i. Pr. Nr. 137,

- Mittelhochdeutsche Grammatik.** Der Nibelunge Nöt in Auswahl und mittelhochdeutsche Grammatik mit Kurz. Wörterb. v. Dr. W. Golther, Prof. a. d. Univ. Rostod. Nr. 1.
- Morgenland.** Geschichte des alten Morgenlandes v. Dr. Fr. Hommel, Prof. an d. Universität München. Mit 9 Bildern u. 1 Karte. Nr. 43.
- Morphologie und Organographie der Pflanzen** v. Prof. Dr. M. Nordhausen in Kiel. Mit 123 Abbildgn. Nr. 141.
- Mörtel.** Die Industrie d. künstlichen Bausteine und des Mörtels von Dr. G. Rauter in Charlottenburg. Mit 12 Tafeln. Nr. 234.
- Mundarten, Die deutschen**, von Prof. Dr. H. Neis in Mainz. Nr. 605.
- Mundarten, Plattdeutsche**, von Dr. Hubert Grimmie, Professor an der Univers. Münster i. W. Nr. 461.
- Münzwesen.** Maß-, Münz- und Gewichtswesen von Dr. Aug. Blind, Prof. a. d. Handelschule in Köln. Nr. 283.
- Murner, Thomas.** Martin Luther u. Thomas Murner. Ausgewählt u. m. Einleitungen u. Anmerk. versehen von Prof. G. Verlit, Überlehrer am Ristolaighymnas. zu Leipzig. Nr. 7.
- Musik, Geschichte der alten und mittelalterlichen**, v. Dr. A. Möhler in Steinhausen. 2 Bdch. Mit zahlr. Abb. u. Musikbeil. Nr. 121 u. 347.
- Musikalische Aesthetik** von Professor Dr. Karl L. Schäfer in Berlin. Mit 36 Abbildungen. Nr. 21.
- Musikal. Formenlehre (Kompositionslahre)** von Stephan Krehl. I. II. Mit viel. Notenbeisp. Nr. 149, 150.
- Musikästhetik** von Dr. Karl Grunsky in Stuttgart. Nr. 344.
- Musikgeschichte des 17. Jahrhunderts** v. Dr. Karl Grunsky i. Stuttgart. Nr. 239.
- Musikgeschichte des 18. Jahrhunderts** von Dr. Karl Grunsky in Stuttgart. I. II. Nr. 710, 725.
- Musikgeschichte seit Beginn des 19. Jahrhunderts** v. Dr. K. Grunsky in Stuttgart. I. II. Nr. 164, 165.
- Musiklehre, Allgemeine**, von Stephan Krehl in Leipzig. Nr. 220.
- Nadelhölzer, Die**, von Dr. F. W. Neger, Prof. an der Königl. Forstakademie zu Tharandt. Mit 85 Abbildungen, 6 Tabellen und 3 Karten. Nr. 355.
- Nahrungsmittel, Ernährung u. Nahrungsmitte**l. Oberstabsarzt Prof. H. Bischoff in Berlin. Mit 4 Abbildungen. Nr. 464.
- Nautik.** Kurzer Abriss d. täglich an Bord von Handels Schiffen angew. Teils d. Schiffahrtskunde. Von Dr. Franz Schulze, Dir. d. Navigationsschule zu Lübeck. Mit 56 Abbildgn. Nr. 84.
- Neugriechisch - deutsches Gesprächsbuch** mit besond. Berücksichtigung d. Umgangssprache v. Dr. Johannes Kalitsunatis, Doz. am Seminar für orient. Sprache in Berlin. Nr. 587.
- Neunzehntes Jahrhundert. Geschichte des 19. Jahrhunderts von Oskar Jäger, o. Honorarprof. a. d. Univ. Bonn. 1. Bdch.: 1800—1852. Nr. 216.**
- — 2. Bändchen: 1853 bis Ende des Jahrhunderts. Nr. 217.
- Neutestamentliche Zeitgeschichte** von Lic. Dr. W. Staerk, Prof. a. der Univ. in Jena. I: Der historische u. kulturgechichtl. Hintergrund d. Urchristentums. M. 3 Karten. Nr. 325.
- — II: Die Religion d. Judentums im Zeitalter des Hellenismus und der Römerherrschaft. Mit 1 Planchette. Nr. 326.
- Nibelunge Nöt, Detz** in Auswahl und mittelhochdeutsche Grammatik mit Kurzem Wörterb. v. Dr. W. Golther, Prof. an der Univ. Rostod. Nr. 1.
- Nordamerikanische Literatur, Geschichte der**, von Dr. Leon Kellner, Prof. an der Univ. Czernowitz. 2 Bdchen. Nr. 685/86.
- Nordische Literaturgeschichte I:** Die isländ. u. norweg. Literatur des Mittelalters v. Dr. Wolfg. Golther, Prof. an der Universität Rostod. Nr. 254.
- Nukuslanzen von Prof. Dr. J. Behrens**, Vorst. d. Großherzogl. landwirtschaftl. Versuchsanst. Augustenberg. Mit 53 Figuren. Nr. 123.
- Ole.** Die Fette u. Öle sowie d. Seifen- u. Kerzenfabrikation u. d. Harze, Lade, Firniße mit ihren wichtigsten Hilfsstoffen von Dr. Karl Braun in Berlin. I: Einführung in d. Chemie, Besprechung einiger Salze u. der Fette und Öle. Nr. 835.
- Ole und Fiechstoffe, Aetherische**, von Dr. F. Kochussen in Münch. Mit 9 Abbildungen. Nr. 446.

- Optik. Einführung in d. geometrische Optik** von Dr. W. Hinrichs in Wismarsdorf-Berlin. Nr. 532.
- Orientalische Literaturen.** Die haupt-schäfts-litteraturen des Orients von Dr. M. Haberlandt, Privatdoz. an d. Universität Wien. I: Die Literaturen Ostasiens und Indiens. Nr. 162. — II: Die Literaturen der Perse, Semiten und Türken. Nr. 163.
- **Die christlichen Literaturen des Orients** von Dr. Ant. Baumstark. I: Einleitg. — Das christl.-aramäische u. n. d. syr. Schriftum. Nr. 527. — II: Das christl.-arabische und das äthiopische Schriftum. — Das christliche Schriftum der Armenier und Georgier. Nr. 528.
- Ortsnamen im Deutschen.** Die, ihre Entwicklung u. ihre Herkunft von Dr. Rudolf Kleinpaul in Leipzig-Gohlis. Nr. 573.
- Ostafrika.** Die deutschen Kolonien III: Ostafrika von Prof. Dr. K. Dove. Mit 16 Taf. u. 1 lithogr. Karte. Nr. 567.
- Österreich.** Österreichische Geschichte von Prof. Dr. Franz v. Krones, neu-bearb. von Dr. Karl Uhlirz, Prof. a. d. Univ. Graz. I: Von d. Urzeit b. z. Tode König Albrechts II. (1439). Mit 11 Stammtaf. Nr. 104. — II: Vom Tode König Albrechts II. bis z. Westf. Frieden (1440—1648). Mit 3 Stammtafeln. Nr. 105.
- **Landeskunde v. Österreich-Ungarn** von Dr. Alfred Grund, Prof. an d. Universität Prag. Mit 10 Text-illustrationen u. 1 Karte. Nr. 244.
- Ovidius Naso, Die Metamorphosen** des. In Auswahl mit einer Einleit. u. Numerk. herausgeg. v. Dr. Jul. Ziehen in Frankfurt a. M. Nr. 442.
- Pädagogik im Grundriss** von Professor Dr. W. Rein, Direktor d. Pädagog. Seminars a. d. Univ. Jena. Nr. 12.
- **Geschichte der, von** Oberlehrer Dr. H. Weimer in Wiesbaden. Nr. 145.
- Palaeogeographie.** Geolog. Geschichte der Meere und Festländer von Dr. Franz Rossmat in Wien. Mit 6 Karten. Nr. 406.
- Paläoklimatologie** von Dr. Wilh. R. Edsardt i. Weilburg (Lahn). Nr. 482.
- Paläontologie** von Dr. Rud. Hoernes, Professor an der Universität Graz. Mit 87 Abbildungen. Nr. 95.
- Paläontologie und Abstammungslehre** von Dr. Karl Diener, Prof. an der Universität Wien. Mit 9 Abbildungen. Nr. 460.
- Palästina. Landes- und Volkskunde** Palästinas von Lic. Dr. Gustav Hölscher in Halle. Mit 8 Vollbil-dern und 1 Karte. Nr. 345.
- Parallelperspektive.** Rechtwinklige u. schiefwinklige Aeronometrie v. Prof. J. Bonderlin in Münster. Mit 121 Figuren. Nr. 260.
- Personennamen, Die deutschen,** v. Dr. Rud. Kleinpaul in Leipzig. Nr. 422.
- Peru.** Die Cordillerenstaaten von Dr. Wilhelm Sievers, Prof. an der Universität Gießen. I: Ein-leitung, Bolivia und Peru. Mit 16 Tafeln u. 1 lith. Karte. Nr. 652.
- Petrographie** v. Dr. W. Bruhns, Prof. an der Bergakademie Clausthal. Mit 15 Abbildungen. Nr. 173.
- Pflanze, Die, ihr Bau und ihr Leben** von Prof. Dr. E. Dennert. Mit 96 Abbildungen. Nr. 44.
- Pflanzenbaulehre.** Ackerbau- und Pflanzenbaulehre von Dr. Paul Rippert in Essen u. Ernst Langen-bed in Groß-Lichterfelde. Nr. 232.
- Pflanzenbiologie** v. Dr. W. Migula, Professor an d. Forstakademie Eisen-nach. I: Allgemeine Biologie. Mit 43 Abbildungen. Nr. 127.
- Pflanzenernährung. Agrikulturchemie** I: Pflanzenernährung v. Dr. Karl Grauer. Nr. 329.
- Pflanzengeographie** von Professor Dr. Ludwig Diels in Marburg (Hessen). Nr. 389.
- Pflanzenkrankheiten** von Dr. Werner Friebe. Bruck, Privatdoz. i. Gießen. Mit 1 farb. Tafel und 43 Abbildgn. Nr. 310.
- Pflanzenmorphologie. Morphologie u. Organographie d. Pflanzen** von Prof. Dr. M. Nordhausen in Kiel. Mit 123 Abbildungen. Nr. 141.
- Pflanzenphysiologie** von Dr. Adolf Hansen, Prof. an der Universität Gießen. Mit 43 Abbild. Nr. 591.
- Pflanzenreichs, Die Stämme des,** von Privatdoz. Dr. Rob. Pilger, Gustos am Kgl. Botan. Garten in Berlin-Dahlem. Mit 22 Abb. Nr. 485.
- Pflanzenwelt, Die, der Gewässer von** Dr. W. Migula, Prof. a. d. Forstakademie Eisenach. Mit 50 Abb. Nr. 158.

- Pflanzenzellenlehre. Zellenlehre und Anatomie der Pflanzen** von Prof. Dr. H. Wiehe in Leipzig. Mit 79 Abbildungen. Nr. 556.
- Pharmakognosie.** Von Apotheker F. Schmitthenner, Assist. a. Botan. Institut d. Techn. Hochschule Karlsruhe. Nr. 251.
- Pharmazeutische Chemie** von Privatdozent Dr. E. Mannheim in Bonn. 4 Bändchen. Nr. 543/44, 588, 682.
- Philologie, Geschichte d. klassischen,** v. Dr. Wilh. Kroll, ord. Prof. a. d. Univ. Münster in Westf. Nr. 367.
- Philosophie, Einführung in die,** von Dr. Mag. Wenticher, Professor an der Universität Bonn. Nr. 281.
- Philosophie, Geschichte d., IV: Neuere Philosophie bis Kant** von Dr. B. Bauch, Professor an der Universität Jena. Nr. 394.
- — V: Immanuel Kant von Dr. Bruno Bauch, Professor an der Universität Jena. Nr. 536.
- VI: Die Philosophie im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts von Arthur Drews, Prof. der Philosophie an der Techn. Hochschule in Karlsruhe. Nr. 571.
- VII: Die Philosophie im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts von Arthur Drews, Prof. der Philosophie an der Techn. Hochschule in Karlsruhe. Nr. 709.
- Hauptprobleme der, v. Dr. Georg Simmel, Professor an der Universität Berlin. Nr. 500.
- Psychologie und Logik zur Einf. in d. Philosophie von Prof. Dr. Th. Elsenhans. Mit 13 Fig. Nr. 14.
- Photogrammetrie und Stereophotogrammetrie** von Professor Dr. Hans Dod in Mähr.-Weißkirchen. Mit 59 Abbildgn. Nr. 699.
- Photographie, Die.** Von H. Kehler, Prof. an d. I. I. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Mit 3 Taf. und 42 Abbild. Nr. 94.
- Physik, Theoretische,** von Dr. Gustav Jäger, Prof. der Physik an der Techn. Hochschule in Wien. I. Teil: Mechanik und Akustik. Mit 24 Abbildungen. Nr. 76.
- II. Teil: Licht u. Wärme. Mit 47 Abbildungen. Nr. 77.
- Physik, Theoretische,** von Dr. Gust. Jäger, Prof. d. Physik an d. Techn. Hochschule in Wien. III. Teil: Elektrizität und Magnetismus. Mit 33 Abb. Nr. 78.
- IV. Teil: Elektromagnet. Lichttheorie und Elektronik. Mit 21 Fig. Nr. 374.
- Physik, Geschichte der,** von Prof. A. Ritter in Wertheim a. M. I: Die Physik bis Newton. Mit 13 Fig. Nr. 293.
- II: Die Physik von Newton bis j. Gegenwart. Mit 3 Fig. Nr. 294.
- Physikalisch-Chemische Rechenaufgaben** von Prof. Dr. N. Abegg und Privatdozent Dr. O. Sadur, beide an der Univ. Breslau. Nr. 445.
- Physikalische Aufgabensammlung** von G. Mahler, Prof. der Mathematik u. Physik am Gymnasium in Ulm. Mit den Resultaten. Nr. 243.
- Formelsammlung von G. Mahler, Professor am Gymnasium in Ulm. Mit 65 Figuren. Nr. 136.
- Messungsmethoden von Dr. Wilh. Bahrdt, Oberlehrer an der Oberrealschule in Groß-Lichterfelde. Mit 49 Figuren. Nr. 301.
- Tabellen v. Dr. A. Leid, Oberlehrer an der Comeniusschule zu Berlin-Schöneberg. Nr. 650.
- Physiologische Chemie** von Dr. med. A. Legahn in Berlin. I: Assimilation. Mit 2 Tafeln. Nr. 240.
- II: Dissimilation. Mit 1 Taf. Nr. 241.
- Physische Geographie** von Dr. Siegm. Günther, Prof. an der Agl. Techn. Hochschule in München. Mit 37 Abbildungen. Nr. 26.
- Physische Meereskunde** von Prof. Dr. Gerh. Schott, Abteilungsvorst. b. d. Deutsc. Seewarte in Hamburg. Nr. 39 Abb. im Text u. 8 Taf. Nr. 112.
- Pilze, Die.** Eine Einführung in die Kenntnis ihrer Formenreihen von Prof. Dr. G. Lindau in Berlin. Mit 10 Figurengruppen i. Text. Nr. 574.
- Planetensystem. Astronomie** (Größe, Bewegung u. Entfernung d. Himmelskörper) von A. F. Möbius, neu bearb. von Dr. Herm. Kobold, Prof. a. d. Univ. Kiel. I: Das Planetensystem. Mit 33 Abbild. Nr. 11.
- Plankton, Das, des Meeres** von Dr. G. Stiasny in Wien. Mit 83 Abbildungen. Nr. 675.

- Plastik, Die, des Abendlaudes** von Dr. Hans Stegmann, Direktor des Bayer. Nationalmuseums in München. Mit 23 Tafeln. Nr. 116.
- **Die, seit Beginn des 19. Jahrhunderts** von A. Heilmeyer in München. Mit 41 Vollbildern. Nr. 321.
- Plattdeutsche Mundarten** von Dr. Hub. Grimm, Professor an der Universität Münster i. W. Nr. 461.
- Poetik, Deutsche**, v. Dr. K. Vorinskij, Prof. a. d. Univ. München. Nr. 40.
- Polarlicht. Erdmagnetismus, Erdstrom u. Polarlicht** von Dr. A. Nippoldt, Mitglied des Kgl. Preuß. Meteorolog. Instituts zu Potsdam. Mit 7 Taf. u. 16 Figuren. Nr. 175.
- Polnische Geschichte** von Dr. Clemens Brandenburger in Posen. Nr. 338.
- Pommern. Landeskunde von Pommern** von Dr. W. Deede, Prof. an der Universität Freiburg i. B. Mit 10 Abb. und Karten im Text und 1 Karte in Lithographie. Nr. 575.
- Portugiesische Geschichte** v. Dr. Gustav Dierds in Berlin-Steglitz. Nr. 622.
- Portugiesische Literaturgeschichte** von Dr. Karl von Reinhardstoettner, Professor an der Kgl. Techn. Hochschule München. Nr. 213.
- Posamentiererei Textil-Industrie II:** Weberei, Wirkerei, Posamentierei, Spiken- und Gardinenfabrikation und Filzfabrication v. Prof. Mag. Gürler, Geh. Regierungsrat im Kgl. Landesgewerbeamt zu Berlin. Mit 29 Fig. Nr. 185.
- Postrecht** von Dr. Alfred Wolde, Postinspектор in Bonn. Nr. 425.
- Preßluftwerkzeuge, Die, von Diplom-Ing. P. Iltis, Oberlehrer an der Kgl. Techn. Schule in Straßburg.** Mit 82 Figuren. Nr. 493.
- Preußische Geschichte. Brandenburgisch-Preußische Geschichte** v. Prof. Dr. M. Thamm, Direktor d. Kaiser Wilhelms-Gymnasiums in Montabaur. Nr. 600.
- Preußisches Staatsrecht** von Dr. Erich Etter-Somlo, Prof. an der Univ. Bonn. 2 Teile. Nr. 298, 299.
- Psychiatrie, Forensische**, von Professor Dr. W. Wengandt, Dir. der Irrenanstalt Friedrichsberg in Hamburg. 2 Bändchen. Nr. 410 und 411.
- Psychologie und Logik zur Einführung in d. Philosophie** v. Prof. Dr. Th. Elsenhans. Mit 13 Fig. Nr. 14.
- Psychophysik, Grundriss der**, v. Prof. Dr. G. F. Lipps in Zürich. Mit 3 Figuren. Nr. 98.
- Pumphen, Druckwasser- und Druckluft-Anlagen**. Ein kurzer Überblick von Dipl.-Ing. Rudolf Vogdt, Regierungsbaumeister a. D. in Aachen. Mit 87 Abbildungen. Nr. 290.
- Quellenkunde d. deutschen Geschichte** von Dr. Carl Jacob, Prof. an der Universität Tübingen. 1. Band. Nr. 279.
- Radioaktivität** von Dipl.-Ing. Wilh. Frommel. Mit 21 Abb. Nr. 317.
- Rechnen, Das, in der Technik u. seine Hilfsmittel (Rechenschieber, Rechen-tafeln, Rechenmaschinen usw.)** von Ing. Joh. Eug. Mayer in Freiburg i. Br. Mit 30 Abbild. Nr. 405.
- **Kaufmännisches**, von Professor Richard Just, Oberlehrer an der Öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdener Kaufmannschaft. I. II. III. Nr. 139, 140, 187.
- Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs.** Erstes Buch: Allg. Teil. I: Einleitung — Lehre v. d. Personen u. v. d. Sachen v. Dr. W. Dertmann, Prof. a. d. Univ. Erlangen. Nr. 447.
- II: Erwerb u. Verlust, Geltendmachung u. Schuh der Rechte von Dr. Paul Dertmann, Professor an der Universität Erlangen. Nr. 448.
- Zweites Buch: Schuldrecht. I. Abteilung: Allgemeine Lehren von Dr. Paul Dertmann, Professor an der Universität Erlangen. Nr. 323.
- II Abt.: Die einzelnen Schuldverhältnisse v. Dr. Paul Dertmann, Prof. an der Universität Erlangen. Nr. 324.
- Drittes Buch: Sachenrecht von Dr. F. Krejschmar, Oberlandesgerichtsrat in Dresden. I: Allgem. Lehren, Besitz und Eigentum. Nr. 480.
- II: Begrenzte Rechte. Nr. 481.
- Viertes Buch: Familienrecht von Dr. Heinrich The, Professor an der Universität Göttingen. Nr. 305.
- Fünftes Buch: Erbrecht von Dr. Wilhelm von Blume, ord. Prof. der Rechte an der Universität Tübingen. I. Abteilung: Einleitung. — Die Grundlagen des Erbrechts. Nr. 659.

- Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs.** Fünftes Buch: Erbrecht v. Dr. Wilh. von Blume, ord. Prof. der Rechte a. d. Univ. Tübingen. II. Abteilung: Die Nachlaßbeteiligten. Mit 23 Figuren. Nr. 660.
- Recht der Versicherungsunternehmungen.** Das, von Regierungsrat a. D. Dr. jur. K. Leibl, erstem Direktor der Nürnberger Lebensversicherungsbank, früher Mitglied des Kaiserlichen Aussichtsamts für Privatversicherung. Nr. 635.
- Rechteschutz.** Der internationale gewerbliche, von J. Neuberg, Kaiserl. Regierungsrat, Mitglied d. Kaiserl. Patentamts zu Berlin. Nr. 271.
- Rechtswissenschaft.** Einführung in die, von Dr. Theodor Sternberg in Berlin. I: Methoden- und Quellenlehre. Nr. 169.  
— II: Das System. Nr. 170.
- Rebedehre, Deutsche,** v. Hans Probst, Gymnasialprof. in Bamberg. Nr. 61.
- Rebeschritf** siehe: Stenographie.
- Reichsfinanzen.** Die Entwicklung der, von Präsident Dr. R. van der Vorcht in Berlin. Nr. 427.
- Religion.** Die Entwicklung der christlichen, innerhalb des Neuen Testaments von Professor Dr. Lic. Carl Clemen. Nr. 388.
- Religion, Die** des Judentums im Zeitalter des Hellenismus u. der Römerherrschaft von Lic. Dr. W. Staerk (Neutestamentliche Zeitgeschichte II.) Mit einer Planstizze. Nr. 326.
- Religionen der Naturvölker,** Die, von Dr. Th. Achelis, Professor in Bremen. Nr. 449.
- Religionswissenschaft.** Abriss der vergleichenden, von Professor Dr. Th. Achelis in Bremen. Nr. 208.
- Renaissance.** Die Kultur der Renaissance. Gesittung, Forschung, Dichtung v. Dr. Robert F. Arnold, Prof. an der Universität Wien. Nr. 189.
- Reptilien.** Das Tierreich III: Reptilien und Amphibien. Von Dr. Franz Werner, Prof. a. d. Univers. Wien. Mit 48 Abb. • Nr. 383.
- Rheinprovinz.** Landeskunde der, von Dr. B. Steinecke, Direktor d. Realgymnasiums in Essen. Mit 9 Abb., 3 Kärtchen und 1 Karte. Nr. 308.
- Riechstoffe.** Ätherische Öle und Riechstoffe von Dr. F. Rochussen in Miltitz. Mit 9 Abb. Nr. 446.
- Roman.** Geschichte des deutschen Romans von Dr. Hellm. Mielke. Nr. 229.
- Romanische Sprachwissenschaft** von Dr. Adolf Bauner, Prof. a. d. Univ. Graz. 2 Bände. Nr. 128, 250.
- Römische Altertumskunde** von Dr. Leo Bloch in Wien. Mit 8 Vollbildern. Nr. 45.
- Römische Geschichte** von Realgymnasial-Direktor Dr. Jul. Koch in Grunewald 2 Bdch. (I: Königszeit und Republik. II: Die Kaiserzeit bis zum Untergang des Weströmischen Reiches.) Nr. 19 u. 677.
- Römische Literaturgeschichte** von Dr. Herm. Joachim in Hamburg. Nr. 52.
- Römische und griechische Mythologie** von Professor Dr. Hermann Steuding, Rektor des Gymnasiums in Schneeberg. Nr. 27.
- Römische Rechtsgeschichte** von Dr. Robert von Mahr, Prof. an der Deutschen Univers. Prag. 1. Buch: Die Zeit d. Volksrechtes. 1. Hälfte: Das öffentliche Recht. Nr. 577.  
— 2. Hälfte: Das Privatrecht. Nr. 578.  
— 2. Buch: Die Zeit des Amts- und Verkehrsrechtes. 1. Hälfte: Das öffentliche Recht. Nr. 645.  
— 2. Hälfte: Das Privatrecht I Nr. 646.  
— 2. Hälfte: Das Privatrecht II. Nr. 647.  
— 3. Buch: Die Zeit des Reichs- und Volksrechtes. Nr. 648.  
— 4. Buch: Die Zeit der Orientalisierung des römischen Rechtes. Nr. 697.
- Russland.** Russische Geschichte von Prof. Dr. W. Reeb, Oberlehrer am Neuen Gymnasium in Mainz. Nr. 4.
- Rundeskunde des Europäischen Russlands** nebst Finnlands von Professor Dr. A. Philippson in Halle a. S. Nr. 359.
- Russisch-deutsches Gesprächsbuch** von Dr. Erich Berneler, Professor an der Universität München. Nr. 68.
- Russische Grammatik** von Dr. Erich Berneler, Professor an der Universität München. Nr. 66.

- Russische Handelskorrespondenz von Dr. Theodor von Kavrahsky in Leipzig. Nr. 315.
- Russisches Lesebuch mit Glossar von Dr. Erich Berneker, Professor an der Universität München. Nr. 67.
- Russische Literatur von Dr. Erich Voehme, Leitor a. d. Handelshochschule Berlin. I. Teil: Auswahl moderner Prosa u. Poetie mit ausführlichen Anmerkungen u. Akzentbezeichnung. Nr. 403.
- II. Teil: Wsewolod Garšin, Erzählungen. Mit Anmerkungen und Akzentbezeichnungen. Nr. 404.
- Russische Literaturgeschichte von Dr. Georg Polonskij in München. Nr. 166.
- Russisches Volkabelbuch, Kleines, von Dr. Erich Voehme, Leitor an der Handelshochschule Berlin. Nr. 475.
- Russisches Wörterbuch. Deutsch-russisches kaufmännisches Wörterbuch von Michael Suhánek in Dresden. Nr. 717.
- Ruthenische Grammatik von Dr. Stephan von Smal-Stochy, o. ö. Prof. an d. Univ. Czernowitz. Nr. 680.
- Ruthenisch-deutsches Gesprächsbuch von Dr. Stephan von Smal-Stochy, o. ö. Prof. an d. Universität Czernowitz. Nr. 681.
- Sachsenrecht. Recht d. Bürgerl. Gesetzbuches. Drittes Buch: Sachenrecht von Dr. F. Krejchmar, Oberlandesgerichtsrat i. Dresden. I: Allgemeine Lehren. Besitz u. Eigentum, — II: Begrenzte Rechte. Nr. 480. 481.
- Sachs., Haus. Ausgewählt u. erläut. v. Prof. Dr. Julius Safr. Nr. 24.
- Sachsen. Sächsische Geschichte v. Prof. Lito Kaemmel, Rektor d. Nikolai-Gymnasiums zu Leipzig. Nr. 100.
- Landeskunde des Königreichs Sachsen v. Dr. J. Zemrich, Oberlehrer am Realgymnas. in Plauen. Mit 12 Abbildungen u. 1 Karte. Nr. 258.
- Säugetiere. Das Tierreich I: Säugetiere von Oberstudientrat Prof. Dr. Kurt Lampert, Vorsteher des Nat. Naturalienlabinetts in Stuttgart. Mit 15 Abbildungen. Nr. 282.
- Schaltapparate siehe: Elektrische Schaltapparate.
- Schattenkonstruktionen von Professor J. Bonderlin in Münster. Mit 114 Figuren. Nr. 236.
- Schiff- und Küstenartillerie bis zur Gegenwart. Die Entwicklung der, von Korvettenkapitän Huning. Mit Abbild. und Tabellen. Nr. 606.
- Schleswig-Holstein. Landeskunde von Schleswig-Holstein, Helgoland u. der freien und Hansestadt Hamburg von Dr. Paul Hambruch, Abteilungsvorsteher am Museum für Völkerkunde in Hamburg. Mit Abb., Plänen, Profilen und 1 Karte in Lithographie. Nr. 563.
- Schleusenbau. Kanal- u. Schleusenbau von Regierungsbaumeister Otto Rappold in Stuttgart. Mit 78 Abbildungen. Nr. 585.
- Schmalspurbahnen (Klein-, Arbeits- u. Feldbahnen) v. Dipl.-Ing. Aug. Boshart in Nürnberg. Mit 99 Abbildungen. Nr. 524.
- Schmaroser und Schmarokerium in der Tierwelt. Erste Einführung in die tierische Schmarokerfunde von Dr. Franz v. Wagner, a. o. Prof. a. d. Univ. Graz. Mit 67 Abb. Nr. 151.
- Schreiner-Arbeiten. Tischler- (Schreiner-) Arbeiten I: Materialien, Handwerkszeuge, Maschinen, Einzelverbindungen, Fußböden, Fenster, Fensterladen, Treppen, Aborten von Prof. E. Viehweger, Architekt in Köln. Mit 628 Fig. auf 75 Tafeln. Nr. 502.
- Schuldrecht. Recht des Bürgerl. Gesetzbuches. Zweites Buch: Schuldrecht. I: Abteilung: Allgemeine Lehren von Dr. Paul Lertmann, Prof. a. d. Univ. Erlangen. Nr. 323.
- II. Abteilung: Die einzelnen Schuldverhältnisse von Dr. Paul Lertmann, Professor a. d. Universität Erlangen. Nr. 324.
- Schule, die deutsche, im Auslande von Hans Almrhein, Seminar-Oberlehrer in Rheindt. Nr. 259.
- Schulhaus. Die Baukunst des Schulhauses von Prof. Dr.-Ing. Ernst Wetterlein in Darmstadt. I: Das Schulhaus. Mit 38 Abbild. II: Die Schultäume — Die Nebenanlagen. Mit 31 Abbild. Nr. 443 und 444.
- Schulpraxis. Methodik der Volksschule von Dr. R. Seydel, Seminardirektor in Bischopau. Nr. 50.
- Schweiß- und Schneidverfahren, Das autogene, von Ingenieur Hans Niese in Kiel. Mit 30 Fig. Nr. 499.

- Schweiz.** Schweizerische Geschichte von Dr. K. Dändliker, Professor an der Universität Zürich. Nr. 188.
- Landeskunde der Schweiz von Prof. Dr. H. Walser in Bern. Mit 16 Abb. und 1 Karte. Nr. 398.
- Schwimmanstalten.** Öffentl. Bade- und Schwimmanstalten von Dr. Karl Wolff, Stadt-Oberbaurat in Hannover. Mit 50 Fig. Nr. 380.
- Seemacht,** Die, in der deutschen Geschichte von Wirkl. Admirälsrat Dr. Ernst von Halle, Professor an der Universität Berlin. Nr. 370.
- Seerecht,** Das deutsche, von Dr. Otto Brandis, Oberlandesgerichtsrat in Hamburg. I: Allgemeine Lehren: Personen und Sachen des Seerechts. Nr. 386.
- II: Die einzelnen seerechtlichen Schuldverhältnisse: Verträge des Seerechts und außervertragliche Haftung. Nr. 387.
- Seifenfabrikation,** Die, die Seifenanalyse und d. Kerzenfabrikation v. Dr. Karl Braun in Berlin. (Die Fette u. Öle II.) Mit 25 Abbildgn. Nr. 336.
- Semitische Sprachwissenschaft** von Dr. C. Brodelmann, Professor an der Univers. Königsberg. Nr. 291.
- Serbokroatische Grammatik** von Dr. Vladimir Ćorović, Bibliothekar des bosn.-herzegow. Landesmuseums in Sarajevo (Bosnien). Nr. 638.
- Serbokroatisches Lesebuch mit Glossar** von Dr. Vladimir Ćorović, Bibliothekar des bosn.-herzegow. Landesmuseums i. Sarajevo (Bosn.). Nr. 639.
- Serbokroatisch-deutsches Gesprächsbuch** von Dr. Vladimir Ćorović, Bibliothekar des bosn.-herzegow. Landesmuseums i. Sarajevo (Bosn.). Nr. 640.
- Silikate.** Industrie der Silikate, der künstlichen Bausteine und des Mörtels von Dr. Gustav Rauter in Charlottenburg. I: Glas u. keramische Industrie. M. 12 Taf. Nr. 233.
- II: Die Industrie der künstlichen Bausteine und des Mörtels. Mit 12 Tafeln. Nr. 234.
- Simplicius Simplicissimus** von Hans Jakob Christoffel v. Grimmelshausen. In Auswahl herausgeg. von Prof. Dr. F. Bobertag, Dozent an der Universität Breslau. Nr. 138.
- Skandinavien, Landeskunde von** (Schweden, Norwegen u. Dänemark) von Heinrich Kerp, Kreis-Schulinspektor in Kreuzburg. Mit 11 Abb. und 1 Karte. Nr. 202.
- Slavische Literaturgeschichte** von Dr. Josef Karásek in Wien. I: Ältere Literatur bis zur Wiedergeburt. Nr. 277.
- II: Das 19. Jahrh. Nr. 278.
- Soziale Frage.** Die Entwicklung der sozialen Frage von Professor Dr. Ferdinand Tönnies. Nr. 353.
- Sozialversicherung** von Prof. Dr. Alfred Manes in Berlin. Nr. 267.
- Soziologie** von Prof. Dr. Thomas Achelis in Bremen. Nr. 101.
- Spalt- und Schleimpilze.** Eine Einführung in ihre Kenntnis von Prof. Dr. Gustav Lindau, Gustos am Kgl. Botanischen Museum und Privatdozent der Botanik an der Universität Berlin. Mit 11 Abbildungen. Nr. 642.
- Spanien.** Spanische Geschichte von Dr. Gustav Dierck. Nr. 266.
- Landeskunde der Iberischen Halbinsel v. Dr. Erich Regel, Prof. an der Univ. Würzburg. Mit 8 Kärtchen und 8 Abbild. im Text und 1 Karte in Farbendruck. Nr. 235.
- Spanische Handelskorrespondenz** von Dr. Alfredo Nabal de Mariezeurtena. Nr. 295.
- Spanische Literaturgeschichte** v. Dr. Rud. Beer, Wien. I. II. Nr. 167, 168.
- Speicher,** Industrielle und gewerbliche Bauten (Speicher, Lagerhäuser u. Fabriken) v. Architekt Heinr. Salzmann in Düsseldorf II: Speicher u. Lagerhäuser. Mit 123 Fig. Nr. 512.
- Spinnerei.** Textilindustrie I: Spinnerei und Zwirnerei von Prof. Mag. Gürtsler, Geh. Regierungsrat im Königl. Landesgewerbeamt zu Berlin. Mit 39 Figuren. Nr. 184.
- Spitzenfabrikation.** Textilindustrie II: Weberei, Wirkerei, Posamentiererei, Spiken- und Gardinenfabrikat. u. Filzfabrikation von Prof. Mag. Gürtsler, Geh. Regierungsrat im Kgl. Landesgewerbeamt zu Berlin. Mit 29 Fig. Nr. 185.
- Sportanlagen** von Dr. phil. u. Dr.-Ing. Eduard Schmitt in Darmstadt. I. Mit 78 Abbildungen. Nr. 684.

- Spruchdichtung.** Walther von der Vogelweide mit Auswahl aus Minnesang und Spruchdichtung. Mit Anmerkgn. u. einem Wörterbuch v. Otto Günther, Prof. a. d. Oberrealschule u. an der Technischen Hochschule in Stuttgart. Nr. 23.
- Staatslehre, Allgemeine,** von Dr. Hermann Rehm, Prof. a. d. Universität Straßburg i. E. Nr. 358.
- Staatsrecht, Allgemeines,** von Dr. Julius Hatzschel, Prof. d. Rechte an der Universität Göttingen. 3 Bändchen. Nr. 415—417.
- Staatsrecht, Preußisches,** von Dr. Erich Gömöri, Prof. a. d. Universität Bonn. 2 Teile. Nr. 298, 299.
- Stammesfunde, Deutsche,** von Dr. Rudolf Much, a. o. Prof. a. d. Univ. Wien. Kl. 2 Kart. u. 2 Taf. Nr. 126.
- Statik von W. Hauber,** Dipl.-Ing. I. Teil: Die Grundlehren der Statik starrer Körper. Mit 82 Fig. Nr. 178.
- II. Teil: Angewandte Statik. Mit 61 Figuren. Nr. 179.
- Graphische, mit besond. Berücksichtig. der Einflusslinien von Kgl. Oberlehrer Dipl.-Ing. Otto Henkel in Rendsburg. 2 Teile. Mit 207 Fig. Nr. 603, 695.
- Steinbauerarbeiten.** Maurer- und Steinbauerarbeiten von Prof. Dr. phil. und Dr.-Ing. Eduard Schmitt in Darmstadt. 3 Bändchen. Mit vielen Abbildungen. Nr. 419—421.
- Stellwerke.** Die Kraftstellwerke der Eisenbahnen von S. Scheibner, Kgl. Oberbaurat a. D. in Berlin. 2 Bändchen. Mit 72 Abbild. Nr. 689/90.
- Die mechanischen Stellwerke der Eisenbahnen von S. Scheibner, Kgl. Oberbaurat a. D. in Berlin. 2 Bändchen. Mit 79 Abbild. Nr. 674 u. 688.
- Stenographie.** Geschichte der Stenographie von Dr. Arthur Menz in Königsberg i. Pr. Nr. 501.
- Stenographie n. d. System v. F. X. Gabelsberger** von Dr. Albert Schramm, Landesamtsassessor in Dresden. Nr. 246.
- Die Nedeschrift des Gabelsberger'schen Systems von Dr. Albert Schramm, Landesamtsassessor in Dresden. Nr. 868.
- Stenographie.** Lehrbuch d. Vereinfachten Deutschen Stenographie (Einig.-System Stolze-Schrey) nebst Schlüssel, Lesestudien u. einem Anhang von Professor Dr. Amsel, Oberlehrer des Kadettenkorps in Lichtenfelde. Nr. 86.
- Nedeschrift. Lehrbuch der Nedeschrift d. Systems Stolze-Schrey nebst Kürzungshilf., Lesestudien, Schlüssel und einer Anleitung zur Steigerung der stenographischen Fertigkeit von Heinrich Dröse, aml. bad. Landtagsstenograph in Karlsruhe (B.). Nr. 494.
- Stereochemie** von Dr. E. Webeleind. Prof. an der Universität Tübingen. Mit 34 Abbildungen. Nr. 201.
- Stereometrie** von Dr. M. Glaser in Stuttgart. Mit 66 Figuren. Nr. 97.
- Sternsystem. Astronomie.** Größe, Bewegung u. Entfernung d. Himmelskörper v. U. F. Möbius, neu bearb. v. Dr. Herm. Nobold, Prof. a. d. Univers. Kiel. II: Kometen, Meteore u. das Sternsystem. Mit 15 Fig. u. 2 Sternkarten. Nr. 529.
- Steuersysteme des Auslandes,** Die, v. Geh. Oberfinanzrat D. Schwarz in Berlin. Nr. 426.
- Stillkunde** v. Prof. Karl Otto Hartmann in Stuttgart. Mit 7 Vollbild. u. 195 Textillustrationen. Nr. 80.
- Stöchiometrische Aufgabensammlung** von Dr. Wilh. Bahrdt, Oberl. an d. Oberrealschule in Groß-Lichtenfelde. Mit den Resultaten. Nr. 452.
- Strassenbahnen** von Dipl.-Ing. Aug. Boshart in Nürnberg. Mit 72 Abbildungen. Nr. 559.
- Strategie** von Löffler, Major im Kgl. Sächs. Kriegsmin. i. Dresd. Nr. 505.
- Ströme und Spannungen in Starkstromnetzen** v. Jos. Herzog, Dipl.-Elektroing. in Budapest u. Clarence Feldmann, Prof. d. Elektrotechnik in Delft. Mit 68 Abb. Nr. 456.
- Südamerika.** Geschichte Südamerikas von Dr. Hermann Lüfft I: Das spanische Südamerika (Chile, Argentinien und die kleineren Staaten). Nr. 632.
- II: Das portugiesische Südamerika (Brasilien). Nr. 672.

- Südseegebiet. Die deutschen Kolonien**  
**II: Das Südseegebiet und Kiautschou** v. Prof. Dr. K. Dove. M. 16  
 Taf. u. 1 lith. Karte. Nr. 520.
- Talmud. Die Entstehung des Talmuds** von Dr. S. Funk in Bostowiz. Nr. 479.
- Talmudproben von Dr. S. Funk in Bostowiz.** Nr. 583.
- Technisch-Chemische Analyse** von Dr. G. Lunge, Prof. a. d. Eidgenöss. Polytechn. Schule in Zürich. Mit 16 Abbildungen. Nr. 195.
- Technisch-chemische Rechnungen von Chemiker H. Deegener.** Mit 4 Figuren. Nr. 701.
- Technische Tabellen und Formeln** von Dr.-Ing. W. Müller, Dipl.-Ing. am Kgl. Materialprüfungsamt zu Groß-Lichterfelde. Mit 106 Figuren. Nr. 579.
- Technisches Wörterbuch, enthaltend die wichtigsten Ausdrücke d. Maschinenbaus, Schiffsbauens u. d. Elektrotechnik** von Erich Krebs in Berlin.  
 I. Teil: Dtsch.-Engl. Nr. 395.  
 — II. Teil: Engl.-Dtsch. Nr. 396.  
 — III. Teil: Dtsch.-Franz. Nr. 453.  
 — IV. Teil: Franz.-Dtsch. Nr. 454.
- Technologie, Allgemeine chemische**, v. Dr. Gust. Rauter in Charlottenburg. Nr. 113.
- **Mechanische**, v. Geh. Hofrat Prof. A. Lüdide in Braunschweig. 2 Ube. Nr. 340, 341.
- Teerfarbstoffe**, Die, mit bes. Berücksichtig. der synthetisch. Methoden v. Dr. Hans Bucherer, Prof. a. d. Kgl. Techn. Hochschule, Tresd. Nr. 214.
- Telegraphenrecht** v. Postinspektor Dr. jur. Alfred Wolde in Bonn. I: Einleitung. Geschichtliche Entwicklung. Die Stellung d. deutsch. Telegraphenwesens im öffentl. Rechte, allgemeiner Teil. Nr. 509.  
 — II: Die Stellung d. deutsch. Telegraphenwesens im öffentl. Rechte, besonderer Teil. Das Telegraphen-Strafrecht. Rechtsverhältnis d. Telegraphie z. Publicum. Nr. 510.
- Telegraphie, Die elektrische**, v. Dr. Lub. Kellstab. Mit 19 Figuren. Nr. 172.
- Testament. Die Entstehung des Alten Testaments** v. Lic. Dr. W. Staerl, Prof. a. b. Univ. Jena. Nr. 272.
- Testament. Die Entstehung des Neuen Testaments** v. Prof. Lic. Dr. Carl Clemen in Bonn. Nr. 285.
- Textilindustrie. I: Spinnerei und Zwirnerei** v. Prof. Mag. Görtler, Geh. Reg.-Rat im Kgl. Landesgewerbeamt, Berlin. M. 9 Fig. Nr. 184.
- **II: Weberei, Wirkerei, Posamenterie, Spitzen- und Gardinenfabrikation** und Filzfabrication v. Prof. M. Görtler, Geh. Regierungsrat i. Kgl. Landesgewerbeamt zu Berlin. M. 29 Fig. Nr. 185.
- **III: Wäscherei, Bleicherei, Färberrei und ihre Hilfsstoffe** von Dr. Wilh. Majjot, Prof. a. d. Preuß. höheren Fachschule f. Textilindustrie in Krefeld. Mit 28 Fig. Nr. 186.
- Textiltechnische Untersuchungsmethoden** von Dr. Wilhelm Majjot, Professor an der Färber- u. Appretursschule Krefeld. I: Die Mikroskopie der Textilmaterialien. Mit 92 Figuren. Nr. 673.
- Thermodynamik (Technische Wärmelehre)** v. A. Walther u. M. Röttlinger, Dipl.-Ing. Nr. 54 Fig. Nr. 242.
- Thermodynamik (Technische Wärmelehre)**. Die thermodynamischen Grundlagen der Wärmeleistung und Kältemaschinen von M. Röttlinger, Dipl.-Ing. in Mannheim. Nr. 2.
- Thüringische Geschichte** v. Dr. Ernst Devrient in Leipzig. Nr. 352.
- Tierbiologie. Abriss der Biologie der Tiere** v. Dr. Heinrich Simroth, Prof. a. d. Univ. Leipzig. I: Entstehung u. Weiterbildung der Tierwelt. — Beziehungen zur organ. Natur. Mit 34 Abbild. Nr. 131.  
 — II: Beziehungen der Tiere zur organischen Natur. Mit 35 Abbild. Nr. 654.
- Tiere, Entwicklungsgeschichte der**, von Dr. Johs. Meijenheimer, Prof. der Zoologie a. d. Universität Jena.  
 I: Furchung, Primitivanlagen, Larven, Formbildung, Embryonalhüllen. Mit 48 Fig. Nr. 378.  
 — II: Organbildung. Mit 46 Figuren. Nr. 379.
- Tiergeographie** v. Dr. Arnold Jacobi, Professor der Zoologie a. d. Kgl. Forstakademie zu Tharandt. Mit 2 Karten. Nr. 218.

- Tierkunde von Dr. Franz v. Wagner, Prof. a. d. Universität Graz. Mit 78 Abbildungen. Nr. 60.
- Tierreich, Das, I:** Säugetiere v. Überstudientr. Prof. Dr. Kurt Lampert, Vorst. d. Ngl. Naturalienkabinettis in Stuttgart. M. 15 Abb. Nr. 282.
- III: Reptilien und Amphibien von Dr. Franz Werner, Prof. a. d. Univ. Wien. Mit 48 Abb. Nr. 383.
  - IV: Fische von Prof. Dr. Mag Rauter in Neapel. Nr. 356.
  - V: Insekten von Dr. J. Groß in Neapel (Stazione Zoologica). Mit 56 Abbildungen. Nr. 594.
  - VI: Die wirbellosen Tiere von Dr. Ludw. Böhming, Prof. d. Zool. a. d. Univ. Graz. I: Urthiere, Schwämme, Nesseltiere, Rippengallen und Würmer. Mit 74 Fig. Nr. 439.
  - II: Krebse, Spinnentiere, Tau- sendfüßer, Weichtiere, Moostierchen, Armfüßer, Stachelhäuter und Manteltiere. M. 97 Fig. Nr. 440.
- Tierzuchtlehre, Allgemeine und spezielle**, von Dr. Paul Rippert in Eisen. Nr. 228.
- Tischler- (Schreiner-) Arbeiten I:** Materialien, Handwerkzeuge, Maschinen, Einzelverbindungen, Fußböden, Fenster, Fensterladen, Treppen, Aborte von Prof. E. Biehweger, Architekt in Köln. Mit 628 Figuren auf 75 Tafeln. Nr. 502.
- Togo. Die deutschen Kolonien I:** Togo und Kamerun von Prof. Dr. Karl Dove. Mit 16 Tafeln und einer lithographischen Karte. Nr. 441.
- Toxikologische Chemie** von Privatdozent Dr. E. Mannheim in Bonn. Mit 6 Abbildungen. Nr. 465.
- Trigonometrie, Ebene und sphärische**, von Prof. Dr. Gerh. Heissenberg in Breslau. Mit 70 Fig. Nr. 99.
- Tropenhygiene v. Medizinalrat Prof.**
  - Dr. Nocht, Direktor des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg. Nr. 369.
- Trust, Kartell und Trust** von Dr. S. Tschierschky in Düsseldorf. Nr. 522.
- Turnen, Das deutsche**, v. Dr. Rudolf Gasch, Prof. a. König Georg-Gymn. in Dresden. Mit 87 Abb. Nr. 628.
- Turnkunst, Geschichte der**, von Dr. Rudolf Gasch, Prof. a. König Georg-Gymnasium in Dresden. Mit 17 Abbildungen. Nr. 504.

- Ungarn. Landeskunde von Österreich-Ungarn** von Dr. Alfred Grund, Prof. an der Universität Prag. Mit 10 Textillith. u. 1 Karte. Nr. 244.
- Ungarische Literatur, Geschichte der**, von Prof. Dr. Ludwig Katona und Dr. Franz Szinnhei, beide an der Universität Budapest. Nr. 550.
- Ungarische Sprachlehre v. Dr. Józef Szinnhei, o. ö. Prof. an der Universität Budapest.** Nr. 595.
- Ungarisches Lesebuch mit Glossar** von Dr. Wilhelm Tolnai, Professor an der staatlichen Bürgerschullehrerinnen-Bildungsanstalt in Budapest. Nr. 694.
- Unterrichtswesen. Geschichte d. deut- schen Unterrichtswesens** von Prof. Dr. Friedrich Seiler, Direktor des Ngl. Gymnasiums zu Ludau. I. Teil: Von Anfang an bis zum Ende d. 18. Jahrh. Nr. 275.
- II. Teil: Vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart. Nr. 276.
  - Das höhere und mittlere Unter- richtswesen in Deutschland von Schulrat Prof. Dr. Jakob Wych- gram in Lübeck. Nr. 644.
- Untersuchungsmethoden, Agrikultur- chemische**, von Professor Dr. Emil Haselhoff, Vorsteher der landwirtschaftlichen Versuchsstation in Marburg in Hessen. Nr. 470.
- Urgeschichte der Menschheit** von Dr. Moritz Hoernes, Professor an der Univ. Wien. Mit 85 Abb. Nr. 42.
- Urheberrecht, Das**, an Werken der Literatur und der Tonkunst, das Verlagsrecht und das Urheberrecht an Werken d. bildenden Künste u. Photographie v. Staatsanw. Dr. J. Schlüter in Chemnitz. Nr. 361.
- Urheberrecht, Das deutsche**, an literarischen, künstlerischen u. gewerblichen Schöpfungen, mit besonderer Be- rücksichtigung der internationalen Verträge von Dr. Gustav Rauter, Patentanwalt in Charlottenburg. Nr. 263.
- Urzeit. Kultur der Urzeit** von Dr. Moritz Hoernes, o. ö. Prof. an der Univ. Wien. 3 Bändch. I: Steinzeit. Mit 40 Bildergrupp. Nr. 564.
- II: Bronzezeit. Mit 36 Bildergruppen. Nr. 565.
  - III: Eisenzeit. Mit 35 Bildergruppen. Nr. 566.

**Vektoranalyse** von Dr. Siegfr. Valentin, Prof. an der Bergakademie in Clausthal. Mit 16 Fig. Nr. 354.

**Venezuela.** Die Cordillerenstaaten von Dr. Wilhelm Sievers, Prof. an der Universität Gießen. II: Ecuador, Colombia u. Venezuela. Mit 16 Taf. u. 1 lithogr. Karte. Nr. 653.

**Veranschlagen.** Das, im Hochbau. Kurzgefasstes Handbuch üb. d. Wesen d. Kostenanschlags v. Architekt Emil Beutinger, Assistent an der Technischen Hochschule in Darmstadt. Mit vielen Fig. Nr. 385.

**Vereinigte Staaten.** Landeskunde der Vereinigten Staaten von Nordamerika von Professor Heinrich Fischer, Oberlehrer am Luisenstädt. Realgymnasium in Berlin. I. Teil: Mit 22 Karten und Figuren im Text und 14 Tafeln. Nr. 381.

— — II. Teil: Mit 3 Karten im Text, 17 Tafeln u. 1 lith. Karte. Nr. 382.

**Bergil.** Die Gedichte des P. Vergilius Maro. In Auswahl mit einer Einleitung u. Anmerkungen herausgeg. von Dr. Julius Biehen. I: Einleitung und Ueneis. Nr. 497.

**Vermessungskunde** von Dipl.-Ing. P. Weltmeister, Oberlehrer an der Kaiserl. Techn. Schule in Straßburg i. E. I: Feldmessen und Nivellieren. Mit 146 Abb. Nr. 468.

— — II: Der Theodolit. Trigonometrische u. barometr. Höhenmessung. Tachymetrie. Mit 109 Abbildungen. Nr. 469.

**Versicherungsmathematik** von Dr. Alfred Loewy, Professor an der Universität Freiburg i. B. Nr. 180.

**Versicherungswesen.** Das, von Dr. iur. Paul Moldenhauer, Professor der Versicherungswissenschaft an der Handelshochschule Köln. I: Allgemeine Versicherungslehre. Nr. 262.

— — II: Die einzelnen Versicherungsgebiete. Nr. 636.

**Völkerkunde** v. Dr. Michael Haberlandt, f. u. f. Kustos d. ethnogr. Sammlung d. naturhist. Hofmuseums u. Privatdozent a. d. Univ. Wien. Mit 56 Abbild. Nr. 73.

**Völkernamen.** Länder- u. Völker- namen von Dr. Rudolf Kleinpaul in Leipzig. Nr. 478.

**Volksbibliotheken** (Bücher- u. Lese- hallen), ihre Einrichtung u. Ver- waltung v. Emil Jaeschke, Stadt- bibliothekar in Elberfeld. Nr. 332.

**Volkslied,** Das deutsche, ausgewählt und erläutert von Prof. Dr. Jul.

Sahr. 2 Bändchen. Nr. 25, 132.

**Volkswirtschaftslehre** von Dr. Carl Jöbs. Fuchs, Professor an der

Universität Tübingen. Nr. 133.

**Volkswirtschaftspolitik** v. Präsident

Dr. R. v. d. Borcht, Berlin. Nr. 177.

**Waffen,** Die blanken, und die Schuß- waffen, ihre Entwicklung von der Zeit der Landstreiche bis zur Gegen- wort m. besonderer Berücksichtigung der Waffen in Deutschland, Öster- reich-Ungarn und Frankreich von W. Göhlke, Feuerwerks-Major a. D. in Berlin-Steglitz. Mit 115 Ab- bildungen. Nr. 631.

**Wahrscheinlichkeitsrechnung** von Dr. Franz Had, Professor am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium in Stuttgart. Mit 15 Fig. im Text. Nr. 508.

**Waldeck.** Landeskunde des Großher- zogtums Hessen, der Provinz Hess- en-Nassau und des Fürstentums

Waldeck von Professor Dr. Georg Greim in Darmstadt. Mit 13 Ab-

bildungen und 1 Karte. Nr. 376.

**Waltharilied,** Das, im Versmaße der Urchrift überzeugt u. erläutert von Prof. Dr. H. Althof, Oberlehrer am Realgymnas. in Weimar. Nr. 46.

**Walther von der Vogelweide,** mit Auswahl a. Minnesang u. Spruch- dichtung. Mit Anmerkgn. u. einem Wörterbuch v. Otto Günther, Prof. a. d. Oberrealschule und an der Techn. Hochsch. in Stuttgart. Nr. 23.

**Walzwerke.** Die, Einrichtung und Be- trieb. Von Dipl.-Ing. A. Holver- scheid, Oberlehrer a. d. Kgl. Ma- schinenbau- u. Hüttenschule in Duis- burg. Mit 151 Abbild. Nr. 580.

**Warenhäuser.** Geschäfts- u. Waren- häuser von Hans Schleymann, Königl. Baurat in Berlin. I: Vom Laden zum „Grand Magasin“. Mit 23 Abbildungen. Nr. 655.

— — II: Die weitere Entwicklung der Kaufhäuser. Mit 89 Abbil- dungen. Nr. 656.

- Warenkunde** von Dr. Karl Hassad, Prof. u. Leiter der f. k. Handelsakademie in Graz. I. Teil: Unorganische Waren. Nr. 40 Abb. Nr. 222.
- II. Teil: Organische Waren. Mit 36 Abbildungen. Nr. 223.
- Warenzeichenrecht**, Das. Nach dem Gesetz z. Schutz d. Warenbezeichnungen v. 12. Mai 1894. Von Reg.-Rat J. Neuberg, Mitglied des Kais. Patentamts zu Berlin. Nr. 360.
- Wärme. Theoretische Physik II. T.**: Licht u. Wärme. Von Dr. Gustav Jäger, Prof. a. d. Techn. Hochschule Wien. Mit 47 Abbildgn. Nr. 77.
- Wärmekraftmaschinen**. Die thermodynamischen Grundlagen der Wärmekraft- u. Kältemaschinen von M. Röttlinger, Diplom.-Ing. in Mannheim. Mit 73 Fig. Nr. 2.
- Wärmelehre, Technische, (Thermodynamik)** v. A. Walther u. M. Röttlinger, Dipl.-Ing. Mit 54 Figuren. Nr. 242.
- Wäscherei. Textilindustrie III: Wäscherei, Bleicherei, Färbererie und ihre Hilfsstoffe** von Dr. Wilh. Massot, Prof. an der Preuß. höh. Fachschule für Textilindustrie in Krefeld. Mit 28 Figuren. Nr. 186.
- Wasser, Das, und seine Verwendung in Industrie und Gewerbe** v. Dr. Ernst Leher, Dipl.-Ing. in Saalfeld. Mit 15 Abbildungen. Nr. 261.
- Wasser und Abwässer. Ihre Zusammensetzung, Beurteilung u. Untersuchung** v. Prof. Dr. Emil Haselhoff, Vorst. d. landwirtsh. Versuchsstation in Marburg in Hessen. Nr. 473.
- Wasserinstallationen. Gas- und Wasserinstallationen mit Einführung der Abortanlagen** v. Prof. Dr. phil. u. Dr.-Ing. Eduard Schmitt in Darmstadt. Mit 119 Abbild. Nr. 412.
- Wasserstraftanlagen** von Th. Rümelin, Regierungsbaumeister a. D., Oberingenieur in Dresden. I: Beschreibung. Mit 66 Figuren. Nr. 665.
- II: Gewinnung der Wasserstraff. Mit 35 Figuren. Nr. 666.
- III: Bau und Betrieb. Mit 56 Figuren. Nr. 667.
- Wasserturbinen, Die**, von Dipl.-Ing. P. Holl in Berlin. I: Allgemeines. Die Kreisstrahlturbinen. Mit 113 Abbildungen. Nr. 541.
- Wasserturbinen, Die, von Diplom.-Ing. P. Holl in Berlin. II: Die Überdruckturbinen. Die Wasserstraftanlagen. Mit 102 Abbild. Nr. 542.
- Wasserversorgung der Ortschaften** v. Dr.-Ing. Robert Wehrauch, Prof. an der Kgl. Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 85 Fig. Nr. 5.
- Weberei. Textilindustrie II: Weberei, Wirkerei, Posamentiererei, Spitzen- u. Gardinenfabrikation und Filzfabrikation** von Prof. Max Gürtsler, Geh. Regierungsrat im Königl. Landesgewerbeamt zu Berlin. Mit 29 Figuren. Nr. 185.
- Wechselstromerzeuger** von Ing. Karl Bichelmaier, Prof. an der f. k. Technischen Hochschule in Wien. Mit 40 Figuren. Nr. 547.
- Wechselwesen, Das**, v. Rechtsanw. Dr. Rudolf Mothes in Leipzig. Nr. 103.
- Wehrverfassung, Deutsche, von** Geh. Kriegsrat Karl Endres, vortr. Rat i. Kriegsminist. i. München. Nr. 401.
- Werkzeugmaschinen für Holzbearbeitung, Die**, von Ing. Professor Hermann Wilda in Bremen. Mit 125 Abbildungen. Nr. 582.
- Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung, Die**, von Ing. Prof. Hermann Wilda in Bremen. I: Die Mechanismen der Werkzeugmaschinen. Die Drehbäume. Die Fräsmaschinen. Mit 319 Abb. Nr. 561.
- II: Die Bohr- und Schleifmaschinen. Die Hobel-, Shaping- u. Stokmaschinen. Die Sägen u. Scheren. Antrieb u. Kraftbedarf. Mit 206 Abbild. Nr. 562.
- Westpreußen. Landeskunde der Provinz Westpreußen** von Fritz Braun, Oberlehrer am Kgl. Gymnasium in Graudenz. Mit 16 Tafeln, 7 Texttafeln u. 1 lith. Karte. Nr. 570.
- Wettbewerb, Der unlautere**, von Rechtsanwalt Dr. Martin Wassermann in Hamburg. I: Generalklausel, Kellameauswüchse, Ausverkaufswesen, Angestelltenbestechung. Nr. 339.
- II: Krebschädigung, Firmen- und Namenmissbrauch, Verrat von Geheimnissen, Ausländerischuß. Nr. 535.

- Wirbellose Tiere. Das Tierreich VI:** Die wirbellosen Tiere von Dr. Ludwig Böhmig, Prof. d. Zoologie an der Univ. Graz I: Urstiere, Schwämme, Nesseltiere, Rippenquallen u. Würmer. Mit 74 Fig. Nr. 439.
- II: Krebse, Spinnentiere, Tausendfüßer, Weichtiere, Moostierchen, Armsüßer, Stachelhäuter u. Manteltiere. Mit 97 Fig. Nr. 440.
- Wirkerei. Textilindustrie II:** Weberei, Wirkerei, Posamentiererei, Spiken- u. Gardinenfabrikation und Filzfabrikation von Prof. Max Gütler, Geh. Regierungsrat im Königl. Landesgewerbeamt zu Berlin. Mit 29 Figuren. Nr. 185.
- Wirtschaftlichen Verbände, Die, v. Dr. Leo Müffelmann in Roslod.** Nr. 586.
- Wirtschaftspflege. Kommunale Wirtschaftspflege** von Dr. Alfons Rieß, Magistratsass. in Berlin. Nr. 534.
- Wohnungsfrage, Die, v. Dr. L. Pohle,** Prof. der Staatswissenschaften zu Frankfurt a. M. I: Das Wohnungs- wesen i. d. modernen Stadt. Nr. 495.
- II: Die städtische Wohnungss- und Bodenpolitik. Nr. 496.
- Wolfram von Eschenbach.** Hartmann v. Aue, Wolfram v. Eschenbach und Gottfried von Straßburg. Auswahl aus dem höf. Epos mit Anmerkungen und Wörterbuch von Dr. K. Marold, Prof. am Königl. Friedrichskollegium zu Königsberg i. Pr. Nr. 22.
- Wörterbuch nach der neuen deutschen Rechtschreibung** von Dr. Heinrich Klenz. Nr. 200.
- Deutsches, von Dr. Richard Loewe in Berlin. Nr. 64.
- Technisches, enthaltend die wichtigsten Ausdrücke des Maschinenbaues, Schiffbaues und der Elektrotechnik von Erich Krebs in Berlin. I. Teil: Deutsch-Englisch. Nr. 395.
- II. Teil: Engl.-Dtsch. Nr. 396.
- III. Teil: Dtsch.-Franz. Nr. 453.
- IV. Teil: Franz.-Dtsch. Nr. 454.
- Württemberg. Württembergische Geschichte** v. Dr. Karl Weller, Prof. am Karlsgymnasium in Stuttgart. Nr. 462.
- Württemberg. Landeskunde des Königreichs Württemberg** von Dr. K. Hassert, Professor der Geographie an der Handelshochschule in Köln. Mit 16 Vollbilbern u. 1 Karte. Nr. 157.
- Zeichenschule von Prof. R. Kimmich** in Ulm. Mit 18 Tafeln in Ton-, Farben- und Golddruck und 200 Voll- und Textbilbern. Nr. 39.
- Zeichnen, Geometrisches, von H. Becker, Architekt und Lehrer an der Baugewerbeschule in Magdeburg, neu bearbeitet von Prof. J. Bonderlin, Direktor der Königl. Baugewerbeschule zu Münster. Mit 290 Fig. u. 23 Taf. im Text. Nr. 58.**
- Zeitungswesen, Das deutsche, von Dr. R. Brunhuber, Köln a. Rh.** Nr. 400.
- Zeitungswesen, Das moderne, (Syst. d. Zeitungslehre)** von Dr. Robert Brunhuber in Köln a. Rh. Nr. 320.
- Zeitungswesen, Allgemeine Geschichte des,** von Dr. Ludwig Salomon in Jena. Nr. 351.
- Zellenlehre und Anatomie der Pflanzen** von Prof. Dr. H. Meise in Leipzig. Mit 79 Abbild. Nr. 556.
- Zentral-Perspektive** von Architekt Hans Frenberger, neu bearbeitet von Professor J. Bonderlin, Direktor der Königl. Baugewerbeschule in Münster i. Westf. Mit 132 Fig. Nr. 57.
- Zimmerarbeiten von Carl Opitz,** Oberlehrer an der Kaiserl. Tech. Schule in Straßburg i. E. I: Allgemeines, Balkenlagen, Zwischendecken und Deckenbildungen, hölz. Fußböden, Fachwerkwände, Hänge- und Sprengverste. Mit 169 Abbildungen. Nr. 489.
- II: Dacher, Wandbeskleidungen, Simschalungen, Block-, Bohlen- und Bretterwände, Jäume, Türen, Tore, Tribünen und Baugerüste. Mit 167 Abbildungen. Nr. 490.
- Zivilprozeßrecht, Deutsches,** von Prof. Dr. Wilhelm Rieß in Straßburg i. E. 3 Bände. Nr. 428—430.
- Zoologie, Geschichte der,** von Prof. Dr. Rud. Burchardt. Nr. 357.
- Zündwaren von Direktor Dr. Alfons Bujarh,** Vorst. des Städt. Chem. Laboratoriums Stuttgart. Nr. 109.

Gwangöversteigerung, die, und die  
Gwangöverwaltung von Dr. F.  
Kreuzschmar, Oberlandesgerichtsrat  
in Dresden. Nr. 523.

Zwirnerei. Textilindustrie I: Spinnerei und Zwirnerei von Prof.  
Max Gürler, Geh. Regierungsrat  
im Königlichen Landesgewerbeamt  
zu Berlin. Mit 39 Fig. Nr. 184.

— Weitere Bände sind in Vorbereitung. —

: W

In unserm Verlag erschien soeben:

# Goethes Wilhelm Meiste und die Entwicklung des modernen Lebensideals

Von Max Wundt

Professor an der Universität Straßburg

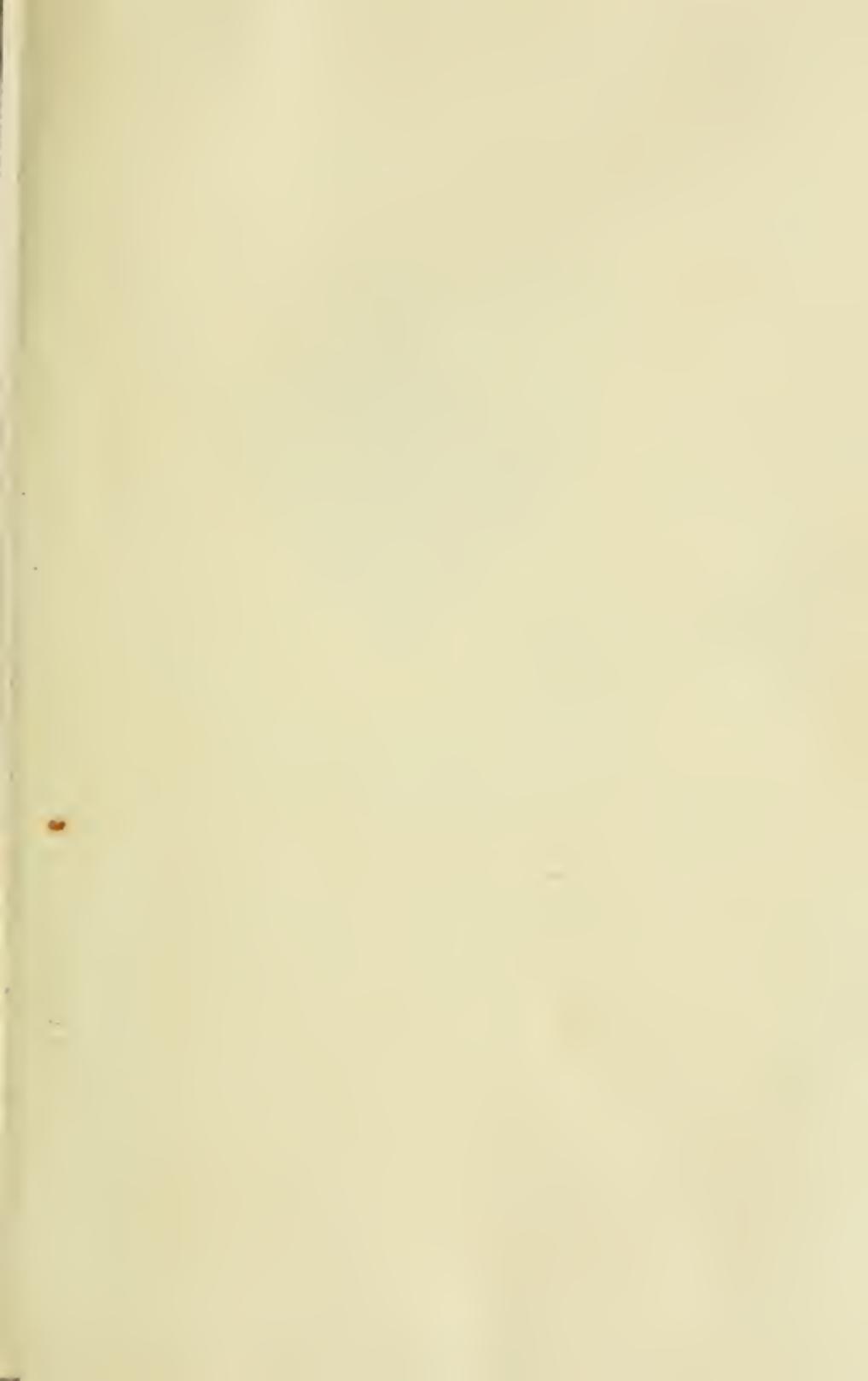
Preis M. 8.—, in Leinwand gebunden M. 8.80

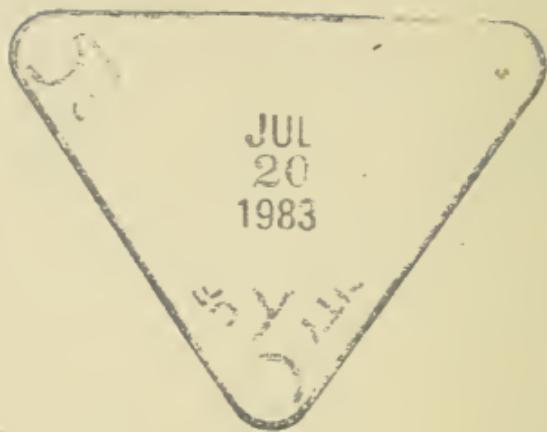
## Aus der Einleitung:

Als Goethe am Ausgang seines Lebens bemüht war, den Ertrag seines gesamten Daseins in die Scheuern zu sammeln, wohl sich bewußt, daß der Wert seiner Lebensarbeit nicht in dem oder jenem Werke, sondern in demilde, das sie von der Summe seiner Existenz biete, beschlossen liege, da sind es drei Werke, die ihn nach dem Zeugnis seiner Briefe und Tagebücher vor allem beschäftigten und er vor andern zum Abschluß zu bringen wünscht, seine biographischen Aufzeichnungen, Faust und Wilhelm Meister. Sollten jene den äußerer Rahmen seiner Lebens umschreiben, so meinte er in diesen dessen inneren Gehalt am vollständigste niedergelegt zu haben.

Diese Stellung des Faust zu Goethes Leben ist seit langem anerkannt. Die Schwesternwerke aber widerfuhr keine gleiche Gunst. Ein ästhetisches, an einseitige Voraussetzungen orientiertes Urteil ließ die späteren Partien in einem ungünstigen Lichte erscheinen. Dazu kam, daß die älteste Gestalt des Romans bis vor kurzem so gut wie unbekannt war, da nur wenige, nicht immer deutliche Nachrichten über die neunzig Jahre zurückreichten, die wohl lustigen Konstruktionen, aber keinen festen Bau einen Grund boten. Erst seit diese fröhliche Fassung, wie sie Goethe vor der italienischen Reise niedergeschrieben hatte, Wilhelm Meisters theatrale Sendung, im Jahre 1910 zum größten Teil wiedergefunden und 1911 veröffentlicht ist, läßt sich die Arbeit am Wilhelm Meister bis mindestens in die ersten Weimarer Jahre zurückverfolgen, und da sie wenige Jahre vor Goethes Tod beendet wurde, so umspannt auch sie alle wesentlichen Epochen seines Lebens.

Zu Goethes Werk erwacht der moderne Geist wahrhaft zur Besinnung über sein eigenes Wesen; und sein Bild ist umso treuer, je reiner und umfassender die Dichtung den Geist ihres Schöpfers ausspricht. Als Spiegel seiner Zeit und ihres Wandels steht daher Wilhelm Meister allen anderen Werken Goethes weit voran, besitzt doch das Epos seinem Wesen nach die stärkste Tendenz auf die Fülle des realen Lebens. So bestimmt sich die geschichtliche Bedeutung dieses Romans. Er allein läßt die Entstehung des modernen Lebensideals wahrhaft erkennen, beide Entwicklung ist auf engst ineinander geschlungen.







ET  
—  
RY  
—

From the Collection  
of the late

